

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: BK9

Spezifikation: BK9S 48V/15Ah

Deutsch	1-40
English	42-82
Français	84-123
Español	125-164
Italiano	166-205
Nederlands	207-246
Polski	248-287

Inhalt

Zu dieser Anleitung	2
Rechtliche Garantieanspruch und Gewährleistung	3
Allgemeine Warnhinweise	4
Verbot von Änderungen	4
Persönliche Schutzausrüstung	5
Grundlegende Sicherheitshinweise	5
Warnung zur Fahrradsicherheit	6
Sicherheitshinweise Akku.....	10
Sicherheitshinweise Ladegerät	10
Akku laden	10
Bremsen	11
Transport	13
Lagerung	14
Pflege eines elektrischen Fahrrads	14
Fahren	15
Gesetzliche Anforderungen	15
Lieferumfang	16
Montageanleitung	18
Einführung der Funktion	25
Produktparameter	27
Anweisung für manuelles Steuerungs-Display	28
Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung	34
Wartung und After-Sales	36
EG-Konformitätserklärung.....	37
Rückversand des E-Bikes	39
Garantiekarte	40

Zu dieser Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Fahrrads, um alle Funktionen richtig und sicher anzuwenden. Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die persönliche Einweisung durch den ausliefernden Fachhändler. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrrads. Wenn es eines Tages weiterveräußert wird, ist sie dem Folgeigentümer zu übergeben.

Lesen und beachten Sie alle Begleitdokumente, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Die Begleitdokumente umfassen die folgenden Arten von Dokumenten:

- Bedienungsanleitungen
- Montageanleitungen
- Konformitätserklärungen

Sicherheitskennzeichen



Gebrauchsanleitungen



Warnung



Hinweis

Hersteller:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd
Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan
Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN
Email: contact@hitway.eu

Europäischer Repräsentant Händler:

SantyTek GmbH
Add: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE
Email: precisionfr@outlook.com

FAHRRADBEDIENUNGSANLEITUNG

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen zu ändern und zu interpretieren.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Funktionen eines bestimmten Modells gelten nur für dieses bestimmte Modell.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen können ohne vorherige Ankündigung modifiziert oder geändert werden.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens darf der Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form kopiert, modifiziert, vervielfältigt, übertragen oder veröffentlicht werden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und arbeiten Sie gemäß dem Handbuch, andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Produktschäden oder Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehler verursacht werden.



Wichtig:

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen. Lesen Sie es bitte aufmerksam vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Fahrrad durch und bewahren Sie es als Referenz zum späteren Nachschlagen auf.

Zusätzliche Sicherheits-, Leistungs- und Wartungsinformationen für bestimmte Teile wie Federbeine oder Pedale an Ihrem Fahrrad sind möglicherweise ebenfalls Ihrem Fahrrad oder dem von Ihnen gekauften Zubehör beige packt worden.

Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt alle bereitgestellten Dokumente.

Bei Fragen zu Verwendung oder Service, Reparatur und Wartung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rechtliche Garantieansprüche und Gewährleistungen

Erläuterung Rechtliche Gewährleistung

Der Hersteller bietet auf neue Produkte eine 24 Monate Gewährleistung (anderes Wort dafür: Mängelgewährleistung) auf Neuware (§439 und 476 des BGB).

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs bereits am Produkt vorhanden waren. Wenn Sie einen Mangel entdecken, können Sie vom Hersteller verlangen, das Produkt zu reparieren oder anderweitig zu verbessern.

Wenn der Verkäufer der Überzeugung ist, dass der Mangel erst nach dem Kauf aufgetreten ist, muss er dies innerhalb der ersten sechs Monate beweisen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast jedoch um.

Der Käufer muss beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs bestand.

Erläuterung Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers (Herstellergarantie). Die Dauer und die Bedingungen der Garantie werden vom Hersteller frei festgelegt.

Herstellergarantie

Der Hersteller bietet eine 2-Jahres-Garantie auf Rahmenbrüche und eine 6-monatige Garantie auf das gesamte Fahrrad und den Anbauteilen.

Von dieser Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißteile wie Ketten, Pedale, Zahnriemen, Reifen, Felgen, Schläuche, Kugellager, Schaltungen, Bremsbeläge, Kettenblätter, Ritzel, Innenlager, Schalt- und Bremszüge, Schalt- und Bremsschläuche, sowie Lackierungen und Aufkleber. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch (Sprünge, Stunts, Tricks, Wheelies, Downhill) entstanden sind. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Vermietung, Leasing oder die Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

Wenn Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller Reparaturen, Umbauten oder sonstige Veränderungen am Fahrrad vornehmen. Die Garantie erlischt auch, wenn die in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden oder wenn das Fahrrad nicht mindestens ein- bis zweimal im Jahr gründlich überprüft wird.

Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss der Original-Kaufbeleg zusammen mit der Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Mit dem Kauf werden die Garantiebedingungen vollständig und bedingungslos anerkannt. Die Garantiebedingungen lauten wie folgt:

- Keine Garantie für zufällige Schäden
- Keine Garantie bei unsachgemäßem Gebrauch
- Keine Garantie bei Zweckentfremdung
- Keine Gewährleistung bei Schäden durch unsachgemäßen Einbau
- Keine Gewährleistung bei Nichteinhaltung von Inspektions- und Wartungsintervallen
- Keine Gewährleistung bei Verlust von Teilen oder Zubehör

Allgemeine Warnhinweise

Radfahren birgt, wie jede andere Sportart auch, die Gefahren von Verletzungen und Sachschäden. Beim Radfahren übernehmen Sie die Verantwortung für das Risiko. Deshalb sollten Sie die Regeln des sicheren und verantwortungsvollen Fahrens und der korrekten Nutzung und Wartung kennen - und auch einhalten. Die richtige Benutzung und Wartung Ihres Fahrrads verringert die Verletzungsgefahr.

Ihr Elektrofahrrad ist für Personen ab 16 Jahren bestimmt. Fahrer müssen unabhängig vom Alter über die physische Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und mentale Fähigkeit verfügen, um auch im Straßenverkehr sicher fahren zu können. Dabei sollten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften über die Fahrradnutzung respektiert werden.

Falls Sie an einer Beeinträchtigung oder Behinderung leiden, wie beispielsweise eine Sehschwäche, eine Hörminderung, eine körperliche Beeinträchtigung, eine kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung oder ein Anfallsleiden, sollten Sie, vor der ersten Radfahrt Ihren/Ihre Arzt/Ärztin konsultieren.

Verbot von Änderungen

Änderungen nur durch den Hersteller erlaubt! Bei Umbauten ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Konformitätserklärung!

Unzulässige Umbauten oder Veränderungen am Fahrrad können zu schweren Verletzungen und Garantieverlust führen. Dies gilt insbesondere für das Manipulieren und Verändern des Elektromotors und der Steuerung.

Nehmen Sie eine Veränderung an der Steuerung und am Elektromotor niemals vor.

Es gibt viele Komponenten und Zubehörteile, um den Komfort, die Leistung und das Aussehen Ihres Fahrrads zu verbessern. Wenn Sie jedoch Komponenten austauschen oder Zubehör hinzufügen, tun Sie dies auf eigenes Risiko. Der Fahrradhersteller hat diese Komponente oder dieses Zubehör möglicherweise nicht auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit an Ihrem Fahrrad-Typ getestet. Vor dem Einbau von Komponenten oder Zubehörteilen, einschließlich, aber nicht nur, einer anderen Reifengröße, einem Beleuchtungssystem, einem Gepäckträger, einem Kindersitz, einem Anhänger usw., vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass diese Teile mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Anweisungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, die den Produkten beiliegen, welche Sie für Ihr Fahrrad kaufen.

Falls Sie es versäumen, die Kompatibilität zu überprüfen, die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung von Komponenten oder Zubehörteilen sicherzustellen, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Eine Leistungsoptimierung (Modifikation) ist illegal. Nach der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO) gilt ein EPAC mit einem Motor, der ein Fahrrad über die zulässigen 25 km/h hinaus beschleunigen kann, als Kraftfahrzeug und benötigt daher eine Fahrerlaubnis der Klasse AM/B.

Der Hersteller hat keine Betriebsbewilligung für den Verkauf von Motorfahrzeugen. wie

z.B. das S-Pedelec. Die Leistungsoptimierung kann deshalb folgende Konsequenzen für Sie haben:

- Die Konformitätserklärung des Herstellers wird ungültig.
- Garantie oder Mängelhaftung können nicht in Anspruch genommen werden.
- Das Fahren ohne Führerschein kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Qualifikationen der Personen, die dieses Produkt benutzen

Diese Anleitung richtet sich an eingewiesene Fahrer. Die Fahrer müssen über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

- sind, in der Benutzung des Fahrrads von einem professionellen Händler eingewiesen worden.
- wissen, dass eine unsachgemäße Benutzung des Fahrrads zu Unfällen führen kann.
- wissen, wie das Fahrrad in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zu benutzen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Radfahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tragen Sie beim Radfahren immer einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Einstellung und Verwendung des Helms im Handbuch.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. rutschfeste Gummisohlen).
- Um Kratzer durch Fahrräder oder Gegenstände am Straßenrand zu vermeiden, tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.



Grundlegende Sicherheitshinweise

Helm tragen



Tragen Sie stets einen Fahrradhelm, der den neuesten Zertifizierungsstandards entspricht und für Ihre Fahrten geeignet ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Helmherstellers zur Anpassung, Verwendung und Pflege Ihres Helms.

Bei den meisten ernsthaften Fahrradverletzungen handelt es sich um Kopfverletzungen, die vermeidbar gewesen wären, wenn der Fahrer einen geeigneten Helm getragen hätte.



Warnung zur Fahrradsicherheit

Befolgen Sie alle Regeln der Straße und sämtliche lokalen Verkehrsgesetze.

Sie teilen sich die Straße oder den Weg mit anderen - Autofahrern, Fußgängern und anderen Radfahrern.

Respektieren Sie deren Rechte.

Fahren Sie defensiv. Gehen Sie stets von der Annahme aus, dass andere Sie nicht wahrnehmen. Schauen Sie immer nach vorn und seien Sie bereit, Probleme aus folgenden Situationen zu vermeiden:

- Fahrzeuge, die langsamer werden, abbiegen, auf die Straße oder die Fahrspur vor Ihnen einbiegen oder hinter Ihnen herfahren.
- Autotüren, die von geparkten Fahrzeugen geöffnet werden.
- Fußgänger, die auftauchen.
- Kinder oder Haustiere, die in der Nähe der Straße spielen.

Warnung vor mechanischem Versagen

Das Fahren mit einem Fahrrad kann aufgrund eines mechanischen Versagens oder unsachgemäßer Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Führen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer einen Sicherheitstest durch.
- Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen, Pedalen und der Schaltung vertraut.
- Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die den Fahrbedingungen entspricht.

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch unsachgemäße Handhabung von Batterien und Ladegeräten. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie oder andere Teile!

Der unsachgemäße Umgang mit Batterien und Ladegeräten kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Explosion führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie nur die mit dem Ladegerät gelieferten Batterien.
- Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.
- Verbinden Sie nicht die Plus- und Minuspole der Batterie.
- Schützen Sie die Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Der Stecker des Ladegeräts ist ein Netzstecker. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in der Nähe des Ladegeräts befindet und leicht zu bedienen ist.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten 220-V-Steckdose.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber; wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keinen sichtbar beschädigten Akku, z. B. mit einem gebrochenen Gehäuse.
- Laden Sie keinen Akku, der sichtbar beschädigt ist, z. B. durch ein gebrochenes Gehäuse.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C auf.
- Stellen Sie sicher, dass körperlich, sensorisch und geistig beeinträchtigte Personen das Ladegerät nicht benutzen.

Warnung vor Bränden und Explosionen

Feuchtigkeit, leitfähiger Schmutz oder mechanische Beschädigungen können einen Kurzschluss verursachen. Reinigen Sie das Fahrrad und seine Komponenten niemals mit einem Schlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dies kann dazu führen, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.

Warnung vor schweren Verletzungen durch den Kontakt von Körperteilen mit Fahrradteilen

Stecken Sie während der Fahrt niemals Ihre Hände in den Kettenantrieb. Ihre Körperteile oder andere Gegenstände können mit den scharfen Zähnen des Ritzels, der sich bewegenden Kette, den sich drehenden Pedalen und Kurbeln sowie dem sich drehenden Rad des Fahrrads in Berührung kommen.

- Achten Sie beim Fahren darauf, dass Ihre Körperteile mit den genannten Komponenten des Fahrrads nicht in Berührung kommen.

Fahren auf unsicheren Straßen

Der Elektromotor, die Kurbel oder das Tretlager können beim Fahren an Steigungen oder über Bordsteine berührt und beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, umfahren Sie es nach Möglichkeit.
- Wenn das Fahrrad beschädigt ist, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

Fahren bei nassem Wetter

Nasses Wetter beeinträchtigt die Traktion, das Bremsen und die Sicht, sowohl für den Radfahrer selbst als auch für andere Fahrzeuge auf der Straße. Das Risiko eines Unfalls ist bei nassen Bedingungen extrem erhöht.

Unter nassen Bedingungen wird die Bremsleistung Ihrer Bremsen (sowie der Bremsen anderer Fahrzeuge auf der Straße) drastisch reduziert, und Ihre Reifen greifen nicht annähernd so gut. Dies macht es schwieriger, die Geschwindigkeit zu beherrschen, und man verliert leichter die Kontrolle. Um sicherzustellen, dass Sie bei nassen Bedingungen abbremsen und anhalten können, fahren Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit und bremsen Sie früher und sanfter als unter normalen, trockenen Bedingungen.

Nasses Wetter kann den Halt der Füße des Fahrers auf den Pedalen verringern. Wenn Ihre Füße von den Pedalen rutschen, kann es zu einem Sturz kommen.

Fahren bei Nacht

Nachts mit dem Fahrrad zu fahren ist viel gefährlicher, als tagsüber zu fahren. Ein Radfahrer ist für Autofahrer und Fußgänger sehr schwer zu erkennen. Daher sollten Kinder niemals in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die sich entschieden haben, das stark erhöhte Risiko des Fahrens in der Morgen- oder Abenddämmerung oder in der Nacht auf sich zu nehmen, müssen ganz besonders vorsichtig fahren und auf spezielle Ausrüstung achten, um dieses Risiko zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Händler nach Sicherheitsausrüstung für Nachtfahrten.

- Fahren Sie langsam und umsichtig, bevorzugt auf bereits bekannten Routen
- Meiden Sie dunkle Bereiche oder starkem Verkehr

- Verhalten Sie sich im Verkehr berechenbar, fahren defensiv und seien Sie für andere sichtbar
- Erwarten Sie v. a. im Dunklen und bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Unerwartetem
- Bilden Sie sich im Bereich Fahrradverkehrssicherheit durch Literatur oder Unterricht weiter

Lichter und Reflektoren für Fahren

Fahrradbeleuchtung Lichter Fahrräder beleuchten den Fahrweg. Reflektoren reflektieren das Licht von Straßenlampen und Autoscheinwerfern. Beschädigte, verbogene oder lockere Reflektoren können es anderen Verkehrsteilnehmern unmöglich machen, Sie zu erkennen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Überprüfen Sie Ihre Lichter und Reflektoren regelmäßig.
- Lassen Sie beschädigte, verbogene oder lockere Leuchten und Reflektoren von einem Fachhändler austauschen.

Fahren auf unebenem Gelände

Bei hohen Geschwindigkeiten oder beim Überfahren von Bordsteinen kann es zu einem Sturz kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Fahren Sie immer mit einer der Umgebung angepassten Geschwindigkeit.

Warnung bei Austausch oder Einbau von Zubehör

Der Fahrradhersteller hat möglicherweise die Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit dieser Komponenten oder Zubehörteile, die den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern, nicht getestet. Unbestätigte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Fahrradkomponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

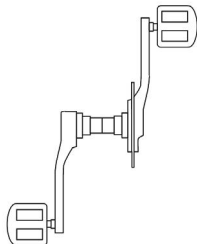
- Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Komponenten einbauen, verwenden oder warten.
- Lesen und befolgen Sie stets die beiliegenden Anweisungen zur Verwendung des Zubehörs.

Warnung für Reinigung und Wartung

Unsachgemäße Wartung, Pflege und Reinigung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Führen Sie nur die im Wartungsprogramm aufgeführten Tätigkeiten durch.
- Verwenden Sie nur handelsübliche Schmiermittel und Reiniger.
- Lassen Sie sonstige Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Warnung vor Beinverletzungen



Zu wenig oder zu viel Pedalspiel kann zu Schäden an den Beinen führen. Es ist möglich, dass der Fahrer die Kurbelgarnitur nicht richtig montiert hat. Wenn sich das Fahren aufgrund der Pedalmontage unangenehm anfühlt, wenden Sie sich an den Hersteller und tauschen Sie die Kurbelgarnitur gegebenenfalls aus.

Warnung vor Schwingungen

Unsachgemäße Montage, Verschleiß und Überlastung oder lose Teile können dazu führen, dass der Motor nicht mehr läuft.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Antrieb gleichmäßig und geräuschlos läuft.
- Bei Knack- oder Schleifgeräuschen oder sichtbaren Schäden wenden Sie sich an einen Fachhändler und lassen Sie das Fahrrad reparieren.

Vibration

Bei normalem Gebrauch liegt der Vibrationswert des Armsystems bei 2,5 m/s² und der Vibrationswert des gesamten Körpers bei 0,5 m/s². Wenn Sie sich durch starke Vibrationen, die durch Änderungen der Fahrbahnoberfläche verursacht werden, unwohl fühlen, passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.

Lärm

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel übersteigt die 70 dB(A) nicht.

Warnung vor Erkrankungen

Längeres Sitzen im Sattel kann bei Männern Prostataerkrankungen verursachen.

- Einbau eines Sattels mit weiblicher/männlicher Ergonomie (falls erforderlich).
- Prüfen Sie, ob dies notwendig ist.

Warnung vor Dehydrierung

Radfahren ist ein anstrengender Sport.

- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt.

Warnung vor Erfrieren

Radfahren bei kühlen oder kalten Temperaturen kann zum Erfrieren führen.

- Tragen Sie bei kühlen oder kalten Temperaturen immer warme Kleidung, einschließlich Gesichtsschutz.

Warnung vor Startbeschleunigung

Eine plötzliche Aktivierung des elektrischen Unterstützungssystems kann zu einem Sturz führen.

- Testen Sie das Motorunterstützungsgerät immer vor der ersten Fahrt.
- Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung.

Warnung vor Vergiftungen

Aus beschädigten Fahrradteilen (z. B. Batterien, elektrische oder elektronische Bauteile) können giftige Gase austreten. Dies kann zu Umweltvergiftungen führen.

- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und elektrische oder elektronische Teile des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers für diese Produkte.

Sicherheitshinweise Akku

- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser. Lagern oder betreiben Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Objekten.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.
- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, Stöße oder starke Hitzeeinwirkung.
- Platzieren Sie das Ladegerät und den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Laden Sie den Akku nur im trockenen Zustand und an einer brandsicheren Stelle auf.
- Der Akku darf nicht unbeaufsichtigt geladen werden.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Laden Sie den Akku nur mit passenden Original-Ladegeräten.
- Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit dem passenden OriginalAntriebssystem.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.

Sicherheitshinweise Ladegerät

- Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern.
- Laden Sie nur den passenden zugelassenen Akku.
- Halten Sie das Ladegerät sauber.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund.
- Kinder und Personen, denen es aus körperlichen oder geistigen Gründen an Erfahrung oder Wissen fehlt, dürfen das Ladegerät nicht benutzen.

Akku laden

Unsachgemäße Verwendung des Batterieladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Ladegeräts.
- Der Akku muss in einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C aufgeladen werden.
- Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen. Einsetzen des Akkus in den Fahrradträger und Herausnehmen des Akkus aus dem Fahrradträger.

Laden mit eingesetztem Akku

Sie können den Akku direkt an der Ladebuchse des Akkus aufladen. Sie müssen den Akku nicht aus dem Rahmen nehmen.

Laden mit entnommenen Akku

Um den Akku zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter
- Sicherstellen, dass der Akku nicht sichtbar beschädigt ist
- Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse am Akku.
- Der Ladevorgang dauert etwa 5-6 Stunden. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Akku
- Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach des Rahmens ein.

Bremsen

Die Bremsen sind dazu da, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und somit das Fahrrad anzuhalten. Die maximale Bremsleistung wird erreicht, bevor die Räder "blockieren" und durchdrehen. Sobald ein Reifen durchdreht, übernimmt er die Kontrolle über das Fahrrad. Ihr Fahrrad ist mit einer Vorder- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Der linke Bremshebel fungiert als Vorderradbremse und der rechte Bremshebel als Hinterradbremse.

Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker und erhöhen Sie allmählich die Bremskraft. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad blockiert, verringern Sie die Bremskraft, damit sich das Rad weiterdrehen kann, ohne zu blockieren.



Einstellung der Bremskraft



Jeder Bremshebel verfügt über eine Einstellschraube, mit der die Spannung des Bremszugs fein eingestellt werden kann. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Bremszugspannung, durch Drehen im Uhrzeigersinn verringert sich die Spannung. Die Einstellschraube hat eine Sicherungsmutter, die verhindert, dass sich die Einstellung von selbst verändert.



WARNING

► Das Fahren mit falsch eingestellten Bremsen, verschlissenen Bremsbelägen oder Rädern, auf denen die Felgenabriebmarkierung sichtbar ist, ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

► Zu festes Bremsen kann ein Rad blockieren, was unter Umständen dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Ein plötzliches oder übermäßiges Anziehen der Vorderradbremse kann den

Fahrer über den Lenker werfen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

► Einige Fahrradbremsen, wie Scheibenbremsen und Linearzugbremsen, sind extrem kraftvoll. Machen Sie sich sorgfältig mit diesen Bremsen vertraut und seien Sie besonders vorsichtig bei ihrem Gebrauch.

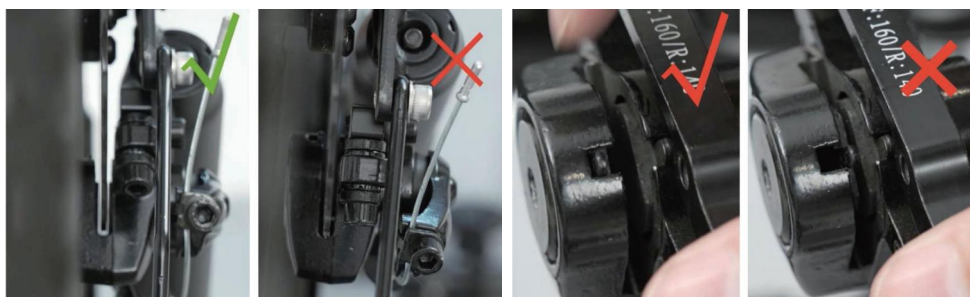
Einige Fahrradbremsen sind mit einem Bremskraftregler ausgestattet, einer kleinen, zylindrischen Vorrichtung, durch die der Bremszug läuft und die eine progressivere Anwendung der Bremskraft bewirkt. Ein solcher Regler macht die anfängliche Bremskraft sanfter, mit progressiv zunehmender Kraft, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremskraftregler ausgestattet ist, sollten Sie sich besonders vorsichtig mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut machen.

Einige Bremskraftregler sind einstellbar. Wenn Ihnen die Einstellung Ihrer Bremsen gefällt, fragen Sie Ihren Händler nach einer Einstellung der Bremskraftreglung.

Scheibenbremsen können bei längerem Gebrauch extrem heiß werden. Achten Sie darauf, die Scheibenbremse erst zu berühren, wenn diese abgekühlt sind.

Beachten Sie die Anweisungen des Bremsenherstellers für den Betrieb und die Pflege Ihrer Bremsen und für den Fall, dass Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen. Wenn Ihnen die Anleitung des Herstellers nicht vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder kontaktieren Sie den Bremsenhersteller.

Verwenden Sie für den Austausch abgenutzter oder beschädigter Teile ausschließlich vom Hersteller genehmigte original Ersatzteile.



Bremssteuerungen und-Funktion

Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, dass Sie sich bewusst machen, welcher Bremshebel an Ihrem Fahrrad welche Bremse steuert. Traditionell steuert der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Um sich zu vergewissern, ob die Bremsen Ihres Fahrrads tatsächlich so eingestellt sind, drücken Sie einen Bremshebel und schauen Sie, welche Bremse dadurch betätigt wird, vorne oder hinten. Machen Sie es genau so mit dem anderen Bremshebel.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände die Bremshebel leicht erreichen und betätigen können. Wenn Ihre Hände zu klein sind, um die Hebel bequem bedienen zu können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Hebelreichweite kann womöglich eingestellt werden, andernfalls benötigen Sie eventuell eine andere Bremshebelausführung. Die meisten Felgenbremsen haben eine Art von Schnelllösemechanismus, um es den Bremsbelägen zu ermöglichen, den Reifen freizugeben, wenn ein Rad entfernt oder wieder eingebaut wird. Wenn die Bremsschnellfreigabe in der offenen Position ist, sind die Bremsen ohne Funktion. Bitten Sie Ihren Händler, sicherzustellen, dass Sie die Funktionsweise des Schnellspanners an Ihrem Fahrrad verstanden haben und überprüfen Sie die Funktion jedes Mal vor Fahrtantritt, um sicherzustellen, dass beide Bremsen korrekt funktionieren.

Wie Bremsen funktionieren

Die Bremswirkung eines Fahrrads entsteht als Funktion der Reibung zwischen den Bremsflächen.

Um sicherzustellen, dass stets die maximale Reibung zur Verfügung steht, halten Sie Ihre Felgen und Bremsbeläge oder den Scheibenrotor und Bremssattel sauber und frei von Schmutz, Schmierstoffen, Wachsen oder Polituren.

Bremsen sollen Ihre Geschwindigkeit kontrollieren, nicht nur das Fahrrad anhalten. Die maximale Bremskraft für jedes Rad entsteht unmittelbar vor dem Punkt, an dem das Rad „blockiert“ (sich nicht mehr dreht) und zu rutschen beginnt. Sobald der Reifen rutscht, verlieren Sie tatsächlich den größten Teil Ihrer Bremskraft und jegliche Richtungskontrolle. Sie müssen das Bremsen und Stoppen üben, ohne ein Rad zu blockieren. Diese Technik wird als progressive Bremsregelung bezeichnet.

Anstatt den Bremshebel in die Position zu ziehen, in der Sie die Erzeugung einer angemessenen Bremskraft erwarten, drücken Sie den Hebel, um die Bremskraft fortschreitend zu erhöhen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad zu blockieren beginnt, lassen Sie den Druck etwas nach, damit sich das Rad nur kurz vor der Blockiergrenze weiter dreht. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Bremshebeldruck zu entwickeln, der für jedes Rad bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Oberflächen jeweils erforderlich ist. Um dies besser zu verstehen, experimentieren Sie ein wenig mit dem Fahrrad und üben Sie einen unterschiedlichen Druck auf jeden Bremshebel aus, bis das Rad blockiert.

Wenn Sie eine oder beide Bremsen betätigen, beginnt das Fahrrad zu verlangsamen. Wenn Sie nun Ihren Körper weiterhin nach vorne beugen, als würden Sie in der bisherigen Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einer Gewichtsverlagerung auf das Vorderrad führen (oder bei starker Bremsung um die Vorderradnabe herum, wodurch Sie über den Lenker fliegen könnten).

Ein Rad mit mehr Gewicht nimmt einen größeren Bremsdruck vor dem Blockieren auf, während ein Rad mit weniger Gewicht bereits bei geringerem Bremsdruck blockiert. Wenn Sie also die Bremsen betätigen und Ihr Gewicht nach vorne verlagert wird, müssen Sie Ihren Körper nach hinten verlagern, um das Gewicht wieder auf das Hinterrad zu übertragen. Gleichzeitig müssen Sie dabei sowohl die Hinterradbremskraft verringern als auch die Bremskraft am Vorderrad erhöhen. Dies ist besonders bei Abfahrten wichtig, da Abfahrten das Gewicht nach vorne verlagern.

Zwei Schlüssels zur effektiven Geschwindigkeitskontrolle und zum sicheren Anhalten sind die Kontrolle des Radblockierens und der Gewichtsverlagerung. Diese Gewichtsverlagerung ist noch ausgeprägter, wenn Ihr Fahrrad über eine Vordergabel mit Federung verfügt. Die Vorderradfederung „taucht“ beim Bremsen ein und verstärkt so den Effekt der Gewichtsverlagerung (siehe auch „Fahrradfederung“). Üben Sie Brems- und Gewichtsverlagerungstechniken, wenn kein Verkehr oder andere Gefahren und Ablenkungen um Sie herum sind.

Alles ist anders, wenn Sie auf unebenen Untergrund oder bei Nässe fahren. Der Anhalteweg auf unebenen Oberflächen oder bei nassem Wetter ist länger. Die Haftung des Reifens wird verringert, so dass die Räder weniger Kurven- und Bremstraktion haben und bereits bei weniger Bremskraft blockieren können.

Feuchtigkeit oder Schmutz auf den Bremsbelägen verringert deren Griffigkeit. Um auf unebenen oder nassen Oberflächen die Kontrolle zu behalten, muss man beim Bremsen sanfter vorgehen.

Transport

Transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht einschränken oder Ihre vollständige Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen oder sich in den beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen könnten.

Während des Transports des Fahrrads besteht die Gefahr, dass das Fahrrad umstürzt, verrutscht oder vom Transportmittel fällt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Sichern Sie das Fahrrad während des Transports in einem Fahrzeug oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, um ein Umstürzen, Verrutschen oder Herabfallen zu verhindern.

Verwenden Sie für den Transport Ihres Fahrrads einen zugelassenen, handelsüblichen Fahrradträger für Ihr Fahrzeug.

Falls Sie keinen Fahrradträger besitzen und das Fahrrad im Kofferraum verstaut werden muss, achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht gegen das Schaltwerk gedrückt wird.

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen zahlreichen Vorschriften und werden von den Verkehrsträgern oft als gefährliches Material betrachtet. Erkundigen Sie sich nach den einschlägigen Gesetzen erkundigen, und fragen Sie den Spediteur nach einer Genehmigung, bevor Sie eine Lithium-Ionen-Batterie versenden oder auf dem Luftweg transportieren.

Lagerung

Wenn Sie Ihre Batterie längere Zeit lagern (länger als zwei Monate):

Entnehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad.

Lithium-Ionen-Batterien werden am besten bei einem Ladezustand von 40-60% gelagert. Laden Sie den Akku bei Langzeitlagerung alle 30 Tage bis auf 40-60 % auf. Bestimmen Sie den Ladezustand anhand der integrierten Ladeanzeige am Akku oder der Akkuanzeige am Fahrrad. Batterien entladen sich langsam, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Wenn man zulässt, dass die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.

Trennen Sie Ihr Ladegerät stets von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie aufbewahren.

Vermeiden Sie es, Ihre Batterie bei extremen Temperaturen zu lagern, sei es bei Hitze oder Kälte.

Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondenswasseransammlung zu, da dies zu Korrosion oder einem Kurzschluss führen könnte.

Die empfohlene Lagertemperatur für Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 0-25°C (32-77°F).

Pflege eines elektrischen Fahrrads

Pflegen Sie Ihre Batterien wie im Abschnitt „Batteriepflege und Sicherheit“ beschrieben. Dies ist besonders wichtig, wenn Batterien für längere Zeit nicht verwendet werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse Ihres Fahrrads auf Beschädigungen hin. Ausgefranzte oder durch Hitze geschädigte Kabel, lose Stecker oder schlechte Verbindungen könnten das System beschädigen.

Lagern Sie Ihr Fahrrad im Haus. Der Zustand eines Fahrrad, das im Freien dem Wetter ausgesetzt ist, wird sich sehr schnell verschlechtern. Decken Sie ein gelagertes Fahrrad niemals mit Plastik ab, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an elektrischen Bauteilen kommen könnte. Insbesondere Akkus sollten in einer temperaturkontrollierten, trockenen Umgebung aufbewahrt werden.

Lesen Sie alle Handbücher zu den Bauteilen durch und seien Sie vorsichtig, bevor Sie etwa Chemikalien, Farben oder Reinigungsmittel auf die elektrischen Komponenten des Fahrrads aufbringen.

Batteriepflege

Um die Lebensdauer Ihres Akkus nicht zu verkürzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie den Akku, wenn der Ladestand nach dem Fahren zwischen 30% und 40 % liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht vollständig entladen wird.
- Laden Sie den Akku vor einer längerfristigen Aufbewahrung vollständig auf.
- Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit.
- Halten Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C ein.
- Setzen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme aus z. B. beim Lagern in einer Lagerhalle.
- Stellen Sie sicher, dass die gelagerten Batterien mindestens alle 3 Monate vollständig aufgeladen werden.

Elektromotor und Steuerung pflegen

Durch Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigung kann ein Kurzschluss entstehen. Brand oder Explosion des Akkus kann die Folge sein.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.

- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.
- Beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Fahren

Verwenden Sie es nicht, bis Sie die Anweisungen sorgfältig gelesen und die Leistung des Produkts verstanden haben; Verleihen Sie es nicht an Personen, die das Produkt zum Fahren nicht manipulieren können. Bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, prüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren. Bitte aktivieren Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Achten Sie auf die Dichtheit der Bremse. Wenn die Bremse zu locker ist, ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Achten Sie bei Fahrten bei Regen oder Schnee darauf, den Bremsweg zu verlängern.

Geeignetes Alter: Reiten zwischen 16 und 65 Jahren.

Bitte tragen Sie beim Fahrradfahren unbedingt einen Schutzhelm, beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie nicht auf motorisierten Wegen und Straßen mit vielen Fußgängern. Bitte überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt.

Der empfohlene Reifendruck beträgt 15-20 PSI.

Achten Sie beim Fahren auf bergab und unbefestigten Straßen darauf, dass die Geschwindigkeit 15 km/h nicht überschreitet. Achten Sie bei der Verwendung des Motors darauf, ihn nicht zu stark zu schlagen, und halten Sie die rotierende Welle geschmiert. Es ist nicht erlaubt mit mehr als der maximalen Körperbelastung zu fahren (die maximale Belastung beträgt 120 KG) Nach der Benutzung kann das Fahrrad nicht in der Gebäudehalle, Evakuierungstreppe, Sicherheitsausgänge abgestellt werden, und muss ordnungsgemäß gemäß geparkt werden mit den Sicherheitsregeln.

Gesetzliche Anforderungen

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen möchten, muss es entsprechend den nationalen Vorschriften ausgestattet sein. Rechtlich sind unsere 25 km/h-Modelle dem Fahrrad gleichgestellt und unterliegen deshalb den gleichen Regulierungen.

In Deutschland sind diese in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt.

- eine Klingel
- zwei voneinander unabhängig funktionsfähige Bremsen
- ein weißer Scheinwerfer vorn
- einen weißen reflektierenden Frontstrahler
- ein rotes Rücklicht
- ein roter Reflektor hinten
- gelbe Reflektoren vorn und hinten an den Pedalen
- zwei gelbe Reflektoren in den Speichen jedes Rades um 180° versetzt angeordnet, alternativ ringförmig zusammenhängenden retroreflektierende weiße Streifen auf den Reifen.

Schritte zur Inspektion vor der Fahrt:

- Schnellspanner / Steckachsen haben einen sicheren Sitz und sind fest geschlossen.
- Verschraubungen sitzen weder lose, noch klappern sie.
- Der Lenker ist fest fixiert
- Laufräder und Reifen lassen sich leicht drehen und haben ausreichenden Rundlauf.
- Prüfen Sie den Luftdruck und Zustand der Reifen und den geraden Sitz der Ventile.
- Front- und Rücklicht funktionieren und sind richtig eingestellt.

- Bremshebel weisen einen deutlichen Druckpunkt auf.
- Bremsbeläge und Bremsscheiben sind unversehrt sowie fett-/ölfrei. Prüfen Sie sie auch auf Verschleiß.
- Der Akku sitzt nach dem Einsetzen fest. Der Akku muss mit einem hörbaren Klicken im Schloss einrasten.
- Das zulässige Gesamtgewicht mit Beachtung der angegebenen einzelnen Zuladungen wird nicht überschritten.
- Die Beleuchtung und Reflektoren sind nicht verdeckt.
- Der Akku ist geladen
- Der Sattel ist sicher befestigt und korrekt eingestellt
- Die Pedale sind sicher befestigt

Reifendruck prüfen

Sie finden die Angabe des zulässigen Reifenfülldrucks auf der Seite des Reifens.

Wir empfehlen für das Prüfen und Korrigieren des Reifenfülldrucks eine Fahrrad-Standpumpe mit Manometer.

Hinweis für Amerikanische-Ventil:

- Schrauben Sie die Kunststoffmutter von der Ventilspitze ab.
- Drücken Sie das Ventilende kurz in Richtung der Felge. Wenn Druck im Reifen ist, entweicht hörbar Luft.
- Schrauben Sie die Kunststoffmutter nach dem Pumpvorgang wieder fest.

Lieferumfang

- Fahrrad inkl. Akku
- Ladegerät für Akku
- Zwei Schlüssel (einen Ersatzschlüssel gut verwahren) für Akkuausbau
- Eine Betriebsanleitung in ausgedruckter Form
- Zwei Pedale (nicht montiert)
- Sitzsack und Sattelstütze (nicht montiert)
- Vorderrad (nicht montiert)
- Vordere Achse Kern
- Schutzblech (nicht montiert)
- Werkzeug für die Montage
- Pumpe
- Schloss
- Rücklicht (nicht montiert)

Auspacken

Der Transportkarton ist mit Metallklammern verschlossen. Es besteht beim Auspacken und Zerkleinern der Verpackung

- Öffnen Sie die den Karton.
- Nehmen Sie das Fahrrad und alle Zubehörteile aus dem Karton.
- Prüfen Sie den Lieferumfang
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach den örtlichen Richtlinien und Vorschriften.

PRODUKTFUNKTIONSDIAGRAMM



Abbildung 1 (Gesamtfahrzeugdiagramm)

Hinweis: Das Produkt-Upgrade kann dazu führen, dass das tatsächliche Produkt, das Sie erhalten, von dem Muster auf dem Foto abweicht. Machen Sie sich keine Sorgen, die spezifischen Funktionen sind dieselben und beeinträchtigen Ihre normale Verwendung nicht.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1 Display | 11 Pedale |
| 2 Lenker | 12 Schaltplatte |
| 3 Bremshebel | 13 Kette |
| 4 Scheinwerfer | 14 Schaltwerk |
| 5 Vorderradgabel | 15 Motorschwungrad |
| 6 Rad | 16 hinterer Schutzblech |
| 7 Hub | 17 Sattelrohrschelle |
| 8 Scheibenbremsscheibe | 18 Rücklicht |
| 9 Scheibenbremse | 19 Sattelrohr |
| 10 Batterie | 20 Sitzpolster |



Montageanleitung

Teilebeschreibung

1. Montage der Lenkererhöhung
2. Einbau von Scheinwerfern und vorderen Kotflügeln
3. Einbau des Vorderrads
4. Installation des Fußpedals
5. Installation des Sitzpakets
6. Wie entfernt man die Batterie?
7. Installation des Zubehörs
8. Fahrrad einschalten



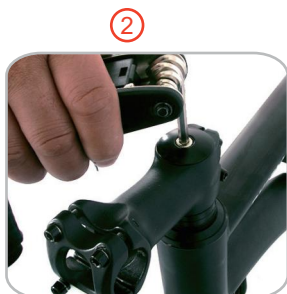
Teile von BK9

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Sattel und Sattelstütze | 6. Schnellspannhebel für das Vorderrad |
| 2. Pedale | 7. Vorderradsatz |
| 3. 16-in-1-Werkzeug | 8. vorderer Schutzblech |
| 4. Rohr-Schraubstopfen | 9. hinterer Schutzblech |
| 5. Rücklicht | |

1. Montage der Lenkererhöhung



1. Drehen Sie den Lenker in Richtung der Vorderseite des Fahrrads und stellen Sie das Lenkerrohr sowie die Gabel und den Rahmen so ein, dass sie parallel und senkrecht sind.



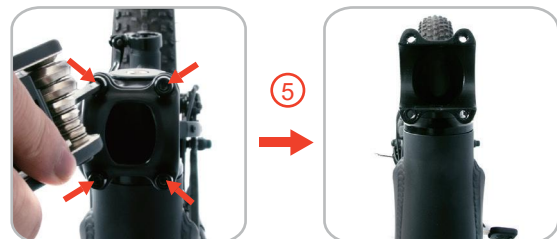
2. Ziehen Sie die Schraube der oberen Abdeckung mit dem Sechskantschlüssel Nr. 5 des 16-in-1-Werkzeugs fest.



3. Ziehen Sie die Schrauben bei "a" und "b" in der Abbildung mit dem Sechskantschlüssel Nr. 4 aus dem 16-in-1-Werkzeug an. Hinweis: Die beiden Schrauben sollten schrittweise angezogen werden, ziehen Sie nicht erst eine bestimmte Schraube an und dann die andere.



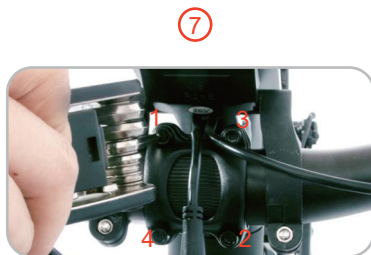
4. Ziehen Sie die Verschlusschraube der oberen Abdeckung fest.



5. Entfernen Sie die 4 Schrauben der vorderen Abdeckung und nehmen Sie die vordere „Abdeckung des Tragegurts“ mit dem Inbusschlüssel Nr. 4 des 16-in-1-Werkzeugs ab.



6. Setzen Sie den Lenker in den Tragegurt und zentrieren Sie ihn, um den Winkel des Lenkers einzustellen. Befestigen Sie die vordere Abdeckung. Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich der Kabelbaum nicht verheddert.



7. Ziehen Sie die 4 Schrauben der vorderen Abdeckung schrittweise in der in der Abbildung, gezeigten Reihenfolge mit dem Sechskantschlüssel Nr. 4 aus dem 16-in-1-Werkzeug an.

2. Einbau von Scheinwerfern und vorderen Kotflügeln

①



1. Bringen Sie den Scheinwerfer und das Schutzblech mit der Scheinwerfer-Befestigungsschraube an der Vorderradgabel an.

②



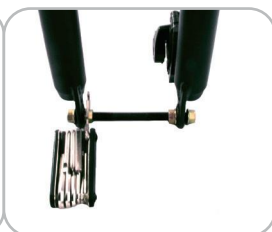
2. Schrauben Sie die Mutter auf.

③



3. Ziehen Sie die Schraube mit dem Inbusschlüssel Nr. 5 im 16-in-1-Werkzeug fest.

①



3. Einbau des Vorderrads

1. Lösen Sie die im Bild gezeigte Mutter mit dem Gabelschlüssel Nr. 15 im 16-in-1-Werkzeug und entfernen Sie die Stützwellen.

②

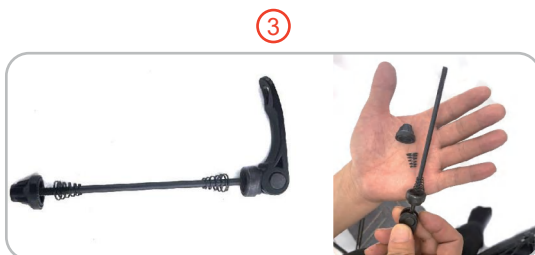


2. Stecken Sie das Vorderrad in den Haken der Vorderradgabel und lassen Sie es einrasten.



Hinweis: Legen Sie die Scheibenbremsscheibe in die Scheibenbremse.

3. Lösen Sie die Mutter der Schnellspannstange und nehmen Sie eine konische Feder heraus.



4. Setzen Sie den Schnellspannhebel ein.



5. Montieren Sie die konische Feder wie in der Abbildung gezeigt.



6. Schrauben Sie die Schnellspannstangenmutter wie in der Abbildung gezeigt auf.



7. Passen Sie die Richtung des Schraubenschlüssels an, stellen Sie die entsprechende Schraubenfestigkeit ein und ziehen Sie den Schraubenschlüssel nach oben fest. Hinweis: Achten Sie bei diesem Vorgang darauf, dass sich das Vorderrad in der Mitte des Vorderradgabelrohrs befindet. Bei Abweichungen lösen Sie bitte den Hebel, um die Position des Vorderrads anzupassen, und fixieren Sie dann den Hebel.

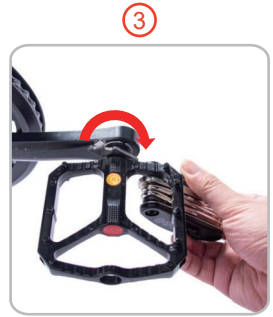
4. Installation des Fußpedals

Das auf der Pedalwelle markierte „R“ ist das rechte Pedal. Die Markierung „L“ ist das linke Pedal.



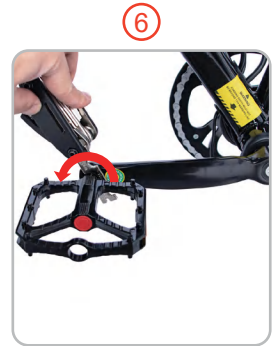
Linkes Pedal

Rechtes Pedal



Installationsmethode für das rechte Pedal:

Das „R“ auf der Pedalwelle stellt das rechte Pedal dar. Drehen Sie zuerst die Pedalwelle im Uhrzeigersinn und schrauben Sie sie in die rechte Kurbel mit einem Kettenblatt, und drehen Sie sie dann mit einem Gabelschlüssel Nr. 15 im Uhrzeigersinn fest, um sie festzuziehen.



Installationsmethode für das linke Pedal:

Das auf der Pedalwelle markierte „L“ stellt das linke Pedal dar. Drehen Sie zuerst die Pedalwelle gegen den Uhrzeigersinn und schrauben Sie sie in die linke Kurbel, und drehen Sie sie dann mit einem Nr. 15 Gabelschlüssel gegen den Uhrzeigersinn fest.

5. Installation des Sitzpakets

1. Ziehen Sie den Schnellspannhebel der Sitzrohreinstellung in die in der Abbildung gezeigte Richtung.

2. Setzen Sie das Sitzrohr ein und stellen Sie es auf die gewünschte Höhe ein (Hinweis: Die Tiefe des Sitzrohrs sollte unterhalb der Sicherheitsmarkierung liegen).





3. Drücken Sie den Schnellspannhebel in die in der Abbildung gezeigte Richtung
Hinweis: Wenn der Klappschlüssel zu fest oder zu locker sitzt, stellen Sie bitte die Schraube bei „1“ entsprechend ein.

6. Wie entfernt man die Batterie?

1. Drehen Sie den Schlüssel nach links bis zum Ende.

2. Heben Sie die Batterie entlang der Batterieschienen an.



3. Der Batterieschacht sollte auf den Batterieschienen schacht ausgerichtet sein.

4. Drücken Sie die Batterie nach unten, bis sie vollständig auf dem Schieber aufliegt.

5. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts bis zum Ende.

7. Installation des Zubehörs

①



1. Lösen Sie die Schraube des Rücklichtkabelbaums mit dem Schraubendreher im 16-in-1-Werkzeug. Stecken Sie den Rücklichtkabelbaum in das Sitzrohr und ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher im 16-in-1-Werkzeug fest.



②



2. Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher. Schieben Sie die Halterung des hinteren Schutzblechs in das Sitzrohr und bringen Sie sie in die richtige Position, dann ziehen Sie die Schrauben fest.

8. Fahrrad einschalten

Schritt 1:

Wenn Sie das E-Bike BK9 zum ersten Mal verwenden, schalten Sie den roten Batterieknopf auf „1“ im gesamten Fahrradbild ein, wie im rechten Bild gezeigt.

Anschließend den Akku verriegeln. (Beachten Sie, dass dieser Vorgang nur einmal durchgeführt werden muss, für die anschließende Inbetriebnahme des Fahrrads ist nur der zweite Schritt erforderlich.)



2



Schritt 2:

Drücken Sie lange auf die Netztaste, um das Fahrrad ein- oder auszuschalten.

Funktionseinführung



(Bild 1)

1. Aufladen: Öffnen Sie die Plastikabdeckung des Akkus ab (Bild 1), schließen Sie das Ladegerät an, um den Ladevorgang zu starten. Wenn der Akku voll ist und die Anzeige leuchte des Ladegeräts von rot auf grün wechselt, bedeutet dies, dass es vollständig aufgeladen ist.



(Bild 2)

2. Einschalten: Wie in Abbildung 2 gezeigt, drücken Sie lange die Taste  , um das Gerät ein-/auszuschalten.

3. Scheinwerfer: Wie in Abbildung 2 gezeigt, langes Drücken der  Taste, um die

4. Start: Unterstützungsmodus, kurz drücken  -Taste , um nach dem Einschalten den 1. Gang einzustellen, auf das Fahrradkettenrad treten und den Motor starten, um zu unterstützen. Wenn keine Motorunterstützung erforderlich ist, schalten Sie den Strom aus oder schalten Sie den Akku aus oder stellen Sie den Gang auf 0.

Motor

Der Motor unterstützt Sie beim Treten der Pedale mit Kraft. Über das Display können Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe einstellen. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Elektromotors beträgt 25 km/h.

Akku

Elektrische Hilfsantriebe benötigen Energieunterstützung durch eine Batterie. Die Batterie befindet sich unterhalb des Rahmens.

Der Akku kann geladen werden, indem er mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Rahmen entfernt wird.

Der Akku kann nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Batterie ist mit den folgenden Anschlüssen und Anzeigen ausgestattet:

- Buchse für das Laden
- Ein- und Ausschaltknopf
- Schloss zum Verriegeln des Akkus

Lithium-Ionen-Batterien gelten nach den Transportvorschriften als Gefahrgut. Wenn der Batteriebehälter an einem Fahrrad befestigt ist, ist der Transport zu Wasser und zu Lande erlaubt. (Bitte prüfen Sie die örtlichen Transportvorschriften).

Defekte Batterien dürfen nicht transportiert werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Kontrollanzeige

Das Kontrolldisplay ist am Lenker montiert. Die Funktion der Geschwindigkeitsanzeige gilt bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten kann sie nicht angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeparameter nicht selbst ein. Bei falscher Einstellung der Parameter kann die Elektronik ausfallen und das Fahrzeug unbrauchbar machen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller.

Gangschaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Die Wahl des passenden Gangs ist Voraussetzung für körperschonendes Fahren und die einwandfreie Funktion des elektrischen Antriebssystems. Ihre Kettenschaltung verfügt über folgende Komponenten:

- eine Ritzelkassette im Hinterrad
- ein hinteres Schaltwerk
- eine Einfachkurbel mit einem Kettenblatt
- eine Antriebskette
- Schalthebel

Mit dem Plus-Taster die Trittfrequenz erhöhen. Mit dem Minus-Taster die Trittfrequenz verringern.

Während dem manuellen Schalten kann der Unterstützungsgrad nicht verändert werden.

Zum Schalten nehmen Sie die Last von den Pedalen und treten leer mit. Andernfalls kann das gesamte Antriebssystem großen Schaden nehmen!

Fahren im Unterstützungsmodus

Wenn Sie noch nie mit einem Fahrrad mit elektrischer Unterstützung gefahren sind, sollten Sie zunächst das Fahren im Unterstützungsmodus auf einer Straße ohne Verkehrshindernisse üben. Der Hilfsantrieb wird nur aktiviert, wenn Sie in die Pedale treten. Setzen Sie sich in den Sattel, bevor Sie in die Pedale treten.

Beginnen Sie mit der niedrigsten Stufe des Hilfsantriebs und üben Sie alltägliche Fahrsituationen wie

- das Anfahren
- das Beschleunigen
- das Bremsen
- Kurvenfahren.

Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, kann der Hilfsantrieb noch für eine kurze Zeit Unterstützung leisten. Daher sollten Sie früher aufhören zu treten als bei einem Fahrrad ohne Unterstützungsmodus.

Fahren im normalen Fahrradmodus

Sie können das Fahrrad auch ohne den Hilfsantrieb benutzen. Schalten Sie einfach das Display aus oder stellen Sie den Geschwindigkeitgang im Display auf 0. Auf diese Weise können Sie das Fahrrad so nutzen, als wäre es ohne Unterstützung, z. B. wenn der Akku leer ist.

PRODUKTPARAMETER

Ausblick & Abmessungen	Parameter	Standard Version
	Körpermateri al	Aluminiumlegierung
	Farbe	Schwarz
	Entfaltungsg röße	1800mm*650mm*1150mm
	Hub-Formular	Drahtspeichenräder
	Radgrö ße	26 Zoll
	Packungsgrö ße	1920mm*670mm*1100mm
Leistungsparameter	Brutto-/Nettogewicht	39.84kgs(87.83lbs)32.80kgs(72.31lbs)
	Maximale Belastung	120kg (264,55 Pfund)
	Maximale Geschwindigkeit	25km/h (15mph)
	Kilometerstand	70km-150km beeinflusst von Last, Temperatur, Stra ßenzustand, Fahrmodus usw. Beispiel: (Bei 75 kg und 25 °C kann die maximale Reichweite im PAS modus 70 km erreichen, und die Reichweite hängt von der Last und dem Fahrstil ab)
	Maximaler Steigwinkel	25 Grad
	richtige Temperatur	-10~45°C
	wasserdichtes Niveau	IP54
Elektronische Spezifikationen	Batterietyp	Samsung 21700 Lithium-Ionen-Batterie
	Batteriekapazität	15Ah(720Wh)
	Batterie-Nennspannung	48V
	Motornennleistung	0.25kW
	Motorische Form	Unterstützter Fahrmodus
	Motorentyp	26 Zoll / 48 V / bürstenloser Hochgeschwindigkeitsmotor mit Getriebe
	Motornendrehzahl im Leerlauf	350r/min
	Ladegerät-Ausgang	54.6V/3.0A
	Ladegerät-Eingang	100~240V 50/60Hz 3,0A
	Unterspannungsschutzwert	40.5V±1V
	Überstromschutzwert	20A±1A
	Ladezeit	5-6 Stunden

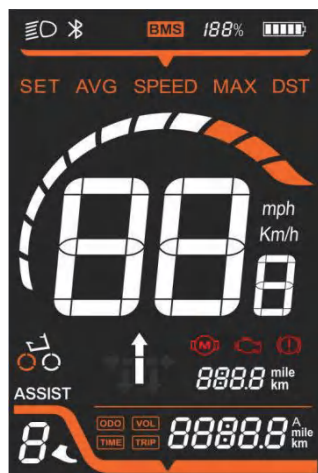
Merkmale	Instrumentenanzeige	Multifunktionaler LCD-Bildschirm
	Frontbeleuchtung	Ja
	Bremsmethode	Scheibenbremse vorne + Scheibenbremse hinten
	Reifenspezifikationen	Luftbereifung
		Reifen: 26X4.0
		Luftventil: 26X4.0 Das Innenrohrventil ist AV
	Vordergabel	Schockgabel
	Gang	7-Gang-Getriebe

HINWEIS ZUR REICHWEITE:

Ein Pedelec ist ein Fahrrad mit stufenweise zuschaltbarer elektrischer Unterstützung. Die Reichweite einer Akkuladung hängt stark von diversen Faktoren ab. Sie sinkt z.B. deutlich bei folgenden Voraussetzungen:

- längeres oder dauerhaftes Fahren mit hoher Unterstützungsstufe
- rasante Fahrweise mit häufigem starkem Beschleunigen
- viele Steigungen und sandige oder lehmige Untergründe
- höheres Nutzer-Körpergewicht
- zu niedriger Reifendruck oder zu wenig gefettete Kette
- niedrige Umgebungstemperatur.

Anweisungen zur Verwendung des Handbedienungsfelds des Instruments



Funktionsbeschreibung:

1. Funktionen:

1) Anzeige-Funktionen:

Geschwindigkeit-Anzeige, Akkustandanzeige, Fehleranzeige, Gesamtkilometer, Einzelkilometer, Fahrzeit, Spannung-Anzeige, Unterstützungsstufen-Anzeige

2) Steuerungs- und Einstellfunktionen:

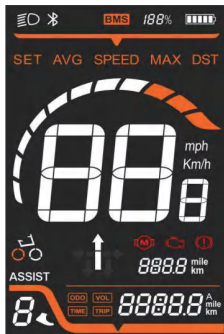
Ein-/Ausschaltersteuerung, Reifengrößeneinstellung, automatische Ruhezeit beim Leerlauf, Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung, Startmodus-Einstellung, Antriebsmodus-Einstellung, Spannungseinstufung, Controller-Strombegrenzungseinstellung

3) Unterstützt Bluetooth-Funktion, kann mit einer mobilen App verbunden werden und kommunizieren.

4) Unterstützt die automatische Anpassung der Bildschirmhelligkeit.

5) Unterstützt NFC-Funktionen.

2. Inhaltseinführung von Display



1)  Batteriestand (ohne BMS, verbleibende Ladeanzeige)

2) Multifunktionsanzeigebereich



Gesamtkilometer ODO, Einzelkilometer TRIP (Einheit: Meilen, km), Einzelbetriebszeit TIME, Batteriestromspannung VOL

3) Geschwindigkeitsanzeigebereich



AVG: Durchschnittsgeschwindigkeit

MAX: Maximale Geschwindigkeit

SPEED: Aktuelle Geschwindigkeit; Einheit: mph, km/h

4) Einstellung der Unterstützungsstufen des Fahrrads



Fußgänger-Modus Anzeige



0-3 Stufen digitale Anzeige

5) Fahrradstatusanzeigebereich



: Motorausfall;



: Bremserinnerung



Bluetooth-Anzeigesymbol: Wenn Bluetooth nicht verbunden ist, blinkt das Symbol intermittierend. Nach dem Herstellen der Verbindung leuchtet es dauerhaft.



Scheinwerfer-Anzeigesymbol: Wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol dauerhaft. Wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Bei Kurzschluss des Scheinwerfers blinkt das Scheinwerfer-Symbol.



Tastenfunktionen Beschreibung:

1. Im ausgeschalteten Zustand lange die  Taste drücken, um das Gerät einzuschalten;

Nach dem Einschalten kurz die  Taste drücken, um zwischen den Anzeigen ODO, TRIP, VOL, TIME und Stromstufen zu wechseln.

2. Im eingeschalteten Zustand lange die  Taste drücken, um das Gerät auszuschalten; kurz

die  Taste drücken, um die Unterstützungsstufe um +1 zu erhöhen, und kurz die  Taste drücken, um die Unterstützungsstufe um -1 zu verringern.

3. Lange die  Taste drücken, um in den Modus für die Einstellungen zu gelangen. Kurz die  Taste

oder  Taste drücken, um die Parameter einzustellen. Nach der Änderung die  Taste kurz

drücken, um zwischen den Einstellungspunkten zu wechseln und die Änderungen zu speichern. Nachdem die

Parameter geändert wurden, erneut die  Taste lange drücken, um das Einstellungs Menü zu

verlassen. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Menü nach 8 Sekunden automatisch verlassen und die Parameter werden gespeichert.

4. Im eingeschalteten Zustand können VAG (Durchschnittsgeschwindigkeit), MAX (Höchstgeschwindigkeit)

und SPEED (Aktuelle Geschwindigkeit) durch gleichzeitiges langes Drücken der  Taste und

der  Taste umgeschaltet werden.

5.Im eingeschalteten Zustand kurz die



Taste drücken, um den Scheinwerfer einzuschalten.

Erneut lange drücken, um den Scheinwerfer auszuschalten.

6.Im eingeschalteten Zustand, wenn das Fahrzeug keine Drehzahl hat, lange die



Taste drücken,

um in den Boost-Modus zu wechseln. Das Display zeigt dann den P-Modus an, und das Boost-Symbol leuchtet auf.

Tastenfarben Erklärung:

1.Fahrmodus-Anzeige:

a. Drei-Gang-Modus + Nullgang:1.0. Gang: Grün;2.1. Gang: Grün;3.2. Gang: Blau;4.3. Gang: Rot

Password-Funktion Bedienungsanleitung:

1)Einführung in die Passwort-Funktion:

a. Das Display ist werkseitig mit dem Standardpasswort 0000 versehen und hat keine NFC-Bindung. Durch kurzes Drücken der M-Taste kann das Standby-Menü direkt aufgerufen werden.

b. Die Passwort-Funktion kann in Menüpunkt P23 aktiviert oder deaktiviert werden.

c. In Menüpunkt P24 kann das Passwort geändert werden.

d. Nach dem Einschalten des Geräts ist für den Zugriff auf die Einstellungen P21 (Bluetooth), P23 (Passwort-Funktion ändern), P25 (NFC-Kartenbindung) und P26 (NFC-Kartenlöschung) die Eingabe des Passworts erforderlich.

e. Nach dem Einschalten und dem Zugriff auf die Einstellungen mit einer NFC-Zweitkarte oder dem Passwort, entfällt die erneute Passwordeingabe für alle passwortgeschützten Einstellungsmenüs (außer P24 – Passwort ändern) bis zum nächsten Neustart.

f. Beim Aufrufen des Passwort-Eingabemenüs das Passwort eingeben (Standard: 0000). Mit kurzem Drücken

der Links-/Rechts-Taste



die Eingabeposition wechseln, mit der +/- Taste die gewünschte Zahl

auswählen und mit der M-Taste bestätigen.

g. Wird im Start-Passwortbildschirm ein falsches Passwort eingegeben, erscheint „Err“ als Fehlerhinweis. In den Einstellungspunkten wird bei falscher Eingabe „E0“ angezeigt, gefolgt von „E1“ und „E2“. Nach drei Fehlversuchen kehrt das System zum vorherigen Menü zurück.

2)Menüpunkt P23 – Passwort-Funktion ein-/ausschalten:

a. Passwort-Funktion aktivieren/deaktivieren:

a) Nach dem Aufrufen des Standby-Bildschirms die M-Taste lange drücken, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Durch wiederholtes kurzes Drücken der M-Taste zu P23 (Passwort-Funktion ein-/ausschalten) navigieren.

b) Wenn das Display in das P23-Menü wechselt und die Passwort-Funktion deaktiviert ist, kann sie mit der +/- Taste ein- oder ausgeschaltet werden.

c) Wenn die Passwort-Funktion aktiviert, wechselt das Display in das P23-Menü. Durch Drücken der +/- Taste wird zunächst zum Passwort-Eingabemenü gewechselt. Nach Eingabe des Passworts (Standard: 0000) gelangt man in das Passwort-Einstellungsmenü, wo die Funktion mit der +/- Taste ein- oder ausgeschaltet werden kann.

d) Wenn eine NFC-Karte bereits gebunden ist, bleibt die Passwort-Funktion automatisch aktiviert und kann nicht geändert werden.

3)Menüpunkt P24 – Passwort ändern:

a. Passwort ändern:

- a) Nach dem Aufrufen des Standby-Bildschirms die M-Taste lange drücken, um in das Einstellungs Menü zu gelangen. Durch wiederholtes kurzes Drücken der M-Taste zu P24 (Passwort ändern) navigieren.
- b) Im P24-Menü durch kurzes Drücken der +/- Taste zum Passwort-Eingabemenü wechseln und das alte Passwort (Standard: 0000) eingeben, um in das Passwort-Änderungsmenü zu gelangen. Danach mit der +/- Taste die Passwortänderung starten.
- c) Das neue Passwort muss zweimal eingegeben werden. Nach der ersten Eingabe mit der M-Taste bestätigen und anschließend das neue Passwort erneut eingeben.
- d) Während der Passwortänderung werden folgende Anzeigen verwendet:
 - „01“ zeigt die Eingabe des alten Passworts an.
 - Fehlerhinweise „E0“, „E1“, „E2“ erscheinen bei falscher Eingabe des alten Passworts.
 - „n1“ wird bei der ersten Eingabe des neuen Passworts angezeigt.
 - „n2“ erscheint bei der zweiten, bestätigenden Eingabe des neuen Passworts.
- e) Stimmen beide Passworтеingaben überein, wird das neue Passwort gespeichert. Sind sie unterschiedlich, erscheint eine Fehlermeldung. Nach drei Fehlversuchen kehrt das System zum Passwort-Änderungsmenü zurück, ohne das Passwort zu ändern.

NFC-Funktion Bedienungsanleitung:

1) Einführung in die NFC-Kartenfunktion

- a) Eine NFC-Karte muss zuerst mit dem Gerät verbunden werden, bevor sie verwendet werden kann.
- b) Ein Gerät kann maximal vier NFC-Karten binden: Eine Hauptkarte und drei Zweitkarten.
- c) Alle gebundenen NFC-Karten können das Display entsperren. Die Hauptkarte besitzt erweiterte Rechte und kann weitere Karten binden, während die Zweitkarten nur die Entsperrfunktion nutzen können.
- d) Falls ein Smartphone NFC unterstützt, kann es mit dem Gerät verbunden werden, um die NFC-Entsperrfunktion über das Handy zu nutzen.
- e) Die NFC-Kartendaten können in der mobilen App hinterlegt werden. Nach der Registrierung der NFC-Karte über die App kann das Gerät damit entsperrt werden (die registrierte NFC-Karte ist automatisch mit dem Gerät verbunden).
- f) Nach der NFC-Kartenbindung wird die Passwort-Funktion automatisch aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.

2) NFC-Kartenbindung.

a. Einstellungsmenü zur Bindung:

- a) Das Gerät wird werkseitig mit dem Standardpasswort 0000 ausgeliefert, ohne NFC-Bindung. Durch kurzes Drücken der M-Taste kann das Passwort eingegeben werden, um direkt in den Standby-Bildschirm zu gelangen.
- b) Im Standby-Bildschirm die Bremse greifen und gleichzeitig die M-Taste drücken, um in die Geräteeinstellungen zu gelangen. Durch wiederholtes kurzes Drücken der M-Taste zu P25 (NFC-Aufnahme) navigieren.
- c) Im P25-Menü mit der + Taste in den Passwortbildschirm wechseln, das Passwort eingeben (Standardpasswort 0000), um in den NFC-Kartenbindungsbildschirm zu gelangen. Durch kurzes Drücken der linken/rechten Taste kann zwischen And1~And4 gewechselt werden. Durch kurzes Drücken der + Taste kann der NFC-Kartenaufnahmemodus aktiviert werden. Legen Sie die NFC-Karte auf das Gerät, um die Karte normal aufzunehmen. Die Spannungsposition zeigt „88“ an. Die verbleibenden Karten And2~And4 werden auf die gleiche Weise eingerichtet.
Hinweis: And1 ist der Hauptkartenplatz. Wenn dieselbe Karte erneut gebunden wird, blinkt das Gerät dreimal „--“ oder „88“, um eine wiederholte Aktion anzuzeigen.

b. Schnelles Binden von Zweitkarten mit der Hauptkarte:

- a) Die NFC-Karte, die im And1-Bereich gebunden ist, wird automatisch als Hauptkarte festgelegt und ermöglicht den schnellen Zugriff auf das NFC-Kartenbindungsmenü.
- b) Nach dem Einschalten des Geräts mit der POWER-Taste die Hauptkarte etwa 8 Sekunden lang an das Gerät halten. Das Display wechselt dann automatisch in das P25-Kartenbindungsmenü.

c) Im P25-Menü kann durch kurzes Drücken der Links-/Rechts-Taste zwischen den And1~And4-Speicherplätzen gewechselt werden. Durch kurzes Drücken der + Taste wird der NFC-Karten-Registrierungsmodus aktiviert. Nun die neue NFC-Karte an das Gerät halten, um sie erfolgreich zu registrieren. Sobald die Karte korrekt eingelesen wurde, wird an der Spannungsanzeige „88“ angezeigt. Die verbleibenden And2~And4-Speicherplätze können nach dem gleichen Verfahren belegt werden.

3) Schnelles Binden von NFC-Karten über die APP:

a) Wenn das Smartphone mit der APP verbunden ist, öffnen Sie bitte die APP und besuchen Sie das Schnellbedienfeld auf der Startseite und klicken Sie auf „Mehr“, um das Sekundärmenü aufzurufen.

b) Im sekundären Menü sehen Sie auf dem Display die primäre Karte 1 und die sekundären Karten 1, 2 und 3, die And1, And2, And3 bzw. And4 entsprechen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Binden“ und das Display wechselt automatisch zum Menü „P25 Kartenbindungsменю“ Menü.

Legen Sie eine leere NFC-Karte zum Binden auf das Gerät.

Nachdem die Karte erfolgreich registriert wurde, wird „88“ auf dem Kartendisplay angezeigt und die Taste in der APP leuchtet auf.

Hinweis: Wenn der Button in der APP grau ist, bedeutet dies, dass keine NFC-Karte registriert wurde. Wenn der Button leuchtet, bedeutet dies, dass die NFC-Karte erfolgreich registriert wurde.

4) Löschen der NFC-Karten:

a. Vom Einstellungsmenü aus NFC-Karten entfernen:

Rufen Sie das Einstellungsmenü auf und navigieren Sie zu P26. Drücken Sie die Taste „-“, um den Löschmodus aufzurufen. Geben Sie den Passcode ein (Standard: 0000), um in den Löschmodus zu wechseln.

Drücken Sie die „-“-Taste erneut, um die NFC-Karte zu löschen. Löschen Sie die entsprechende NFC-Karte.

Hinweis: Sie können die NFC-Karte mit den Links/Rechts-Tasten auswählen. Es können alle Karten gelöscht werden. Wenn der Vorgang wiederholt wird, blinkt „-“ dreimal.

b. NFC-Hauptkarte entfernen:

Halten Sie die NFC- Hauptkarte 10 Sekunden lang in die Nähe des Geräts (während der ersten 8 Sekunden wechselt das Gerät in das P25-Menü). Halten Sie die Karte für weitere 2 Sekunden in die Nähe des Geräts und das Gerät wechselt automatisch in das Menü P26, wo die NFC-Karte gelöscht wird. Drücken Sie die „-“-Taste, um die Karte zu löschen.

Hinweis: Sie können mit den Links/Rechts-Tasten die NFC-Karte auswählen. Es können alle NFC-Karten gelöscht werden. Löschen. Wenn der Vorgang wiederholt wird, blinkt „-“ dreimal.

c. NFC-Karten über die APP entfernen:

Wenn die APP mit Ihrem Smartphone verbunden ist, öffnen Sie die APP und besuchen Sie das Schnellbedienfeld auf der Startseite. Tippen Sie auf „Mehr“, um das sekundäre Menü zu öffnen. Hier sehen Sie die primäre Karte 1 und die sekundären Karten 1, 2 und 3, entsprechend And1, And2, And3 und And4 auf dem Display. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Entfernen“, um die Bindung der Karten zu lösen. EN1.

Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung

Fehlercode	Bedeutung des Codes	Inspektionen
E00		Codebedeutung
E06	Unterspannung der Batterie	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn dieser Fehlercode nach einer vollen Ladung immer noch erscheint, müssen Sie den Akku ersetzen.
E07	Fehler im Motor	Überprüfen Sie die Verkabelung des Hinterradmotors auf Beschädigungen. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken der Kabel immer noch erscheint, muss der Motor ausgetauscht werden.
E09	Fehler in der Steuerung	Überprüfen Sie die gesamte Verkabelung des Steuergeräts auf Schäden. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken immer noch erscheint oder beschädigt ist, muss das Steuergerät ausgetauscht werden.
E10	Fehler beim Kommunikationsempfang	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.
E11	Fehler beim Senden der Kommunikation	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.

Seriennummer	häufige Probleme	Lösung
1	Die Reifen ist undicht.	1. Wir empfehlen, den Reifen zuerst zu entlüften und ihn dann mit professioneller Ausrüstung aufzupumpen 2. Wenn immer noch undicht ist, muss der Schlauch ersetzt werden. Wir können die Ersatzteile liefern und lassen den Kunden es nach unserem Video ersetzen.
2	Bremsengeräusch	Zunächst sollten wir herausfinden, woher das Geräusch kommt. 1. das Geräusch kommt aus dem Bereich der Reifenbremse -> Schicken wir dem Kunden ein Video, um das Bremsengeräusch einzustellen. 2. beim Betätigen der Handbremse entsteht ein Geräusch -> Lassen wir den Kunden die Bremse mehrmals betätigen. 3. die Scheibe der Scheibenbremse reibt an der Felge. -> Prüfen wir, ob die Scheibe verbogen ist.
3	Rad instabil, wackelig	Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Scheibenbremsen befestigt sind. Wenn das nicht funktioniert, montieren Sie die Reifen neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Rad. Wir können Ersatzteile besorgen.
4	Display verschwimmt durch Feuchtigkeit	Feuchtigkeit im Inneren der Anzeige, stellen Sie das Fahrrad zuerst eine Weile in die Sonne. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, müssen Sie die Anzeige austauschen. Wir können Ersatzteile zur Verfügung stellen.
5	Keine Leistung beim Treten der Pedale	1. Überprüfen Sie, ob der Anzeigeparameterwert der Standardwert ist. 2. Wenn der Anzeigeparameterwert normal ist, schalten Sie das Display ein und drücken Sie lange auf die Taste "walk", um zu überprüfen, ob die 6-km/h-Boost-Funktion funktioniert. Wenn sie funktioniert, ersetzen Sie den Boost-Sensor. Wenn sie nicht funktioniert, müssen Sie auch überprüfen, ob das Display den Geschwindigkeitswert anzeigt, indem Sie das Pedal im Leerlauf betätigen. Wenn der Geschwindigkeitswert angezeigt wird, müssen Sie den Controller ersetzen. Wenn der Geschwindigkeitswert nicht angezeigt wird, müssen Sie das Display ersetzen. Hinweis: Ein Displayfehler erfordert eine genauere Beurteilung zur Bestätigung. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Verkäufer zu wenden, um dieses Problem zu lösen.
6	Problem mit der Anzeige	Problem mit der Anzeige 1. Das Display zeigt keine Geschwindigkeit/Kilometerstand an -> Stecken Sie den Motorstecker wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie den Motor aus. 2. das Display geht während der Fahrt aus, schaltet sich dann wieder ein und bleibt an und kann nicht ausgeschaltet werden. -> Wechseln Sie das Display. 3. die Batterie zeigt volle Ladung an, aber das Display zeigt leere Ladung und blinkt ständig. -> Überprüfen Sie die Parameter. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Display.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Bevor Sie das Display anschließen oder trennen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten, da der Live-Betrieb dauerhafte elektrische Schäden am Display verursacht;
2. Achten Sie bei der Montage des Displays darauf, dass der Drehmomentwert der verstärkten Sechskantkopfschraube höchstens 1Nm übersteigt, da übermäßiges Drehmoment die Instrumentenstruktur beschädigen kann;
3. Das Display nicht in Wasser einweichen;
4. Wenn Sie das Display reinigen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das in Wasser getaucht ist, um die Oberfläche abzuwischen, aber verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Sprühflüssigkeit auf der Oberfläche;
5. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung lokale Gesetze und Vorschriften, entsorgen oder recyceln Sie das Gerät oder Zubehör nicht als Hausmüll;
6. Displayschäden und -ausfälle, die durch fehlerhafte Montage oder unbefugte Änderung der Parameterwerte verursacht werden, fallen nicht unter die After- Sales-Garantie.

Wartung und After-Sales

Tägliche Wartung und Reinigung

Tauchen Sie das Messgerät nicht in Wasser ein oder verwenden Sie Wasserspray, um das Messgerät zu reinigen. Bitte verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches, mit sauberem Wasser angefeuchtetes Tuch. Nicht mit Reinigungsmittel abwischen.

Entsorgungsmittelung



Entsorgen Sie elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Wählen Sie einen verantwortungsvollen und genehmigten Entsorgungsort in Ihrer Gemeinde und stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften einhalten. Bei Unsicherheiten empfehlen wir, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um Anleitungen zu den geeigneten und umweltfreundlichen Entsorgungsmethoden zu erhalten.

Batterien/Akkus



Als Endverbraucher sind Sie verpflichtet, die Batterieverordnung einzuhalten, die die Rückgabe aller verbrauchten Batterien vorschreibt. Die Entsorgung von Batterien im normalen Haushaltsabfall ist gesetzlich verboten. Achten Sie auf das Symbol auf den meisten Batterien, das an diese Vorschrift erinnert und über enthaltene Schwermetalle informiert. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Schwermetalle ist eine gesetzliche Verpflichtung für Endverbraucher, die aufgefordert werden, gebrauchte Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen in ihrer Stadt oder in Handelsunternehmen abzugeben. Bei Unsicherheit ist es ratsam, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um korrekte und umweltbewusste Entsorgungsmöglichkeiten zu erfahren.

Recycling-Kreislauf



Verpackungsmaterial kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von Verpackungsmaterial den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und beziehen Sie sich auf Informationen, die durch Rücknahme- oder Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Dieser Ansatz garantiert einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zum Recycling-Kreislauf.

Wartung Kontaktinformationen

Danke, dass Sie sich für HITWAY entschieden haben. Wir bieten Garantie und lebenslange After- Sales-Unterstützung für unsere HITWAY-Produkte. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte unser After- Sales -Support- Team. Wir werden Ihnen schnellstmöglich technische Unterstützung und passende Lösungen zur Verfügung stellen.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Konformitätserklärung



Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des EU-Vertreters erstellt:

-Firma: SantyTek GmbH

-Adresse: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-Email: precisionfr@outlook.com

Wir erklären daher offiziell, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Mark:	HITWAY
Produktmodell:	BK9
Beschreibung des Produkts:	Pedelec
Hersteller	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Produktmodell:	21700-13S3P
Beschreibung des Produkts:	Lithium-Ionen-Batterie
Hersteller	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Produktmodell:	FY169XXXXYYY
Beschreibung des Produkts:	Batterieladegerät
Hersteller	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F, A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distret,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxgs.wecom.work

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben bezeichnete Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinien entspricht Spezifikationen erfüllt:

Für Pedelec

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Für Lithium-Ionen-Batterie

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Für Batterieladegerät

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Stelle benachrichtigen:

Shenzhen STL Testing Technology Co.,Ltd

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Chao Jiang shijia

03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Rückversand des E-Bikes

Nutzen Sie ausschließlich den Versandkarton mit dem das E-Bike angeliefert wurde.

Verpacken Sie das E-Bike so, dass es gegen Stöße geschützt ist. Für den Rückversand muss der Akku im Fahrrad in der dafür vorgesehenen Akku-Halterung eingesetzt und verriegelt sein.

WICHTIG

Es dürfen grundsätzlich keine E-Bikes mit Akkus versendet werden die einen mechanischen oder elektrischen Defekt aufweisen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers für weitere Informationen.

Rückversand des Akkus

Verpacken Sie den Akku in einer gepolsterten Tasche, um ihn vor Stößen und äußeren Einflüssen zu schützen.

Sollte Ihr Akku sichtbare Beschädigungen bzw. Schäden aufweisen die auf einen elektrischen Defekt hinweisen ist ein Versand grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte kontaktieren Sie hierzu unser Service-Team und entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Garantiekarte

Kundeninformationen:

Name: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Staat/Provinz: _____

Postleitzahl: _____

Land: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Fahrrad-Informationen:

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Beschreibung:

Bitte füllen Sie die oben stehenden Kunden- und Fahrradinformationen aus.

Bitte bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

Bitte legen Sie diese Karte und den Kaufbeleg vor, wenn Sie einen Garantieservice in Anspruch nehmen.

Diese Garantiekarte ist für den angegebenen Garantiezeitraum gültig.

Wichtig!

Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den oben aufgeführten autorisierten Händler/Center.

Diese Garantiekarte bietet Platz für die Angabe der persönlichen Daten des Kunden, der Fahrraddaten und der Garantiezeit. Sie enthält auch eine Gebrauchsanweisung und einen Abschnitt für die Unterschrift des Kunden, um sicherzustellen, dass die Garantie personalisiert und offiziell ist.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-with electric drive
up to 250W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Operating Manual

Translation of the original operating manual

Product Model: BK9

Specification: BK9S 48V/15Ah

Content

About this Manual	43
Legal Warranty Claims and Guarantees	44
General Warnings	45
Modification Warnings	45
Personal Protective Equipment	46
Basic Safety Instructions	46
Bicycle Safety Warnings	46
Battery Safety Instructions	50
Charger Safety Instructions	51
Charging the Battery.....	51
Brakes	51
Transportation	54
Storage.....	54
Maintaining the E-bike	54
Riding	55
Legal Requirements	55
Scope of Delivery.....	56
Assembly Instructions.....	58
Function	65
Product Parameters	67
Manual Control Display Instructions	68
Fault Codes and Troubleshooting Methods.....	74
Maintenance and After-sales Service	76
EC Declaration of Conformity	77
E-bike Returns	81
Warranty card	82

About the Operating Instruction Manual

Please read the operating instruction manual before use in order to use all functions correctly and safely. This operating instructions does not replace the personal instructions of the specialised dealer who supplied the bike. The operating instruction manual is an integral part of the bicycle. If the bicycle is ever resold, it must be handed over to the next owner.

Please read and observe all accompanying documentation before using the bicycle. The accompanying documentation includes the following types of documents:

- Operating Instruction
- Assembly Instruction
- Declaration of Conformity

Security Icons



Use according to instructions



Warning



Caution

Manufacturer:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan
Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

UK Representative Dealer:

ZYD TRADING CO.,LTD

Add: UNIT 8 OLDBURY POINT ROOD END ROAD
OLDBURY UNITED KINGDOM B69 4HT

Email: zydtradingusa@outlook.com

EU Representative Dealer:

SantyTek GmbH

Add: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

Email: precisionfr@outlook.com

BICYCLE USER MANUAL

The company reserves the right to modify and interpret the product models, specifications or related information mentioned in this manual;

The functions of a specific model mentioned in this user manual are only applicable to that specific model;

The product models, specifications or related information mentioned in this user manual are subject to any modification or change without prior notice;

Without the prior written permission of the company, the contents of this manual may not be copied, modified, reproduced, transmitted or published in any form. Please read this manual carefully before using the product, and operate in accordance with the manual, otherwise the company will not be responsible for product damage or personal and property damage caused by improper use or mistakes.



IMPORTANT

This manual contains important safety, performance and service information. Please read it carefully before riding your new bike for the first time and keep it as a reference for future reference.

Additional safety, performance and maintenance information for certain parts such as shocks absorbers or pedals on your bicycle may also have been included with your bicycle or the accessories you purchased. Before your first ride, be sure to read all documents provided. If you have any questions about use or service, repair and maintenance, please contact customer service.

Statutory Warranty and Guarantee Claim

***Explanation of statutory warranty**

The manufacturer grants a 24-month warranty (another word for this: liability for defects) on new goods (§439 and 476 of the German Civil Code).

The warranty covers defects that the product already had at the time of purchase. If you discover a defect, you can demand that the manufacturer repair or otherwise improve the product.

If the seller is of the opinion that the defect only arose after the purchase, the buyer must prove this within the first six months. After six months, the burden of proof is reversed. The buyer must prove the defect already existed at the time of purchase.

***Explanation of guarantee**

The guarantee is a voluntary service provided by the manufacturer (manufacturer's guarantee). The duration and conditions are freely determined by the manufacturer.

Manufacturer's warranty

The manufacturer grants a warranty of 2 years on frame breakage and 6 months on the entire bike and its attachments. This excludes all worn parts, such as chains, pedals, toothed belts, tyres, rims, tubes, bearings, derailleur hangers, brake pads, chain wheels, sprockets, bottom brackets, shift and brake cables, shift and brake lines as well as paintwork and stickers. The warranty does not cover any damage caused by not following the assembly instructions or by improper use (jumps, stunts, tricks, wheelies, downhill). The bike is to be used exclusively for private use. Damage caused by renting, leasing or participation in competitions is completely excluded from the warranty. The warranty is invalidated if you carry out repairs, conversions or other modifications to this bicycle yourself without consulting the manufacturer. The warranty is also invalidated if the maintenance intervals specified in this user manual are not adhered to and a careful inspection of your bicycle is not carried out at least once or twice a year.

The original proof of purchase must be kept together with the service booklet in order to safeguard warranty claims. With the purchase, the warranty conditions are recognised in full and without restriction. The following conditions apply:

- No warranty for accidental damage
- No guarantee in the event of improper use
- No guarantee in the event of misuse
- No guarantee in the event of damage due to incorrect assembly
- No guarantee if the inspection and maintenance intervals have not been observed
- No guarantee in the event of loss of components and add-on parts



GENERAL WARNINGS

Cycling, like any other sport, involves the risk of injuries and property damage. When cycling, you take responsibility for the risk. That's why you should know - and follow - the rules of safe and responsible riding and correct use and maintenance. Proper use and maintenance of your bicycle reduces the risk of injury.

Your electric bike is intended for people aged 16 and over. Regardless of age, riders must have the physical coordination, reaction time and mental ability to ride safely in traffic. The relevant legal regulations on the use of bicycles should be respected.

If you suffer from an impairment or disability, such as poor eyesight, hearing loss, physical impairment, cognitive or speech impairment or a seizures, you should consult your doctor before your first riding.

Prohibition of modifications

Modifications only permitted by the manufacturer! Modifications made without the manufacturer's consent invalidate the declaration of conformity!

Unauthorised modifications or changes to the bicycle can lead to serious injury and loss of warranty. This applies in particular to tampering with and modifying the electric motor and the control unit. Never modify the control unit or the electric motor.

There are many components and accessories available to improve the comfort, performance and appearance of your bike. However, if you replace components or add accessories, you do so at your own risk. The bicycle manufacturer may not have tested this component or accessory for compatibility, reliability or safety on your bicycle type. Before installing components or accessories, including but not limited to a different tyre size, lighting system, luggage rack, child seat, trailer, etc., check with your dealer that these parts are compatible with your bicycle. Make sure you read, understand and follow the instructions that come with the products you buy for your bicycle.

Failure to check compatibility, ensure proper installation, operation and maintenance of components or accessories can result in serious injury or death.

Performance optimisation (retrofit) is illegal. According to the German Road Traffic Permit Ordinance (StVZO), EPACs with motors that can accelerate a bicycle beyond 25 km/h are considered motor vehicles and therefore require a driver's licence of class AM/B. The manufacturer does not have a licence to sell motor vehicles. For example, S-Pedelec. As a result, performance optimisation can have the following effects on you:

- The manufacturer's declaration of conformity is invalidated.
- Warranty or liability for defects cannot be claimed.
- Driving without a licence can result in a fine.

Qualifications of Persons Using This Product

These instructions apply to trained bicycle riders. The bicycle rider must have the following knowledge and experience:

- Have been instructed in the use of the bicycle by a professional dealer.
- Know that improper use of the bicycle can lead to accidents.
- Know how to use the bicycle according to these instructions

Personal protective equipment

- Serious injury or death is possible when riding a bicycle.
- Always wear an approved helmet when riding and follow the manufacturer's instructions in the corresponding manual regarding the adjustment, use and care of the helmet.
- Always wear sturdy shoes with non-slip soles (e.g. profiled rubber soles).
- Preferably always wear gloves.
- Always wear tight-fitting clothing to avoid getting caught in the bike or on objects on the side of the road or path.
- Always wear (clear) glasses that protect against dirt, dust and insects.
- Always wear tinted glasses when the sun is shining.

Basic security instructions

Wear a helmet



Always wear a bicycle helmet that meets the latest certification standards and is suitable for your rides. Always follow the helmet manufacturer's instructions for fitting, using and caring for your helmet. Most serious bicycle injuries involve head injuries that could have been avoided if the rider had worn an suitable helmet.

RIDING SAFETY

Obey all rules of the road and all local traffic laws.

You share the road or path with others - motorists, pedestrians and other cyclists. Respect their rights.

Ride in a defensive manner. Always assume that others are not aware of you. Always look ahead and be prepared to avoid problems from the following situations:

Vehicles slowing down, turning, turning into the road or lane in front of you, or coming up behind you.

- The doors of parked vehicles being opened.
- Pedestrians who appear.
- Children or pets playing near the road.

Avoid serious injury or death due to mechanical defects and incorrect use of the bicycle.

- Always carry out a safety test (see Riding your bike section) before riding your bike.
- Familiarise yourself with the brakes, pedals and gears before riding.
- Always ride at a speed that corresponds to the riding conditions.

Avoid electric shock or explosion due to improper handling of the battery and charger. Never open the electric motor, battery or other components!

Incorrect handling of the battery and charger can result in an electric shock or explosion. This can result in serious injury or death.

- Only use the battery contained in the package.
- Never connect the positive pole to the negative pole of the battery.
- Protect the battery from direct sunlight.
- Do not disassemble the battery.
- Only use the charger included in the package to charge the battery.
- Only use the charger indoors.
- The charger plug is the disconnecting device from the mains supply. Ensure that the socket is located near the charger and is easily accessible.
- Only use the charger with an earthed 220 V mains socket.
- Keep the metal contacts clean; if necessary, clean them with a soft, dry cloth.
- Do not charge a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not use a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not drop the battery.
- Charge the battery in a temperature range between 10°C and 30°C.
- Ensure that chargers are not used by people with physical, sensory and intellectual impairments.

Avoiding fires and explosions

Never clean your bicycle and its components with a water hose, high-pressure cleaner or steam cleaner!

Moisture, electrically conductive dirt or mechanical damage may cause a short circuit. This may result in the battery catching fire or exploding.

- Only clean the electric motor and the control unit from the outside with a moist sponge. Never use a high-pressure cleaner.
- If you accidentally immerse these components completely in water, disconnect the motor from the battery immediately and do not put it back into operation until it has been checked by the manufacturer.

Avoid serious injuries due to body parts coming into contact with the components of the bicycle. There is a risk of injury when reaching into the chain drive. Never touch the chain drive while riding.

- When riding, parts of the body or other objects may come into contact with the sharp teeth of the chain wheels, the moving chain, the rotating pedals and cranks and the rotating wheels of the bicycle. This can result in serious injury.
- When riding, make sure that your body parts do not come into contact with the mentioned bicycle components.

Avoid serious injuries due to damaged components

When riding off-road or over kerbs, the electric motor, crank or bottom bracket can touch down and be damaged. This can result in serious injury.

- Only use the bike on authorised paths.
- If there are obstacles, step off and lift off the bike.
- If the bike is damaged, have it checked by a specialist dealer.

Avoid riding in wet weather

Wet weather affects traction, braking and visibility, both for the cyclist and for other vehicles on the road. The risk of an accident is extremely high in wet conditions.

In wet conditions, the braking performance of your brakes (as well as the brakes of other vehicles on the road) is drastically reduced and your tyres will not grip nearly as well. This makes it harder to control your speed and easier to lose control. To ensure you can slow down and stop in wet conditions, ride at a lower speed and brake earlier and more gently than in normal, dry conditions.

Wet weather can reduce the grip of the rider's feet on the pedals. If your feet slip off the pedals, a fall may occur.

Avoid serious injury or death in twilight or at night

Cycling at night is much more dangerous than cycling during the day. A cyclist is very difficult for motorists and pedestrians to recognise. Therefore, teenagers should never ride at dusk or at night. Adults who have decided to take on the greatly increased risk of riding at dawn, dusk or at night must take extra care and use special equipment to reduce this risk. Consult your dealer for safety equipment suitable for night riding.

- Drive slowly and carefully, but preferably on familiar routes.
- Avoid dark areas or heavy traffic.
- Be predictable in traffic, ride defensively and be visible to others.
- Expect the unexpected conditions, especially in the dark and in poor weather conditions.
- Continue to learn about cycling safety through literature or lessons.

Avoid serious injury or death due to damaged, bent or loose reflectors and lights

Bicycle reflectors catch the light from street lamps and car headlights and reflect it so that you can be recognised as a cyclist. Damaged, bent or loose reflectors can make it difficult for other road users to recognise you.

This can result in serious injury or death.

- Check reflectors and their brackets regularly.

Have damaged, bent or loose reflectors replaced by your specialist dealer.

Avoid serious injury if driving off-road or over a kerb when driving on uneven terrain!

Riding off-road at inappropriate speeds or over curbs may result in falls. In serious cases, this can result in injury or death.

- Always travel at a speed appropriate to the surrounding conditions.

Avoid serious injury or death by replacing components or adding accessories

There are numerous components and accessories available that can improve the comfort, performance and the appearance of the bicycle. The addition of components or accessories is at your own risk. These components or accessories may not have been tested by the manufacturer for compatibility, reliability or safety. Unconfirmed compatibility, reliability or safety as well as improper installation, use and maintenance of components or accessories and maintenance of bicycle components or accessories can lead to serious injury or even death.

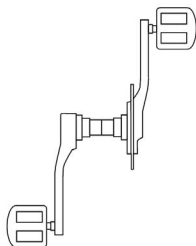
- Always consult your specialist dealer before installing, using and maintaining the component.
- Always read and follow the enclosed instructions for use of the accessories.

Avoid serious injury due to incorrect maintenance, care and cleaning

Incorrect maintenance, care and cleaning can lead to injury or even death.

- Only carry out the activities listed in the maintenance instructions.
- Only use commercially available lubricants and cleaning products.
- Have other maintenance work and repairs carried out by a qualified specialist dealer.

Leg Injury Warning



Too little or too much pedal clearance can cause damage to the legs. This may be due to not installing the crankset properly. If the pedal assembly makes riding uncomfortable, please contact the manufacturer and replace the crankset if necessary.

Vibration Warning

Improper installation, wear and tear, overloading or parts loosening can cause the motor to stop running.

- Use the bicycle only on authorised roads.
- Before each trip, check that the drive operates smoothly.
- If there are cracks, rubbing noises or visible damage, please contact the specialised dealer for repairs.

Vibration

During normal use, the vibration value of the handarm system is 2.5 m/s² and the vibration value of the entire bicycle body is 0.5 m/s². If you feel discomfort due to strong vibrations caused by changes in the road surface, please adjust the speed accordingly.

Noise

The A- rated emission sound pressure level does not exceed 70 dB(A).

Avoid disease

Long and frequent sitting on the saddle can potentially cause prostate disease in men.

- Install a saddle (if necessary) suitable for female/male ergonomics.
- If necessary, go for preventative care.

Avoid dehydration from cycling

Cycling is a strenuous physical activity.

- Always make sure you are adequately hydrated.

Avoid freezing temperatures

Cycling in cool or cold temperatures can lead to freezing.

- Always wear appropriate clothing, including face protection, in cool or cold temperatures.

Avoid falls due to sudden start of electric motor assistance

There is a risk of losing control and falling due to the sudden start of electric motor assistance.

- Always test the electric motor assistance before your first ride.
- Always wear personal protective equipment (PPE).

Avoid poisoning

Damaged bicycle components (e.g. batteries, electrical or electronic components) may emit material or vapours. This can result in poisoning of the environment.

- Dispose of used batteries and the electrical or electronic components of the bike in accordance with the legal requirements.
- Observe the manufacturer's instructions for these products.

Safety Instructions of Battery

- Do not open the battery.
- Protect the battery from heat (e.g. prolonged exposure to sunlight), fire and water. Do not store or operate the battery near hot or flammable objects.
- Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause the contacts to connect.
- Avoid mechanical force, impact or overheating.
- Do not place the charger and battery near flammable objects. Charge the battery only in a dry and fireproof place.
- Do not charge the battery unattended.
- If used improperly, liquid may seep out of the battery. Please avoid contact. In case of accidental contact, rinse with water. If liquid gets into the eyes, seek additional medical assistance.
- Charge the battery only with a suitable original charger.
- Use the battery only with an appropriate original drive system.
- Keep the battery away from children.
- Never transport the battery by yourself! The battery is a dangerous good. Under certain circumstances, it may overheat and catch fire.

Safety Instructions of Charger

- Keep the charger away from rain and moisture.
- Charge only approved and appropriate batteries.
- Keep the charger clean.
- Inspect the charger, cable and plug before each use. Do not use the charger if any damage is found. Do not open the charger.
- Do not operate the charger on extremely flammable surfaces.
- The charger is not intended for use by children or persons lacking experience or knowledge due to physical or mental reasons.

Charging the battery

Risk of the battery exploding if the wrong charger is used. This can result in serious or even fatal injuries.

- Only use the charger supplied.
- Observe and follow the instructions in the charger manual.
- The battery must be charged in a temperature range between 10°C and 30°C.

Charging the battery when it is removed from the charger generally results in a slightly longer battery life as the heat generated during the charging process can be released more easily into the air.

You can charge your battery in two ways. By inserting the battery into the bike frame and by removing the battery from the bike frame.

Charging with the battery inserted

You can charge the battery directly at the charging port of the battery without having to remove it.

Charging with the battery removed

To charge the battery, proceed as follows:

- Remove the battery from the holder.
- Ensure that the battery has no visible damage, e.g. a broken casing.
- Place the battery on a non-flammable surface, e.g. ceramic.
- Pay attention to and follow the instructions in the charger manual, if this is enclosed separately.
- Plug the charger jack-plug into the charging port provided on the battery.
- The charging process takes about 5-6 hours. When the charging light is green, the battery is charged.
- Disconnect the mains plug from the wall socket.
- Remove the jack plug from the battery charging port.
- Place the battery back in the holder.

Operating the brakes

Brakes are there to control speed and not just to stop the bike. The maximum braking force of the wheels is available just before the wheels 'lock' (come to a standstill) and then slip. As soon as the tyre slips, you lose most of the braking power and all control of the bike. You need to practise braking and stopping gently and without locking the wheels. This technique is called progressive brake modulation.

Your bike is equipped with front and rear brakes. The function of the left brake lever is the front wheel brake and that of the right brake lever is the rear wheel brake.

Pull the brake lever towards the handlebars and gradually increase the braking force.

If you feel that the wheel is locking, reduce the braking force so that the wheel can just continue to turn and does not lock.



Adjusting the brake force

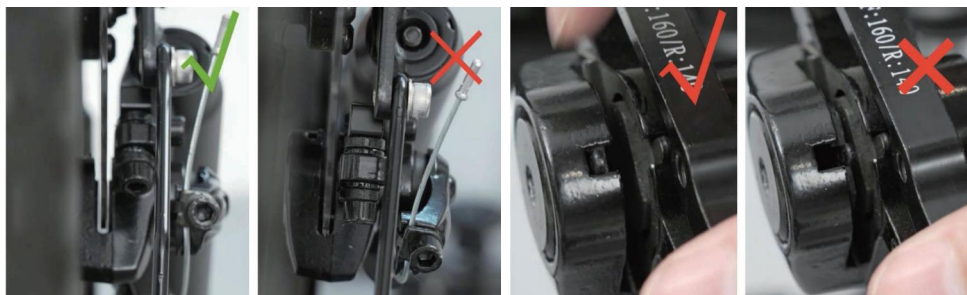


There is an adjustment screw on each of the brake levers with which the tension of the brake cable can be readjusted. Turn this adjusting screw anti-clockwise to increase the tension and clockwise to reduce the tension. There is a locking nut on the adjusting screw which prevents the setting from changing by itself.



WARNING

- ▶ Driving with incorrectly adjusted brakes, worn brake pads or wheels with visible rim wear marks is dangerous and can lead to serious injury or death.
 - ▶ Braking too hard can lock a wheel, which may cause you to lose control and fall. Sudden or excessive application of the front brake can throw the rider over the handlebars, resulting in serious injury or death.
 - ▶ Some bicycle brakes, such as disc brakes and linear-pull brakes, are extremely powerful. Familiarise yourself carefully with these brakes and take particular care when using them. Some bicycle brakes are equipped with a brake force regulator, a small, cylindrical device through which the brake cable runs and which causes the braking force to be applied progressively. Such a brake force regulator makes the initial brake lever force gentler, with progressively increasing force until full braking power is achieved. If your bike is fitted with a brake force regulator, you should take particular care to familiarise yourself with its performance characteristics. Some brake force regulators are adjustable. If you like the setting of your brakes, please consult your dealer about adjusting the brake force regulator.
- Disc brakes can become extremely hot during prolonged use. Do not touch the disc brakes until they have cooled down.
- Follow the brake manufacturer's instructions for the operation and maintenance of your brakes and in the event that brake pads need to be replaced. If you do not have the manufacturer's instructions, contact your dealer or the brake manufacturer.
- Only use original spare parts authorised by the manufacturer to replace worn or damaged parts.



Brake controls and functions

It is very important for your safety that you realise which brake lever on your bike controls which brake. Traditionally, the right brake lever controls the rear brake and the left brake lever controls the front brake. To make sure that the brakes on your bike are actually set in this way, press one brake lever and see which brake is actuated, front or rear. Do the same with the other brake lever.

Make sure that your hands can easily reach and operate the brake levers. If your hands are too small to operate the levers comfortably, contact your dealer before you ride the bike. It may be possible to adjust the lever range, otherwise you may need a different brake lever design. Most disc brakes have some form of quick release mechanism to allow the brake pads to release the tyre when a wheel is removed or refitted. If the brake quick release is in the open position, the brakes will be inoperative. Consult your dealer to ensure that you understand how the quick release works on your bike and check the function each time before riding to ensure that both brakes are working correctly.

How brakes work

The braking performance of a bicycle is a function of the friction between the braking surfaces. To ensure that maximum friction is always available, keep your rims and brake pads or disc rotor and caliper clean and free of dirt, lubricants, waxes or polishes.

Brakes should control your speed, not just stop the bike. The maximum braking force for each wheel occurs just before the moment the wheel 'locks up' (stops turning) and begins to slip. Once the tyre slips, you actually lose most of your braking power and all directional control. You need to practise braking and stopping without locking a wheel. This technique is called progressive braking modulation.

Instead of pulling the brake lever to the position where you expect to generate adequate braking force, apply the lever to progressively increase the braking force. If you feel that the wheel is starting to lock up, release the pressure slightly so that the wheel continues to turn only just before the locking limit. It is important to develop a feel for the brake lever pressure required for each wheel at different speeds and on different surfaces. To better understand this, try experimenting a little with the bike and apply different pressure to each brake lever until the wheel locks up.

When you apply one or both brakes, the bike will start to slow down. If you now continue to lean your body forwards as if you were riding at the previous speed, this can cause your weight to shift onto the front wheel (or around the front wheel hub under heavy braking, which could send you flying over the handlebars).

A wheel with more weight absorbs more brake pressure before locking, while a wheel with less weight locks with less brake pressure. So when you apply the brakes and your weight is shifted forwards, you have to shift your body backwards to transfer the weight back to the rear wheel. At the same time, you must both reduce the rear wheel braking force and increase the braking force on the front wheel. This is particularly important on downhill sections, as descents shift your weight forwards.

Two keys to effective speed control and safe stopping are controlling wheel lock-up and weight transfer.

This weight transfer is even more effective if your bike has a front fork with suspension. The front suspension 'dips' when you brake and thus increases the effect of weight transfer (see also 'Bicycle suspension').

Practise braking and weight transfer techniques when there is no traffic or other dangers and distractions around you.

Everything is different when you ride on uneven surfaces or in wet conditions. Stopping distance is longer on uneven surfaces or in wet weather. The tyre's grip is reduced so that the wheels have less cornering and braking traction and can lock up with less braking force.

Moisture or dirt on the brake pads reduces their grip. To maintain control on uneven or wet surfaces, you need to brake more gently.

Transport

Do not transport any objects that could restrict your vision or prevent you from fully controlling the bicycle or that could catch moving parts of the bicycle.

When transporting bicycles, there is a risk that the bicycles could tip over, slip or fall out of the means of transport. This could result in serious injury. When transporting bicycles in vehicles or public transport, the bicycles should be secured to prevent them from tipping over, slipping or falling out.

Use an approved, commercially available bicycle rack for vehicles to transport bicycles. If you do not have a bicycle rack, the bicycles must be placed in the trunk, making sure that the bicycles do not rest on the rear derailleur.

Lithium-ion batteries are subject to numerous regulations and are often considered dangerous material by carriers. Inquire about the relevant laws and ask the carrier for authorisation before shipping or transporting a lithium-ion battery by air.

Storage

If you store your battery for a longer period of time (longer than two months):

Remove the battery from the bike.

Lithium-ion batteries are best stored at a charge level of 40%-60%.

Charge the battery to 40%-60% every 30 days during long-term storage. Determine the charge level using the integrated charge indicator on the battery or the battery indicator on the bike. Batteries discharge slowly if they are not used for a long time. If the battery capacity is allowed to reach a critically low voltage, its service life and capacity will be permanently reduced.

Always disconnect your charger from the socket and the battery before storing the battery. Avoid storing your battery in extreme temperatures, either hot or cold.

Batteries are best stored in a shady and dry place. Do not allow accumulation of condensation as this could lead to corrosion or a short circuit.

The recommended storage temperature for lithium-ion batteries is between 0-25°C (32-77°F).

Caring for an electric bike

Maintain your batteries as described in the section 'Battery care and safety'. This is particularly important if batteries are not used for a long period of time.

Regularly check the cables and electrical connections of your bike for damage. Frayed or heat-damaged cables, loose plugs or poor connections might damage the system.

Store your bike indoors. The condition of a bicycle that is exposed to the weather outdoors will deteriorate very quickly. Never cover a stored bike with plastic, as condensation could damage electrical components.

Batteries in particular should be stored in a temperature-controlled, dry environment.

Read all manuals for the components and be careful before using chemicals, paints or cleaning products on the bike's electrical components.

Battery Maintenance

To avoid shortening the lifetime of the battery, please follow the steps below:

- Charge the battery after riding when the charge is between 30 % and 40 %.
- Make sure that the battery is not completely discharged.
- Fully charge the battery before storing it for an long period of time.
- Store the battery in a dry place with low levels of humidity.
- Keep the temperature between 5 °C and 20 °C.
- Do not expose the battery to direct sunlight or high temperatures, e.g. in a warehouse.
- Make sure that stored batteries are charged at least once a month. Make sure that stored batteries are fully charged at least once every 3 months.

Motor and Control Maintenance

Moisture, dust or mechanical damage can cause a short circuit. This may cause the battery to catch fire or explode.

- Clean the outside of the motor and control unit only with a moistened cloth.
- If parts are accidentally completely immersed in water, disconnect the motor from the batteries immediately and re-commence operation after inspection by the manufacturer.
- Follow the relevant manufacturer's instructions.

Riding

Do not use it until you have carefully read the instructions and understood the performance of the product; do not lend it to anyone who cannot manipulate the product for riding. Before riding the bike, check that the brakes are working. When braking, please activate the rear wheel brake first and then the front wheel brake. Make sure that the brakes are tight. If the brakes are too loose, tighten them with an Allan key. When riding in the rain or snow, make sure to increase the braking distance.

Applicable age: Riding between 16 and 65 years.

Please always wear a helmet when riding your bike, obey the traffic rules and do not ride on motorway and roads with lots of pedestrians. Please check the tyre pressure before riding.

The recommended tyre pressure is 15-20 PSI.

When riding downhill and on unpaved roads, ensure that the speed does not exceed 15 km/h. When using the motor, be careful not to hit it too hard and keep the rotation shaft lubricated. It is not allowed to ride with more than the maximum body load (the maximum load is 120 KG) After use, the bike cannot be parked in the building hall, evacuation stairs, safety exits, and must be properly parked in accordance with the safety rules.

Legal Requirements

If you want to ride your e-bike on public roads, you must equip it in accordance with national regulations. Legally, our 25 km/h models are treated in the same way as bicycles and are therefore subject to the same regulations. In Germany, these issues are regulated by the Road Traffic Permit Ordinance (StVZO) and the Road Traffic Ordinance (StVO).

- Bell
- Two independently operating brakes
- One white headlight at the front
- White reflective front spotlight
- Red light
- Red reflector at the rear of the bicycle
- Yellow reflectors at the front and rear of the pedals
- Two yellow reflectors offset by 180° on the spokes of each wheel or a continuous white reflective stripe in a ring on the tyre.

Pre-ride Inspection Steps:

- The quick release/centre shaft is securely installed and closes securely.
- Screw connections are neither loose nor rattling.
- The handlebars are securely fastened.
- Wheels and tyres turn easily and run smoothly.
- The tyres are checked for air pressure and condition and the valves are correctly in place.
- Front and rear lights work properly and have been correctly adjusted.
- Brake levers have clear points of tension.
- Brake pads and discs are undamaged and free of oil. They should also be checked for wear.
- The battery must be securely in place when inserted. The battery must engage in the lock and make a clicking sound.
- The permissible total load weight is not exceeded.
- Lights and reflectors are not covered.
- Battery is charged
- Saddle is securely fastened and correctly adjusted
- Pedals are securely fastened

Check the Tyre Air Pressure

You can find the permissible tyre inflation pressure on the side of the tyre. We recommend using a bicycle floor pump with a pressure meter to check and correct the tyre inflation pressure.

Notes for Schrader valves:

- Unscrew the plastic nut from the valve head.
- Press the valve end gently towards the rim. If there is pressure in the tyre, you will hear air releasing.
- When the inflation process is finished, tighten the plastic nut again.

Delivery Details

- Bicycle incl. battery
- Battery charger
- Two keys (keep spare in a safe place) for battery removal
- Printed copy of the operating manual
- Two pedals (not installed)
- Seat bag and seat post (not installed)
- Front wheel (not installed)
- Front Axle Core
- Mudguard (not installed)
- Assembly Tools
- Pump
- Lock
- Tail light (not fitted)

Unpacking

The shipping carton is sealed with metal clips. There is a risk of injury when opening and crushing the packaging.

- Open the box
- Remove the bicycle and all accessories from the box.
- Check the scope of delivery
- Dispose of the packaging material in accordance with local guidelines and regulations.

PRODUCT FUNCTION DIAGRAM



Figure 1 (Whole vehicle diagram)

Note: The product upgrade may cause the actual product you receive to be different from the sample in the photo, please don't worry, the specific functions are the same and will not affect your normal use.

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1 Display | 11 Pedals |
| 2 Handlebar | 12 Sprocket |
| 3 Brake lever | 13 Chains |
| 4 Headlight | 14 7-Speed Cassette |
| 5 Front fork | 15 Motor |
| 6 Wheel | 16 Rear Mudguard |
| 7 Wheel hub | 17 Seat Tube Clip |
| 8 Brake Disc | 18 Taillight |
| 9 Brake Device | 19 Seat Tube |
| 10 Battery | 20 Seat |



Assembly instructions

Parts Description

1. Install the Handlebar Tube
2. Installation of headlight and front mudguard
3. Install the Front Wheel
4. Install the Pedals
5. Install the Seat Tube
6. How To Remove the Battery
7. Install the Accessory
8. Power-on Show



Parts of BK9

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| 1. Seat and seatpost | 6. Front wheel quick release lever |
| 2. Pedals | 7. Front wheel set |
| 3. 16 in 1 Tool | 8. Front mudguard |
| 4. Tube Screw plug | 9. Rear mudguard |
| 5. Taillight | |

1. Install the Handlebar Tube



1. Rotate the vertical pipe towards the front, and adjust the risers and front forks so that they are relatively parallel and perpendicular to the frame.



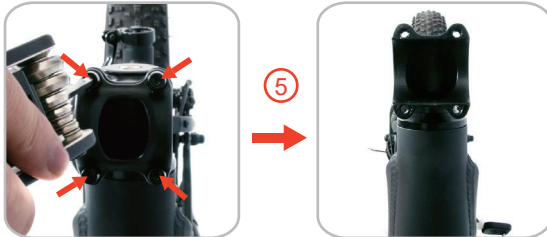
2. Tighten the screws on the top cover using the hex wrench No.5 in tool 16 in 1.



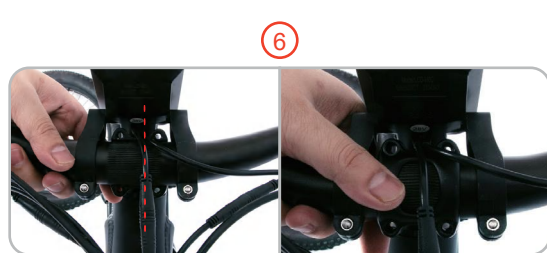
3. Use the socket wrench No.4 in tool 16 in 1 to loosen the screws at positions a and b in the figure.
Note: The two screws should be tightened gradually, do not tighten one first, and then tighten the other.



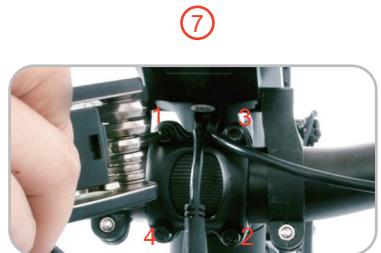
4. Fasten the screw plug on the top cover.



5. Remove the four screws on the front cover using the socket wrench No. 4 in tool 16 in 1, and remove the front cover of the riser.



6. Put the handlebars into the riser and adjust the angle of the handlebars in the center. Fasten the front cover.
Note: Do not twist the harness.



7. Use the socket wrench No. 4 in tool 16 in 1 to gradually tighten the four front cover screws in the sequence shown in the figure.

2. Installation of headlights and front mudguard

①



1.Pre-mount the headlight and front mudguard to the fork with the fixing screws.

②



2.Pre-tighten the nut.

③

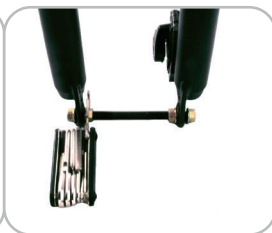


3.Tighten the screw with the No. 5 Allen key in the 16-in-1 tool.

3. Install the Front Wheel

1.Loosen the nut shown in the picture with the No. 15 open-end wrench in the 16-in-1 tool and remove the support shaft.

①



②

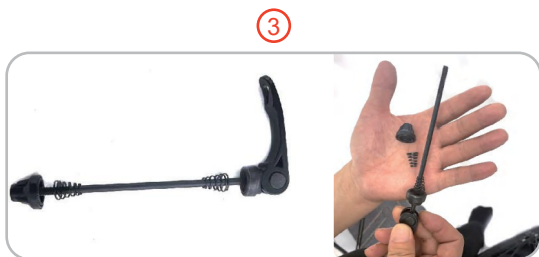


2.Put the front wheel into the front fork hook and snap it.



Put the silver disc brake into the brake system.

3. Unscrew the quick release rod nut and take out a conical spring.

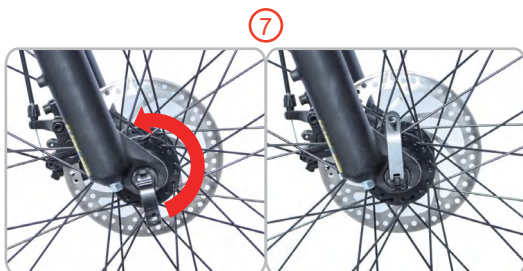


4. Insert the quick release lever.

5. Install the conical spring as shown.



6. Screw on the quick release rod nut as shown.



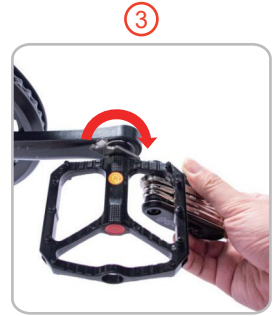
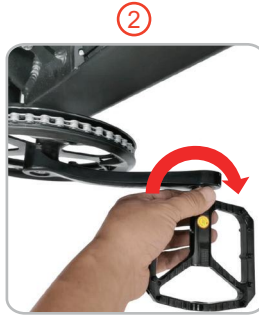
7. Adjust the direction of the wrench, adjust the appropriate screw tightness, and tighten the wrench upwards.

Note: During this process, ensure that the front wheel is in the center of the front fork tube. If there is any deviation, please loosen the lever to adjust the position of the front wheel, and then lock the lever.

4. Install the Pedals

The "R" marked on the pedal shaft is the right pedal, The mark "L" is the left pedal.





Installation method of right pedal:

The "R" marked on the pedal shaft is the right pedal. First, pre-screw the pedal shaft clockwise into the right crank with the sprocket, and then use a No. 15 open-ended wrench to tighten it clockwise.



Installation method of left pedal:

The "L" marked on the pedal shaft is the left pedal. First, pre-screw the pedal shaft counterclockwise into the left crank by hand, and then use a No. 15 open-ended wrench to tighten it counterclockwise.

5. Install the Seat Tube

1. Pull the seat tube adjustment quick release lever in the direction shown in the picture.

2. Insert the seat tube and adjust to the desired height (Note: Insert the seat tube deeper than the safety mark).



②



③



3. Press the quick release lever in the direction shown in the figure.
Note: If the folding wrench is too tight or too loose, please adjust the screw at "1" appropriately.

6. How To Remove the Battery

1. Turn the key all the way to the left.

2. Pull the battery latch up.

①



②



③



④



⑤



3. Align the battery slots with those on the battery slide

4. Push down the battery until it fully touches the slide

5. Turn the key all the way to the right.

7. Install the Accessory

①



1. Use the screwdriver in the 16-in-one tool to loosen the screws of the taillight beam. Put the taillight beam into the proper position of the seat tube, and then use the screwdriver in the 16-in-1 tool to tighten the screws.



②



2. Loosen the screws with a nut driver. Slide the rear mudguard bracket into the seat tube and place it in the proper position, then tighten the screws.

8. Power-on Show

Step 1:

When using the BK9 e bike for the first time, turn the key at "1" in the whole bike picture, and turn on the red battery button as shown in the right picture. Then lock the battery. (Note that this operation only needs to be done once, subsequent Starting up bike only requires the second step)



2



Step 2:

Long press the power button to turn it on or off.

Function introduction:



(Picture 1)

1. Charging: Unscrew the plastic cover on the battery (Picture 1), connect the charger to start charging, when the battery is full and the indicator light of the charger changes from red to green, it means it is fully charged.



(Picture2)

2. Power on: Referring to picture 2, long press the  key to power on/off.

3. Headlights: Refer to picture 2, long press the  button to turn on/off the headlights.

4. Start: power-assisted riding, short press  to adjust to 1st gear after power

on, step on the sprocket of the bicycle, and start the motor to assist. If motor assistance is not required, turn off the power or turn off the battery or set the meter to 0.

Motor

The motor provides you with power when you pedal. You can set the required speed level via the display. The maximum assisted speed of an electric motor is 25 km/h.

Battery

The electric assist transmission requires a battery for energy support. The battery is located under the frame. The battery can be charged by removing it from the frame using a suitable spanner. Only use the supplied charger to charge the battery. The battery is equipped with the following connections and indicators:

- Charging socket
- Switch button
- Lock for locking the battery

Lithium-ion batteries are classified as dangerous goods according to transport regulations. If the battery is installed in a bicycle, transport by water and road is permitted. (Please check your local transport regulations). Defective batteries must not be transported and must be disposed of properly!

Control Display

The control display is installed on the handlebars. The maximum effective speed for the speed display function is 25 km/h. Higher speeds cannot be displayed. Do not set the display parameters yourself. If the parameters are set incorrectly, the electronics may malfunction, making the bicycle unusable. In this case, please contact the manufacturer.

Shifting Gears

Your bicycle is equipped with a derailleur. Selecting the correct gears is a prerequisite for a relaxed ride and for the proper functioning of the power assist system. The derailleur gear consists of the following components:

- The sprocket box on the rear wheel
- Rear derailleur
- Single chainring for single crank
- Transmission chain
- Shift lever

Use the plus button to increase your cadence. Use the minus button to decrease your cadence. You cannot change the assistance level when shifting manually. When shifting gears, remove the load from the pedals and pedal lightly. Otherwise, serious damage to the entire drive system can occur!

Riding in Assist Mode

If you have never ridden an electric assist bicycle before, you should first practice riding in Assist Mode on a road clear of traffic. The Assist only starts when you pedal. Sit on the saddle before you start pedaling. Start with the lowest level of Assist Mode and practice normal riding situations such as

- Starting
- Accelerating
- Braking
- Cornering

When you stop pedaling, the Pedal Assist still provides support for a short time. Therefore, you should stop pedaling earlier than you would on a bike without Assist Mode.

Riding in Normal Bicycle Mode

You can also use the bicycle without an assistance power. Simply switch off the display or set the speed gear to 0 on the display. In this way, you can use the bicycle as if it were unassisted, e.g. when the battery is running out.

PRODUCT PARAMETERS

Outlook & Dimension	Parameter	Standard Version
	Body Material	Aluminum alloy
	Color	Black
	Unfolding Size	1800mm*650mm*1150mm
	Hub Form	Wire spoked wheels
	Wheel Size	26 inches
	Package Size	1920mm*670mm*1100mm
Performance Parameters	Gross/net weight	39.84kgs(87.83lbs)/32.80kgs(72.31lbs)
	Maximum Load	120kgs (264.55lbs)
	Maximum Speed	25km/h (15mph)
	Mileage	70km-150km Affected by load, temperature, road conditions, riding mode, etc. E.g: (At 75kg and 25°C,the maximum range of 70 km in PAS mode, range depends on load and riding style)
	Maximum Climbing Angle	25 degrees
	Proper Temperature	-10~45°C
	Waterproof Level	IP54
Electrical Specifications	Battery Type	Samsung 21700 Lithium-ion Battery
	Battery Capacity	15Ah(720Wh)
	Battery Rated Voltage	48V
	Motor Rated Power	0.25kW
	Motor Form	Assist mode
	Motor Type	26 inch/48V/high speed brushless motor with gear
	Motor Rated No-Load Speed	350r/min
	Charger Output	54.6V/3.0A
	Charger Input	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Undervoltage Protection Value	40.5V±1V
	Overcurrent Protection Value	20A±1A
	Charging Time	5-6 hours

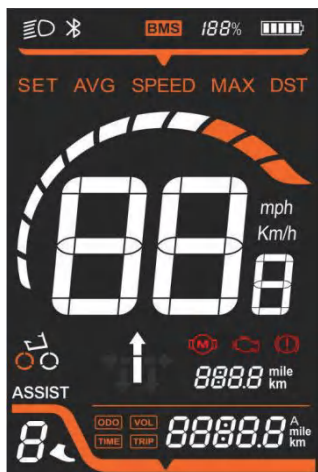
Features	Instrument Display	Multifunctional LCD screen
	Front Lighting	YES
	Braking Method	Front disc brake + Rear disc brake
	Tire Specifications	Pneumatic tires
		Tire: 26X4.0
		Air Valve: 20*4.0 The inner tube valve is AV
	Front Fork	Shock fork
	Gear	7 Speeds transmission

NOTE ON RANGE:

A pedelec is a bicycle with gradually switchable electric assistance. The range of a battery charge depends greatly on various factors. For example, it drops significantly under the following conditions:

- Longer or continuous riding with a high level of assistance
- Rapid riding style with frequent strong accelerating
- Many slopes and sandy or clayey surfaces
- Higher user weight
- Tyre pressure too low or insufficiently lubricated chain
- Low surrounding temperature.

MANUAL CONTROL INSTRUMENT PANEL INSTRUCTION



Function Description:

1.Function:

1). Display function

Speed Display, Battery Indicator, Fault Indication, Total Mileage, Single Mileage, Riding Time, Voltage Display, Assisted Gears

2). Control and Setting Functions

Power switch control, Wheel diameter setting, Automatic idle sleep time setting, Backlight brightness setting, Start mode setting, Riding mode setting, Voltage level setting, Controller current limit value setting.

3). Bluetooth Function. It can establish connection with mobile phone APP and communicate.

4). Automatic adjustment of screen brightness.

5). NFC function.

2. Display Content Introduction



1)  Battery level (no BMS remaining power display).

2) Multi-function display area



Total mileage ODO, single mileage TRIP (unit: mile, km), single switch-on time TIME, battery voltage VOL.

3) Speed display area



AVG: Average Speed,

MAX: Maximum Speed,

SPEED: Current Speed; Unit: mph, km/h

4) Bicycle assisted gear adjustment



Pedestrian mode display



0-3 level digital display

5) Bicycle status display area



: Motor/Hall Fault;



:Brake Reminder.

6.Headlight and Bluetooth display



Bluetooth display icon, which blinks intermittently when Bluetooth is not connected, and will light up when a connection is made;



Headlight display icon, when the headlight is on, the icon is long lit; headlight off, the icon is not displayed; headlight short circuit protection, the headlight icon flashes.



Button Function Introduction

1.In power off status, long press  to switch on the power;

After switching on, short press , The interface switches between ODO, TRIP, VOL, TIME, and current levels.

2.In power on status, long press  to turn off the power; Short press , power-as

sisted gear +1 , short press , power-assisted gear -1;

3.Long press  button to enter mode setting, short press  or  for parameter setting.

After the change is finished, short press  button to switch the setting items and save the finished parameters; After the parameter modification is completed, long press  button again to exit the setting interface, if not, wait for 8 seconds and it will automatically exit the parameter setting interface and save the parameters.

4.In the power-on state, long press  +  to switch between VAG (average speed), MAX (maximum speed), and SPEED (current speed).

5.In power-on state, short press  button, turn on the headlight, long press again, headlight off.

6. When the bike is switched on and there is no speed, long press  button, the bike enters the

boost mode, and the gear of the instrument interface switches to the P mode, and the boost icon lights up at the same time.

Button Color Description:

1) Riding page.

a. 3-speed mode + with zero gear: 0-speed: green; 1-speed: green; 2-speed: blue; 3-speed: red.

Password Function Operating Instructions:

1) Password function introduction.

a. The meter is initially set with the default password 0000 and no NFC binding, short press the M button and enter the password can directly enter to the standby interface.

b. Item P23 can switch on/off the password function.

c. Item P24 can be used to make password changes.

d. Use the NFC secondary card or password to enter the setting item after powering on, P21 Bluetooth, P23 Change Password, P25 NFC Binding, P26 NFC Deleting these interface all need to enter the password to change.

e. After powering on, use the NFC secondary card or password to enter the setting items, if you have already entered the password in the setting items that require password, you do not need to enter the password again for all the setting items that require password (except P24) until the next power-on.

f. Access to the password interface, enter the password (default password 0000), by short press the left/right



button to switch the password input position, by short press the +/- button to select the number to be input, short press the M button to confirm the password.

g. In the interface of power-on password, if input error flashes "Err" to indicate input error. Setting item interface to enter the password interface shows E0, if input error will show "E1" "E2" in turn, after three errors return to the original setting item interface.

2) P23 password function switch.

a. Setting items into the switch:

a) After entering the standby interface, long press the M button to enter into the meter setting item, and continuously short press the M button to adjust to the P23 item (password switch item).

b) The meter enters the P23 menu, and when the password function is off, press the +/- key to switch the password function on/off.

c) When the password function is on, the code meter enters the P23 menu, then press +/- to enter, jump to the password interface, enter the password (default password 0000), enter to the password switch interface, short press +/- to switch on/off the password function.

d) When the NFC card is already bound to a card, the password function is enabled by default and cannot be changed.

3) P24 password change.

a. Setting item to enter change:

a) After entering the standby interface, press and hold the M button to enter into the meter setting item, press the M button continuously to adjust to the P24 item (password change item).

b) The meter enters the P24 menu, short press +/- to jump to the password interface, input the old password (default password 0000), enter the password change interface, short press +/- to enter the password change.

c) To change the password, you need to enter it twice. After the first password entry, press the M button briefly for the second password entry.

d) In the password change interface, entering the old password will display "ol," and error messages such as "E0," "E1," and "E2" will appear for incorrect passwords. The first entry of the new password will prompt "n1," and the second entry to confirm the password will prompt "n2."

e) If the two entered passwords are the same, the password will be changed and saved. If the two entered passwords do not match, an error message will be displayed. After three incorrect attempts, the system will return to the password change interface without changing the password.

NFC Function Operating Instructions:

1) Introduction of NFC card function.

- a. The NFC card must be bound to the device before it can be used.
- b. A single device can bind up to 4 NFC cards, including one main card and three secondary cards.
- c. All bound NFC cards have the function of unlocking the device. The main card has advanced privileges, allowing card binding settings. Other secondary cards can only be used for unlocking.
- d. If the mobile phone supports NFC card functionality, it can be bound to the device to enable NFC unlocking with the phone.
- e. The mobile app can enter NFC card information. After the NFC card information is entered, the device can be unlocked (the entered NFC card has already been bound to the device).
- f. After binding an NFC card, the password feature is enabled by default and cannot be disabled.

2) NFC Card Binding

a. Entering the Binding Settings:

- a) The device is initially set with the default password 0000 and no NFC binding. A short press of the M button to enter the password will directly access the standby interface.
- b) After entering the standby interface, simultaneously press the brake lever and the M button to enter the device settings menu. Continuously press the M button to adjust to menu item P25 (NFC entry item).
- c) The meter enters the P25 menu. Press the + button to proceed, which will lead to the password screen. Enter the password (default 0000) to access the NFC card binding interface. Use the left/right buttons to switch between settings And1 to And4. Press the + button to start the NFC card entry process. Place the NFC card on the device to register it. Once the card is successfully registered, the voltage display will show "88." Repeat the same process for And2 to And4 cards.

Note:

And1 is the main card slot. If the same card is bound again, the system will flash "--" or "88" three times, indicating a repeated operation.

b. Quick Binding of Secondary Cards to the Main Card:

- a) The NFC card bound to the And1 area is by default the main card, which has the ability to quickly access the NFC card binding settings interface.
- b) After turning on the device by pressing the POWER button, bring the NFC main card close to the device for about 8 seconds. The device screen will jump to the P25 card binding settings interface.
- c) Once in the P25 interface, use the left/right buttons to switch between settings And1 to And4. Press the + button to enter the NFC card entry mode. Place the NFC card on the device to register it. Once successfully registered, the voltage display will show "88." Repeat the same process for And2 to And4 cards

3)Quick Card Binding via APP:

- a) When the APP is bound to the phone, open the APP, and on the home page, tap the quick action bar to click on "More," which will take you to the secondary interface.
- b) In the secondary interface, you can view the main card 1, secondary card 1, secondary card 2, and secondary card 3, corresponding to And1, And2, And3, and And4 displayed on the device. Tap the operation button, and the device will automatically enter the P25 card binding operation interface. Place the unbound NFC card close to the device for binding. Once successful, the card slot will show "88," indicating that the binding is successful. Simultaneously, the operation button in the APP will light up.

Note:

When the button in the APP is gray, it means the NFC card has not been registered.

When the button is lit, it means the NFC card has been successfully registered.

4)NFC Card Deletion

- a. Entering the Unbinding Menu via Settings:

To access the unbinding option, go to the settings menu and adjust to Item P26. Press the "-" button to enter and input the password (default 0000) to enter the card deletion mode. Press the "-" button again to unbind the corresponding NFC card.

Note: You can use the left/right buttons to select the NFC card. All cards can be unbound. If the operation is repeated, the screen will flash "--" three times.

- b. Unbinding the NFC Main Card:

Bring the NFC main card close to the device and hold it for 10 seconds. (During the first 8 seconds, the device will enter the P25 option. After keeping the card close for an additional 2 seconds, it will automatically jump to the P26 unbinding interface.) Once in the unbinding NFC card interface, press the "-" button to unbind the card.

Note: You can use the left/right buttons to select the NFC card. All cards can be unbound. If the operation is repeated, the screen will flash "--" three times.

- c. Unbinding via the APP:

When the APP is bound to the phone, open the APP and tap on the quick action bar on the homepage, then click "More" to enter the secondary interface. In this interface, you can view the main card 1, secondary card 1, secondary card 2, and secondary card 3, corresponding to And1, And2, And3, and And4 displayed on the device. By clicking the operation button, the button will turn gray, indicating that the NFC card has been successfully unbound.

Error codes and troubleshooting solutions

Error code	Code meaning	Inspections
E00		Normal Status
E06	Battery Undervoltage	Check that the battery is fully charged. If this error code still appears after a full charge you need to replace the battery.
E07	Motor Failure	Check the rear wheel motor wiring for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the motor will need to be replaced.
E09	Controller Failure	Check all wiring on the controller for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the controller will need to be replaced.
E10	Communication Receiving Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.
E11	Communication Sending Failure	1. Check whether there is any damage in the display wire. 2. Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.

Serial number	Common problems	Solution
1	The tyres are leaking.	1. We recommend deflating the tyre first and then inflating it with professional equipment 2. If still leaking, the inner tube needs to be replaced. We can supply the spare parts and let the customer replace it according to our video.
2	Brake noise	Firstly, please find out where the noise is coming from. 1. The noise comes from the tyre brake area -> Let's send the customer a video to adjust the brake noise. 2. There is a noise when the handbrake is applied -> let the customer apply the brake several times. 3. The disc of the disc brake rubs against the rim. -> Let's check whether the disc is bent.
3	Wheel unstable, wobbly	Tighten the screws that fix the disc brakes. If this does not work, refit the tyres. If it still doesn't work, change the wheel. We can provide spare parts.
4	Display blurred by moisture	If there is moisture inside the display, first place the bike in the sun for a while. If it still does not work, you will need to replace the display. We can provide spare parts.
5	No power when pedalling	1. Check if the display parameter value is the default value. 2. If the display parameter value is normal, turn on the display and long press the "walk" button to check if the 3.75mph boost is working. If it is working, replace the boost sensor. If it is not working, you also need to check if the display shows the speed value by idling the pedal. If the speed value is displayed, you need to replace the controller. If the speed value is not displayed, you need to replace the display. Note: Display failure requires more detailed judgment to confirm. We recommend that you contact the seller to solve this problem.
6	Problem with the display	Problem with the display 1. The display does not show any speed/mileage -> plug the motor connector back in. If it still does not work, replace the motor. 2. The display switches off while driving, then switches on again and stays on and cannot be switched off. -> Replace the display. 3. The battery shows full charge, but the display shows empty charge and flashes constantly. -> Check the parameters. If it still does not work, change the display.

Precautions

1. Before plugging or unplugging the display, please be sure to turn off the power first, because live operation will cause permanent electrical damage to the display;
2. When assembling the display, please ensure that the torque value of the reinforced hexagon socket head screw does not exceed 1Nm at most, because excessive torque will cause damage to the instrument structure;
3. Do not soak the display in water;
4. When cleaning the display, you can use a soft cloth dipped in water to wipe the surface, but do not use any detergent or spray liquid on the surface;
5. When discarding, please abide by local laws and regulations, discard or recycle in an environmentally friendly way, and do not discard the instrument or any accessories as residents' garbage;
6. Display damage and failure caused by incorrect assembly or unauthorized change of parameter values are not covered by the after-sales warranty.

Maintenance and after-sales

Daily Maintenance and Cleaning

Do not immerse the display in water or use water spray to clean the display. Please use a soft cloth moistened with clean water when cleaning. Do not wipe with any detergent.

Disposal Notice



Do not dispose of electronic devices and batteries with normal household waste. Opt for a responsible and approved disposal location within your local community, ensuring compliance with prevailing regulations. Should you have any uncertainties, we recommend reaching out to your local authorities for guidance on the appropriate and environmentally-friendly disposal methods.

Batteries/Rechargeable Batteries



As an end user, it is imperative to adhere to battery regulations, mandating the return of all used batteries. Disposing of batteries in standard household waste is legally prohibited. Look for the symbol on most batteries, serving as a reminder of this regulation, along with information about contained heavy metals. The environmentally friendly disposal of these heavy metals is a legal obligation for end users, who are encouraged to submit used batteries to designated collection points within their city or commercial establishments. In case of doubts, seeking guidance from local authorities is advisable for correct and eco-conscious disposal options.

Recycling Loop



Packaging material possesses the potential to be reintegrated into the raw material cycle. Ensure the disposal of packaging material aligns with legal provisions, and refer to information available through return or collection systems within your community. This approach guarantees a sustainable and environmentally-friendly contribution to the recycling loop.

Maintenance Contact information

Thank you for choosing HITWAY, We provide warranty and lifetime after-sales support for our HITWAY products. If you have any questions, please contact our after-sales support team. We will provide you with technical support and suitable solutions as soon as possible.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the EU representative:

-Company : SantyTek GmbH

-Address: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-Email: precisionfr@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark:	HITWAY
Product model:	BK9
Product Description:	Pedelec
Manufacturer	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Product model:	21700-13S3P
Product Description:	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Product model:	FY169XXXXYYY
Product Description:	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distrct,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxgs.wecom.work

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
SantyTek GmbH

CTO, Jiang Shijia

03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the UK representative:

-Company : ZYD TRADING CO.,LTD

-Address: UNIT 8 OLDBURY POINT ROAD END ROAD OLDBURY UNITED KINGDOM B69 4HT

-Email: zydtradingusa@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark:	HITWAY
Product model:	BK9
Product Description:	Pedelec
Manufacturer	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Product model:	21700-13S3P
Product Description:	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Product model:	FY169XXXYYY
Product Description:	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan District,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxgs.wecom.work

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
ZYD TRADING CO LTD

YUDE ZHANG. CEO

03.09.2025

.....
Authorized Signature(s)



Return of E-bikes

Only use the shipping carton that the E-bike was delivered in. Be careful to protect the E-bike from impact when packing it. When returning, the battery must be inserted into the battery holder provided with the bicycle and locked.

IMPORTANT

E-bikes with batteries that have mechanical or electrical defects may not be shipped. Please contact the manufacturer's customer service department for more information.

Battery Returns

Pack the battery in a padded bag to protect it from impacts and external influences.

If your battery has visible damage or indicates electrical defects, it is generally not allowed for shipment. Please contact our service team and dispose of the battery properly.

Warranty Card

Customer Information:

Name: _____

Address: _____

City: _____

State/Province: _____

Postal Code: _____

Country: _____

Phone: _____

Email: _____

Bicycle Information:

Model: _____

Serial Number: _____

Purchase Date: _____

Instructions:

Please fill in the customer and bicycle information above.
Keep this warranty card in a safe place.
Present this card along with proof of purchase for any warranty service.
This warranty card is valid for the warranty period specified.

Important:

This warranty card is non-transferable.
For warranty service, contact the authorized dealer/center listed above.
This simple warranty card template provides a space for customers to fill in their personal details, bicycle information, and warranty period. It also includes instructions for use and a section for the customer's signature, ensuring that the warranty is personalized and official.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

VAE (Pedelec) -avec entraînement
électrique jusqu'à 250 W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Manuel d'utilisation

Traduction du manuel d'utilisation original

Modèle de produit: BK9

Spécification: BK9S 48V/15Ah

SOMMAIRE

A propos de ce manuel	85
Garantie légale et exigences	86
Avertissement général	87
Avertissement de modification	87
Équipement de protection individuelle	88
Instructions de sécurité de base	88
Avertissement de sécurité pour le vélo	88
Instructions de sécurité concernant la batterie	93
Instructions de sécurité du chargeur	93
Charger la batterie	93
Étrier de frein	94
Transport	96
Stockage	97
Entretien du vélo électrique	97
Conduite	98
Exigences légales	98
Champ de la livraison	99
Instructions de montage	101
Introduction aux fonctions	108
Paramètres du produit	110
Instructions d'affichage du contrôle manuel	111
Codes d'erreur et méthodes de dépannage	117
Entretien et service après-vente	119
Déclaration de conformité	120
Retour du vélo électrique	122
Carte de garantie	123

À propos du manuel d'utilisation

Veuillez lire ce manuel d'utilisation avant de conduire pour utiliser toutes les fonctions correctement et en toute sécurité. Ces instructions d'utilisation ne remplacent pas les conseils personnels du revendeur spécialisé qui a fourni le vélo. La notice d'utilisation fait partie intégrante du vélo. Si le vélo est revendu un jour, il devra être remis au prochain propriétaire.

Veuillez lire et respecter toute la documentation fournie avec votre vélo avant de l'utiliser. Les documents livrés avec le vélo comprennent les types de documents suivants :

- Instructions d'utilisation
- Instructions de montage
- Déclaration de conformité

Icône de sécurité



Suivre les instructions d'utilisation



Avertissement



Attention

Fabricant:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd
Adr: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan
Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN
Email: contact@hitway.eu

Distributeur représentant européen :

SantyTek GmbH
Adr: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE
Email: precisionfr@outlook.com

MANUEL D'INSTRUCTIONS VÉLO

La société se réserve le droit de modifier et d'interpréter les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnées dans ce manuel ;

Les fonctions d'un modèle spécifique mentionnées dans ce manuel d'utilisation ne s'appliquent qu'à ce modèle spécifique ;

Les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnés dans ce manuel d'utilisation sont sujets à toute modification ou changement sans préavis ;

Sans l'autorisation écrite préalable de la société, le contenu de ce manuel ne peut être copié, modifié, reproduit, transmis ou publié sous quelque forme que ce soit. Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser le produit et opérer conformément au manuel, sinon la société ne sera pas responsable des dommages au produit ou des dommages personnels et matériels causés par une mauvaise utilisation ou des erreurs.



IMPORTANT

Ce manuel contient des informations importantes sur la sécurité, les performances et le service. Veuillez lire attentivement ce guide avant d'utiliser votre nouveau vélo pour la première fois et le conserver pour référence future.

Des informations supplémentaires sur la sécurité, les performances et le service de certaines pièces telles que les amortisseurs ou les pédales de votre vélo peuvent également avoir été incluses avec votre vélo ou les accessoires que vous achetez.

Avant votre premier voyage, assurez-vous de lire tous les documents fournis.

Si vous avez des questions sur l'utilisation ou le service, la réparation et l'entretien, veuillez contacter le service client.

Garantie Légale et Demande de Garantie

***Explication de la garantie légale**

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois (c'est-à-dire : responsabilité pour les défauts) sur les produits neufs (§439 et 476 du code civil allemand).

La garantie couvre les défauts que le produit présentait déjà au moment de l'achat. Si vous découvrez un défaut, vous pouvez demander au fabricant de réparer le produit ou de l'améliorer d'une autre manière.

Si le vendeur estime que le défaut est survenu après l'achat, il doit le prouver dans les six premiers mois. Toutefois, au bout de six mois, la charge de la preuve est inversée. L'acheteur devra alors prouver que le défaut existait déjà au moment de l'achat.

***Explication de la garantie**

La garantie est un service volontaire fourni par le fabricant (garantie constructeur). La durée et les conditions sont librement déterminées par le fabricant.

Garantie du fabricant

Le constructeur offre une garantie de 2 ans contre la casse du cadre et de 6 mois sur l'ensemble du vélo et ses accessoires. Cela exclut toutes les pièces d'usure, telles que : les chaînes, les pédales, les courroies de distribution, les pneus, les jantes, les flexibles, les roulements, les pattes de dérailleur, les plaquettes de frein, les pignons, les boîtiers de pédalier, les câbles de changement de vitesse et de frein, les conduites de changement de vitesse et de frein ainsi que la peinture et les autocollants. La garantie exclut tous les dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une mauvaise utilisation (sauts, cascades, figures, wheelies, descente). Le vélo doit être utilisé exclusivement pour un usage privé. Les dommages causés par la location, le leasing ou la participation à des concours sont totalement exclus de la garantie. La garantie expire si vous effectuez vous-même des réparations, des transformations ou d'autres modifications sur ce vélo sans consulter le fabricant. La garantie expire également si les intervalles d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi ne sont pas respectés et si votre vélo n'est pas soigneusement inspecté au moins une à deux fois par an.

Pour protéger les réclamations au titre de la garantie, le reçu d'achat original doit être conservé avec le livret d'entretien. Lors de l'achat, les conditions de garantie sont acceptées pleinement et sans restriction.

Les conditions suivantes s'appliquent :

- aucune garantie en cas de dommages accidentels
- aucune garantie en cas d'utilisation incorrecte
- aucune garantie en cas d'utilisation inappropriée
- aucune garantie pour les dommages dus à un assemblage incorrect
- aucune garantie si les intervalles d'inspection et d'entretien ne sont pas respectés
- aucune garantie en cas de perte de composants et d'accessoires



AVERTISSEMENTS GÉNÉRAUX

Le cyclisme, comme tout autre sport, comporte des risques de blessures et de dommages matériels. Lorsque vous faites du vélo, vous assumez la responsabilité du risque. C'est pourquoi vous devez connaître - et suivre - les règles d'une conduite sûre et responsable ainsi que d'une utilisation et d'un entretien corrects. Une utilisation et un entretien appropriés de votre vélo réduisent le risque de blessure.

Votre vélo électrique est destiné aux personnes âgées de 16 ans et plus. Quel que soit leur âge, les conducteurs doivent avoir la coordination physique, le temps de réaction et la capacité mentale nécessaires pour conduire en toute sécurité dans la circulation. Les réglementations légales pertinentes concernant l'utilisation des vélos doivent être respectées.

Si vous souffrez d'une déficience ou d'un handicap, tel qu'une mauvaise vue, une perte auditive, une déficience physique, des troubles cognitifs ou de la parole ou un trouble épileptique, vous devriez consulter votre médecin avant de faire du vélo pour la première fois.

Interdiction de Modifications

Modifications uniquement autorisées par le fabricant ! Si des modifications sont effectuées sans l'accord du fabricant, la déclaration de conformité devient invalide !

Des modifications ou changements non autorisés sur le vélo peuvent entraîner des blessures graves et une perte de garantie. Cela s'applique en particulier à la manipulation et au changement du moteur et du contrôleur.

N'apportez jamais de modifications aux commandes ou au moteur.

Il existe de nombreux composants et accessoires pour améliorer le confort, les performances et l'apparence de votre vélo. Toutefois, si vous remplacez des composants ou ajoutez des accessoires, vous le faites à vos propres risques. Le fabricant du vélo n'a peut-être pas testé la compatibilité, la fiabilité ou la sécurité de ce composant ou de cet accessoire sur votre type de vélo. Avant d'installer des composants ou des accessoires, (y compris, mais sans s'y limiter, différentes tailles de pneus, système d'éclairage, porte-bagages, sièges pour enfants, remorque, etc.), vérifiez auprès de votre concessionnaire pour vous assurer que ces pièces sont compatibles avec votre vélo. Assurez-vous de lire, comprendre et suivre les instructions incluses avec les produits que vous achetez pour votre vélo.

Le fait de ne pas vérifier la compatibilité, garantir une installation, un fonctionnement et un entretien corrects des composants ou des accessoires pourrait entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les vélos optimisés pour les performances (modifiés) sont illégaux. Selon le décret allemand sur les autorisations de circulation routière (StVZO), un EPAC équipé d'un moteur capable d'accélérer le vélo à plus de 25 km/h est considéré comme un véhicule à moteur et nécessite donc un permis de conduire de catégorie AM/B. Le fabricant ne possède pas de permis de vente de véhicules automobiles. Par exemple, le S-Pedelec. Par conséquent, l'optimisation des performances peut avoir les effets indésirables suivants :

- La déclaration de conformité du fabricant n'est pas valide.
- Ne peut pas prétendre à la garantie ou assumer la responsabilité des défauts.
- Conduire sans permis sera passible d'une amende.

Qualifications des personnes utilisant ce produit

Ces instructions sont destinées aux conducteurs formés. Les conducteurs doivent avoir les connaissances et l'expérience suivantes :

- L'utilisation du vélo a été instruite par un revendeur professionnel.
- Sachez qu'une mauvaise utilisation du vélo peut entraîner des accidents.
- Savoir comment utiliser le vélo en suivant ces instructions

Équipement de Protection Individuelle

Des blessures graves, voire la mort, sont possibles en conduisant du vélo.

- Portez toujours un casque homologué lorsque vous roulez et suivez les instructions du fabricant dans la notice associée concernant le réglage, l'utilisation et l'entretien du casque.
- Portez toujours des chaussures solides avec des semelles antidérapantes (par exemple des semelles profilées en caoutchouc).
- Portez toujours de préférence des gants.
- Pour éviter de vous coincer dans le vélo ou dans des objets au bord de la route ou du chemin, portez toujours des vêtements ajustés.
- Portez toujours des lunettes (transparentes) qui protègent de la saleté, de la poussière et des insectes.
- Portez toujours des lunettes teintées lorsqu'il fait beau.

! Consignes de Sécurité de Base

Le port d'un casque



Portez toujours un casque de vélo répondant aux dernières normes de certification et adapté à vos balades. Suivez toujours les instructions du fabricant du casque pour l'ajustement, l'utilisation et l'entretien de votre casque.

Les blessures les plus graves à vélo sont des blessures à la tête qui auraient pu être évitées si le cycliste avait porté un casque approprié.

! SURETÉ DE CONDUITE

- Respectez toutes les règles de la route et tous les codes de la route locaux.
- Vous partagez la route ou le chemin avec d'autres - conducteurs, piétons et autres cyclistes. Respectez leurs droits.
- Conduisez de manière défensive. Supposez toujours que les autres ne vous remarquent pas. Attendez toujours avec impatience et soyez prêt à éviter les problèmes liés aux situations suivantes :
- Véhicules qui ralentissent, tournent, entrent sur la route ou sur la voie devant vous, ou roulent derrière vous.
- Portes de voiture ouvertes par des véhicules stationnés.
- Piétons apparaissant.
- Enfants ou animaux jouant près de la route.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des défauts mécaniques et à une mauvaise utilisation du vélo.

Il est possible que la conduite d'un vélo puisse entraîner des blessures graves, voire la mort, en raison d'une défaillance mécanique ou d'une mauvaise manipulation du vélo.

- Effectuez toujours un test de sécurité avant de rouler à vélo (voir la section cyclisme).
- Familiarisez-vous avec les freins, les pédales et les vitesses avant de rouler.
- Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions de conduite.

Évitez les chocs électriques ou les explosions dus à une mauvaise manipulation de la batterie et du chargeur. N'ouvrez jamais le moteur, la batterie et d'autres pièces !

Une mauvaise manipulation des batteries et des chargeurs peut présenter un risque de choc électrique ou d'explosion, pouvant entraîner des blessures graves, voire la mort.

- Utilisez uniquement la batterie incluse dans la livraison.
- Ne connectez jamais le positif au pôle négatif de la batterie.
- Protégez la batterie des rayons directs du soleil.
- Ne démontez pas la batterie.
- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le chargeur inclus dans la livraison.
- Utilisez le chargeur uniquement à l'intérieur.
- La prise du chargeur est le dispositif de déconnexion du réseau électrique. Assurez-vous que la prise de courant est proche du chargeur et est facilement accessible.
- Utilisez le chargeur uniquement sur une prise de courant 220 V reliée à la terre.
- Gardez les contacts métalliques propres, si nécessaire nettoyez-les avec un chiffon doux et sec.
- Ne chargez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée.
- N'utilisez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée ne fonctionne pas.
- Ne laissez pas tomber la batterie.
- Chargez la batterie dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.
- Veiller à ce que le chargeur ne soit pas utilisé par les personnes souffrant d'un handicap physique, sensoriel ou intellectuel.

Évitez les incendies et les explosions

Ne nettoyez jamais votre vélo et ses pièces avec un tuyau d'arrosage, un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur vapeur !

- Un court-circuit peut se produire en raison de l'humidité, d'une contamination électriquement conductrice ou de dommages mécaniques. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
- Nettoyer le moteur et le contrôleur de l'extérieur uniquement avec une éponge humide. N'utilisez jamais de nettoyeur haute pression.
- Si vous plongez accidentellement complètement ces pièces dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et ne l'utilisez plus jusqu'à ce qu'il ait été vérifié par le fabricant.

Évitez les blessures graves dues au contact de parties du corps avec les composants du vélo. Il existe un risque de blessure en mettant la main dans la transmission par chaîne. Ne touchez jamais à la transmission par chaîne pendant la conduite.

- Pendant la conduite, des parties du corps ou d'autres objets peuvent entrer en contact avec les dents pointues des pignons, la chaîne en mouvement, les pédales et manivelles en rotation et les roues en rotation du vélo, entraînant potentiellement des blessures graves.
- Lorsque vous roulez, assurez-vous que les parties de votre corps n'entrent pas en contact avec les composants mentionnés du vélo.

Évitez les blessures graves causées par des composants endommagés

- Lors de la conduite hors route ou sur des trottoirs, le moteur, la manivelle ou le pédalier peuvent toucher le sol et être endommagés, pouvant entraîner des blessures graves.
- Utilisez le vélo uniquement sur les routes autorisées
- S'il y a des obstacles, descendez et soulevez le vélo.
- En cas de dommage, faites inspecter le vélo par un revendeur professionnel.

Évitez de conduire par temps pluvieux

Le temps humide affecte la traction, le freinage et la visibilité, tant pour le cycliste lui-même que pour les autres véhicules sur la route. Le risque d'accident est extrêmement accru dans des conditions humides.

Dans des conditions humides, la puissance de freinage de vos freins (ainsi que celle des freins des autres véhicules sur la route) est considérablement réduite et vos pneus n'adhèrent pas aussi bien. Cela rend plus difficile le contrôle de la vitesse et plus facile la perte de contrôle. Pour vous assurer de pouvoir freiner et vous arrêter dans des conditions humides, conduisez à des vitesses inférieures et freinez plus tôt et plus doucement que dans des conditions normales et sèches.

Le temps humide peut réduire l'adhérence des pieds du cycliste sur les pédales. Si vos pieds glissent des pédales, vous risquez de tomber.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dans une pénombre ou la nuit

Utiliser un vélo la nuit est beaucoup plus dangereux que rouler le jour. Un cycliste est très difficile à voir pour les conducteurs et les piétons. Par conséquent, les enfants ne devraient jamais rouler au crépuscule ou la nuit. Les adultes qui ont choisi d'assumer le risque considérablement accru de conduire à l'aube, au crépuscule ou la nuit doivent conduire avec une prudence particulière et utiliser un équipement spécial pour réduire ce risque. Renseignez-vous auprès de votre concessionnaire sur les équipements de sécurité pour la conduite de nuit.

- Conduisez lentement et prudemment, de préférence sur des itinéraires que vous connaissez déjà
- Évitez les zones sombres ou la circulation dense
- Se comporter de manière prévisible dans la circulation, conduire de manière défensive et être visible pour les autres
- Anticipez les accidents, notamment ceux provoqués par l'obscurité et les intempéries
- Renseignez-vous davantage dans le domaine de la sécurité de la circulation des vélos à travers de la littérature ou des cours

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des réflecteurs et à un éclairage endommagés, tordus ou desserrés.

· Les réflecteurs de vélo captent la lumière des lampadaires et des phares de voiture et la réfléchissent afin que vous soyez reconnu comme cycliste. Des réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés peuvent rendre difficile votre reconnaissance par les autres usagers de la route et entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Vérifiez régulièrement les réflecteurs et les supports.

Faites remplacer les réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés par votre revendeur spécialisé.

Évitez les blessures graves lors de la conduite hors route ou sur les trottoirs. Risque de chute lors de la conduite sur un terrain accidenté !

Conduire hors route ou sur des trottoirs à une vitesse inappropriée peut entraîner une chute, des blessures graves, voire la mort.

· Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions environnantes.

Évitez les blessures graves, voire la mort, en remplaçant les composants ou en ajoutant des accessoires

Il existe de nombreux composants et accessoires disponibles qui peuvent améliorer le confort, les performances et l'apparence du vélo. L'ajout de composants ou d'accessoires se fait à vos propres risques. Ces composants ou accessoires peuvent ne pas avoir été testés par le fabricant du vélo pour leur compatibilité, leur fiabilité ou leur sécurité. Une compatibilité, une fiabilité ou une sécurité non confirmées, ainsi qu'une mauvaise installation, utilisation et entretien des composants ou accessoires du vélo, pourraient entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Consultez toujours votre revendeur spécialisé avant d'installer, d'utiliser et d'entretenir le composant.

· Toujours lire et suivre les instructions d'utilisation fournies avec l'accessoire.

Évitez les blessures graves dues à une maintenance, un entretien et un nettoyage incorrects

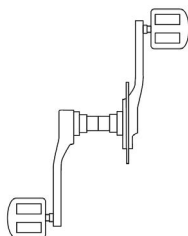
· Une maintenance, un entretien et un nettoyage inappropriés peuvent entraîner des blessures, voire la mort.

· Réalisez uniquement les activités énumérées dans le plan d'entretien.

· Utilisez uniquement des lubrifiants et des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.

· Faites effectuer les autres travaux d'entretien et de réparation par un revendeur spécialisé qualifié.

Avertissement de blessure à la jambe



Si le jeu de la pédale est trop petit ou trop grand, cela endommagera les jambes. Cela peut être dû au fait que le pédalier n'est pas installé correctement. Si le pédalier rend la conduite inconfortable, contactez le fabricant et remplacez le pédalier si nécessaire.

Avertissement de vibrations

Une mauvaise installation, l'usure, une surcharge ou des pièces desserrées peuvent entraîner l'arrêt du moteur.

- Les vélos ne peuvent être utilisés que sur les routes autorisées.
- Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du variateur.
- En cas de fissures, de bruits de grincement ou de dommages évidents, veuillez contacter un revendeur professionnel pour réparation.

Vibration

En utilisation normale, la valeur de vibration du système de bras est de 2,5 m/s² et la valeur de vibration de l'ensemble du cadre est de 0,5 m/s². Si vous ressentez une gêne due à de fortes vibrations provoquées par les changements de revêtement de la route, ajustez la vitesse de votre vélo en conséquence.

Bruit

Le niveau de pression acoustique d'émission pondéré A ne dépasse pas 70 dB(A).

Évitez les maladies

Une position assise prolongée et fréquente sur la selle peut potentiellement provoquer une maladie de la prostate chez les hommes.

- Installer une selle (si nécessaire) adaptée à l'ergonomie femme/homme.
- Effectuer des soins préventifs si nécessaire.

Évitez la déshydratation lorsque vous utilisez votre vélo

Le vélo est une activité physique intense.

- Assurez-vous toujours d'avoir suffisamment de liquides.

Évitez une hypothermie

Faire du vélo par temps frais ou froid peut provoquer une hypothermie.

- Portez toujours des vêtements appropriés, y compris une protection du visage, par temps frais ou froid.

Évitez les chutes en utilisant brusquement l'assistance du moteur

En raison de l'apparition soudaine de l'assistance du moteur, vous risquez de perdre le contrôle et de tomber.

- Toujours tester le support du moteur avant votre premier trajet.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Évitez les intoxications

Des matières ou des fumées peuvent s'échapper des composants endommagés du vélo (par exemple batteries, composants électriques ou électroniques), ce qui peut entraîner un empoisonnement de l'environnement.

- Jetez les vieilles batteries et les composants électriques ou électroniques du vélo conformément aux exigences légales.
- Veuillez noter les informations fournies par le fabricant de ces produits.



Instructions de sécurité de la batterie

- N'ouvrez pas la batterie.
- Protégez la batterie de la chaleur (telle qu'une exposition prolongée au soleil), du feu et de l'immersion dans l'eau. Ne stockez pas et n'utilisez pas les batteries à proximité de températures élevées ou d'objets inflammables.
- Gardez les batteries inutilisées à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer la connexion des contacts.
- Évitez les contraintes mécaniques, les chocs ou la surchauffe.
- Ne placez pas le chargeur et la batterie à proximité de matériaux inflammables. Chargez la batterie uniquement dans un endroit sec et ignifuge.
- Ne chargez pas la batterie sans surveillance.
- En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez les contacts. En cas de contact accidentel, veuillez rincer à l'eau. Si du liquide pénètre dans vos yeux, consultez un médecin supplémentaire.
- Utilisez uniquement un chargeur d'origine approprié pour charger la batterie.
- Utilisez la batterie uniquement avec un système d'entraînement d'origine approprié.
- Gardez les batteries hors de portée des enfants.
- Ne transportez jamais les batteries vous-même ! Les batteries sont des marchandises dangereuses. Dans certains cas, il peut surchauffer et prendre feu.



Instructions de sécurité du chargeur

- Veuillez placer le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité.
- Chargez uniquement des batteries approuvées et adaptées.
- Gardez le chargeur propre.
- Inspectez le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Si le chargeur s'avère endommagé de quelque manière que ce soit, ne l'utilisez pas. N'ouvrez pas le chargeur.
- N'utilisez pas le chargeur sur des surfaces hautement inflammables.
- Le chargeur ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances pour des raisons physiques ou mentales.

Chargez la batterie

Risque d'explosion de la batterie en raison de l'utilisation d'un mauvais chargeur. Des blessures graves, voire mortelles, peuvent en résulter.

- Utilisez uniquement le chargeur fourni.
- Observez et suivez les instructions de la notice du chargeur.

La batterie doit être chargée dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.

Fondamentalement, charger la batterie une fois retirée entraîne une durée de vie légèrement plus longue de la batterie, car la chaleur générée pendant le processus de charge peut être plus facilement évacuée de la batterie dans l'air.

Vous pouvez charger votre batterie de deux manières. En insérant la batterie dans le cadre du vélo et en retirant la batterie du cadre du vélo.

Chargement avec batterie insérée

Vous pouvez charger la batterie directement sur sa prise de charge sans la retirer.

Chargement avec la batterie retirée

Pour charger la batterie, procédez comme suit :

- Retirez la batterie du support
- Assurez-vous que la batterie ne présente aucun dommage visible, tel qu'un boîtier cassé
- Pour le chargement, placez la batterie sur une surface non inflammable, par exemple en céramique.
- Veuillez noter et suivre les instructions contenues dans les instructions du chargeur, si celles-ci sont incluses séparément.
- Branchez la prise du chargeur dans la prise prévue sur la batterie
- La charge prend environ 5 à 6 heures. Si le voyant de charge s'allume en vert, la batterie est pleine
- Débranchez le chargeur de la prise de courant
- Débranchez le chargeur de la prise batterie
- Remettez la batterie dans le support

Frein

Les freins sont là pour contrôler la vitesse et pas seulement pour arrêter le vélo. La force de freinage maximale des roues est disponible peu de temps avant que les roues ne « se bloquent » (s'immobilisent) puis glissent. Une fois que le pneu glisse, vous perdez une grande partie de la puissance de freinage ainsi que tout contrôle du vélo. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter en douceur et sans bloquer les roues. Cette technique est appelée modulation de freinage progressif.

Votre vélo est équipé de freins avant et arrière. La fonction du levier de frein gauche est celle de la roue avant et celle du levier de frein droit est celle du frein de la roue arrière.

Tirez le levier de frein vers le guidon et augmentez progressivement la force de freinage.

Si vous sentez la roue se bloquer, réduisez la force de freinage afin que la roue puisse continuer à tourner et ne pas se bloquer.



Force de freinage légèrement ajustée



Sur chacune des leviers de frein se trouve une vis de réglage grâce à laquelle la tension du câble de frein peut être réglée avec précision. Tournez cette vis de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens des aiguilles d'une montre pour diminuer la tension. Il y a un écrou de blocage sur la vis de réglage qui empêche alors le réglage de changer tout seul.



AVERTISSEMENT

- Conduire avec des freins mal réglés, des plaquettes de frein usées ou des roues avec des marques d'usure de jante visibles est dangereux et peut entraîner des blessures graves, voire la mort.
- Un freinage trop fort peut bloquer une roue, entraînant potentiellement une perte de contrôle et une chute. Une application soudaine ou excessive du frein avant peut projeter le pilote par-dessus le guidon, entraînant des blessures graves, voire la mort.
- Certains freins de vélo, comme les freins à disque et les étriers de frein à traction linéaire, sont très puissants. Familiarisez-vous soigneusement avec ces freins et soyez extrêmement prudent lorsque vous les utilisez.

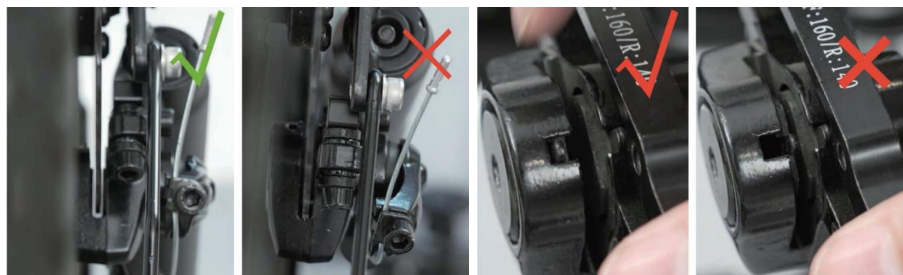
Certains freins de vélo sont équipés d'un régulateur de force de freinage, un petit dispositif cylindrique à travers lequel passe le câble de frein, permettant une application plus progressive de la force de freinage. Un tel contrôleur rend la force initiale du levier de frein plus douce, avec une force progressivement croissante jusqu'à ce que la pleine puissance de freinage soit atteinte. Si votre vélo est équipé d'un régulateur de force de freinage, vous devez être particulièrement attentif à vous familiariser avec ses caractéristiques de performance.

Certains régulateurs de force de freinage sont réglables. Si vous aimez la façon dont vos freins sont réglés, demandez à votre concessionnaire de régler le contrôle de la force de freinage.

Les freins à disque peuvent devenir extrêmement chauds lors d'une utilisation prolongée. Assurez-vous de ne pas toucher les freins à disque tant qu'ils n'ont pas refroidi.

Suivez les instructions du fabricant de freins pour le fonctionnement et l'entretien de vos freins et dans le cas où les plaquettes de frein doivent être remplacées. Si vous ne disposez pas des instructions du fabricant, contactez votre revendeur ou contactez le fabricant de freins.

Lors du remplacement de pièces usées ou endommagées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine approuvées par le fabricant.



COMMANDES ET FONCTIONS DE FREIN

Il est important pour votre sécurité de savoir quel levier de frein de votre vélo commande quel frein.

Traditionnellement, le levier de frein droit contrôle le frein arrière et le levier de frein gauche contrôle le frein avant. Pour vous assurer que les freins de votre vélo sont bien réglés de cette façon, appuyez sur un levier de frein et voyez quel frein il applique, à l'avant ou à l'arrière. Faites de même avec l'autre levier de frein.

Assurez-vous que vos mains peuvent facilement atteindre et actionner les leviers de frein. Si vos mains sont trop petites pour actionner confortablement les leviers, contactez votre revendeur avant de rouler sur le vélo. La portée du levier peut être réglable, sinon vous aurez peut-être besoin d'un style de levier de frein différent. La plupart des freins sur jante sont dotés d'un mécanisme de dégagement rapide permettant aux plaquettes de frein de libérer le pneu lorsqu'une roue est retirée ou réinstallée. Si le système de blocage rapide des freins est en position ouverte, les freins ne fonctionneront pas. Demandez à votre revendeur de vous assurer que vous comprenez le fonctionnement du système de blocage rapide sur votre vélo et

vérifiez le fonctionnement à chaque fois avant de rouler pour vous assurer que les deux freins fonctionnent correctement.

COMMENT FONCTIONNENT LES FREINS

L'effet de freinage d'un vélo dépend du frottement entre les surfaces de freinage.

Pour garantir une friction maximale toujours disponible, gardez vos jantes et plaquettes de frein ou votre disque et étrier propres et exempts de saleté, de lubrifiants, de cires ou de produits à polir.

Les freins sont destinés à contrôler votre vitesse, pas seulement à arrêter le vélo. La force de freinage maximale pour chaque roue se produit juste avant le point où la roue « se bloque » (arrête de tourner) et commence à patiner. Une fois que le pneu glisse, vous perdez en fait la majeure partie de votre puissance de freinage et tout contrôle directionnel. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter sans bloquer une roue. Cette technique est appelée contrôle de freinage progressif.

Au lieu de tirer le levier de frein jusqu'à la position où vous espérez produire une force de freinage adéquate, appuyez sur le levier pour augmenter progressivement la force de freinage. Si vous sentez que la roue commence à se bloquer, relâchez légèrement la pression pour que la roue continue de tourner juste avant la limite de blocage. Il est important de ressentir la pression du levier de frein requise pour chaque roue à différentes vitesses et sur différentes surfaces. Pour mieux comprendre cela, expérimentez un peu avec le vélo et appliquez une pression différente sur chaque levier de frein jusqu'à ce que la roue se bloque.

Lorsque vous appliquez un ou les deux freins, le vélo commence à ralentir. Si vous continuez à pencher votre corps vers l'avant comme si vous rouliez à votre vitesse actuelle, cela pourrait entraîner un transfert de poids vers la roue avant (ou autour du moyeu de la roue avant en cas de freinage brusque, ce qui pourrait vous faire voler par-dessus le guidon).

Une roue avec plus de poids absorbe plus de pression de freinage avant de se bloquer, tandis qu'une roue avec moins de poids se bloque avec moins de pression de freinage. Ainsi, lorsque vous freinez et que votre poids se déplace vers l'avant, vous devez déplacer votre corps vers l'arrière pour transférer le poids vers la roue arrière. Dans le même temps, vous devez à la fois réduire la force de freinage de la roue arrière et augmenter la force de freinage sur la roue avant. Ceci est particulièrement important dans les descentes, car les descentes déplacent votre poids vers l'avant.

Deux clés pour un contrôle efficace de la vitesse et un arrêt en toute sécurité sont le contrôle du blocage des roues et du transfert de poids. Ce transfert de poids est encore plus prononcé si votre vélo est équipé d'une fourche avant avec suspension. La suspension de la roue avant « plonge » lors du freinage et augmente ainsi l'effet de transfert de poids (voir aussi « suspension de vélo »). Entraînez-vous aux techniques de freinage et de transfert de poids lorsqu'il n'y a pas de circulation ou d'autres dangers et distractions autour de vous.

Tout change lorsque vous conduisez sur des surfaces inégales ou dans des conditions humides. La distance d'arrêt est plus longue sur des surfaces inégales ou par temps humide. L'adhérence du pneu est réduite, de sorte que les roues ont moins de traction dans les virages et au freinage et peuvent se bloquer avec moins de force de freinage.

L'humidité ou la saleté sur les plaquettes de frein réduisent leur adhérence. Pour garder le contrôle sur des surfaces inégales ou mouillées, vous devez freiner plus doucement.

TRANSPORT

Ne transportez aucun objet susceptible de restreindre votre vision ou le contrôle total de votre vélo ou de bloquer les pièces mobiles de votre vélo.

Lors du transport d'un vélo, il existe un risque que le vélo se renverse, glisse ou tombe du véhicule de transport. Cela pourrait entraîner des blessures graves. Lors du transport d'un vélo dans un véhicule ou dans les transports publics, le vélo doit être sécurisé pour éviter qu'il ne bascule, ne glisse ou ne tombe. Utilisez un porte-vélos agréé et disponible dans le commerce pour transporter le vélo. Si vous n'avez pas de porte-vélo et que le vélo doit être dans le coffre, assurez-vous que le vélo n'appuie pas contre le dérailleur arrière.

Les batteries lithium-ion sont soumises à de nombreuses réglementations et sont souvent considérées comme une matière dangereuse par les agences de transport. Assurez-vous de vérifier les lois en vigueur et de demander l'approbation du transporteur avant d'expédier ou de transporter une batterie lithium-ion par avion.

STOCKAGE

Si vous stockez votre batterie pendant une longue période (plus de deux mois) :

Retirez la batterie du vélo.

Il est préférable de stocker les batteries au lithium avec 40 à 60 % restants

Pour un stockage à long terme, rechargez la batterie à 40-60 % tous les 30 jours. Déterminez le niveau de charge à l'aide du voyant de charge intégré sur la batterie ou du voyant de batterie sur le vélo. Les batteries se déchargent lentement si elles ne sont pas utilisées pendant de longues périodes. Permettre aux cellules de batterie d'atteindre une tension extrêmement basse réduira de façon permanente leur durée de vie et leur capacité.

Débranchez toujours votre chargeur de la prise murale et de la batterie avant de ranger la batterie. Évitez de stocker votre batterie à des températures extrêmes, qu'elles soient chaudes ou froides.

Il est préférable de stocker les batteries dans un endroit frais et sec. Ne laissez pas la condensation s'accumuler car cela pourrait entraîner de la corrosion ou un court-circuit.

La température de stockage recommandée pour les batteries lithium-ion est comprise entre 0-25 °C (32-77 °F).

ENTRETIEN D'UN VÉLO ÉLECTRIQUE

Prenez soin de vos batteries comme décrit dans la section entretien et sécurité des batteries. Ceci est particulièrement important lorsque les batteries ne seront pas utilisées pendant de longues périodes. Vérifiez régulièrement le câblage et les connexions électriques de votre vélo pour déceler tout dommage. Des câbles effilochés ou endommagés par la chaleur, des connecteurs desserrés ou de mauvaises connexions pourraient endommager le système.

Rangez votre vélo à l'intérieur. Un vélo laissé dehors par mauvais temps se détériorera très vite. Ne couvrez jamais un vélo entreposé avec du plastique, car la condensation pourrait endommager les composants électriques. Les batteries en particulier doivent être stockées dans un environnement sec et à température contrôlée.

Lisez tous les manuels des composants et soyez prudent avant d'appliquer des produits chimiques, des peintures ou des nettoyeurs sur les composants électriques du vélo.

Entretien de la batterie

Pour éviter de raccourcir la durée de vie de votre batterie, suivez ces étapes :

- Après une sortie, rechargez la batterie lorsque le niveau restant de la batterie est compris entre 30 % et 40 %.
- Assurez-vous que la batterie n'est pas complètement déchargée.
- Chargez complètement la batterie avant de la stocker pendant une période prolongée.
- Conservez les batteries dans un endroit sec et peu humide.
- La température est maintenue entre 5 °C et 20 °C.
- N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées, par exemple en la stockant dans un entrepôt.
- Assurez-vous que les batteries stockées sont rechargées au moins tous les 3 mois.

Entretien des moteurs et des appareils

L'humidité, la poussière ou des dommages mécaniques peuvent provoquer un court-circuit. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.

- Utilisez uniquement un chiffon humide pour nettoyer l'extérieur du moteur et de l'unité de commande.
- Si la pièce de rechange est accidentellement complètement immergée dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et remettez-le en service après inspection par le fabricant.
- Veuillez suivre les instructions du fabricant concerné.

CONDUIRE

Ne l'utilisez pas avant d'avoir lu attentivement les instructions et compris les performances du produit ; Ne le prêtez pas à quiconque ne peut pas manipuler le produit pour conduire. Avant de rouler à vélo, vérifiez si les freins fonctionnent. Lors du freinage, veuillez d'abord activer le frein arrière, puis le frein avant. Faites attention à l'étanchéité du frein. Si le frein est trop desserré, serrez-le avec une clé Allen. Lorsque vous conduisez sous la pluie ou dans la neige, veillez à augmenter votre distance de freinage.

Âge approprié : conduire entre 16 et 65 ans.

Lorsque vous faites du vélo, veillez à porter un casque de protection, à respecter le code de la route et à ne pas rouler sur des sentiers motorisés ni dans des rues avec de nombreux piétons. Veuillez vérifier la pression des pneus avant de conduire.

La pression des pneus recommandée est de 15-20 PSI.

Lorsque vous conduisez sur des routes en descente ou non pavées, assurez-vous que la vitesse ne dépasse pas 15 km/h. Lorsque vous utilisez le moteur, veillez à ne pas le frapper trop fort et à garder l'arbre rotatif lubrifié. Il n'est pas permis de conduire avec une charge corporelle supérieure à la charge maximale (la charge maximale est de 120 kg). Après utilisation, la machine ne peut pas être garée dans le hall du bâtiment, les escaliers d'évacuation, les sorties de sécurité et doit être garée correctement conformément aux directives. les règles de sécurité.

Exigences légales

Si vous souhaitez rouler en vélo électrique sur la voie publique, vous devez être équipé conformément à la réglementation nationale. Légalement, nos modèles 25 km/h sont assimilés aux vélos et sont donc soumis à la même réglementation. En Allemagne, ces questions sont réglementées par l'ordonnance sur les permis de circulation routière (StVZO) et l'ordonnance sur la circulation routière (StVO).

- Cloche
- Deux étriers de frein à fonctionnement indépendant
- Il y a un phare blanc à l'avant
- Phares réfléchissants blancs
- lumière rouge
- Réflecteur rouge à l'arrière du vélo
- Réflecteurs jaunes à l'avant et à l'arrière des pédales
- Deux réflecteurs jaunes décalés à 180° sur les rayons de chaque roue ou une bande réfléchissante blanche continue sur le pneu

Étapes de l'inspection avant conduite :

- Le dégagement rapide / l'axe de pédalier sont fermement installés et fermés en toute sécurité.
- Les raccords vissés ne sont ni desserrés ni bruyants.
- Le guidon est solidement fixé
- Les roues et les pneus tournent facilement et fonctionnent sans problème.

- Vérifiez la pression et l'état des pneus et le bon positionnement des valves.
- Les feux avant et arrière fonctionnent correctement et sont correctement réglés.
- Le levier de frein a un point de pression défini.
- Les plaquettes et disques de frein ne sont pas endommagés et sont exempts d'huile. Vérifiez également leur usure.
- Une fois insérée, la batterie doit être bien en place. La batterie doit s'enclencher dans le verrou et s'enclencher.
- Ne dépassez pas le poids total autorisé de la charge.
- Les lumières et les réflecteurs ne sont pas couverts.
- La batterie est chargée
- La selle est solidement fixée et réglée correctement
- Les pédales sont solidement fixées

Vérifier la pression des pneus

Vous trouverez la pression de gonflage autorisée sur le côté du pneu. Nous vous recommandons d'utiliser une pompe à pied pour vélo avec un manomètre pour vérifier et corriger la pression de gonflage des pneus.

Notes sur les vannes américaines :

- Dévissez l'écrou en plastique de la tête de valve.
- Appuyez doucement sur une extrémité de la valve vers la jante. S'il y a de la pression dans le pneu, vous entendrez de l'air s'échapper.
- Une fois le processus de gonflage terminé, resserrez l'écrou en plastique.

Contenu de la livraison

- Vélo avec batterie
- Chargeur de batterie
- Deux clés (conserver la clé de rechange dans un endroit sûr) pour retirer la batterie
- Copie imprimée du manuel d'utilisation
- Deux pédales (non installées)
- Selle et tige de selle (non installées)
- Roue avant (non installée)
- Arbre de roue avant
- Garde-boue (non installés)
- Outils de montage
- Pompe
- Serrure antivol à code
- Feu arrière (non monté)

Déballage

Les cartons d'expédition sont scellés avec des clips métalliques. Risque de blessure lors de l'ouverture et de l'écrasement de l'emballage.

- Ouvrir le carton
- Retirez le vélo et tous les accessoires du carton.
- Vérifiez le contenu de la livraison
- Jetez les matériaux d'emballage conformément aux directives et réglementations locales.

SCHÉMA DE FONCTIONNEMENT DU PRODUIT



Figure 1 (schéma général du vélo)

Note : La mise à niveau du produit peut entraîner une différence entre le produit réel que vous recevez et l'échantillon sur la photo. Ne vous inquiétez pas, les fonctions spécifiques sont les mêmes et n'affecteront pas votre utilisation normale.

1 Compteur

2 Guidon

3 Levier de frein

4 phare

5 Fourche avant

6 roues

7 Moyeu de roue

8 Disque de frein

9 Étrier de frein

10 Batterie

11 Pédale

12 Disque denté

13 Chaîne

14 Dérailleur arrière

15 Pignons

16 garde-boue arrière

17 Collier de tube de selle

18 Feu arrière

19 Tube de selle

20 Selle



Instructions de montage

1. Installation tube vertical du guidon

Descriptif des pièces

2. Installation le phare et le

garde-boue avant

3. Installation de la roue avant

4. Installation de la pédale

5. Installation de la selle

6. Comment retirer la batterie

7. Installation des accessoires

8. Méthode de démarrage



BK9 des pièces

1. Selles et tiges de selle
2. Pédales
3. Outil 16 en 1
4. Tube Bouchon à vis
5. Feu arrière

6. Levier de blocage rapide de la roue avant
7. Roue avant
8. garde-boue avant
9. garde-boue arrière

1. Installation tube vertical du guidon



1. Faites pivoter le tube de selle vers l'avant du vélo et ajustez le parallélisme et la verticalité relatifs du tube de selle, de la fourche avant et du cadre.

②



2. Serrez la vis du capuchon supérieur avec une clé Allen de taille 5 de l'outil 16 en 1.

③



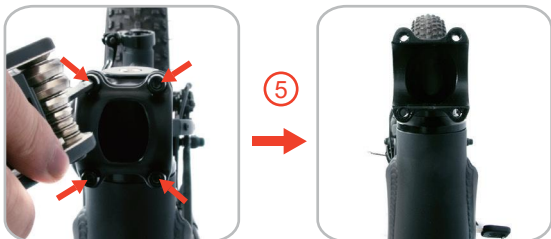
3. Utilisez la clé Allen n° 4 dans l'outil 16 en 1 pour serrer les vis en « a » et « b » sur l'image.
Remarque: Les deux vis doivent être serrées progressivement, ne serrez pas l'une d'abord, puis serrez l'autre.

④



4. Fixez le bouchon à vis du couvercle supérieur.

⑤



5. Utilisez la clé Allen n° 4 dans l'outil 16 en 1 pour retirer les 4 vis du capot avant et retirer le capot avant de la colonne montante.

⑥



6. Placez le guidon dans le tube de selle et ajustez l'angle du guidon au centre. Clipsez le capot avant.
REMARQUE: Ne tordez pas le faisceau de câbles.

⑦



7. Utilisez la clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour serrer, progressivement les 4 vis du capot avant dans l'ordre indiqué sur la figure.

2. Installation le phare et le garde-boue avant

①



②



③



1. Pré-installez le phare et les garde-boue sur la fourche avec le vis de fixation du phare.

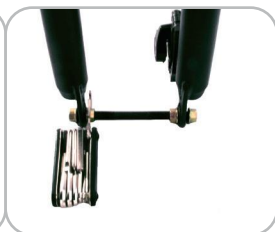
2. Pré-serrez l'écrou.

3. Serrez les vis avec la clé Allen n° 5 de l'outil 16 en 1.

3. Installation de la roue avant

1. Desserrez l'écrou de l'image avec une clé à fourche n°15 dans l'outil 16 en 1 et retirez l'arbre de support

①



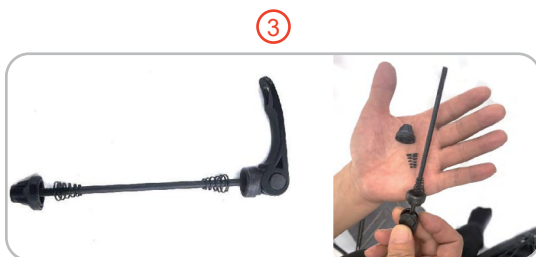
②



2. Insérez la roue avant dans la patte de fourche avant et enclenchez-la.

Remarque : le disque de frein doit être placé au milieu de l'étrier de frein.

3. Dévissez l'écrou du levier de blocage rapide et retirez un ressort conique.



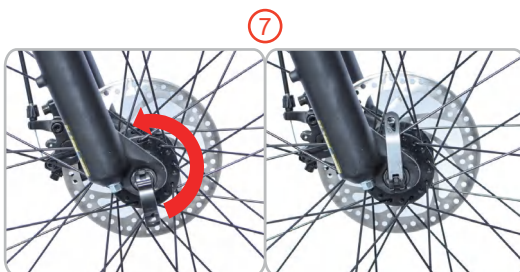
4. Insérez le levier de blocage rapide.



5. Installez le ressort conique comme indiqué.



6. Vissez l'écrou du levier de blocage rapide comme indiqué.

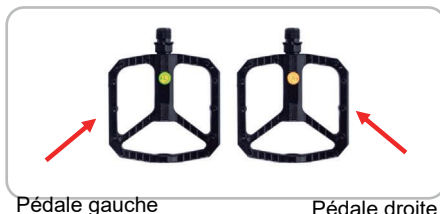


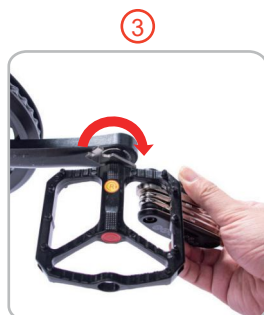
7. Ajustez la direction de la poignée, ajustez le serrage des vis approprié et serrez la poignée vers le haut.

Remarque: Assurez-vous que la roue avant est au centre du tube de fourche pendant ce processus. S'il y a un déviation, veuillez desserrer la poignée pour régler la position de la roue avant, puis verrouiller la poignée.

4. Installation de la pédale

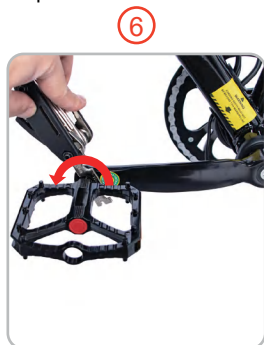
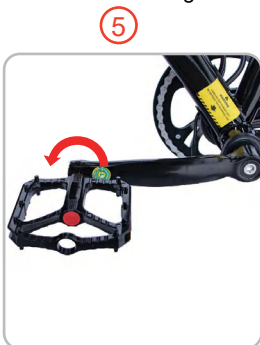
Le «R» marqué sur l'axe de la pédale est la pédale droite. La marque «L» est la pédale gauche.





Méthode d'installation de la pédale droite:

Le « R » marqué sur l'arbre de la pédale est la pédale droite. D'abord, faites tourner l'arbre de la pédale dans le sens des aiguilles d'une montre pour le pré-visser dans la manivelle filetée droite, puis utilisez une clé à fourche n°15 dans le sens des aiguilles d'une montre pour serrer.



Méthode d'installation de la pédale gauche:

Le « L » marqué sur l'arbre de la pédale est la pédale gauche. Tout d'abord, tournez l'arbre de la pédale dans le sens antihoraire à la main pour le pré-visser dans la manivelle filetée gauche, puis utilisez une clé à fourche n°15 pour le tourner dans le sens antihoraire pour le serrer.

5. Installation de la selle

1. Tirez la poignée de blocage rapide dans la direction indiquée sur l'image.

2. Insérez le tube de selle et ajustez à la hauteur souhaitée (Remarque: la profondeur du tube de selle doit être enfouie sous la marque de sécurité).





3.Appuyez sur la poignée de blocage rapide dans la direction indiquée sur l'image Remarque : si la poignée pliante est trop serrée ou trop lâche, veuillez ajuster la vis à « 1 » .

6. Comment retirer la batterie

1.Tournez la clé à fond à gauche.

2.Tirez sur la poignée de la batterie.



3.La position de la carte sur la batterie correspond à la position de la carte sur la glissière de la batterie.

4.Tirer la batterie vers le bas jusqu'à ce qu'elle soit complètement engagée dans la glissière.

5.Tournez la clé vers la droite pour verrouiller la batterie.

7. Installation des accessoires

①



1. À l'aide du tournevis de l'outil 16 en 1, desserrez la vis du faisceau du feu arrière.

Insérez le faisceau de feux arrière dans le tube de selle et utilisez le tournevis dans l'outil 16 en 1 pour serrer la vis.



②



2. Utilisez un tournevis à écrou pour desserrer la vis, placez les accessoires montrés sur la photo dans le tube de selle et placez-les dans la position appropriée, puis serrez la vis.

8. Méthode de démarrage

Étape 1 :

Lorsque vous utilisez le vélo électrique BK9 pour la première fois, tournez la clé sur « 1 » dans l'image du vélo et allumez le bouton rouge de la batterie comme indiqué sur l'image de droite. Ensuite, verrouillez la batterie. (Notez que cette opération ne doit être effectuée qu'une seule fois, le prochain démarrage du vélo ne nécessite que la deuxième étape)



2



Étape 2:
Appuyez longuement sur le bouton d'alimentation pour allumer ou éteindre le vélo

Présentation de la Fonction



(Image 1)

1. Chargement : dévissez le couvercle en plastique de la batterie (image 1), connectez le chargeur pour commencer à charger, lorsque la batterie est pleine et le voyant du chargeur passe du rouge au vert, cela signifie qu'il est complètement chargé.



(Image 2)

2. Démarrage : en vous référant à l'image 2, appuyez longuement sur le bouton  pour allumer/éteindre.

3. Phare : reportez-vous à l'image 2, appuyez longuement sur le bouton  pour allumer/éteindre le phare.

4. Conduire : conduite assistée, appuyez brièvement sur  pour régler la 1ère vitesse après le démarrage.

Moteur

Lorsque vous pédalez, le moteur vous fournit la puissance nécessaire pour rouler. Vous pouvez régler le niveau de vitesse souhaité via l'écran. Le moteur a une vitesse d'assistance maximale de 25 km/h.

Batterie

La transmission à assistance électrique nécessite une batterie pour fournir un support énergétique. La batterie est située sous le cadre. Utilisez une clé appropriée pour retirer la batterie du cadre, puis chargez la batterie.

Utilisez uniquement le chargeur fourni pour charger la batterie. La batterie est équipée des connexions et voyants suivants :

- Prise de chargement
- Bouton d'alimentation
- Verrouillage de la batterie

Les batteries lithium-ion sont classées comme marchandises dangereuses selon les réglementations en matière de transport. Le transport maritime et terrestre est autorisé si le boîtier de batterie est monté sur le vélo. (Veuillez vérifier les réglementations d'expédition locales). Les batteries défectueuses ne doivent pas être transportées et doivent être éliminées de manière appropriée !

Écran de contrôle

L'écran de contrôle est monté sur le guidon. La vitesse effective maximale de la fonction d'affichage de la vitesse est de 25 km/h. Non affiché à des vitesses plus élevées. Veuillez ne pas modifier vous-même les paramètres d'affichage. Si les paramètres sont mal réglés, l'électronique peut mal fonctionner et le vélo électrique ne fonctionnera pas correctement. Dans ce cas, veuillez contacter le fabricant.

Changer de vitesse

Votre vélo est équipé d'un dérailleur. Choisir le bon rapport est une condition préalable pour garder votre corps détendu pendant la conduite et pour que votre système de propulsion électrique fonctionne correctement. L'engrenage de transmission se compose des éléments suivants :

- une cassette de pignon dans la roue arrière
- un dérailleur arrière
- une seule manivelle avec un plateau
- une chaîne d'entraînement
- une manette de vitesses

Utilisez le bouton "+" pour augmenter la cadence. Utilisez le bouton "-" pour diminuer la cadence. Le niveau d'assistance ne peut pas être modifié lors d'une commutation manuelle.

Pour changer de vitesse, retirez la charge des pédales et pédalez à vide. Dans le cas contraire, l'ensemble du système d'entraînement sera sérieusement endommagé !

Rouler en mode assisté

Si vous n'avez jamais roulé sur un vélo à assistance électrique auparavant, vous devez d'abord vous entraîner à rouler en mode assistance sur une route sans obstacle de circulation. Le mode assistance n'est actif que lorsque vous pédalez. Avant de commencer à pédaler, asseyez-vous sur la selle. Commencez par le niveau de mode d'assistance le plus bas et entraînez-vous aux situations de conduite quotidiennes, ex.

- démarrer
- accélérer
- freiner
- tourner

Lorsque vous arrêtez de pédaler, l'entraînement auxiliaire peut continuer à fournir une assistance pendant une courte période. Il faut donc arrêter de pédaler plus tôt que sur un vélo sans mode assistance.

Rouler en mode vélo normal

Vous pouvez également utiliser le vélo sans entraînement auxiliaire. Éteignez simplement l'écran ou réglez le niveau de vitesse sur l'écran sur 0. De cette façon, vous pouvez utiliser le vélo comme s'il était sans assistance, par exemple, lorsque la batterie est complètement déchargée.

LES PARAMÈTRES DU PRODUIT

Apparence & Dimensions	Paramètre	Version standard
	Matériau du corps	Alliage d'aluminium
	Couleur	Noir
	Taille de dépliage	1800mm*650mm*1150mm
	Formulaire de jante	Roues à rayons métalliques
	Taille de roue	26 pouces
	Taille de l'emballage	1920mm*670mm*1100mm
Performance Parameters	Poids brut/net	39.84kgs(87.83lbs)32.80kgs(72.31lbs)
	Charge maximale	120kg (264,55 livres)
	Vitesse maximum	25km/h (15,53mph)
	Kilométrage	70km-150km (affecté par la charge, la température, les conditions routières, le mode de conduite, etc. Par exemple: dans des conditions de 75 kg et 25 °C, l'autonomie maximale en mode PAS va jusqu'à 70 km, l'autonomie dépend de la charge et du style de conduite)
	Angle d'escalade maximal	25 degrés
	Température appropriée	-10~45°C
	Niveau étanche	IP54
Spécifications électriques	Type de batterie	Samsung 21700 Batterie lithium-ion
	Capacité de la batterie	15Ah(720Wh)
	Tension nominale de la batterie	48V
	Puissance nominale du moteur	0.25kW
	Forme motrice	Mode d'assistance
	Type de moteur	Moteur sans balais 26 pouces/48 V/haute vitesse avec engrenage
	Vitesse à vide nominale du moteur	350r/min
	Sortie chargeur	54.6V/3.0A
	Entrée chargeur	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valeur de protection contre les sous-tensions	40.5V±1V
	Valeur de protection contre les surintensités	20A±1A
	Temps de charge	5-6 heures

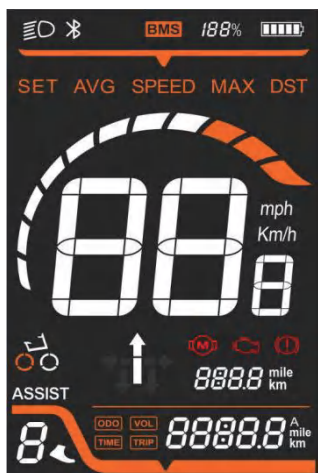
Caractéristiques	Affichage du compteur	Écran LCD multifonctionnel
	Phare	OUI
	Méthode de freinage	Frein à disque avant + Frein à disque arrière
	Spécifications des pneus	Pneus pneumatiques
		Pneu : 26X4.0
		Valve d'air : 26X4.0 La valve de la chambre à air est AV
	Fourche avant	Amortisseur de fourche avant
	Engrenage	Transmission 7 vitesses

REMARQUE SUR L'AUTONOMIE:

Un VAE est un vélo à assistance électrique(Pedelec) qui peut être mis en marche progressivement. L'autonomie d'une batterie dépend fortement de divers facteurs. Par exemple, il diminue considérablement dans les conditions suivantes :

- une conduite plus longue ou continue avec un niveau de vitesse élevé
- style de conduite rapide avec de fréquentes accélérations brusques
- nombreuses pentes et surfaces sablonneuses ou argileuses
- poids de l'utilisateur plus élevé
- pression des pneus trop basse ou chaîne pas assez graissée
- basse température ambiante.

Instructions d'utilisation du panneau de commande manuel du compteur



Description de la fonction:

1.Fonctions:

1). Fonctions d'affichage

Affichage de la vitesse, affichage du niveau de batterie, rappel de panne, kilométrage total, kilométrage unique, temps de conduite, affichage de la tension, affichage de la vitesse d'assistance électrique

2). Fonctions de contrôle et de réglage

Contrôle de l'interrupteur d'alimentation, réglage du diamètre de la roue, réglage du temps de veille automatique au ralenti, réglage de la luminosité du rétroéclairage, réglage du mode de démarrage, réglage du mode de conduite, réglage du niveau de tension, réglage de la valeur limite de courant du contrôleur

3). Fonction Bluetooth, peut établir une connexion avec l'application du téléphone mobile et communiquer.

4). La luminosité de l'écran peut être réglée automatiquement.

5). Avec fonction NFC.

2. Présentation du contenu de l'affichage



- 1)  Niveau de batterie (sans affichage de la capacité restante du BMS).

- 2) Zone d'affichage multifonction



Kilométrage total ODO, kilométrage unique TRIP (unité : mile, km), temps d'allumage unique TIME, tension de la batterie VOL.

- 3) Zone d'affichage de la vitesse



AVG: vitesse moyenne,

MAX: vitesse maximale,

SPEED: vitesse actuelle (unité : mph, km/h)

- 4) Réglage de la vitesse d'assistance électrique du véhicule niveaux.



Affichage numérique 0-3



Affichage du mode piéton

- 5) Zone d'affichage de l'état du véhicule



: Panne moteur/Hall;



:Rappel de freinage.

6. Icônes de phare et Bluetooth



icône Bluetooth, lorsque le Bluetooth n'est pas connecté, l'icône clignote par intermittence. Une fois connecté, elle reste allumée.



icône de phare, lorsque le phare est allumé, l'icône reste allumée ; lorsque le phare est éteint, l'icône ne s'affiche pas ; l'icône du phare clignote lorsque le phare est protégé contre les courts-circuits.



Présentation de la fonction des boutons :

1. À l'état éteint, appuyez longuement sur le bouton  pour l'allumer ; Après l'allumage, appuyez

brèvement sur le bouton  et la page de l'écran basculera entre ODO, TRIP, VOL, TIME et les vitesses actuelles.

2. À l'état éteint, appuyez longuement sur le bouton  pour l'allumer, appuyez brièvement sur le bouton  , le bouton, le niveau d'assistance électrique +1, appuyez brièvement sur le bouton  , le

niveau d'assistance électrique -1 ;

3. Appuyez longuement sur le bouton  pour entrer dans le réglage du mode des paramètres,

appuyez brièvement sur le bouton  ou  pour modifier la valeur du paramètre. Une fois la

modification terminée, appuyez brièvement sur le bouton  pour changer de paramètre et enregistrer

les paramètres définis, appuyez à nouveau longuement sur le bouton  pour quitter l'interface des paramètres. Si vous n'appuyez pas sur ce bouton, l'interface de réglage des paramètres se fermera automatiquement après 8 secondes et les paramètres seront enregistrés.

4. À la mise sous tension, appuyez longuement sur les boutons  et  pour basculer entre VAG (vitesse moyenne), MAX (vitesse maximale) et SPEED (vitesse actuelle).

5. À la mise sous tension, appuyez brièvement sur la touche  pour allumer le phare, et appuyez à nouveau longuement pour éteindre le phare.

6. Lorsque le vélo électrique est allumé et à vitesse nulle, appuyez longuement sur la touche  et le vélo électrique entrera en mode boost. La position de vitesse sur l'écran passera en mode P et l'icône boost s'allumera.

Explication des couleurs des boutons:

1) Page cyclisme.

a. Mode à trois vitesses + vitesse zéro : 0 vitesse : vert ; 1 vitesse : vert ; 2 vitesses : bleu ; 3 vitesses : rouge.

Instructions d'utilisation de la fonction mot de passe:

1)Présentation de la fonction mot de passe.

a. Le mot de passe d'usine du compteur est 0000, sans liaison NFC. Appuyez brièvement sur le bouton M pour saisir le mot de passe afin d'accéder directement à l'interface de veille.

b.P23 peut activer ou désactiver la fonction de mot de passe.

c.P23 peut modifier le mot de passe.

d. Après le démarrage, utilisez la carte secondaire NFC ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Les paramètres des interfaces Bluetooth P21, de changement de mot de passe P23, de liaison de carte NFC P25 et de suppression de carte NFC P26 nécessitent tous un mot de passe à modifier.

e. Après la mise sous tension, utilisez la carte secondaire NFC ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Si vous avez saisi le mot de passe dans l'interface de paramètres qui nécessite un mot de passe, vous n'aurez pas besoin de saisir à nouveau le mot de passe pour tous les paramètres qui nécessitent un mot de passe (sauf P24) jusqu'au prochain redémarrage de l'appareil.

f. Accédez à l'interface de mot de passe et saisissez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000).

Appuyez brièvement sur le bouton  gauche/droite pour changer la position de saisie du mot de

passer. Appuyez brièvement sur le bouton +/- pour sélectionner le numéro à saisir. Appuyez brièvement sur le bouton M pour confirmer le mot de passe.

g. Dans l'interface de mot de passe de mise sous tension, si la saisie est erronée, « Err » clignote pour signaler l'erreur de saisie ; lors de la saisie de l'interface de mot de passe à partir de l'interface d'élément de réglage, E0 s'affiche. Si la saisie est erronée, « E1 » et « E2 » s'affichent en séquence. Après trois erreurs, le système revient à l'interface d'élément de réglage d'origine.

2)P23 Commutateur de fonction de mot de passe

a.Entrez les paramètres de réglage

a) Après être entré dans l'interface de veille, appuyez longuement sur le bouton M pour entrer les paramètres de réglage du compteur, et appuyez brièvement sur le bouton M en continu pour régler les paramètres P23 (élément de commutation de mot de passe).

b) Accédez au menu P23. Lorsque la fonction de mot de passe est désactivée, appuyez sur la touche +/- pour activer ou désactiver la fonction de mot de passe.

c) Lorsque la fonction de mot de passe est activée, entrez dans le menu P23, puis appuyez sur +/- pour entrer et accéder à l'interface de mot de passe, entrez le mot de passe (mot de passe par défaut 0000), entrez dans l'interface de mot de passe et appuyez brièvement sur la touche +/- pour activer et désactiver la fonction de mot de passe.

3)P24 Modification du mot de passe

a. Entrez les paramètres de réglage à modifier:

a) Après être entré dans l'interface de veille, appuyez longuement sur le bouton M pour accéder à l'élément de réglage du compteur, et appuyez brièvement sur le bouton M en continu pour trouver l'élément P24 (élément de modification du mot de passe).

b) Entrez dans le menu P24, appuyez brièvement sur +/- pour accéder à l'interface de mot de passe, entrez l'ancien mot de passe (mot de passe par défaut 0000), entrez dans l'interface de changement de mot de passe, appuyez brièvement sur +/- pour changer le mot de passe.

c) Pour modifier le mot de passe, vous devez le saisir deux fois. Après avoir saisi le mot de passe pour la première fois, appuyez brièvement sur la touche M pour saisir le mot de passe une deuxième fois.

d) Lors de la saisie de l'ancien mot de passe dans l'interface de modification du mot de passe, l'écran affiche « ol ». Lors de la saisie d'un mot de passe incorrect, l'écran affiche « E0 », « E1 » « E2 ». Lors de la saisie d'un nouveau mot de passe pour la première fois, l'écran affiche « n1 ». Lors de la saisie du nouveau mot de passe pour la deuxième fois, l'écran affiche « n2 ».

e) Si les mots de passe saisis deux fois sont identiques, modifiez le mot de passe et enregistrez-le ; si les mots de passe saisis deux fois sont différents, un code d'erreur de mot de passe apparaîtra. Après trois erreurs, l'interface reviendra à l'interface de modification du mot de passe sans modifier le mot de passe.

Instructions de la fonction NFC:

1) Introduction aux fonctions de la carte NFC.

a. La carte NFC ne peut être utilisée qu'après avoir été liée à l'appareil.

b. Un appareil peut être lié à un maximum de quatre cartes NFC, dont une carte principale et trois cartes secondaires.

c. La carte NFC liée a pour fonction de déverrouiller le compteur. La carte principale dispose d'autorisations avancées et peut effectuer des paramètres de liaison de carte. Les autres cartes secondaires ne peuvent effectuer que des fonctions de déverrouillage.

d. Si le téléphone mobile prend en charge la fonction de carte NFC, il peut être lié à l'appareil pour réaliser la fonction de déverrouillage NFC du téléphone mobile.

e. L'application mobile peut saisir les informations de la carte NFC. Après avoir saisi les informations de la carte NFC, l'appareil peut être déverrouillé. (La carte NFC saisie a été liée à l'appareil)

f. Après la liaison de la carte NFC, la fonction de mot de passe est activée par défaut et ne peut pas être désactivée

2) Liaison de carte NFC

a. Entrez les paramètres de réglage à lier:

a) Le compteur a un mot de passe de 0000 par défaut et aucune liaison NFC. Appuyez brièvement sur le bouton M pour saisir le mot de passe afin d'accéder directement à l'interface de veille.

b) Après avoir accédé à l'interface de veille, maintenez la poignée de frein et appuyez simultanément sur le bouton M pour accéder au réglage des paramètres du compteur. Appuyez brièvement sur le bouton M en continu pour accéder au paramètre P25 (élément d'entrée NFC).

c) Entrez dans le menu P25, puis appuyez sur + pour accéder à l'interface du mot de passe, entrez le mot de passe (mot de passe par défaut 0000), entrez dans l'interface de liaison de la carte NFC ; en appuyant brièvement sur le bouton gauche/droit, vous pouvez passer de And1~And4, en appuyant brièvement sur la touche +, vous pouvez entrer dans l'état d'enregistrement de la carte NFC, placez la carte NFC sur l'appareil, enregistrez la carte NFC normalement, l'emplacement de la tension indique « 88 », les autres cartes And2~And4 fonctionnent de la même manière que ci-dessus. Note : And1 est la position de la carte principale, la liaison répétée de la même carte clignotant « -- » ou « 88 » 3 fois signifie que l'opération est répétée.

b. Liez rapidement la carte principale à la carte secondaire:

a) La carte NFC liée à la zone And1 est la carte principale par défaut et dispose d'un accès rapide à l'interface des paramètres de liaison de la carte NFC.

b) Après avoir appuyé sur le bouton POER pour allumer l'appareil, maintenez la carte principale NFC près de l'appareil pendant environ 8 secondes, et l'interface de l'instrument passera à l'interface de réglage de liaison de la carte P25.

c) Après avoir accédé à l'interface P25, appuyez brièvement sur le bouton gauche/droit pour basculer le réglage de And1~And4, appuyez brièvement sur le bouton + pour entrer dans l'état d'enregistrement de la carte NFC, placez la carte NFC sur l'appareil, enregistrez la carte NFC normalement, la position de tension affichera « 88 », et le reste des cartes And2~And4 fonctionneront comme ci-dessus.

3)Liez rapidement la carte via l'application:

a. Lorsque l'application est liée au téléphone mobile, après avoir accédé à l'application, cliquez sur Plus dans la barre d'opérations rapides sur la page d'accueil de l'application pour accéder à l'interface secondaire.

b. Accédez à l'interface secondaire et vous pourrez visualiser And1, And2, And3, And4 affichés dans la table de codes correspondant à la carte principale 1, à la carte secondaire 1, à la carte secondaire 2 et à la carte secondaire 3. Cliquez sur le bouton de fonctionnement, le compteur passe automatiquement à l'interface d'opération de liaison de la carte P25, approchez la carte vide de l'appareil pour la lier, la fente pour carte affiche « 88 », indiquant que la liaison de la carte est réussie, et le bouton de fonctionnement de l'APP s'allume. Remarque : lorsque le bouton de l'application est grisé, cela signifie que la carte NFC n'a pas été enregistrée. Lorsque le bouton est allumé, cela signifie que la carte NFC a été enregistrée.

4)Carte NFC supprimée

a. Accédez au menu des paramètres pour annuler la liaison:

Entrez dans le menu de réglage de l'instrument, réglez sur l'option P26, appuyez sur la touche « - » pour entrer, entrez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000) pour entrer dans le mode de suppression de carte, et appuyez à nouveau sur la touche « - » pour dissocier la carte NFC correspondante. Remarque : appuyez sur le bouton gauche/droit pour sélectionner la carte NFC. Toutes les cartes peuvent être dissociées. Si l'opération est répétée, « -- » clignotera trois fois.

b. Déliaison de la carte principale NFC:

La carte principale NFC doit rester à proximité de l'appareil pendant 10 secondes, (dans 8 secondes, l'option P25 est activée, la carte NFC doit rester à proximité pendant 2 secondes, puis l'interface P26 est activée) pour accéder à l'interface de déliaison de la carte NFC, appuyez sur la touche « - » pour délier la carte NFC. Remarques : appuyez sur la touche gauche/droite pour sélectionner la carte NFC, toutes les cartes peuvent être déliées, si l'opération est répétée, « -- » clignote trois fois.

C. Entrez dans l'application pour dissocier:

Lorsque l'application est liée au téléphone mobile, après avoir accédé à l'application, cliquez sur Plus dans la barre d'opérations rapides sur la page d'accueil de l'application pour accéder à l'interface secondaire, où vous pouvez visualiser And1, And2, And3 et And4 affichés dans la table de codes correspondant à la carte principale 1, à la carte secondaire 1, à la carte secondaire 2 et à la carte secondaire 3. Cliquez sur le bouton d'opération. Si le bouton devient gris, cela signifie que la dissociation est terminée.

Codes d'erreur et solutions de dépannage

Code d'erreur	Signification du code	Inspections
E00		État normal
E06	Sous-tension de la batterie	Vérifiez que la batterie est complètement chargée. Si ce code d'erreur apparaît toujours après une charge complète, vous devez remplacer la batterie.
E07	Panne de moteur	Vérifiez si le câblage du moteur de roue arrière est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le moteur devra être remplacé.
E09	Panne du contrôleur	Vérifiez tout le câblage du contrôleur pour voir s'il est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le contrôleur devra être remplacé.
E10	Échec de réception de communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.
E11	Échec de la transmission de la communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.

numéro de série	problèmes communs	Solution
1	Le pneu fuit.	1. Nous vous recommandons de dégonfler d'abord le pneu, puis de le gonfler avec un équipement professionnel. 2. S'il y a toujours une fuite, la chambre à air doit être remplacée. Nous pouvons fournir les pièces de rechange et laisser le client les remplacer selon notre vidéo.
2	Bruit de frein	Tout d'abord, il faut déterminer d'où vient le bruit. 1. Le bruit vient du niveau de freinage des pneus -> Envoyons au client une vidéo pour régler le bruit des freins. 2. Il y a un bruit lorsque le frein à main est enfoncé -> Laissez le client appuyer plusieurs fois sur le frein. 3. Le disque du frein à disque frotte contre la jante. -> Vérifions si le disque de frein est tordu
3	Roue instable, bancale	Serrez les vis fixant les freins à disque. Si cela ne fonctionne pas, remontez les pneus. Si cela ne fonctionne toujours pas, changez la roue. Nous pourrions envoyer des pièces de rechange
4	L'affichage est flou à cause de l'humidité	Humidité à l'intérieur de l'écran, placez d'abord le vélo au soleil pendant un moment. Si cela ne fonctionne toujours pas, vous devrez remplacer l'écran. Nous pouvons fournir des pièces de rechange.
5	Pas de puissance lors du pédalage	1. Vérifiez si la valeur du paramètre d'affichage est la valeur par défaut. 2. Si la valeur du paramètre d'affichage est normale, allumez l'écran et appuyez longuement sur le bouton "walk" pour vérifier si le boost de 6 km/h fonctionne. Si cela fonctionne, remplacez le capteur boost. Si cela ne fonctionne pas, vous devez également vérifier si l'écran affiche la valeur de vitesse en faisant tourner la pédale au ralenti. Si la valeur de vitesse est affichée, vous devez remplacer le contrôleur. Si la valeur de vitesse ne s'affiche pas, vous devez remplacer l'affichage. Remarque : L'échec de l'affichage nécessite un jugement plus détaillé pour être confirmé. Nous vous recommandons de contacter le vendeur pour résoudre ce problème.
6	Problème d'affichage	Problème d'affichage 1. L'écran n'affiche aucune vitesse/kilométrage -> Rebranchez la fiche du moteur. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le moteur. 2. L'écran s'éteint pendant la conduite, puis se rallume et reste allumé et ne peut pas être éteint. -> Changer le compteur. 3. La batterie est pleine, mais l'écran affiche la barre de batterie est vide et clignote en continu. -> Vérifiez les paramètres. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le compteur.

Précautions

1. Avant de brancher ou de débrancher l'écran, veuillez à couper l'alimentation électrique, car un fonctionnement sous tension risque d'endommager l'écran de façon permanente ;
2. Lors de l'assemblage de l'écran, veuillez à ce que le couple de serrage de la vis à tête hexagonale renforcée ne dépasse pas 1 Nm au maximum, car un couple excessif risque d'endommager la structure de l'instrument ;
3. Ne pas tremper l'écran dans l'eau ;
4. Lors du nettoyage de l'écran, vous pouvez utiliser un chiffon doux trempé dans l'eau pour essuyer la surface, mais n'utilisez pas de détergent ou de liquide pulvérisé sur la surface ;
5. Lors de la mise au rebut, respectez les lois et réglementations locales, mettez l'instrument au rebut ou recyclez-le en respectant l'environnement, et ne jetez pas l'instrument ou ses accessoires avec les ordures ménagères ;
6. Les dommages et les pannes d'affichage causés par un montage incorrect ou une modification non autorisée des valeurs des paramètres ne sont pas couverts par la garantie après-vente.

Entretien et SAV

Entretien et nettoyage quotidiens

N'immergez pas le compteur dans l'eau et n'utilisez pas d'eau pulvérisée pour nettoyer le compteur. Veuillez utiliser un chiffon doux humidifié avec de l'eau propre lors du nettoyage. Ne pas essuyer avec un détergent.

Avis de retrait



Ne jetez pas les appareils électroniques et les batteries avec les déchets ménagers normaux. Choisissez un site d'élimination des déchets responsable et agréé au sein de votre communauté locale, en vous assurant de respecter la réglementation applicable. En cas de doute, nous vous recommandons de contacter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les méthodes de mise au rebut appropriées et respectueuses de l'environnement.

Batteries/Piles Rechargeables



En tant qu'utilisateur final, il est très important de respecter les réglementations sur les batteries, qui imposent le retour de toutes les batteries usagées. La mise au rebut des batteries avec les déchets ménagers est légalement interdite. Recherchez le symbole sur la plupart des batteries, qui rappelle cette réglementation et fournit des informations sur les métaux lourds contenus. La mise au rebut écologique de ces métaux lourds est une obligation légale pour les utilisateurs finaux, qui sont encouragés à déposer les batteries usagées dans les points de collecte désignés de leur ville ou dans les établissements commerciaux. En cas de doute, il est conseillé de consulter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les options de mise au rebut correctes et respectueuses de l'environnement.

Recyclage



Le matériel d'emballage peut être réintégré dans le cycle des matières premières. Assurez-vous que l'élimination des matériaux d'emballage est conforme aux dispositions légales et consultez les informations disponibles via les systèmes de retour ou de collecte au sein de votre communauté. Cette approche garantit une contribution durable et respectueuse de l'environnement au cycle de recyclage.

Coordonnées de l'entretien

Nous vous remercions d'avoir choisi HITWAY, Nous offrons une garantie et un service après-vente à vie pour nos produits HITWAY, Si vous avez des questions, Veuillez contacter notre équipe d'assistance après-vente. Nous vous fournirons une assistance technique et des solutions adaptées dans les plus brefs délais.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Déclaration de conformité



Cette déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du représentant UE:

-Entreprise: SantyTek GmbH

-Adresse: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-Email: precisionfr@outlook.com

Nous déclarons donc officiellement que le document est délivré sous notre seule responsabilité et appartient au produit suivant:

Marque déposée:	HITWAY
Modèle du produit:	BK9
Description du produit:	Vélo à assistance électrique(Pedelec)
Fabricant	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Adr: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Modèle du produit:	21700-13S3P
Description du produit:	Batterie au lithium
Fabricant	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Adr: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Modèle du produit:	FY169XXXXYYY
Description du produit:	Chargeur
Fabricant	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Adr: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distrcet,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyxxgs.wecom.work

La conformité du produit concerné a été évaluée et certifiée selon:

Pour Pedelec

Directives européennes	Normes de test
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Pour batterie au lithium

Directives européennes	Normes de test
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Pour chargeur de batterie

Directives européennes	Normes de test
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Informez l'organisme :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Chao Jiang Shijia

03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Retour du vélo électrique

Pour le retour des vélos électriques : utilisez uniquement le carton dans lequel le vélo électrique a été livré. Faites attention à éviter les chocs lors de l'emballage de votre vélo électrique. Lors du retour du vélo, la batterie doit être insérée dans le support de batterie fourni avec le vélo et verrouillé.

Affaires importantes

Les vélos électriques présentant des défauts mécaniques ou électriques dans la batterie ne peuvent pas être expédiés. Pour plus d'informations, contactez le service client du fabricant.

Retour de la batterie

Si votre batterie présente des dommages évidents ou des dommages indiquant un défaut électrique, son expédition n'est généralement pas autorisée. Veuillez contacter notre équipe de service et éliminer la batterie correctement.

Carte de garantie

Informations client:

Nom: _____

Adresse: _____

Ville: _____

État/Province: _____

Code Postal: _____

Pays: _____

Téléphone: _____

Email: _____

Informations sur le vélo:

Modèle: _____

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Instructions:

Veuillez remplir les informations client et vélo ci-dessus.

Conservez cette carte de garantie dans un endroit sûr.

Présentez cette carte ainsi qu'une preuve d'achat pour le service de garantie.

Cette carte de garantie est valable pour la période de garantie spécifiée.

Important:

Cette carte de garantie n'est pas transférable.

Pour le service de garantie, contactez le revendeur/centre agréé indiqué ci-dessus.

Ce modèle de carte de garantie simple offre un espace permettant aux clients de renseigner leurs informations personnelles, leurs informations sur le vélo et la période de garantie. Il comprend également un mode d'emploi et une partie pour la signature du client, garantissant que la garantie est personnalisée et officielle.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-con accionamiento eléctrico/
potencia nominal 250W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Manual de instrucciones

Traducción de las instrucciones originales

Modelo de producto: BK9

Especificación: BK9S 48V/15Ah

Contenido

Acerca de este manual	126
Requisitos jurídicos y garantías	127
Advertencias generales	128
Advertencia de modificación	128
Equipo de protección personal	129
Instrucciones básicas de seguridad	129
Advertencias de seguridad para bicicletas	129
Instrucciones de seguridad de la batería	134
Instrucciones de seguridad del cargador	134
Carga de la batería	134
Frenos	135
Transporte	137
Almacenamiento	138
Mantenimiento de la e-bici	138
Conducción	139
Requisitos legales	139
Contenido de la entrega	140
Instrucciones de montaje	142
Función	149
Parámetros del producto	151
Descripción de la pantalla de control manual	152
Códigos de avería y métodos de localización de averías	158
Mantenimiento y servicio posventa	160
Declaración de conformidad CE	161
Devolución de bicicletas eléctricas	163
Tarjeta de garantía	164

Acerca de este manual

Lea este manual antes de utilizar la bicicleta para poder utilizar todas las funciones de forma correcta y segura. Este manual no sustituye a las instrucciones personales del distribuidor especializado que suministró la bicicleta. El manual de instrucciones es parte integrante de la bicicleta. Si en algún momento se revende la bicicleta, deberá entregarse al siguiente propietario.

Lea y siga toda la documentación adjunta antes de utilizar su bicicleta. La documentación adjunta incluye los siguientes tipos de documentos:

- Instrucciones de uso
- Instrucciones de montaje
- Declaración de conformidad

Iconos de seguridad



Utilizar según las instrucciones



Advertencias



Atención

Fabricante :

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Distribuidor representante en Europa:

SantyTek GmbH

Add: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

Email: precisionfr@outlook.com

Manual del usuario de la bicicleta

La empresa se reserva el derecho de modificar e interpretar los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionada en este manual;

Las funciones de un modelo específico mencionado en este manual de usuario solo se aplican a ese modelo específico;

Los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionados en este manual de usuario están sujetos a cualquier modificación o cambio sin previo aviso;

Sin el permiso previo por escrito de la empresa, el contenido de este manual no puede copiarse, modificarse, reproducirse, transmitirse o publicarse de ninguna forma. Lea atentamente este manual antes de usar el producto y opere de acuerdo con el manual; de lo contrario, la empresa no será responsable de los daños al producto o a las personas o a la propiedad causados por un uso inadecuado o por errores.



IMPORTANTE

Este manual contiene información importante sobre seguridad, rendimiento y servicio. Léalo detenidamente antes de utilizar su nueva bicicleta por primera vez y guárdelo en un lugar seguro para futuras consultas.

Es posible que se incluya información adicional de seguridad, rendimiento y mantenimiento para componentes específicos, como puntales de suspensión o pedales, con su bicicleta o con los accesorios que haya adquirido.

Asegúrese de leer toda la documentación proporcionada antes de su primer uso.

Si tiene alguna pregunta sobre el uso o el servicio, la reparación y el mantenimiento, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente.

Reclamación de garantía legal

***Explicación de la garantía legal**

El fabricante concede una garantía de 24 meses (otra palabra para esto: responsabilidad por defectos) sobre los productos nuevos (artículos 439 y 476 del Código Civil alemán).

La garantía cubre los defectos que ya tuviera el producto en el momento de la compra. Si descubre un defecto, puede exigir al fabricante que repare o mejore el producto.

Si el vendedor opina que el defecto surgió después de la compra, debe demostrarlo en los seis primeros meses. Después de seis meses, sin embargo, la carga de la prueba se invierte. En ese caso, el comprador debe demostrar que el defecto ya existía en el momento de la compra.

***Explicación de la garantía**

La garantía es una prestación voluntaria del fabricante (garantía del fabricante). La duración y las condiciones las determina libremente el fabricante.

Garantía del fabricante

El fabricante concede una garantía de 2 años en caso de rotura del cuadro y de 6 meses para toda la bicicleta y sus accesorios. Quedan excluidas todas las piezas de desgaste, como cadenas, pedales, correas dentadas, neumáticos, llantas, cámaras, rodamientos, patillas de cambio, zapatas de freno, platos, piñones, ejes de pedalier, cables de cambio y freno, latiguillos de cambio y freno, así como la pintura y las pegatinas. La garantía no cubre los daños causados por no seguir las instrucciones de montaje o por un uso inadecuado (saltos, acrobacias, trucos, caballitos, descenso). La bicicleta debe utilizarse exclusivamente para uso privado. Los daños causados por el alquiler, el leasing o la participación en competiciones quedan totalmente excluidos de la garantía. La garantía quedará anulada si usted mismo realiza reparaciones, transformaciones u otras modificaciones en esta bicicleta sin consultar al fabricante. La garantía también queda invalidada si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados en este manual del usuario y si no se inspecciona cuidadosamente la bicicleta al menos una o dos veces al año.

El comprobante de compra original debe conservarse junto con el folleto de servicio para salvaguardar los derechos de garantía. Con la compra, se reconocen las condiciones de garantía en su totalidad y sin restricciones. Se aplican las siguientes condiciones:

- Sin garantía en caso de daños accidentales
- Sin garantía en caso de uso indebido
- Sin garantía en caso de abuso
- Sin garantía en caso de daños debidos a un montaje incorrecto
- Sin garantía en caso de incumplimiento de los intervalos de inspección y mantenimiento
- Sin garantía en caso de pérdida de componentes y piezas complementarias



ADVERTENCIAS GENERALES

El ciclismo, como cualquier otro deporte, alberga el riesgo de lesiones y daños materiales. Al montar en bicicleta, usted asume la responsabilidad del riesgo. Por lo tanto, debe conocer las normas de conducción segura y responsable y de uso y mantenimiento correctos, y cumplirlas. El uso y mantenimiento correctos de su bicicleta reducen el riesgo de lesiones.

Su bicicleta eléctrica está destinada a personas mayores de 16 años. Independientemente de la edad, los conductores deben tener la coordinación física, el tiempo de reacción y la capacidad mental necesarios para circular con seguridad por la carretera. Deben respetarse las normas legales pertinentes sobre el uso de bicicletas.

Si sufres alguna deficiencia o discapacidad, como problemas visuales, pérdida de audición, discapacidad física, discapacidad cognitiva o del habla o un trastorno convulsivo, debes consultar a tu médico antes de dar tu primer paseo en bicicleta.

Prohibición de modificaciones

¡Modificaciones sólo permitidas por el fabricante! La declaración de conformidad caduca si se realizan modificaciones sin el consentimiento del fabricante.

Las modificaciones o cambios no autorizados en la bicicleta pueden provocar lesiones graves y la pérdida de la garantía. Esto se aplica en particular a la manipulación y modificación del motor eléctrico y de la unidad de control.

No modifique nunca la unidad de control ni el motor eléctrico.

Hay muchos componentes y accesorios disponibles para mejorar la comodidad, el rendimiento y la apariencia de su bicicleta. No obstante, si sustituye componentes o añade accesorios, lo hace bajo su propia responsabilidad. Es posible que el fabricante de la bicicleta no haya probado la compatibilidad, fiabilidad o seguridad de este componente o accesorio en su tipo de bicicleta. Antes de instalar componentes o accesorios, incluidos, entre otros, un tamaño de neumático diferente, un sistema de iluminación, un portaequipajes, un asiento infantil, un remolque, etc., compruebe con su distribuidor que estas piezas son compatibles con su bicicleta. Asegúrese de leer, comprender y seguir las instrucciones que acompañan a los productos que adquiere para su bicicleta.

Si no se comprueba la compatibilidad, se asegura la correcta instalación, funcionamiento y mantenimiento de los componentes o accesorios, pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

La optimización del rendimiento (modificación) es ilegal. Según el Reglamento sobre permisos de circulación (StVZO), los EPAC con motores que pueden acelerar una bicicleta a más de 25 km/h se consideran vehículos de motor y, por tanto, requieren un permiso de conducir de la clase AM/B. El fabricante no tiene licencia para vender vehículos de motor. Por ejemplo, S-Pedelec. En consecuencia, la optimización del rendimiento puede tener los siguientes efectos para usted:

- La declaración de conformidad del fabricante queda invalidada.
- No se puede reclamar la garantía o la responsabilidad por defectos.
- La conducción sin permiso puede dar lugar a una multa.

Cualificación de las personas que utilizan este producto

Estas instrucciones se aplican a los conductores cualificados. El conductor debe tener los siguientes conocimientos y experiencia:

- Haber sido instruido en el uso de la bicicleta por un distribuidor profesional.
- Saber que un uso inadecuado de la bicicleta puede provocar accidentes.
- Saber utilizar la bicicleta de acuerdo con estas instrucciones.

Equipo de protección personal

Al montar en bicicleta es posible sufrir lesiones graves o incluso la muerte.

- Use siempre un casco homologado y siga las instrucciones del fabricante en el manual correspondiente en cuanto al ajuste, uso y cuidado del casco.
- Lleve siempre calzado resistente con suela antideslizante (por ejemplo, suela de goma perfilada).
- Lleve siempre guantes.
- Utilice siempre ropa ajustada para evitar engancharse en la bicicleta o en objetos situados en los márgenes de la carretera o del camino.
- Use siempre gafas (transparentes) que le protejan de la suciedad, el polvo y los insectos.
- Lleve siempre gafas tintadas cuando brille el sol.



Instrucciones básicas de seguridad

Llevar casco



Utilice siempre un casco de ciclista que cumpla las normas de homologación más recientes y que sea adecuado para sus desplazamientos. Siga siempre las instrucciones del fabricante del casco para su colocación, uso y cuidado.

La mayoría de las lesiones graves en bicicleta son traumatismos craneoencefálicos que podrían haberse evitado si el ciclista hubiera llevado un casco adecuado.



SEGURIDAD AL VOLANTE

Obedece todas las normas de circulación y todas las leyes de tráfico locales.

Comparte la carretera o el camino con otras personas: automovilistas, peatones y otros ciclistas. Respeta sus derechos.

Conduzca a la defensiva. Asuma siempre que los demás no le ven. Mire siempre hacia delante y prepárate para evitar problemas derivados de las siguientes situaciones:

Vehículos que reducen la velocidad, giran, se incorporan a la calzada o al carril delante de usted o se acercan por detrás.

- Puertas de coches que se abren por vehículos aparcados.
- Peatones que aparecen.
- Niños o mascotas que juegan cerca de la carretera.

Evite lesiones graves o la muerte por defectos mecánicos y manejo incorrecto de la bicicleta.

Montar en bicicleta puede provocar lesiones graves o la muerte debido a un defecto mecánico o a un manejo incorrecto de la bicicleta.

- Realice siempre una prueba de seguridad (consulte la sección Conducción de la bicicleta) antes de montar en la bicicleta.
- Familiarícese con los frenos, los pedales y las marchas antes de montar en bicicleta.
- Conduzca siempre a una velocidad que corresponda a las condiciones de conducción.

Evite descargas eléctricas o explosiones debidas a una manipulación inadecuada de la batería y el cargador. ¡No abra nunca el motor eléctrico, la batería u otros componentes!

La manipulación incorrecta de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o una explosión. Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Utilice únicamente la batería incluida en el volumen de suministro.
- No conecte nunca el polo positivo al polo negativo de la batería.
- Proteja la batería de la luz solar directa.
- No desmonte la batería.
- Utilice únicamente el cargador incluido en el volumen de suministro para cargar la batería.
- Utilice el cargador sólo en interiores.
- El enchufe del cargador es el dispositivo de desconexión de la red eléctrica. Asegúrese de que la toma de corriente esté situada cerca del cargador y sea fácilmente accesible.
- Utilice el cargador únicamente con una toma de corriente de 220 V con conexión a tierra.
- Mantenga limpios los contactos metálicos; si es necesario, límpielos con un paño suave y seco.
- No cargue una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No utilice una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No deje caer la batería.
- Cargue la batería a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.
- Asegúrese de que los cargadores no sean utilizados por personas con deficiencias físicas, sensoriales e intelectuales.

Evite incendios y explosiones

No limpie nunca su bicicleta ni sus componentes con una manguera de agua, un limpiador de alta presión o un limpiador de vapor.

La humedad, la suciedad conductora de electricidad o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede provocar un incendio o la explosión de la batería.

- Limpie el motor eléctrico y la unidad de control sólo desde el exterior con una esponja húmeda. No utilice nunca un limpiador de alta presión.
- Si accidentalmente sumerge estos componentes completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y no vuelva a ponerlo en funcionamiento hasta que haya sido revisado por el fabricante.

Evite lesiones graves por contacto de partes del cuerpo con los componentes de la bicicleta Existe riesgo de lesiones al introducir la mano en el accionamiento de la cadena. No introduzca nunca la mano en el accionamiento de la cadena mientras conduce.

Durante la conducción, partes del cuerpo u otros objetos pueden entrar en contacto con los dientes afilados de los platos, la cadena en movimiento, los pedales y bielas giratorios y las ruedas giratorias de la bicicleta. Esto puede provocar lesiones graves.

- Cuando conduzca, asegúrese de que las partes de su cuerpo no entran en contacto con los componentes de la bicicleta mencionados.
- Evite lesiones graves debidas a componentes dañados
- Al circular fuera de carretera o sobre bordillos, el motor eléctrico, la biela o el pedalier pueden tocar y dañarse. Esto puede provocar lesiones graves.
- Utilice la bicicleta únicamente por caminos autorizados.
- Si hay obstáculos, desmonte y levante la bicicleta.
- Si la bicicleta está dañada, llévela a revisar a un distribuidor especializado.

Evite circular con tiempo húmedo

El tiempo húmedo afecta a la tracción, el frenado y la visibilidad, tanto para el ciclista como para los demás vehículos que circulan por la carretera. El riesgo de accidente es extremadamente alto en condiciones de lluvia.

En condiciones de lluvia, el rendimiento de los frenos (y el de los frenos de otros vehículos en la carretera) se reducirá drásticamente y los neumáticos no se agarrarán tan bien. Esto hace que sea más difícil controlar la velocidad y más fácil perder el control. Para asegurarse de que puede reducir la velocidad y detenerte en condiciones de lluvia, conduzca a velocidades más bajas y frena antes y con más suavidad que en condiciones normales y secas.

Evite lesiones graves o la muerte en el crepúsculo o por la noche

Circular en bicicleta de noche es mucho más peligroso que hacerlo de día. A los automovilistas y peatones les resulta muy difícil reconocer a un ciclista. Por eso, los niños nunca deben montar en bicicleta al anochecer o de noche. Los adultos que hayan decidido asumir el riesgo mucho mayor de circular al amanecer, al atardecer o por la noche deben extremar las precauciones y utilizar equipos especiales para reducir este riesgo. Consulte a su concesionario sobre el equipamiento de seguridad para la conducción nocturna.

- Conduzca despacio y con cuidado, preferiblemente por rutas conocidas.
- Evite las zonas oscuras o con mucho tráfico
- Sea previsible en el tráfico, conduzca a la defensiva y sea visible para los demás.
- Espere lo inesperado, especialmente en la oscuridad y con mal tiempo.
- Infórmese sobre la seguridad en bicicleta mediante publicaciones o clases.

Evite lesiones graves o la muerte por reflectores y alumbrado dañados, doblados o sueltos

Los catadióptricos para bicicletas captan la luz de las farolas y los faros de los coches y la reflejan para que te reconozcan como ciclista. Los reflectores dañados, doblados o sueltos pueden hacer que los demás usuarios de la vía pública no le reconozcan.

Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Compruebe periódicamente los reflectores y sus fijaciones.
- Encargue a su distribuidor especializado la sustitución de los reflectores dañados, doblados o sueltos.

Evite lesiones graves al circular fuera de la carretera o sobre bordillos ¡Peligro de caída al circular por terrenos irregulares!

Conducir fuera de la carretera o sobre bordillos a velocidades inadecuadas puede provocar una caída. Esto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.

- Conduzca siempre a una velocidad adecuada a las condiciones del entorno.

Evite lesiones graves o la muerte sustituyendo componentes o añadiendo accesorios

Existen numerosos componentes y accesorios que pueden mejorar la comodidad, el rendimiento y el aspecto de la bicicleta. La adición de componentes o accesorios corre por su cuenta y riesgo. Es posible que estos componentes o accesorios no hayan sido fabricados en cuanto a compatibilidad, fiabilidad o seguridad. La compatibilidad, fiabilidad o seguridad no confirmadas, así como la instalación, uso y mantenimiento inadecuados de los componentes o accesorios y mantenimiento de los componentes o accesorios de la bicicleta pueden provocar lesiones graves o incluso la muerte.

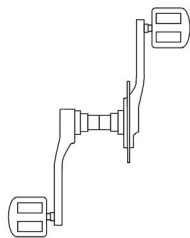
- Consulte siempre a su distribuidor especializado antes de instalar, utilizar y mantener el componente.
- Lea y siga siempre las instrucciones adjuntas para el uso de los accesorios.

Evite lesiones graves debido a un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos

Un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos pueden provocar lesiones o incluso la muerte.

- Realice únicamente las actividades indicadas en el programa de mantenimiento.
- Utilice únicamente lubricantes y productos de limpieza disponibles en el mercado.
- Encargue los demás trabajos de mantenimiento y reparaciones a un distribuidor especializado cualificado.

Advertencia de lesión en la pierna



Una distancia al pedal demasiado corta o demasiado larga puede dañar las piernas. Esto puede deberse a una instalación incorrecta de las bielas. Si el conjunto de pedales hace que la conducción resulte incómoda, póngase en contacto con el fabricante y sustituya las bielas si es necesario.

Advertencia de vibración

La instalación incorrecta, el desgaste, la sobrecarga o las piezas sueltas pueden hacer que el motor deje de funcionar.

- Utilice la bicicleta sólo en carreteras autorizadas.
- Antes de cada viaje, compruebe que el accionamiento funciona con suavidad.
- Si se producen grietas, ruidos de rozamiento o daños visibles, póngase en contacto con un distribuidor especializado para su reparación.

Evite enfermedades

En condiciones normales de uso, el valor de vibración del sistema de brazo es de 2,5 m/s² y el valor de vibración de todo el cuerpo es de 0,5 m/s². Si siente incómodo debido a fuertes vibraciones causadas por cambios en la superficie de la carretera, ajuste la velocidad en consecuencia.

Vibración

El nivel de presión acústica de emisión ponderado A no supera los 70 dB(A).

Evite enfermedades

Sentarse en el sillín de forma prolongada y frecuente puede provocar enfermedades de próstata en los hombres.

- Instale un sillín (si es necesario) que se adapte a la ergonomía femenina/masculina.
- Acuda a una revisión médica si es necesario.

Evite la deshidratación en bicicleta

El ciclismo es una actividad física extenuante.

- Asegúrate siempre de estar bien hidratado.

Evite la congelación

Montar en bicicleta a temperaturas frescas o frías puede provocar congelaciones.

Lleve siempre ropa adecuada, incluida protección facial, cuando las temperaturas sean frescas o frías.

Evite las caídas debidas al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico

Existe el riesgo de perder el control y caerse debido al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico.

- Pruebe siempre la asistencia del motor eléctrico antes de desplazarse por primera vez.
- Lleve siempre puesto el equipo de protección individual (EPI).

Evite el envenenamiento

Pueden escaparse materiales o vapores de los componentes dañados de la bicicleta (por ejemplo, baterías, componentes eléctricos o electrónicos). Esto puede provocar la intoxicación del medio ambiente.

- Elimine las baterías usadas y los componentes eléctricos o electrónicos de la bicicleta de acuerdo con los requisitos legales.
- Observe las instrucciones del fabricante de estos productos.



Instrucciones de seguridad Baterías

- No abra la batería.
- Proteja la batería del calor (por ejemplo, de la exposición prolongada a la luz solar), el fuego y el agua. No guarde ni utilice la batería cerca de objetos calientes o inflamables.
- Mantenga las baterías sin usar alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan hacer que los contactos se conecten.
- Evite esfuerzos mecánicos, golpes o sobrecalentamiento.
- No coloque el cargador y la batería cerca de materiales inflamables. Cargue la batería sólo en un lugar seco e ignífugo.
- No cargue la batería sin vigilancia.
- Puede salir líquido de la batería si no se utiliza correctamente. Evite el contacto. En caso de contacto involuntario, lávese con agua. Si le entra líquido en los ojos, solicite asistencia médica adicional.
- Cargue la batería sólo con el cargador original adecuado.
- Utilice la batería sólo con un sistema de accionamiento original adecuado.
- Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
- No transporte la batería usted mismo. La batería es un material peligroso. En algunos casos puede sobrecalentarse e incendiarse.



Instrucciones de seguridad del cargador

- Mantenga el cargador alejado de la lluvia y la humedad.
- Cargue sólo baterías aprobadas y apropiadas.
- Mantenga limpio el cargador.
- Compruebe el cargador, los cables y el enchufe antes de cada uso. No utilice el cargador si detecta algún daño. No abra el cargador.
- No utilice el cargador sobre superficies altamente inflamables.
- El cargador no debe ser utilizado por niños o personas que carezcan de experiencia o conocimientos por razones físicas o mentales.

Carga de la batería

Riesgo de explosión de la batería si se utiliza un cargador inadecuado. Esto puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- Utilice únicamente el cargador suministrado.
- Observe y siga las instrucciones del manual del cargador.

La batería debe cargarse a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.

Si carga la batería cuando está extraída del cargador, la vida útil de la batería suele ser algo mayor, ya que el calor generado durante el proceso de carga puede liberarse más fácilmente al aire.

Puede cargar la batería de dos formas. Introduciendo la batería en el cuadro de la bicicleta y extrayendo la batería del cuadro de la bicicleta.

Carga con la batería insertada

Puede cargar la batería directamente en la toma de carga de la batería sin tener que extraerla.

Carga con la batería extraída

Para cargar la batería, proceda del siguiente modo:

- Saque la batería del soporte

- Asegúrese de que la batería no presenta daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota
- Coloque la batería sobre una superficie no inflamable, por ejemplo cerámica, para el proceso de carga.
- Preste atención y siga las instrucciones del manual del cargador, si se adjunta por separado.
- Conecte la clavija del cargador a la toma de la batería.
- El proceso de carga dura unas 5-6 horas. Cuando la luz de carga se ilumina en verde, la batería está cargada.
- Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
- Retire la clavija de la toma de la batería.
- Vuelva a colocar la batería en el soporte

Funcionamiento de los frenos

Los frenos sirven para controlar la velocidad y no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado de las ruedas está disponible justo antes de que las ruedas se «bloqueen» (se detengan) y luego patinen. En cuanto el neumático patina, se pierde la mayor parte de la fuerza de frenado y todo el control de la moto. Hay que practicar el frenado y la parada con suavidad y sin bloquear las ruedas. Esta técnica se denomina modulación progresiva del frenado.

Su bicicleta está equipada con frenos delanteros y traseros. La función de la palanca de freno izquierda es el freno de la rueda delantera y la de la palanca de freno derecha es el freno de la rueda trasera.

Tire de la palanca de freno hacia el manillar y aumente gradualmente la fuerza de frenado.

Si nota que la rueda se bloquea, reduzca la fuerza de frenado para que la rueda pueda seguir girando y no se bloquee.



Ajuste fino de la fuerza de frenado



En cada una de las manetas de freno hay un tornillo de ajuste con el que se puede ajustar con precisión la tensión del cable de freno. Gire este tornillo de ajuste en el sentido contrario a las agujas del reloj para aumentar la tensión y en el sentido de las agujas del reloj para reducirla. Hay una tuerca de bloqueo en el tornillo de ajuste que impide que el ajuste cambie por sí solo.



ADVERTENCIA

- Conducir con los frenos mal ajustados, las pastillas de freno desgastadas o las ruedas en las que la marca de desgaste de la llanta es visible es peligroso y puede provocar lesiones graves o la muerte.
- Frenar con demasiada fuerza puede bloquear una rueda, lo que puede hacerle perder el control y caer. El accionamiento brusco o excesivo del freno delantero puede lanzar al ciclista por encima del manillar,

provocando lesiones graves o la muerte.

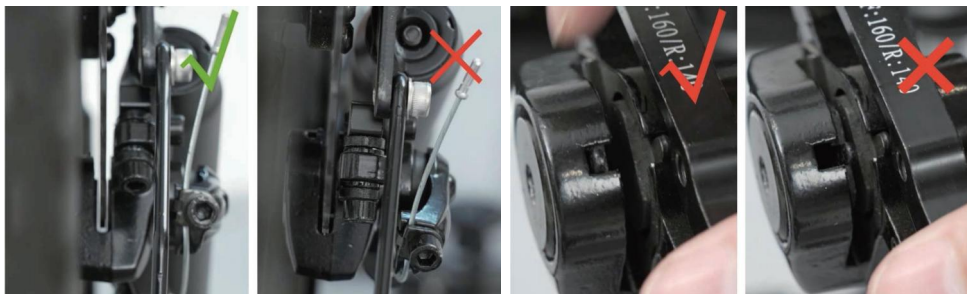
► Algunos frenos de bicicleta, como los frenos de disco y los frenos de tracción lineal, son extremadamente potentes. Familiarícese cuidadosamente con estos frenos y tenga especial cuidado al utilizarlos. Algunos frenos de bicicleta están equipados con un regulador de la fuerza de frenado, un pequeño dispositivo cilíndrico por el que pasa el cable de freno y que hace que la fuerza de frenado se aplique progresivamente. Dicho regulador hace que la fuerza inicial de la maneta de freno sea más suave, con un aumento progresivo de la fuerza hasta alcanzar la potencia total de frenado. Si su bici está equipada con un regulador de la fuerza de frenado, debe prestar especial atención a familiarizarse con sus características de funcionamiento.

Algunos reguladores de la fuerza de frenado son ajustables. Si le gusta el ajuste de sus frenos, pregunte en su concesionario acerca del ajuste del regulador de la fuerza de frenado.

Los frenos de disco pueden calentarse mucho durante un uso prolongado. No toque los frenos de disco hasta que se hayan enfriado.

Siga las instrucciones del fabricante de los frenos para el funcionamiento y el mantenimiento de los frenos y en caso de que sea necesario sustituir las pastillas de freno. Si no dispone de las instrucciones del fabricante, póngase en contacto con su concesionario o con el fabricante de los frenos.

Utilice únicamente recambios originales autorizados por el fabricante para sustituir las piezas desgastadas o dañadas.



MANDOS Y FUNCIONES DE LOS FRENOS

Es muy importante para su seguridad que sepa qué palanca de freno de su bicicleta controla qué freno. Tradicionalmente, la palanca de freno derecha controla el freno trasero y la palanca de freno izquierda controla el freno delantero. Para asegurarse de que los frenos de su bicicleta están realmente ajustados de este modo, presione una palanca de freno y compruebe qué freno se acciona, el delantero o el trasero. Haga lo mismo con la otra palanca de freno.

Asegúrese de que sus manos pueden alcanzar y accionar fácilmente las manetas de freno. Si sus manos son demasiado pequeñas para accionar las manetas con comodidad, póngase en contacto con su distribuidor antes de montar en la bicicleta. Puede que sea posible ajustar el alcance de las manetas; de lo contrario, puede que necesite un diseño de maneta de freno diferente. La mayoría de los frenos de llanta tienen algún tipo de mecanismo de liberación rápida para permitir que las zapatas de freno liberen el neumático cuando se desmonta o se vuelve a montar una rueda. Si el desbloqueo rápido del freno está en posición abierta, los frenos no funcionarán. Pida a su distribuidor que se asegure de que entiende cómo funciona el desbloqueo rápido en su bicicleta y compruebe el funcionamiento cada vez antes de salir para asegurarse de que ambos frenos funcionan correctamente.

CÓMO FUNCIONAN LOS FRENOS

El efecto de frenado de una bicicleta es función de la fricción entre las superficies de frenado.

Para garantizar siempre la máxima fricción, mantenga las llantas y las pastillas de freno o el disco y la pinza de freno limpios y sin suciedad, lubricantes, ceras o pulimentos.

Los frenos están diseñados para controlar la velocidad, no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado para cada rueda se produce justo antes del punto en el que la rueda se «bloquea» (deja de girar) y empieza a patinar. Una vez que el neumático patina, se pierde la mayor parte de la potencia de frenado y todo el control direccional. Es necesario practicar el frenado y la detención sin bloquear la rueda. Esta técnica se denomina control progresivo de la frenada.

En lugar de tirar de la palanca de freno hasta la posición en la que esperas generar la fuerza de frenado adecuada, aprieta la palanca para aumentar progresivamente la fuerza de frenado. Si nota que la rueda empieza a bloquearse, libere ligeramente la presión para que la rueda siga girando justo antes del límite de bloqueo. Es importante desarrollar una sensación de la presión de la palanca de freno necesaria para cada rueda a diferentes velocidades y en diferentes superficies. Para entenderlo mejor, experimente un poco con la bicicleta y aplique una presión diferente a cada maneta de freno hasta que la rueda se bloquee.

Si acciona uno o ambos frenos, la moto empezará a reducir la velocidad. Si ahora continúa inclinando el cuerpo hacia delante como si estuviera circulando a la velocidad anterior, esto puede hacer que su peso se desplace hacia la rueda delantera (o alrededor del buje de la rueda delantera en caso de frenada brusca, lo que podría hacerle volar por encima del manillar).

Una rueda con más peso absorbe más presión de frenado antes de bloquearse, mientras que una rueda con menos peso se bloquea con menos presión de frenado. Por lo tanto, cuando frenas y tu peso se desplaza hacia delante, tienes que desplazar tu cuerpo hacia atrás para transferir el peso de nuevo a la rueda trasera. Al mismo tiempo, debe reducir la fuerza de frenado de la rueda trasera y aumentar la fuerza de frenado de la rueda delantera. Esto es especialmente importante en los descensos, ya que las bajadas desplazan el peso hacia delante.

Dos claves para un control eficaz de la velocidad y una frenada segura son el control del bloqueo de la rueda y la transferencia de peso. Esta transferencia de peso es aún más pronunciada si su bicicleta tiene una horquilla delantera con suspensión. La suspensión delantera se «hunde» al frenar y aumenta así el efecto de la transferencia de peso (véase también «Suspensión de la bicicleta»). Practique las técnicas de frenado y transferencia de peso cuando no haya tráfico ni otros peligros y distracciones a su alrededor.

Todo es diferente cuando se circula por superficies irregulares o en mojado. La distancia de frenado en superficies irregulares o mojadas es mayor. La adherencia del neumático se reduce, por lo que las ruedas tienen menos tracción en las curvas y al frenar y pueden bloquearse incluso con menos fuerza de frenado. La humedad o la suciedad en las pastillas de freno reduce su adherencia. Para mantener el control en superficies irregulares o mojadas, es necesario frenar con más suavidad.

TRANSPORTE

No transporte nada que pueda restringir su visión o interferir en el control total de la bicicleta o atascar las piezas móviles de la misma.

Al transportar la bicicleta, existe el riesgo de que vuelque, resbale o se caiga del vehículo de transporte.

Esto podría provocar lesiones graves. Cuando transporte una bicicleta en un vehículo o en transporte público, asegúrela para evitar que vuelque, resbale o se caiga.

Para transportar la bicicleta, utilice un portabicicletas homologado y disponible en el mercado para vehículos. Si no dispone de portabicicletas, la bicicleta debe colocarse en el maletero, asegurándose de que la bicicleta no presiona contra el cambio trasero.

Las baterías de iones de litio están sujetas a numerosas normativas y a menudo los transportistas las consideran materiales peligrosos. Infórmese sobre las leyes pertinentes y pida autorización al transportista antes de enviar o transportar una batería de iones de litio por vía aérea.

ALMACENAMIENTO

Si almacena la batería durante un periodo de tiempo prolongado (más de dos meses):

Retire la batería de la bicicleta.

Las baterías de iones de litio se almacenan mejor con un nivel de carga del 40-60%. Cargue la batería al 40-60% cada 30 días durante el almacenamiento a largo plazo. Determine el nivel de carga utilizando el indicador de carga integrado en la batería o el indicador de batería de la bicicleta. Las baterías se descargan lentamente si no se utilizan durante mucho tiempo. Si se permite que las celdas de la batería alcancen una tensión críticamente baja, su vida útil y su capacidad se verán reducidas de forma permanente.

Desconecte siempre el cargador de la toma de corriente y de la batería antes de guardarla. Evite almacenar la batería a temperaturas extremas, ya sean frías o calientes.

Las baterías se almacenan mejor en un lugar fresco y seco. No permita que se acumule condensación, ya que podría provocar corrosión o un cortocircuito.

La temperatura de almacenamiento recomendada para las baterías de iones de litio es entre 0-25°C (32-77°F).

CUIDADO DE UNA BICICLETA ELÉCTRICA

Realice el mantenimiento de las baterías tal y como se describe en el apartado «Cuidado y seguridad de las baterías». Esto es especialmente importante si las baterías no se utilizan durante un largo periodo de tiempo.

Compruebe regularmente que el cableado y las conexiones eléctricas de su bicicleta no estén dañados. Los cables deshilachados o dañados por el calor, los enchufes sueltos o las conexiones deficientes podrían dañar el sistema.

Guarde la bicicleta en un lugar cerrado. El estado de una bicicleta expuesta a la intemperie se deteriora muy rápidamente. Nunca cubra una bicicleta almacenada con plástico, ya que la condensación podría dañar los componentes eléctricos. Las baterías, en particular, deben almacenarse en un entorno seco y con temperatura controlada.

Lea todos los manuales de los componentes y tenga cuidado antes de aplicar productos químicos, pinturas o productos de limpieza a los componentes eléctricos de la bicicleta.

Mantenimiento de la batería

Para evitar acortar la vida útil de la batería, siga los pasos que se indican a continuación:

- Después de conducir, cargue la batería cuando el nivel de carga esté entre el 30 % y el 40 %.
- Asegúrese de que la batería no esté completamente descargada.
- Cargue completamente la batería antes de guardarla durante un periodo prolongado de tiempo.
- Guarde la batería en un lugar seco y con poca humedad.
- Mantenga la temperatura entre 5 °C y 20 °C.
- No exponga la batería a la luz solar directa ni a altas temperaturas, por ejemplo en un almacén.
- Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez al mes. - Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez cada 3 meses.

Mantenimiento de motores y controles

La humedad, el polvo o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede hacer que la batería se incendie o explote.

- Limpie el exterior del motor y de la unidad de control únicamente con un paño húmedo.
- Si por descuido se sumergen piezas completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y vuelva a ponerlo en funcionamiento después de una inspección por parte del fabricante.
- Siga las instrucciones del fabricante correspondiente.

CONDUCCIÓN

No la utilice hasta haber leído atentamente las instrucciones y comprendido las prestaciones del producto; no la preste a nadie que no sepa manipularla para conducirla. Antes de conducir la bicicleta, compruebe que los frenos funcionan. Al frenar, accione primero el freno de la rueda trasera y después el de la delantera. Asegúrese de que los frenos están bien apretados. Si están demasiado flojos, apriételos con una llave Allen. Cuando conduzca con lluvia o nieve, asegúrese de ampliar la distancia de frenado. Edad adecuada: Conducción entre 16 y 65 años.

Lleve siempre puesto el casco cuando monte en bicicleta, respete las normas de tráfico y no circule por caminos motorizados y carreteras con muchos peatones. Compruebe la presión de los neumáticos antes de circular.

La presión recomendada es de 15-20 PSI.

Cuando circule cuesta abajo y por carreteras sin asfaltar, asegúrese de que la velocidad no supera los 15 km/h. Cuando utilice el motor, tenga cuidado de no golpearlo demasiado fuerte y mantenga lubricado el eje giratorio. No está permitido conducir con una carga superior a la máxima permitida para la carrocería (la carga máxima es de 120 KG) Después de su uso, la bicino se puede aparcar en el vestíbulo del edificio, escaleras de evacuación, salidas de seguridad, y debe ser estacionado correctamente de acuerdo con las normas de seguridad.

Pasos de inspección previos a la conducción:

- El liberación rápida/eje central se monta y cierra con seguridad.
- Las uniones atornilladas no están sueltas ni traquetean.
- El manillar está bien sujeto
- Las ruedas y los neumáticos giran con facilidad y funcionan con suavidad.
- Compruebe la presión de aire y el estado de los neumáticos y que las válvulas están correctamente asentadas.
- Las luces delanteras y traseras funcionan correctamente y están bien ajustadas.
- Las manetas de freno tienen puntos de presión claros.
- Las pastillas y los discos de freno no están dañados y no tienen aceite. También debe comprobarse su desgaste.
- La batería debe estar bien asentada al insertarla. La batería debe encajar en el cierre y emitir un chasquido.
- No se supera el peso total de carga permitido.
- Las luces y los reflectores no están tapados.
- Las baterías están cargadas
- La batería está cargada
- El sillín está bien sujeto y correctamente ajustado
- Los pedales están bien sujetos

Requisitos legales

Si desea circular con su e-bici por vías públicas, debe equiparla de acuerdo con la normativa nacional. Legalmente, nuestros modelos de 25 km/h reciben el mismo trato que las bicicletas y, por tanto, están sujetos a la misma normativa. En Alemania, estas cuestiones están reguladas por el Reglamento sobre Permisos de Circulación (StVZO) y el Reglamento de Circulación (StVO).

- Timbres
- Dos frenos de funcionamiento independiente

- Un faro delantero blanco
- Faro delantero blanco reflectante
- Faro rojo
- Reflector rojo en la parte trasera
- Reflectores amarillos delante y detrás de los pedales
- Dos reflectores amarillos desplazados 180° en los radios de cada rueda o una banda reflectante blanca continua en forma de anillo en el neumático

Compruebe la presión de los neumáticos

Encontrará la presión de inflado permitida en el lateral del neumático. Recomendamos utilizar una bomba de pie de bicicleta con manómetro para comprobar y corregir la presión de inflado del neumático.

Nota para las válvulas de estilo americano:

- Desenrosque la tuerca de plástico del cabezal de la válvula.
- Presione suavemente el extremo de la válvula hacia la llanta. Si hay presión en el neumático, oirá salir aire.
- Una vez finalizado el proceso de inflado, apriete de nuevo la tuerca de plástico.

Contenido de la entrega

- Bicicleta Incluye Batería
- Cargador de batería
- Dos llaves (guarde la de repuesto en un lugar seguro) para extraer la batería
- Copia impresa del manual de instrucciones
- Dos pedales (no instalados)
- Sillín y tija de sillín (no instalados)
- Rueda delantera (no instalada)
- Núcleo del eje delantero, 1 juego
- Guardabarros (no instalados)
- Herramientas de montaje
- Bomba
- Bloqueo
- Luz trasera (no instalada)

Desembalaje

Las cajas de envío están selladas con clips metálicos. Riesgo de lesiones al desembalar y aplastar.

- Abrir la caja
- Saque la bicicleta y todos los accesorios de la caja.
- Compruebe el alcance de la entrega
- Elimine el material de embalaje de acuerdo con las directrices y normativas locales.

DIAGRAMA DE FUNCIONES DEL PRODUCTO



Figura 1 (diagrama de vehículo completo)

Nota: La actualización del producto puede hacer que el producto real que reciba sea diferente de la muestra en la foto, no se preocupe, las funciones específicas son las mismas y no afectarán su uso normal.

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 Pantalla | 11 Pedal |
| 2 Manillar | 12 Plato |
| 3 Palanca de freno | 13 Casete |
| 4 Faro | 14 Transmisión trasera |
| 5 Horquilla delantera | 15 Motor |
| 6 Rueda | 16 Guardabarros trasero |
| 7 Cubo de rueda | 17 Abrazadera tija |
| 8 Disco | 18 Luz trasera |
| 9 Freno de disco | 19 Tija |
| 10 Batería | 20 Sillín |



Instrucciones de montaje

Descripción de las piezas

1. Instalación de manillar
2. Instalación de faro y guardabarro
3. Instalación de rueda delantera
4. Instalación de pedales
5. Instalación del asiento
6. Cómo quitar la batería
7. Instalación de accesorios
8. Método de encender



Piezas de BK9

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Asiento y tija | 6. Palanca de liberación rápida de la rueda delantera |
| 2. Pedales | 7. Juego de la rueda delantera |
| 3. Herramienta 16 en 1 | 8. Guardabarros delantero |
| 4. Tapón roscado del tubo | 9. Guardabarros trasero |
| 5. Luz trasera | |

1. Instalación de manillar



1. Gire el tubo del asiento hacia la parte delantera del automóvil y ajuste el paralelismo y la verticalidad relativos del tubo del asiento, la horquilla delantera y el cuadro.



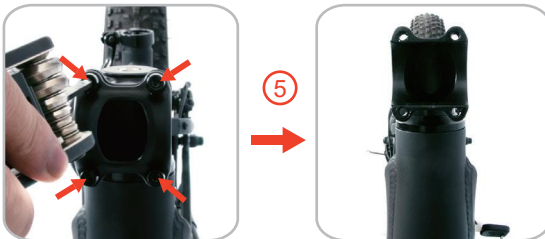
2. Apriete el tornillo de la cubierta superior con la llave Allen n.º 5 en la herramienta 16 en 1.



3. Utilice la llave Allen n.º 4 de la herramienta 16 en 1 para apretar los tornillos en "a" y "b" en la figura.
Nota: Los dos tornillos deben apretarse gradualmente, no apriete uno primero y luego apriete el otro.



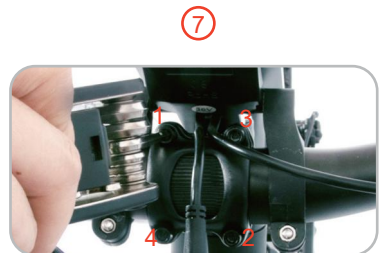
4. Apriete el tapón de tornillo de la cubierta superior.



5. Use la llave Allen n.º 4 en la herramienta 16 en 1 para quitar los 4 tornillos de la cubierta frontal y retire la cubierta frontal del elevador.



6. Coloque el manillar en el elevador y ajuste el ángulo del manillar en el centro. Encaje la cubierta frontal.
NOTA: No retuerza el mazo de cables.



7. Usa la herramienta 16 en 1 Llave Allen n.º 4 Apriete gradualmente en el orden que se muestra en la figura. 4 tornillos de tapa frontal.

2. Instalación de faro y guardabarro delantero

①



②



③



1. Preinstale el faro y el guardabarros en la horquilla delantera con el tornillo de fijación del faro.

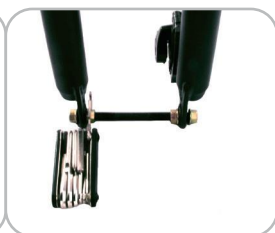
2. Preapretar la tuerca.

3. Apriete el tornillo con la llave Allen n.º 5 en la herramienta 16 en 1.

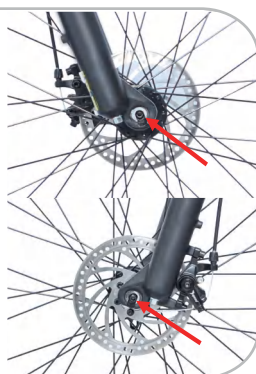
3. Instalación de rueda delantera

1. Afloje la tuerca de la imagen con la llave fija n.º 15 en la herramienta 16 en 1 y retire el eje de soporte.

①



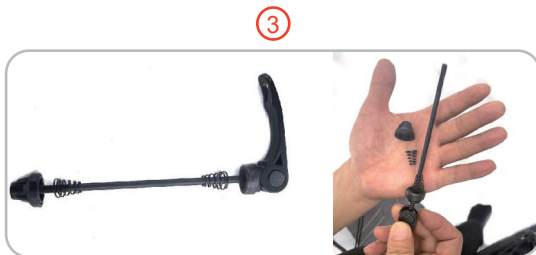
②



2. Coloque la rueda delantera en el gancho de la horquilla delantera y encájela.

Nota: El disco de freno se coloca en la pinza de freno.

3.Desenrosque la tuerca de la palanca de liberación rápida y saque un resorte cónico.



4.Inserte la palanca de liberación rápida.



5.Instale el resorte cónico como se muestra.



6.Atornille la tuerca de la palanca de liberación rápida como se muestra.



7.Ajuste la dirección de la llave, ajuste el apriete del tornillo apropiado y apriete la llave hacia arriba.
Nota: Durante este proceso, asegúrese de que la rueda delantera esté en el centro del tubo de la horquilla delantera. Si hay alguna desviación, afloje la palanca para ajustar la posición de la rueda delantera y luego bloquee la palanca.

4. Instalación de pedales

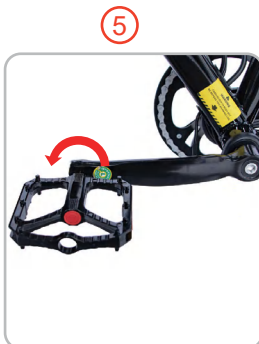
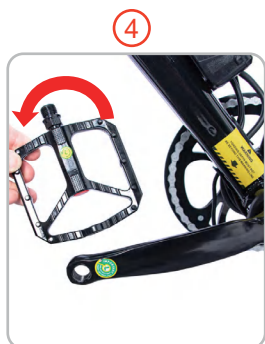
La "R" marcada en el eje del pedal se refiere al pedal derecho, La designación "L" se refiere al pedal izquierdo.





Método de instalación del pedal derecho:

La "R" marcada en el eje del pedal es el pedal derecho. Primero, gire el eje del pedal en el sentido de las agujas del reloj para atornillarlo previamente en la biela derecha con un plato, y luego utilice una llave de boca n.º 15 en el sentido de las agujas del reloj para apretar y apretar.



Método de instalación del pedal izquierdo:

La "L" marcada en el eje del pedal es el pedal izquierdo. Primero, gire el eje del pedal en sentido contrario a las agujas del reloj con la mano para atornillarlo previamente en la biela izquierda, y luego utilice una llave de boca n.º 15 para girarlo en sentido contrario a las agujas del reloj para apretar y apretar.

5. Instalación del asiento

1. Tire de la palanca de liberación rápida de ajuste del tubo del asiento en la dirección que se muestra en la figura.

2. Inserte el tubo del asiento y ajústelo a la altura deseada (Nota: La parte insertada debe enterrarse sobre la marca de la línea de seguridad).





3.Presione la palanca de liberación rápida en la dirección que se muestra en la imagen

Nota: si la llave plegable está demasiado apretada o demasiado floja, ajuste el tornillo en "1" de manera adecuada.

6. Cómo quitar la batería

1.Gire la llave completamente hacia la izquierda.

2.Levante el mango de la batería.



3.La posición de la tarjeta en la batería corresponde a la posición de la tarjeta en la corredera de la batería.

4.Empuje la batería hacia abajo hasta que toque completamente la corredera.

5.Gire la llave completamente hacia la derecha para bloquear la batería.

7. Instalación de accesorios

①



1. Use el destornillador en la herramienta 16 en 1 para aflojar los tornillos del haz de la luz trasera. Coloque el haz de la luz trasera en la posición adecuada del tubo del asiento y luego use el destornillador en la herramienta 16 en 1 para apretar los tornillos y bloquearlo.



②



2. Afloje los tornillos con una llave de tuercas. Deslice el soporte del guardabarros trasero en el tubo del sillín y colóquelo en la posición adecuada; a continuación, apriete los tornillos.

8. Método de encender

Paso 1:

Cuando utilice la bicicleta eléctrica BK9 por primera vez, gire la llave a «1» en la imagen general de la bicicleta y encienda el botón rojo de la batería como se muestra en la imagen de la derecha. A continuación, bloquee la batería (tenga en cuenta que esta operación sólo debe realizarse una vez, ya que el uso posterior de la bicicleta sólo requiere el segundo paso).



2



Paso 2:
Mantén pulsado el botón de encendido para encender o apagar la bicicleta.

Introducción a la Función



(Imagen 1)

1. Cargando: Desenrosque la tapa de plástico de la batería (Imagen 1), conecte el cargador para comenzar a cargar, cuando la batería esté llena y la luz indicadora del cargador cambie de rojo a verde, significa que está completamente cargada.



(Imagen 2)

2. Encendido: Refiriéndose a la Imagen 2, mantenga presionada la tecla  para encender/apagar.

3. Faro: Consulte la Imagen 2, mantenga presionado el botón  para encender/apagar el faro.

4. Inicio: conducción asistida, presione brevemente  para ajustar a la primera marcha después de encender, pise la rueda dentada del automóvil y arranque el motor para ayudar. Si no se requiere asistencia del motor, apague la alimentación o apague la batería o ajuste el medidor a 0.

Motor

El motor le proporciona potencia al pedalear. Puede ajustar el nivel de velocidad deseado a través de la pantalla. La velocidad auxiliar máxima del motor eléctrico es de 25 km/h.

Batería

El accionamiento auxiliar eléctrico necesita el apoyo energético de la batería. La batería se encuentra debajo del bastidor. La batería puede cargarse extrayéndola del bastidor con una llave adecuada.

Utilice únicamente el cargador suministrado para cargar la batería. La batería está equipada con las siguientes conexiones e indicadores:

- Toma de carga
- Botón interruptor
- Bloqueo para bloquear la batería

Las baterías de iones de litio están clasificadas como mercancías peligrosas según la normativa de transporte. Si la caja de la batería está montada en una bicicleta, el transporte por agua y carretera está

permitido. (Consulte la normativa de transporte local). Las baterías defectuosas no deben transportarse y deben eliminarse correctamente.

Pantalla de control

La pantalla de control está montada en el manillar. La velocidad máxima efectiva para la función de visualización de la velocidad es de 25 km/h. No se pueden visualizar velocidades superiores. No ajuste usted mismo los parámetros de la pantalla. Si los parámetros se ajustan de forma incorrecta, el sistema electrónico puede funcionar mal y dejar el vehículo inutilizable. En este caso, póngase en contacto con el fabricante.

Cambiar de marcha

Su bicicleta está equipada con un cambio de marchas. La selección de las marchas correctas es un requisito previo para una conducción relajada y para el correcto funcionamiento del sistema de accionamiento eléctrico. El cambio de marchas consta de los siguientes componentes:

- Caja de piñones en rueda trasera
- Caja de cambios trasera
- Manivela única con eslabón único
- Cadena de transmisión
- Palanca de cambio

Utilice el botón «+» para aumentar la frecuencia de paso. Utilice el botón «-» para disminuir la frecuencia de paso. El nivel auxiliar no puede modificarse al cambiar de marcha manualmente. Al cambiar de marcha, retire la carga de los pedales y pise los pedales en vacío. De lo contrario, ¡puede dañarse gravemente todo el sistema de accionamiento!

Conducción en modo asistido

Si nunca ha montado en una bicicleta con asistencia eléctrica, primero debe practicar la conducción en modo asistido en carreteras sin obstáculos de tráfico. La conducción asistida sólo se activa cuando padelea. Antes de empezar a padelear, siéntese en el cojín del sillín. Comience en el nivel más bajo del modo de asistencia y practique situaciones cotidianas de conducción como

- Arrancar
- Acelerar
- Frenar
- Cambiar de dirección. Cuando deja de padelear, el accionamiento auxiliar sigue proporcionando asistencia durante un breve periodo de tiempo. Por lo tanto, debe dejar de padelear antes que en una bicicleta sin modo de asistencia.

Conducción en modo bicicleta normal

También puede utilizar la bicicleta sin accionamiento auxiliar. Basta con apagar la pantalla o poner a 0 la marcha en la pantalla. De este modo, puede utilizar la bicicleta como si no tuviera accionamiento auxiliar, por ejemplo, cuando la batería se está agotando.

PARAMETROS DEL PRODUCTO

Panorama & Dimensión	Parámetro	Versión estándar
	Cuerpo Material	Aleación de aluminio
	Color	Negro
	Tamaño de Despliegue	1800mm*650mm*1150mm
	Forma de rueda	Ruedas de radios de alambre
	Tamaño de la Rueda	26 Pulgadas
	Tamaño del Paquete	1920mm*670mm*1100mm
Parámetros de Rendimiento	Peso bruto/neto	39.84kgs(87.83lbs)/32.80kgs(72.31lbs)
	Carga Máxima	120kg (264,55 libras)
	Velocidad Máxima	25km/h (15,53mph)
	Kilometraje	70km-150 km Afectado por la carga, la temperatura, las condiciones de la carretera, el modo de conducción, etc. Por ejemplo: (a 75 kg y 25 °C, autonomía máxima de 70 km en modo PAS, la autonomía depende de la carga y el modo de conducción)
	Ángulo Máximo de Escalada	25 Grados
	Temperatura Adecuada	-10~45°C
	Nivel Impermeable	IP54
Especificaciones eléctricas	Tipo de Batería	Samsung 21700 Batteria agli ioni di litio
	Capacidad de la Batería	15Ah(720Wh)
	Voltaje Nominal de la Batería	48V
	Potencia Nominal del Motor	0.25kW
	Forma Motora	Modo de Asistencia
	Tipo de Motor	Motor sin escobillas de alta velocidad con engranaje de 26 pulgadas/48V
	Velocidad Nominal sin Carga del Motor	350r/min
	Salida del Cargador	54.6V/3.0A
	Aporte del Cargador	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valor de Protección contra Subtensión	40.5V±1V
	Valor de Protección contra Sobrecorriente	20A±1A
	Tiempo de Carga	5-6 Horas

Características	Pantalla de instrumentos	Pantalla LCD multifuncional
	Iluminación frontal	Sí
	Método de frenado	Freno de disco delantero + Freno de disco trasero
	Especificaciones de los neumáticos	Neumáticos
		Neumático: 26X4.0
		Válvula de aire: 26X4.0 La válvula del tubo interior es AV
	Tenedor frontal	Horquilla de choque
	Engranaje	Transmisión de 7 velocidades

Notas sobre la autonomía:

La pedelec es una bicicleta que puede cambiar gradualmente a asistencia eléctrica. La autonomía de la batería después de la carga depende en gran medida de diversos factores. Por ejemplo, la autonomía se reduce considerablemente en las siguientes condiciones:

- Recorridos largos o continuos con un alto nivel de asistencia.
- Conducciones rápidas con aceleraciones frecuentes
- Carreteras accidentadas, arenosas o arcillosas.
- Mayor peso del usuario
- Baja presión de los neumáticos o lubricación insuficiente de la cadena.
- Temperatura ambiente baja.

Instrucciones del panel de control manual del instrumento



Descripción:

- 1.Funciones:
 - 1).Función de visualización
Indicador de velocidad, indicador de batería, indicación de avería, kilometraje total, kilometraje individual, tiempo de conducción, indicador de tensión, marchas asistidas
 - 2).Funciones de control y ajuste
Control de encendido/apagado, ajuste del diámetro de la rueda, ajuste del tiempo de reposo automático, ajuste del brillo de la retroiluminación, ajuste del modo de arranque, ajuste del modo de conducción, ajuste del nivel de tensión, ajuste del valor límite de corriente del controlador.
 - 3).Soporta la función Bluetooth para establecer conexión y comunicarse con la APP del teléfono móvil.
 - 4).Admite el ajuste automático del brillo de la pantalla.
 - 5).Soporta la función NFC.

2. Descripción de la visualización de la pantalla



- 1)  Nivel de batería (no se muestra la energía restante del BMS).

- 2) Zona de visualización multifunción



Kilometraje total ODO, kilometraje individual TRIP (unidad: milla, km), tiempo de conexión individual TIME, voltaje de la batería VOL.

- 3) Zona de visualización de la velocidad



AVG: Velocidad media,

MAX: Velocidad máxima,

SPEED: Velocidad actual; unidad mph, km/h

- 4) Ajuste de la marcha de la bicicleta



Visualización digital de 0 a 3 marchas.



Visualización del modo peatón

- 5) Zona de visualización del estado de la bicicleta



: Fallo de motor;



:Punta de freno.

6. Visualización de faro y Bluetooth



Icono Bluetooth, cuando Bluetooth no está conectado, el icono parpadea intermitentemente y se encenderá cuando se establezca una conexión;



Icono del faro, cuando el faro está encendido, el icono se ilumina de forma prolongada, el faro está apagado, el icono no se muestra; el icono del faro parpadea cuando el faro está protegido contra cortocircuitos.



Introducción a las funciones clave:

1. Cuando esté apagada, pulsa prolongadamente la tecla  para encenderla.

Después de encender, pulse brevemente , la interfaz cambia entre ODO, TRIP, VOL, TIME, y la marcha actual.

2. En el estado de encendido, pulse prolongadamente la tecla  para desconectar la alimentación, pulse brevemente la tecla , la marcha de refuerzo + 1, pulse brevemente , la marcha de refuerzo - 1

3. Mantenga pulsado la tecla  para entrar en el modo de configuración, pulse brevemente  o  para configurar los parámetros, una vez finalizada la modificación, pulse brevemente  para cambiar de opción de configuración y guardar los parámetros configurados; una vez finalizada la

modificación de los parámetros, mantenga pulsada la tecla  de nuevo para salir de la interfaz de configuración, si no, espere 8 segundos y, a continuación, salga automáticamente de la interfaz de configuración de parámetros y guarde los parámetros.

4. Bajo el estado de encendido, pulse prolongadamente la tecla  +  tecla para cambiar entre VAG (velocidad media), MAX (velocidad máxima) y SPEED (velocidad actual).

5. En el estado de encendido, pulse brevemente la tecla  para encender el faro, vuelva a pulsar prolongadamente para apagar el faro.

6. En el modo de encendido, cuando la moto no tiene velocidad, al pulsar prolongadamente la tecla



la moto entra en el modo de aceleración, y la marcha de la interfaz de instrumentos cambia al modo de marcha P, y el icono de aceleración se ilumina al mismo tiempo.

Descripción del color de la llave:

1) Página de cabalgata.

a. Modo de 3 velocidades + con cero: 0 velocidades: verde; 1 velocidad: verde; 2 velocidades: azul; 3 velocidades: rojo

Instrucciones de uso de la función de contraseña:

1) Introducción a la función de contraseña.

a. El valor predeterminado de fábrica de la pantalla es con la contraseña 0000, no NFC vinculante, pulsación corta M tecla para introducir la contraseña puede entrar directamente a la interfaz de espera.

b. La opción P23 permite activar y desactivar la función de contraseña.

c. La opción P24 permite cambiar la contraseña.

d. Utilice la tarjeta secundaria NFC o la contraseña para entrar en el elemento de configuración después de encender el ordenador, y la interfaz de P21 Bluetooth, P23 Modificar contraseña, P25 NFC Vincular tarjeta y P26 NFC Borrar tarjeta necesitan introducir la contraseña para cambiar.

e. Después de encender el ordenador, utilice la tarjeta NFC o la contraseña para acceder a los elementos de configuración. Si ya ha introducido la contraseña en los elementos de configuración que requieren contraseña, no necesitará volver a introducir la contraseña para todos los elementos de configuración que requieren contraseña hasta la próxima vez que vuelva a encender el ordenador [excepto para P24].

f. Entre en la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña (contraseña por defecto 0000), pulsando

brevemente izquierda/derecha



Entre en la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña

(contraseña por defecto 0000), pulsando brevemente izquierda/derecha puede cambiar la posición de entrada de la contraseña, pulsando brevemente la tecla +/- puede seleccionar el número a introducir, pulse brevemente la tecla M para confirmar la contraseña.

g. En la interfaz de contraseña de arranque, si el error de entrada parpadeará «Err» para indicar error de entrada; interfaz de elemento de configuración para entrar en la interfaz de contraseña muestra E0, como error de entrada a su vez muestra «E1» «E2», tres errores volver a la interfaz de elemento de configuración original. «E1» y «E2» se muestran sucesivamente si hay un error de entrada, y volverá a la interfaz original de configuración si hay un error tres veces.

2) P23 Interruptor de función de contraseña

a. Elemento de ajuste Introduzca el interruptor:

a) Después de entrar en la interfaz de espera, pulse prolongadamente la tecla M para entrar en el elemento de ajuste del instrumento, y mantenga pulsada brevemente la tecla M para ajustar el elemento P23 (elemento de cambio de contraseña).

b) El medidor de código entra en el menú P23, y cuando la función de contraseña está desactivada, pulse la tecla +/- para activar la función de contraseña.

c) Cuando la función de contraseña está activada, el medidor de código entra en el menú P23, luego pulse +/- para entrar y saltar a la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña (contraseña predeterminada 0000), entre en la interfaz de interruptor de contraseña, y pulse brevemente la tecla +/- para activar y desactivar la función de contraseña.

d) Cuando la tarjeta NFC ya está vinculada a una tarjeta, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede modificar.

e) Cuando se ha vinculado una tarjeta NFC, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede cambiar.

3)P24 cambio de contraseña

a.Modificar en el elemento de configuración:

a) Después de entrar en la interfaz de espera, pulse prolongadamente la tecla M para entrar en el elemento de ajuste del instrumento, y mantenga pulsada brevemente la tecla M para ajustar el elemento P24 (elemento de modificación de la contraseña).

b) La tabla de códigos entra en el menú P24, pulse brevemente +/- para saltar a la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña antigua (contraseña por defecto 0000), entre en la interfaz de cambio de contraseña, pulse brevemente +/- para entrar en el cambio de contraseña.

c) Para cambiar la contraseña, debe introducirla dos veces, después de la primera vez que introduzca la contraseña, pulse brevemente la tecla M para la segunda vez que introduzca la contraseña.

d) Al introducir la contraseña antigua en la interfaz de cambio de contraseña aparece «01» y «E0», «E1», «E2» para error de contraseña; al introducir la nueva contraseña por primera vez aparece «n1», y la segunda vez que se repite la contraseña aparece «n2». La primera vez que se introduce la nueva contraseña, se solicita «n1», y la segunda vez que se repite la contraseña, se solicita «n2».

e) Dos veces introduzca la misma contraseña para cambiar la contraseña y guardarla; dos veces introduzca la contraseña no es el mismo mensaje de error de contraseña, error tres veces para volver a la interfaz de cambio de contraseña, y no cambiar la contraseña.

Instrucciones de uso de la función NFC:

1) Introducción de la función de tarjeta NFC.

a.La tarjeta NFC debe estar vinculada al dispositivo antes de poder ser utilizada.

b.Un dispositivo puede enlazar hasta 4 tarjetas NFC. Incluyendo una tarjeta principal y tres tarjetas secundarias.

c.Todas las tarjetas NFC una vez vinculadas tienen la función de desbloquear el contador. La tarjeta principal tiene privilegios avanzados para configurar la tarjeta vinculada. Otras tarjetas secundarias sólo pueden realizar la función de desbloqueo.

d.Mobile teléfono, si es compatible con la función de tarjeta NFC, se puede unir con el dispositivo para lograr la función de desbloqueo NFC teléfono móvil.

e.La APP del teléfono móvil puede utilizarse para introducir la información de la tarjeta NFC, y el dispositivo puede desbloquearse una vez introducida la información de la tarjeta NFC. (La tarjeta NFC introducida se ha vinculado con el dispositivo)

f. La función de contraseña no se puede desactivar por defecto después de la tarjeta NFC está vinculado.

2) Vinculación de tarjeta NFC

a. Introduzca la vinculación en el elemento de ajuste:

a) El instrumento viene de fábrica con la contraseña 0000, sin vinculación NFC, pulse brevemente la tecla M para introducir la contraseña y acceder directamente a la interfaz de espera.

b) Después de entrar en la interfaz de espera, pellizque la palanca de freno y pulse la tecla M al mismo tiempo, entrar en el elemento de ajuste del medidor, pulse la tecla M de forma continua para ajustar al elemento P25 (elemento de entrada NFC).

c) El medidor de código entra en el menú P25, a continuación, pulse + para entrar, saltar a la interfaz de contraseña, introduzca la contraseña (contraseña por defecto 0000), entrar en la interfaz de encuadernación de la tarjeta NFC; pulsando brevemente el botón izquierdo / derecho para cambiar la configuración de And1~And4, pulsando brevemente la tecla + para entrar en el estado de grabación de la tarjeta NFC, coloque la tarjeta NFC en el dispositivo, grabar la tarjeta NFC normalmente, la posición de tensión muestra La posición de tensión mostrará «88», y el resto de tarjetas And2~And4 funcionarán de la misma forma que las anteriores. Nota: And1 es la posición de la tarjeta principal, repetir la vinculación de la misma tarjeta parpadeando 3 veces «---» o «88» significa repetir la operación.

b. La tarjeta principal vincula rápidamente la tarjeta secundaria:

a) La tarjeta NFC vinculada en el área And1 es por defecto la tarjeta principal, que tiene un acceso rápido a la interfaz de configuración de vinculación de tarjetas NFC.

b) Después de pulsar el botón POER para encender el dispositivo, acerque la tarjeta principal NFC al dispositivo durante aproximadamente 8S, y la interfaz del instrumento salta a la interfaz de configuración de la tarjeta de enlace P25.

c) Después de entrar en la interfaz P25, pulse brevemente el botón izquierda/derecha para cambiar la configuración de And1~And4, pulse brevemente la tecla + para entrar en el estado de grabación de la tarjeta NFC, coloque la tarjeta NFC en el dispositivo, grabe la tarjeta NFC normalmente, la posición de tensión mostrará «88», y luego el resto de tarjetas And2~And4 se operarán de la misma manera que arriba. El resto de las tarjetas And2~And4 funcionarán como se ha indicado anteriormente.

3)APP tarjeta de vinculación rápida:

a.APP está en el estado de vinculación con el teléfono móvil, después de entrar en APP, haga clic en más en la columna de operación rápida en la página principal de APP para entrar en la interfaz secundaria.

b. Entrar en la interfaz secundaria, se puede ver el And1, And2, And3, And4 se muestra en la tabla de códigos correspondientes a la tarjeta principal 1, tarjeta vice 1, tarjeta vice 2, tarjeta vice 3, haga clic en el botón de operación, el instrumento salta automáticamente a la tarjeta P25 interfaz de unión, la tarjeta vacía cerca del dispositivo para la unión, la ranura de la tarjeta muestra «88», en nombre de la tarjeta de éxito vinculante, y al mismo tiempo, la interfaz de operación del terminal APP, haga clic en más. La ranura de la tarjeta mostrará «88», lo que significa que la vinculación de la tarjeta se ha realizado correctamente, y al mismo tiempo, el botón de operación en APP se iluminará. Nota: Cuando el botón en APP está gris, significa que la tarjeta NFC no está grabada, cuando el botón está iluminado, significa que la tarjeta NFC está grabada.

4)Extracción de la tarjeta NFC

a. Introduzca la desvinculación en el menú de configuración:

El instrumento entra en el menú de configuración, se ajusta a la opción P26, pulse la tecla «-» para entrar, introduzca la contraseña (la contraseña por defecto es 0000) para entrar en el modo de eliminación de la tarjeta, y pulse la tecla «-» de nuevo para desvincular la tarjeta NFC correspondiente. Observaciones: Pulse las teclas izquierda y derecha para seleccionar la tarjeta NFC, todas las tarjetas pueden ser desvinculadas, si repite la operación, parpadeará «-» tres veces.

b. Introduzca la desvinculación desde la tarjeta principal NFC:

NFC tarjeta principal cerca del dispositivo para mantener 10S, (en 8S entrará primero en la opción P25, mantenga la tarjeta NFC cerca de la continua 2S, saltar directamente a la interfaz P26) para entrar en la interfaz de desvinculación de la tarjeta NFC, pulse la tecla «-» para desvincular la tarjeta NFC. Observaciones: Pulse las teclas izquierda y derecha para seleccionar la tarjeta NFC, todas las tarjetas pueden ser desvinculadas, si repite la operación, parpadeará «-» tres veces.

c. Introduzca la desvinculación en la APP:

APP está en el estado de vinculación con el teléfono móvil, después de entrar en APP, haga clic en más en la columna de operación rápida en la página principal de APP, y entrar en la interfaz secundaria, se puede ver And1, And2, And3, And4 se muestra en la tabla de códigos correspondientes de la tarjeta primaria 1, tarjeta secundaria 1, tarjeta secundaria 2 y tarjeta secundaria 3. Haga clic en el botón de operación, y el color gris del botón indica que la desvinculación se ha completado.

Códigos de error y soluciones

Código de error	Significado del código	Inspecciones
E00		Estado Normal
E06	Subtensión de la batería	Compruebe que la batería está completamente cargada. Si este código de error sigue apareciendo después de una carga completa, deberá sustituir la batería.
E07	Avería del motor	Compruebe si el cableado del motor de la rueda trasera está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el motor tendrá que ser reemplazado.
E09	Avería del controlador	Compruebe que todo el cableado del controlador no está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el controlador tendrá que ser reemplazado.
E10	Fallo en la recepción de la comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.
E11	Error de Envío de Comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.

Número de serie	Problemas comunes	Solución
1	Los neumáticos tienen fugas.	1. Recomendamos desinflar primero el neumático e inflarlo después con un equipo profesional 2. Si sigue goteando, hay que cambiar la cámara. Podemos suministrar las piezas de repuesto y dejar que el cliente la sustituya según nuestro video.
2	Ruido de frenado	En primer lugar, debemos averiguar de dónde procede el ruido. 1. El ruido procede de la zona de frenado de los neumáticos -> enviemos al cliente un video para ajustar el ruido de frenado. 2. Hay un ruido cuando se aplica el freno de mano -> dejemos que el cliente aplique el freno varias veces. 3. El disco del freno de disco roza con la llanta. -> Comprobemos si el disco está doblado.
3	Rueda inestable, tambaleante	Apriete los tornillos que fijan los frenos de disco. Si no funciona, vuelva a montar los neumáticos. Si sigue sin funcionar, cambie la rueda. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
4	Pantalla borrosa por la humedad	Si hay humedad en el interior de la pantalla, primero coloque la bicicleta al sol durante un rato. Si sigue sin funcionar, deberá sustituir la pantalla. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
5	No hay potencia al pedalear	1. Compruebe si el valor del parámetro de visualización es el valor predeterminado. 2. Si el valor del parámetro de visualización es normal, encienda la pantalla y mantenga presionado el botón "walk" para verificar si el impulso de 6 km/h está funcionando. Si funciona, reemplace el sensor de refuerzo. Si no funciona, también debe verificar si la pantalla muestra el valor de velocidad al dejar el pedal en ralentí. Si se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar el controlador. Si no se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar la pantalla. Nota: La falla de la pantalla requiere un juicio más detallado para confirmarla. Te recomendamos contactar con el vendedor para solucionar este problema.
6	Problema con la pantalla	Problema con la pantalla 1. La pantalla no muestra ninguna velocidad/kilometraje -> vuelva a enchufar el conector del motor. Si sigue sin funcionar, sustituya el motor. 2. El display se apaga durante la marcha, luego se enciende de nuevo y permanece encendido y no se puede apagar. -> Sustituya la pantalla. 3. La batería muestra carga completa, pero la pantalla muestra carga vacía y parpadea constantemente. -> Compruebe los parámetros. Si sigue sin funcionar, cambie el display.

Precauciones

1. Antes de enchufar o desenchufar la pantalla, asegúrese de apagar primero la alimentación, ya que la operación con la pantalla encendido causará daños eléctricos permanentes a la pantalla;
2. Cuando monte la pantalla, asegúrese de que el valor de torsión del tornillo de cabeza hueca hexagonal reforzado no supere 1 Nm como máximo, ya que una torsión excesiva Dañará la estructura del instrumento;
3. No sumerja la pantalla en agua;
4. Cuando limpie la pantalla, puede usar un paño suave humedecido en agua para limpiar la superficie, pero no use detergente ni líquido en aerosol sobre la superficie;
5. Cuando lo deseche, respete las leyes y regulaciones locales, deseche o recicle de manera respetuosa con el medio ambiente y no deseche el instrumento ni ningún accesorio como basura de los residentes;
6. La garantía posventa no cubre los daños y fallas de la pantalla causados por un montaje incorrecto o un cambio no autorizado de los valores de los parámetros.

Mantenimiento y Postventa

Mantenimiento y Limpieza Diarios

No sumerja el medidor en agua ni use agua pulverizada para limpiar el medidor. Utilice un paño suave humedecido con agua limpia al limpiar. No limpie con ningún detergente.

Aviso de Eliminación



No deseche dispositivos electrónicos y baterías con los residuos domésticos normales. Opte por un lugar de eliminación responsable y aprobado dentro de su comunidad local, asegurando el cumplimiento de las regulaciones vigentes. Si tiene alguna duda, le recomendamos que se comunique con las autoridades locales para obtener orientación sobre los métodos de eliminación adecuados y respetuosos con el medio ambiente.

Baterías/Baterías Recargables



Como usuario final, es imperativo cumplir con las regulaciones sobre baterías, que exigen la devolución de todas las baterías usadas. Desechar las baterías con los residuos domésticos estándar está prohibido por la ley. Busque el símbolo en la mayoría de las baterías, que recuerda esta regulación y proporciona información sobre los metales pesados contenidos. La eliminación ecológica de estos metales pesados es una obligación legal para los usuarios finales, que son alentados a entregar las baterías usadas en los puntos de recogida designados dentro de su ciudad o de los establecimientos comerciales. En caso de duda, se recomienda consultar a las autoridades locales para obtener orientación sobre las opciones de eliminación correctas y respetuosas con el medio ambiente.

Ciclo de Reciclaje



El material de embalaje tiene el potencial de ser reintegrado en el ciclo de materias primas. Asegúrese de que la eliminación del material de embalaje esté en conformidad con las disposiciones legales y consulte la información disponible a través de los sistemas de devolución o recuperación en su comunidad. Este método garantiza una contribución sostenible y respetuosa con el medio ambiente al ciclo de reciclaje.

Información de Contacto de Mantenimiento

Gracias por elegir HITWAY. Brindamos garantía y soporte posventa de por vida para nuestros productos HITWAY. Si tiene alguna pregunta, comuníquese con nuestro equipo de soporte posventa. Nosotros le proporcionaremos soporte técnico y soluciones adecuadas tan pronto como sea posible.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Declaración de conformidad



Esta declaración de conformidad se establece bajo la exclusiva responsabilidad del representante de la UE:

-Empresa: SantyTek GmbH

-Dirección: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-Email: precisionfr@outlook.com

Por lo tanto, declaramos oficialmente que el documento se expide bajo nuestra exclusiva responsabilidad y pertenece al siguiente producto:

Marca:	HITWAY
Modelo de producto:	BK9
Descripción del producto:	Pedelec
Fabricante	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Modelo de producto:	21700-13S3P
Descripción del producto:	Batería de iones de litio
Fabricante	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Modelo de producto:	FY169XXXXYYY
Descripción del producto:	Cargador
Fabricante	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distrcet,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyxxg.wecom.work

La conformidad del producto en cuestión se ha evaluado y certificado de acuerdo con:

Para Pedelec

Directivas europeas	Normas de ensayo
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Para batería de iones de litio

Directivas europeas	Normas de ensayo
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Para cargador

Directivas europeas	Normas de ensayo
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notificar cuerpo :
Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Cao. Jiang Shijia
03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Devolución de bicicletas eléctricas

Para el envío de devolución de bicicletas eléctricas: Utilice únicamente la caja de envío en la que se entregó la bicicleta eléctrica. Embale la bici de forma que no sufra golpes. Para el envío de vuelta, la batería debe estar insertada en el soporte de la batería suministrado con la bici y bloqueada.

Puntos importantes

Las bicicletas eléctricas con defectos mecánicos o eléctricos en la batería no podrán ser enviadas. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante para obtener más información.

Devolución de la batería

Embale la batería en una bolsa acolchada para protegerla de golpes e influencias externas. Si su batería está visiblemente dañada o dañada de forma que indique un defecto eléctrico, por lo general no se permite su envío. Póngase en contacto con nuestro equipo de servicio técnico y deseche la batería correctamente.

Tarjeta de garantía

Información del cliente:

Nombre: _____

Dirección: _____

Ciudad: _____

Estado/Provincia: _____

Código postal: _____

País: _____

Número de teléfono: _____

Email: _____

Información de la bicicleta:

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Instrucciones:

Rellene los datos del cliente y de la bicicleta.

Guarde esta tarjeta de garantía en un lugar seguro.

Presente esta tarjeta junto con la prueba de compra para cualquier servicio de garantía.

Esta tarjeta de garantía es válida durante el periodo de garantía especificado.

Importante:

Esta tarjeta de garantía no es transferible.

Para obtener servicio de garantía, póngase en contacto con el distribuidor/centro autorizado arriba indicado.

Esta sencilla plantilla de tarjeta de garantía proporciona un espacio para que los clientes rellenen sus datos personales, la información de la bicicleta y el periodo de garantía. También incluye instrucciones de uso y una sección para la firma del cliente, asegurando que la garantía sea personalizada y oficial.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-dotata di azionamento
elettrico / potenza nominale 250W
EKM V 5.02.20



HITWAY

Manuale d'uso
Traduzione della versione originale
Modello di prodotto: BK9
Specifico: BK9S 48V/15Ah

contenuto

Di questo manuale	167
Requisiti di Garanzia Legale e Garanzie	168
Avvertimento generale	169
Avviso di modifica	169
Equipaggiamento per la protezione personale	170
Istruzioni di sicurezza di base	170
Avviso di sicurezza della bicicletta	170
Istruzioni di sicurezza della batteria	174
Istruzioni di sicurezza del caricabatterie	175
Caricare la batteria	175
Freno	176
Trasporto	178
Negozi	179
Manutenzione delle biciclette elettriche	179
Cavalcare	180
Requisiti legali	180
Volume di consegna	181
Istruzioni di montaggio	173
Caratteristiche	190
Parametri del prodotto	192
Istruzioni sul display del controllo manuale	193
Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi	199
Manutenzione e servizio post-vendita	201
Dichiarazione di conformità CE	202
Restituzione bici elettrica	204
Certificato di garanzia	205

Informazioni sulle istruzioni per l'uso

Si prega di leggere questo manuale operativo prima dell'uso per utilizzare tutte le funzioni in modo corretto e sicuro. Le presenti istruzioni per l'uso non sostituiscono la guida personale del rivenditore specializzato che ha fornito la bicicletta. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante della bicicletta. Se un giorno la bicicletta viene rivenduta, dovrà essere consegnata al successivo proprietario.

Si prega di leggere e rispettare tutta la documentazione fornita con la bicicletta prima di utilizzarla. I file integrati includono i seguenti tipi di file:

- Istruzioni
- Istruzioni di montaggio
- Dichiarazione di conformità

icona di sicurezza



Utilizzare come indicato



Avvisare



Avvisare

produttore:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd
Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan
Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN
Email: contact@hitway.eu

Distributore rappresentativo europeo:

SantyTek GmbH
Add: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE
Email: precisionfr@outlook.com

ISTRUZIONI PER L'USO DELLA BICICLETTA

L'azienda si riserva il diritto di modificare e interpretare i modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale;

Le funzioni di un modello specifico menzionate in questo manuale utente sono applicabili solo a quel modello specifico;

I modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale utente sono soggette a modifiche o cambiamenti senza preavviso;

Senza la preventiva autorizzazione scritta dell'azienda, i contenuti di questo manuale non possono essere copiati, modificati, riprodotti, trasmessi o pubblicati in qualsiasi forma.

Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto e operare in conformità con il manuale, altrimenti l'azienda non sarà responsabile per danni al prodotto o danni personali e materiali causati da un uso improprio o da errori.



IMPORTANTE

Questo manuale contiene importanti informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione. Si prega di leggerlo attentamente prima di utilizzare la nuova bicicletta per la prima volta e di conservarlo come riferimento per riferimenti futuri.

Ulteriori informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione di alcune parti come ammortizzatori o pedali della bicicletta potrebbero essere incluse con la bicicletta o con gli accessori acquistati.

Prima del tuo primo viaggio, assicurati di leggere tutti i documenti forniti.

In caso di domande sull'uso o sull'assistenza, sulla riparazione e sulla manutenzione, contattare il servizio clienti.

Garanzia legale e richiesta di garanzia

***Spiegazione della garanzia legale**

Il produttore concede una garanzia di 24 mesi (altra parola: responsabilità per difetti) sulla merce nuova (§439 e 476 del Codice civile tedesco).

La garanzia copre i difetti che il prodotto già presentava al momento dell'acquisto. Se scopri un difetto, puoi chiedere al produttore di riparare il prodotto o migliorarlo in altro modo.

Se il venditore ritiene che il difetto sia sorto dopo l'acquisto, deve dimostrarlo entro i primi sei mesi. Dopo sei mesi, però, l'onere della prova viene invertito. L'acquirente dovrà poi dimostrare che il difetto esisteva già al momento dell'acquisto.

***Spiegazione della garanzia**

La garanzia è un servizio volontario fornito dal produttore (garanzia del produttore). La durata e le condizioni sono determinate liberamente dal produttore.

Garanzia del produttore

Il produttore offre una garanzia di 2 anni contro la rottura del telaio e di 6 mesi su tutto Bicicletta e suoi accessori. Ciò esclude tutte le parti soggette ad usura, come: Ad esempio catene, pedali, cinghie dentate, pneumatici, cerchioni, tubi flessibili, cuscinetti, supporti del deragliatore, pastiglie dei freni, ruote dentate, ruote dentate, movimenti centrali, cavi del cambio e dei freni, tubi del cambio e dei freni, nonché vernici e adesivi. Sono esclusi dalla garanzia tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o da un uso improprio (salti, acrobazie, acrobazie, impennate, discese). La bicicletta deve essere utilizzata esclusivamente per uso privato. I danni causati dal noleggio, dal leasing o dalla partecipazione a concorsi sono completamente esclusi dalla garanzia. La garanzia decade se si effettuano personalmente riparazioni, conversioni o altre modifiche a questa bicicletta senza consultare il produttore. La garanzia decade anche se non vengono rispettati gli intervalli di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e la bicicletta non viene controllata attentamente almeno una o due volte all'anno.

A tutela dei diritti di garanzia, la ricevuta di acquisto originale deve essere conservata insieme al libretto di servizio. Con l'acquisto si accettano integralmente e senza restrizioni le condizioni di garanzia. Si applicano le seguenti condizioni:

- Nessuna garanzia per danni accidentali
- Nessuna garanzia se utilizzato in modo improprio
- Nessuna garanzia in caso di uso improprio
- Nessuna garanzia per danni dovuti ad un montaggio errato
- Nessuna garanzia se non vengono rispettati gli intervalli di ispezione e manutenzione
- Nessuna garanzia in caso di perdita di componenti e accessori



AVVERTENZE GENERALI

Il ciclismo, come qualsiasi altro sport, comporta il rischio di infortuni e danni materiali. Quando vai in bicicletta ti assumi la responsabilità del rischio. Ecco perché dovresti conoscere - e seguire - le regole di guida sicura e responsabile e di corretto uso e manutenzione. L'uso e la manutenzione corretti della bicicletta riducono il rischio di lesioni.

La tua bicicletta elettrica è destinata a persone di età pari o superiore a 16 anni. Indipendentemente dall'età, i conducenti devono avere la coordinazione fisica, il tempo di reazione e la capacità mentale per guidare in sicurezza nel traffico. Dovranno essere rispettate le rispettive norme di legge riguardanti l'uso delle biciclette.

Se soffri di menomazioni o disabilità, come problemi di vista, perdita dell'udito, disturbi fisici, disturbi cognitivi o del linguaggio o disturbi convulsivi, dovresti consultare il tuo medico prima del primo giro in bicicletta.

Divieto di modifiche

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche o cambiamenti non autorizzati alla bicicletta possono causare lesioni gravi e la perdita della garanzia. Ciò vale in particolare per la manipolazione e la modifica del motore elettrico e del controller. Non apportare mai modifiche al comando o al motore elettrico.

Esistono numerosi componenti e accessori per migliorare il comfort, le prestazioni e l'aspetto della tua bici. Tuttavia, se sostituisci componenti o aggiungi accessori, lo fai a tuo rischio e pericolo. Il produttore della bicicletta potrebbe non aver testato la compatibilità, l'affidabilità o la sicurezza di questo componente o accessorio sul tuo tipo di bicicletta. Prima di installare qualsiasi componente o accessorio, inclusi, ma non limitati a, pneumatici di dimensioni diverse, un sistema di illuminazione, un portapacchi, un seggiolino per bambini, un rimorchio, ecc., verificare con il proprio rivenditore per assicurarsi che queste parti siano compatibili con il proprio bicicletta. Assicurati di leggere, comprendere e seguire le istruzioni incluse con i prodotti acquistati per la tua bicicletta.

La mancata verifica della compatibilità, la mancata garanzia di una corretta installazione, funzionamento e manutenzione di componenti o accessori potrebbero provocare lesioni gravi o mortali.

L'ottimizzazione delle prestazioni (modding) è illegale. Secondo l'ordinanza tedesca sulle licenze per la circolazione stradale (StVZO), un'EPAC dotata di motore elettrico in grado di accelerare la bicicletta a una velocità superiore a 25 km/h è considerata un veicolo a motore e pertanto necessita di una patente di guida della categoria AM/B. Il produttore non dispone di una licenza di vendita di autoveicoli. Ad esempio la S-Pedelec. Pertanto, l'ottimizzazione delle prestazioni ti darà il seguente impatto

- La dichiarazione di conformità del produttore non è valida.
- Non è possibile richiedere la garanzia o assumersi la responsabilità per difetti.
- La guida senza patente comporta una multa.

Qualifiche delle persone che utilizzano questo prodotto

Queste istruzioni sono destinate a conducenti addestrati. I conducenti devono avere le seguenti conoscenze ed esperienze:

- La bicicletta è stata istruita per l'uso da un rivenditore professionista.
- Sappiate che l'uso improprio della bicicletta può provocare incidenti.
- Conoscere come utilizzare la bicicletta secondo queste istruzioni

Equipaggiamento per la protezione personale

Quando si va in bicicletta sono possibili lesioni gravi o mortali.

- Indossare sempre un casco omologato durante la guida e seguire le istruzioni del produttore nelle istruzioni associate per quanto riguarda la regolazione, l'uso e la cura del casco.
- Indossare sempre scarpe robuste con suole antiscivolo (ad esempio suole in gomma profilata).
- Indossare sempre preferibilmente i guanti.
- Per evitare di rimanere intrappolati nella bicicletta o in oggetti sul bordo della strada o del sentiero, indossare sempre indumenti attillati.
- Indossare sempre occhiali (trasparenti) che proteggano da sporco, polvere e insetti.
- Indossa sempre occhiali colorati quando c'è il sole.

Istruzioni di sicurezza di base

Indossa un elmetto



Indossa sempre un casco da bicicletta che soddisfi i più recenti standard di certificazione e sia adatto alle tue pedalate. Seguire sempre le istruzioni del produttore del casco per il montaggio, l'uso e la cura del casco. Gli infortuni più gravi in bicicletta riguardano lesioni alla testa che avrebbero potuto essere evitate se il ciclista avesse indossato un casco adeguato.

SICUREZZA DI GUIDA

Rispettare tutte le regole della strada e tutte le leggi sul traffico locale.

Condividi la strada o il percorso con altri: conducenti, pedoni e altri ciclisti. Rispetta i loro diritti.

Guida in modo difensivo. Presumi sempre che gli altri non ti notino. Guarda sempre avanti e preparati a evitare problemi derivanti dalle seguenti situazioni:

Veicoli che rallentano, svoltano, entrano nella strada o nella corsia davanti a te o guidano dietro di te.

- Le porte delle auto vengono aperte da veicoli parcheggiati.
- Apparizione di pedoni.
- Bambini o animali domestici che giocano vicino alla strada.

Evitare lesioni gravi o mortali dovute a difetti meccanici a un uso improprio della bicicletta.

L'uso della bicicletta può provocare lesioni gravi o mortali a causa di difetti meccanici o un uso improprio della bicicletta.

- Eseguire sempre un test di sicurezza (vedere la sezione Andare in bicicletta) prima di utilizzare la bicicletta.
- Familiarizzare con i freni, i pedali e le marce prima di guidare.
- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni di guida.

Evitare scosse elettriche o esplosioni dovute a un utilizzo improprio della batteria e del caricabatterie. Non aprire mai il motore elettrico, la batteria e altri componenti!

Un utilizzo improprio della batteria e del caricabatteria può provocare scosse elettriche o esplosioni. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Utilizzare solo la batteria inclusa nella consegna.
- Non collegare mai il polo positivo al polo negativo della batteria.
- Proteggere la batteria dalla luce solare diretta.
- Non smontare la batteria.
- Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente il caricabatterie incluso nella consegna.
- Utilizzare il caricabatterie solo in ambienti chiusi.
- La spina del caricabatterie è il dispositivo di disconnessione dalla rete elettrica. Assicurarsi che la presa di corrente sia vicina al caricabatterie e facilmente accessibile.
- Utilizzare il caricabatterie solo su una presa di rete da 220 V con messa a terra.
- Mantenere puliti i contatti metallici, se necessario pulirli con un panno morbido e asciutto.
- Caricare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto.
- Utilizzare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto non funziona.
- Non far cadere la batteria.
- Caricare la batteria in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.
- Assicurarsi che il caricabatterie non venga utilizzato da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettuali.

Evitare incendi ed esplosioni

Non pulire mai la bicicletta e i suoi componenti con un tubo dell'acqua, un'idropulitrice o un pulitore a vapore!

Può verificarsi un cortocircuito a causa di umidità, contaminazione elettricamente conduttiva o danni meccanici. Potrebbero verificarsi incendi o esplosioni della batteria.

- Pulire il motore elettrico ed il comando dall'esterno solo con una spugna umida. Non utilizzare mai un'idropulitrice.
- Se accidentalmente si immergono completamente questi componenti in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e non riutilizzarlo finché non sarà stato controllato dal produttore.

Evitare lesioni gravi dovute al contatto di parti del corpo con i componenti della bicicletta. Pericolo di lesioni se si entra nella trasmissione a catena. Non toccare mai la trasmissione a catena durante la guida.

Durante la guida, parti del corpo o altri oggetti possono entrare in contatto con i denti affilati dei pignoni, della catena in movimento, dei pedali e delle pedivelle rotanti e delle ruote rotanti della bicicletta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Durante la guida, assicurarsi che le parti del corpo non entrino in contatto con i componenti menzionati della bicicletta.
- evitare lesioni gravi causate da componenti danneggiati durante la guida fuoristrada o sui cordoli, il motore elettrico, la pedivella o il movimento centrale possono toccare terra e danneggiarsi. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.
- Utilizzare la bici solo su percorsi omologati.
- Se ci sono ostacoli, scendere e sollevare la bicicletta.
- Se sono presenti danni, far controllare la bicicletta da un rivenditore specializzato.

Evitare di guidare in caso di pioggia

Il tempo piovoso influisce sulla trazione, sulla frenata e sulla visibilità, sia per il ciclista stesso che per gli altri veicoli sulla strada. Il rischio di incidenti aumenta notevolmente in condizioni di bagnato.

In condizioni di bagnato, la potenza frenante dei freni (così come dei freni degli altri veicoli su strada) è drasticamente ridotta e i pneumatici non hanno la stessa aderenza. Ciò rende più difficile controllare la velocità e più facile perdere il controllo. Per essere sicuri di poter frenare e fermarvi in condizioni di bagnato, guidare a velocità inferiori e frenare prima e più dolcemente rispetto a condizioni normali e asciutte. Il tempo umido può ridurre la presa dei piedi del ciclista sui pedali. Se i tuoi piedi scivolano dai pedali potresti cadere.

Evitare lesioni gravi o morte in condizioni di scarsa illuminazione o di notte

Andare in bicicletta di notte è molto più pericoloso che andare in bicicletta di giorno. Un ciclista è molto difficile da vedere per conducenti e pedoni. Pertanto i bambini non dovrebbero mai guidare al tramonto o di notte. Gli adulti che hanno scelto di assumersi il rischio notevolmente maggiore della guida all'alba, al tramonto o di notte devono guidare con particolare cautela e utilizzare attrezzature speciali per ridurre questo rischio. Chiedete al vostro concessionario informazioni sull'equipaggiamento di sicurezza per la guida notturna.

- Guida lentamente e con attenzione, preferibilmente su percorsi che già conosci
- Evitare zone buie o traffico intenso
- Comportarsi in modo prevedibile nel traffico, guidare sulla difensiva ed essere visibili agli altri
- Si prevede che l'incidente, specialmente in condizioni meteorologiche scure e cattive
- Istruirti ulteriormente nell'area della sicurezza del traffico ciclistico attraverso letteratura o lezioni

Evitare lesioni gravi o mortali a causa di catarifrangenti e luci danneggiati, piegati o allentati

I catarifrangenti della bicicletta catturano la luce dei lampioni e dei fari delle auto e la riflettono in modo da farti riconoscere come ciclista. I catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati possono rendere difficile la visibilità degli altri utenti della strada.

Ne possono derivare lesioni gravi o mortali.

- Controlla regolarmente i riflettori e la montatura.
- Fate sostituire i catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati dal vostro rivenditore specializzato.

Evitare lesioni gravi durante la guida fuoristrada o sui cordoli. Rischio di caduta durante la guida su terreni irregolari!

Guidare fuoristrada o sui marciapiedi a una velocità inappropriata può provocare una caduta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni circostanti.

Evitare lesioni gravi o mortali sostituendo componenti o aggiungendo accessori

Sono disponibili numerosi componenti e accessori che migliorano il comfort, le prestazioni e la può migliorare l'aspetto della bici. L'aggiunta di componenti o accessori è a proprio rischio. È possibile che questi componenti o accessori provengano da i produttori di biciclette non sono stati testati per compatibilità, affidabilità o sicurezza. Compatibilità, affidabilità o sicurezza non confermate, nonché installazione e utilizzo improprie la manutenzione dei componenti o degli accessori della bicicletta può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.

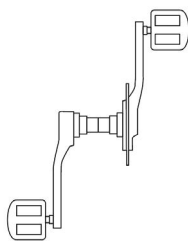
- Consultare sempre il proprio rivenditore specializzato prima di installare, utilizzare e mantenere il componente.
- Leggere e seguire sempre le istruzioni per l'uso allegate all'accessorio.

Evitare lesioni gravi dovute a manutenzione, cura e pulizia errate

Una manutenzione, cura e pulizia improprie possono provocare lesioni o addirittura la morte.

- Effettuare solo le attività elencate nel piano di manutenzione.
- Utilizzare solo lubrificanti e detergenti disponibili in commercio.
- Far eseguire gli altri lavori di manutenzione e riparazione da un rivenditore specializzato qualificato.

Avviso di infortunio alla gamba



Un gioco del pedale troppo piccolo o eccessivo può causare danni alle gambe, probabilmente perché la guarnitura non è installata correttamente. Se il gruppo pedali rende la guida scomoda, contattare il produttore e, se necessario, sostituire la guarnitura.

Avviso di vibrazione

Un'installazione non corretta, l'usura, il sovraccarico o parti allentate possono causare l'arresto del motore.

- Le biciclette possono essere utilizzate solo sulle strade autorizzate.
- Prima di ogni viaggio, verificare che la trasmissione funzioni regolarmente.
- Se si verificano crepe, suoni stridenti o danni evidenti, contattare un rivenditore professionista per la riparazione.

Vibrazione

Durante l'uso normale, il valore di vibrazione del sistema del braccio è di $2,5 \text{ m/s}^2$ e il valore di vibrazione dell'intero corpo è $0,5 \text{ m/s}^2$. Se avverti disagio a causa di forti vibrazioni causate da cambiamenti nel manto stradale, regola di conseguenza la velocità del tuo veicolo.

Rumore

Il livello di pressione sonora delle emissioni ponderato A non supera i 70 dB(A).

Evitare le malattie

Sedersi a lungo e frequentemente in sella può potenzialmente causare malattie alla prostata negli uomini.

- Installare una sella (se necessario) adatta all'ergonomia femminile/maschile.
- Se necessario, ricorrere alle cure preventive.

Evitare di disidratarti andando in bicicletta

Il ciclismo è un'attività fisica faticosa.

- Assicurati sempre di avere abbastanza liquidi.

Evitare il congelamento

Andare in bicicletta a temperature fresche o fredde può causare congelamento.

- Indossare sempre indumenti adeguati, compresa la protezione per il viso, a temperature fresche o fredde.

Evitare cadute improvvise utilizzando il supporto del motore elettrico

A causa dell'intervento improvviso del supporto del motore elettrico, sussiste il rischio di perdere il controllo e di cadere.

- Testare sempre il supporto del motore elettrico prima della prima corsa.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (PSA).

Evitare l'avvelenamento

Dai componenti danneggiati della bicicletta (ad esempio batterie, componenti elettrici o elettronici) può fuoriuscire materiale o vapori. Ne può derivare un avvelenamento dell'ambiente.

- Smaltire le batterie vecchie e i componenti elettrici o elettronici della bicicletta in conformità con i requisiti legali.
- Si prega di notare le informazioni fornite dal produttore di questi prodotti.



Istruzioni di sicurezza Batteria

- Non aprire la batteria.
- Proteggere la batteria dal calore (come l'esposizione prolungata alla luce solare), dal fuoco e dall'immersione in acqua. Non conservare o utilizzare le batterie vicino a temperature elevate o oggetti infiammabili.

- Tenere le batterie non utilizzate lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare la connessione dei contatti.
- Evitare sollecitazioni meccaniche, urti o surriscaldamenti.
- Non posizionare il caricabatterie e la batteria vicino a materiali infiammabili. Caricare la batteria solo in un luogo asciutto e ignifugo.
- Non caricare la batteria senza sorveglianza.
- Se utilizzata in modo improprio, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evita il contatto. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare ulteriormente un medico.
- Per caricare la batteria utilizzare solo un caricabatteria originale adatto.
- Utilizzare la batteria solo con un sistema di azionamento originale adatto.
- Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
- Non trasportare mai le batterie da soli! Le batterie sono merci pericolose. In alcuni casi, potrebbe surriscaldarsi e prendere fuoco.



Istruzioni di sicurezza del caricabatterie

- Tenere il caricabatterie lontano dalla pioggia e dall'umidità.
- Caricare solo batterie approvate e adatte.
- Mantenere pulito il caricabatteria.
- Ispezionare il caricabatterie, il cavo e la spina prima di ogni utilizzo. Se il caricabatterie risulta danneggiato in qualche modo, non utilizzarlo. Non aprire il caricabatterie.
- Non utilizzare il caricabatterie su superfici altamente infiammabili.
- Il caricabatteria non deve essere utilizzato da bambini e da persone prive di esperienza o conoscenza per motivi fisici o mentali.

Caricare la batteria

Rischio di esplosione della batteria a causa dell'utilizzo del caricabatterie sbagliato. Ne potrebbero derivare lesioni gravi o addirittura mortali.

- Utilizzare solo il caricabatterie fornito.
- Osservare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie.

La batteria deve essere caricata in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.

Fondamentalmente, caricare la batteria rimossa comporta una durata leggermente più lunga della batteria perché il calore generato durante il processo di ricarica può essere rilasciato più facilmente dalla batteria nell'aria.

Puoi caricare la batteria in due modi. Inserendo la batteria nel telaio della bicicletta e rimuovendo la batteria dal telaio della bicicletta.

Ricarica con batteria inserita

È possibile caricare la batteria direttamente alla presa di ricarica della batteria senza doverla rimuovere o rimuovere.

Ricarica con la batteria rimossa

Per caricare la batteria, procedere come segue:

- Rimuovere la batteria dal supporto
- Assicurarsi che non vi siano danni visibili alla batteria, ad es. ha l'alloggiamento rotto

- Metti la batteria sulla superficie non bruciabile (come la ceramica) e la carica
- Si prega di notare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie, se incluse separatamente
- Inserire la spina jack del caricabatteria nella presa prevista sulla batteria
- La ricarica richiede circa 5-6 ore. Se la spia di ricarica si illumina di verde, la batteria è carica
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Estrarre la spina jack dalla presa della batteria
- Rimettere la batteria nel supporto

Applicare i freni

I freni servono per controllare la velocità e non solo per fermare la bici. La massima forza frenante delle ruote è disponibile poco prima che le ruote si “blocchino” (restano ferme) e poi scivolino. Una volta che la gomma scivola, perdi gran parte della potenza frenante e tutto il controllo della bici. È necessario esercitarsi a frenare e frenare dolcemente senza bloccare le ruote. Questa tecnica è chiamata modulazione progressiva della frenata.

La vostra bicicletta è dotata di freni anteriori e posteriori. La funzione della leva del freno sinistra è per la ruota anteriore e la leva del freno destra è per il freno della ruota posteriore.

Tirare la leva del freno verso il manubrio e aumentare gradualmente la forza frenante.

Se senti che la ruota si blocca, riduci la forza frenante in modo che la ruota possa continuare a girare senza bloccarsi.



Regolazione fine della forza frenante



Su ciascuna maniglia del freno è presente una vite di regolazione con la quale è possibile regolare con precisione la tensione del cavo del freno. Girare questa vite di regolazione in senso antiorario per aumentare la tensione e in senso orario per diminuirla. Sulla vite di regolazione è presente un dado di bloccaggio che impedisce la modifica automatica dell'impostazione.



AVVERTIMENTO

- Guidare con i freni regolati in modo errato, con pastiglie dei freni usurate o con ruote con segni di usura sul cerchione visibili è pericoloso e può provocare lesioni gravi o mortali.
- Frenare troppo bruscamente può bloccare una ruota, facendo potenzialmente perdere il controllo e cadere. L'applicazione improvvisa o eccessiva del freno anteriore può scaraventare il ciclista

oltre il manubrio, provocando lesioni gravi o mortali.

► Alcuni freni della bicicletta, come i freni a disco e i freni a trazione lineare, sono estremamente potenti. Familiarizzare attentamente con questi freni e prestare particolare attenzione quando li si utilizza.

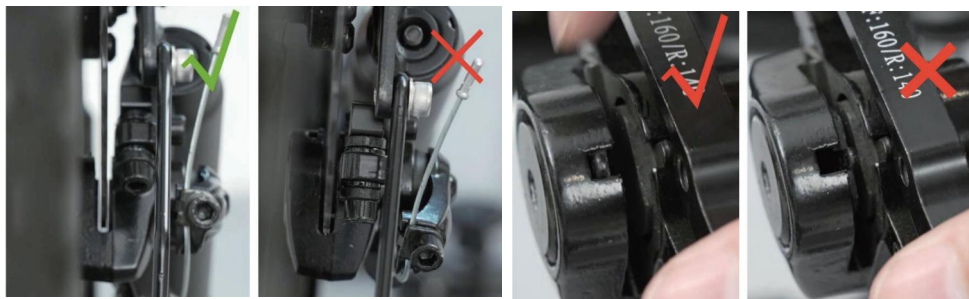
Alcuni freni delle biciclette sono dotati di un regolatore della forza frenante, un piccolo dispositivo cilindrico attraverso il quale passa il cavo del freno, fornendo un'applicazione più progressiva della forza frenante. Un tale controller rende la forza iniziale della leva del freno più dolce, con una forza progressivamente crescente fino al raggiungimento della massima potenza frenante. Se la tua bicicletta è dotata di regolatore di frenata, dovresti prestare particolare attenzione a familiarizzare con le sue caratteristiche prestazionali.

Alcuni regolatori della forza frenante sono regolabili. Se ti piace il modo in cui vengono regolati i freni, chiedi al tuo rivenditore informazioni sulla regolazione del controllo della forza frenante.

I freni a disco possono diventare estremamente caldi durante l'uso prolungato. Assicurarsi di non toccare i freni a disco finché non si sono raffreddati.

Seguire le istruzioni del produttore dei freni per il funzionamento e la cura dei freni e nel caso in cui sia necessario sostituire le pastiglie dei freni. Se non si dispone delle istruzioni del produttore, contattare il proprio rivenditore o contattare il produttore del freno.

Quando si sostituiscono parti usurate o danneggiate, utilizzare solo parti di ricambio originali approvate dal produttore.



COMANDI E FUNZIONI DEI FRENI

È molto importante per la tua sicurezza che tu sia consapevole di quale leva del freno è presente sulla tua bicicletta quali comandi freno. Tradizionalmente, la leva del freno destra controlla il freno posteriore e la leva del freno sinistra controlla il freno anteriore. Per assicurarti che i freni della tua bici siano effettivamente impostati in questo modo, premi una leva del freno e vedi quale freno si applica, anteriore o posteriore. Fai lo stesso con l'altra leva del freno.

Assicurati che le tue mani possano raggiungere e azionare facilmente le leve dei freni. Se le vostre mani sono troppo piccole per azionare comodamente le leve, contattate il vostro rivenditore prima di utilizzare la bicicletta. La portata della leva può essere regolabile, altrimenti potrebbe essere necessario uno stile diverso della leva del freno. La maggior parte dei freni a cerchione sono dotati di un qualche tipo di meccanismo di sgancio rapido per consentire alle pastiglie dei freni di rilasciare il pneumatico quando una ruota viene rimossa o reinstallata. Se lo sgancio rapido del freno è in posizione aperta, i freni non funzioneranno. Chiedi al tuo rivenditore di assicurarti di aver compreso come funziona lo sgancio rapido sulla tua bicicletta e di controllarne il funzionamento ogni volta prima di guidare per assicurarti che entrambi i freni funzionino correttamente.

COME FUNZIONANO I FRENI

L'effetto frenante di una bicicletta risulta in funzione dell'attrito tra le superfici frenanti.

Per garantire che il massimo attrito sia sempre disponibile, mantieni i cerchi e le pastiglie dei freni o il rotore del disco e la pinza puliti e privi di sporco, lubrificanti, cere o lucidanti.

I freni hanno lo scopo di controllare la velocità, non solo di fermare la bici. La forza frenante massima per ciascuna ruota si verifica appena prima del punto in cui la ruota "si blocca" (smette di girare) e inizia a slittare. Una volta che il pneumatico scivola, perdi effettivamente gran parte della potenza frenante e tutto il controllo direzionale. È necessario esercitarsi a frenare e fermarsi senza bloccare una ruota. Questa tecnica è chiamata controllo progressivo della frenata.

Invece di tirare la leva del freno nella posizione in cui si prevede di produrre una forza frenante adeguata, premere la leva per aumentare progressivamente la forza frenante. Se senti che la ruota sta iniziando a bloccarsi, rilascia leggermente la pressione in modo che la ruota continui a girare appena prima del limite di bloccaggio. È importante sviluppare la sensibilità per la pressione della leva del freno richiesta per ciascuna ruota a velocità diverse e su superfici diverse. Per capirlo meglio, sperimenta un po' con la bici e applica una pressione diversa su ciascuna leva del freno finché la ruota non si blocca.

Quando si applicano uno o entrambi i freni, la bicicletta inizia a rallentare. Se continui a piegare il corpo in avanti come se stessi guidando alla velocità attuale, ciò potrebbe comportare un trasferimento di peso sulla ruota anteriore (o attorno al mozzo della ruota anteriore se si frena bruscamente, il che potrebbe farti volare sopra il manubrio).

Una ruota con un peso maggiore assorbe una maggiore pressione sui freni prima di bloccarsi, mentre una ruota con un peso inferiore si blocca con una pressione sui freni inferiore. Quindi, quando premi i freni e il tuo peso si sposta in avanti, devi spostare il corpo all'indietro per trasferire il peso sulla ruota posteriore.

Allo stesso tempo, è necessario ridurre la forza frenante della ruota posteriore e aumentare la forza frenante sulla ruota anteriore. Ciò è particolarmente importante durante le discese, poiché le discese spostano il peso in avanti.

Due aspetti fondamentali per un controllo efficace della velocità e un arresto sicuro sono il controllo del bloccaggio delle ruote e il trasferimento del peso. Questo spostamento di peso è ancora più pronunciato se la tua bici ha una forcella anteriore ammortizzata. La sospensione della ruota anteriore "si tuffa" durante la frenata e quindi aumenta l'effetto del trasferimento di peso (vedi anche "sospensione della bicicletta"). Esercitati nelle tecniche di frenata e di spostamento del peso quando non ci sono traffico o altri pericoli e distrazioni intorno a te.

Tutto cambia quando guidi su superfici irregolari o in condizioni di bagnato. Lo spazio di arresto è più lungo su superfici irregolari o in caso di pioggia. L'aderenza del pneumatico è ridotta, quindi le ruote hanno meno trazione in curva e in frenata e possono bloccarsi con meno forza frenante.

L'umidità o lo sporco sulle pastiglie dei freni ne riducono l'aderenza. Per mantenere il controllo su superfici irregolari o bagnate, è necessario essere più delicati in frenata.

TRASPORTO

Non trasportare oggetti che possono limitare la visuale o il controllo completo della bicicletta o che possono inceppare le parti mobili della bicicletta.

Durante il trasporto di una bicicletta sussiste il pericolo che la bicicletta si ribalti, scivoli o cada dal veicolo di trasporto. Ciò potrebbe provocare lesioni gravi. Quando si trasporta una bicicletta in un veicolo o sui mezzi pubblici, la bicicletta deve essere fissata per evitare che si ribalti, scivoli o cada.

Per trasportare la bicicletta, utilizzare un portabiciclette approvato e disponibile in commercio. Se non hai un portabici e la bici deve essere messa nel bagagliaio, assicurati che la bici non faccia pressione sul deragliatore posteriore.

Le batterie agli ioni di litio sono soggette a numerose normative e sono spesso considerate un materiale pericoloso dalle agenzie di trasporto. Assicurati di controllare le leggi pertinenti e di chiedere l'approvazione al corriere prima di spedire o trasportare una batteria agli ioni di litio per via aerea.

MAGAZZINAGGIO

Se si conserva la batteria per un lungo periodo (più di due mesi):

Rimuovere la batteria dalla bicicletta.

È meglio conservare le batterie agli ioni di litio con un livello di carica del 40-60%. Scaricarla

Per la conservazione a lungo termine, ricaricare la batteria al 40-60% ogni 30 giorni. Determina il livello di carica utilizzando l'indicatore di carica integrato sulla batteria o l'indicatore della batteria sulla bicicletta. Le batterie si scaricano lentamente se lasciate inutilizzate per lunghi periodi di tempo. Consentire alle celle della batteria di raggiungere una tensione criticamente bassa ne ridurrà permanentemente la durata e la capacità.

Scollegare sempre il caricabatterie dalla presa a muro e dalla batteria prima di riporre la batteria. Evitare di conservare la batteria a temperature estreme, calde o fredde.

È meglio conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Non consentire l'accumulo di condensa poiché ciò potrebbe causare corrosione o cortocircuito.

La temperatura di conservazione consigliata per le batterie agli ioni di litio è compresa tra 0 e 25°C (32-77°F).

CURA DI UNA BICI ELETTRICA

Prendetevi cura delle vostre batterie come descritto nella sezione cura e sicurezza delle batterie. Ciò è particolarmente importante quando le batterie non verranno utilizzate per lunghi periodi di tempo. Controlla regolarmente che il cablaggio e i collegamenti elettrici della tua bicicletta non siano danneggiati. Cavi sfilacciati o danneggiati dal calore, connettori allentati o collegamenti scadenti potrebbero danneggiare il sistema.

Riponi la bici al chiuso. Una bicicletta lasciata all'aperto durante le intemperie si deteriorerà molto rapidamente. Non coprire mai una bicicletta riposta con plastica, poiché la condensa potrebbe causare danni ai componenti elettrici. In particolare le batterie devono essere conservate in un ambiente asciutto e a temperatura controllata.

Leggere tutti i manuali dei componenti e prestare attenzione prima di applicare prodotti chimici, vernici o detersivi ai componenti elettrici della bicicletta.

Manutenzione della batteria

Per evitare di ridurre la durata della batteria, attenersi alla seguente procedura:

- Dopo la guida, ricaricare la batteria quando la carica è compresa tra il 30% e il 40%.
- Assicurarsi che la batteria non sia completamente scarica.
- Caricare completamente la batteria prima di riporla per un lungo periodo di tempo.
- Conservare le batterie in un luogo asciutto con bassa umidità.
- La temperatura viene mantenuta tra 5 °C e 20 °C.
- Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate, ad esempio quando viene conservata in un magazzino.
- Assicurarsi di caricare le batterie immagazzinate almeno una volta al mese. - Assicurarsi che le batterie immagazzinate vengano caricate almeno una volta ogni 3 mesi.

Manutenzione di motori e apparecchiature di controllo

Umidità, polvere o danni meccanici possono causare un cortocircuito. Ciò potrebbe causare l'incendio o l'esplosione della batteria.

- Utilizzare solo un panno umido per pulire la parte esterna del motore e della centralina.

- Se accidentalmente un componente viene immerso completamente in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e rimetterlo in funzione dopo l'ispezione da parte del produttore.
- Si prega di seguire le istruzioni del relativo produttore.

GUIDARE

Non utilizzarlo prima di aver letto attentamente le istruzioni e compreso le prestazioni del prodotto; Non prestarlo a chi non può manipolare il prodotto per la guida. Prima di andare in bicicletta, controlla se i freni funzionano. Quando si frena, azionare prima il freno posteriore e poi quello anteriore. Prestare attenzione alla tenuta del freno. Se il freno è troppo allentato, serrarlo con una chiave a brugola. Quando guidi sotto la pioggia o la neve, assicurati di aumentare lo spazio di frenata.

età adatta: equitazione tra 16 e 65 anni.

quando si va in bicicletta, assicurarsi di indossare un casco protettivo, rispettare le regole del traffico e non guidare su percorsi motorizzati e strade con molti pedoni. Si prega di controllare la pressione dei pneumatici prima di mettersi alla guida.

la pressione consigliata per gli pneumatici è 15-20 PSI.

quando si guida su strade in discesa e non asfaltate, assicurarsi che la velocità non superi i 15 km/h.

quando si utilizza il motore, fare attenzione a non colpirlo con troppa forza e mantenere lubrificato l'albero rotante. Non è consentito guidare con un carico corporeo superiore al carico massimo (il carico massimo è di 120 KG). Dopo l'uso, l'auto non può essere parcheggiata nell'atrio dell'edificio, nelle scale di evacuazione, nelle uscite di sicurezza e deve essere parcheggiata correttamente in conformità con le norme. regole di sicurezza.

Requisiti legali

Se vuoi utilizzare una e-bike su strade pubbliche, devi essere equipaggiato secondo le normative nazionali. Legalmente i nostri modelli da 25 km/h sono equiparati alle biciclette e sono quindi soggetti alle stesse normative. In Germania queste questioni sono regolate dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVZO) e dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVO).

- Campana
- Due freni a funzionamento indipendente
- C'è un faro bianco nella parte anteriore
- Fari riflettenti bianchi
- Luce rossa
- Catarifrangente rosso nella parte posteriore dell'auto
- Catarifrangenti gialli sulla parte anteriore e posteriore dei pedali
- Due linguette riflettenti gialle sfalsate di 180° sui raggi di ciascuna ruota o una striscia riflettente bianca continua di forma circolare sul pneumatico

Passaggi dell'ispezione pre-corsa:

- Il movimento centrale/a sgancio rapido è installato saldamente e chiuso in modo sicuro.
- I collegamenti a vite non sono allentati e non fanno rumore.
- Il manubrio è fissato saldamente
- Ruote e pneumatici girano facilmente e funzionano senza intoppi.
- Controllare la pressione e le condizioni dei pneumatici e la corretta sede delle valvole.
- Le luci anteriori e posteriori funzionino correttamente e siano regolate correttamente.
- La leva del freno ha un punto di pressione definito.
- Pastiglie e dischi dei freni non siano danneggiati e privi di olio. Controllali anche per l'usura.

- Una volta inserita, la batteria deve essere saldamente in posizione. La batteria deve agganciarsi alla serratura e fare clic.
- Non superare il peso totale del carico consentito.
- Luci e riflettori non sono coperti.
- La batteria è carica
- La sella è fissata saldamente e regolata correttamente
- I pedali siano fissati saldamente

Controllare la pressione dei pneumatici

Puoi trovare la pressione di gonfiaggio consentita sul lato del pneumatico. Si consiglia di utilizzare una pompa da pavimento per bicicletta dotata di manometro per controllare e correggere la pressione di gonfiaggio dei pneumatici.

Note sulle valvole americane:

- Svitare il dado di plastica dalla testa della valvola.
- Premere delicatamente un'estremità della valvola verso il cerchio. Se c'è pressione nel pneumatico, sentirai l'aria fuoriuscire.
- Una volta completato il processo di pompaggio, serrare nuovamente il dado di plastica.

Contenuto della consegna

- La bici include la batteria
- Caricabatterie
- Due chiavi (conservare la chiave di riserva in un luogo sicuro) per la rimozione della batteria
- Copia stampata del manuale operativo
- Due pedali (non installati)
- Borsa da sella e reggisella (non installati)
- Ruota anteriore (non installata)
- nuclei dell'albero della ruota anteriore
- Parafanghi (non installati)
- Strumenti di assemblaggio
- Gonfiatore
- Serratura
- Fanale posteriore (non montato)

Spacchettamento

I cartoni di spedizione sono sigillati con clip metalliche. Pericolo di lesioni durante l'apertura e lo schiacciamento dell'imballaggio.

- Apri la scatola
- Rimuovere la bicicletta e tutti gli accessori dalla scatola.
- Controllare la portata della consegna
- Smaltire i materiali di imballaggio in conformità con le linee guida e le normative locali.

DIAGRAMMA FUNZIONE PRODOTTO



Figura 1 (schema generale del veicolo)

Nota: gli aggiornamenti del prodotto potrebbero rendere il prodotto reale ricevuto diverso dal campione nell'immagine, non si preoccupi, le funzioni specifiche sono le stesse e non influiranno sul tuo normale utilizzo.

- 1 Display
- 2 Manubrio
- 3 Leva del freno
- 4 Faro
- 5 Forcella anteriore
- 6 ruote
- 7 Mozzo ruota
- 8 Disco del freno a disco
- 9 Freno a disco
- 10 Batteria

- 11 Pedale
- 12 Protezione catena
- 13 Catena
- 14 Deragliatore posteriore
- 15 Volano
- 16 Parafango posteriore
- 17 morsetto reggisella
- 18 Fanale posteriore
- 19 reggisella
- 20 Sella



Istruzioni di montaggio

Descrizione di parti

1. Installazione manubrio
2. Installazione di fari e parafanghi anteriori
3. Installazione della ruota anteriore
4. Installazione del pedale
5. Installazione del tubo sella
6. Come tirare fuori la batteria ribaltando il sedile
7. Installazione degli accessori
8. Modalità di avvio



PARTI DI BK9

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Sedili e reggisella | 6. Leva di sgancio rapido della ruota anteriore |
| 2. Pedali | 7. Set ruote anteriori |
| 3. Strumento 16 in 1 | 8. Parafango anteriore |
| 4. Tappo a vite per tubo | 9. Parafango posteriore |
| 5. Fanale posteriore | |

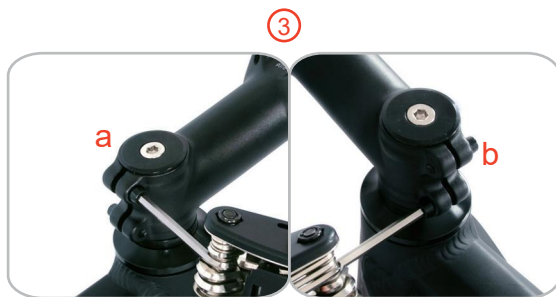
1. Installazione manubrio



1. Ruotare il tubo verso la parte anteriore della bicicletta e regolare il tubo in modo che sia relativamente parallelo e verticale rispetto alla forcella anteriore e al telaio.



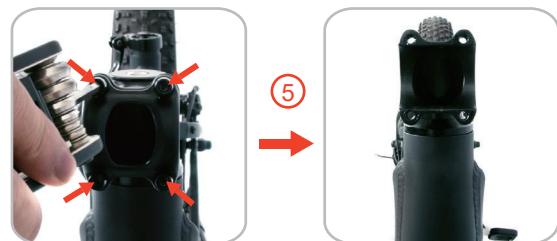
2. Serrare la vite del tappo superiore con la chiave a brugola (numero 5) dello strumento 16-in-1.



3. Stringere le viti su "A" e "B" nel grafico con la chiave esagonale (numero 4) nello strumento 16-in-1.
Nota: le due viti devono essere serrate gradualmente. Non serrare prima una certa e quindi serrare l'altro.



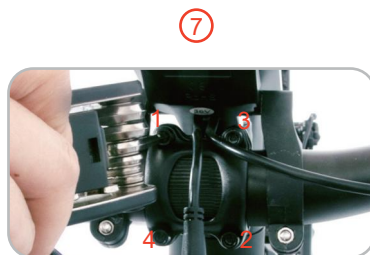
4. Coprire il coperchio della vite superiore.



5. Rimuovere le quattro viti di copertura anteriore con la chiave esagonale (numero 4) nello strumento 16-in-1 e rimuovere il coperchio anteriore del riser.



6. Mettere il manubrio nel tubo verticale e regola l'angolo del manubrio al centro. Chiudere il coperchio anteriore.
Nota: non avvolgere il raggio di cablaggio.



7. Usa la chiave esagonale n. 4 nello strumento 16-in-1 per serrare gradualmente le 4 viti di copertura anteriore secondo l'ordine nella figura.

2. Installazione di fari e parafanghi anteriori

①



1. Preinstallare i fari e i parafanghi sulla forcella anteriore con le viti di fissaggio del faro.

②



2. Serrare preventivamente il dado.

③

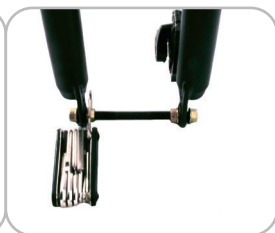


3. Stringere la vite con la chiave a brugola n. 5 nello strumento 16 in 1.

3. Installazione della ruota anteriore

1. Allentare il dado nell'immagine con la chiave fissa n. 15 nello strumento 16 in 1 e rimuovere l'albero di supporto.

①



②

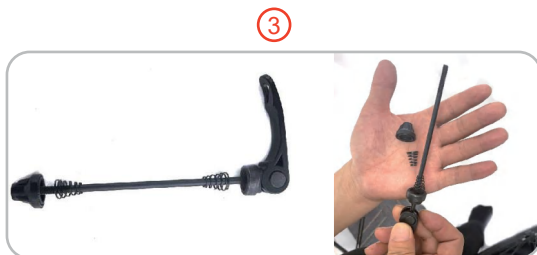


2. Installare la ruota anteriore nel forcellino della forcella anteriore.



NOTA: le pastiglie dei freni a disco si trovano all'interno del freno a disco.

3. Svitare il dado dell'asta a sgancio rapido e prendere una molla conica.



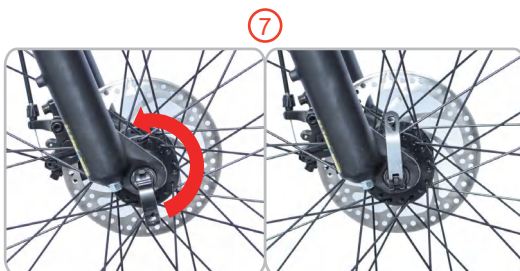
4. Inserire la leva di sgancio rapido.



5. Installare la molla conica come mostrato.



6. Avvitare il dado dell'asta a sgancio rapido come mostrato.



7. Regolare la direzione della chiave, regolare la corretta tenuta della vite e serrare la chiave verso l'alto.

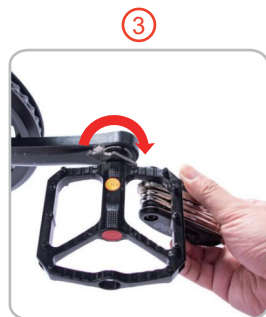
Nota: durante questo processo, assicurarsi che la ruota anteriore si trovi al centro del tubo della forcella anteriore. Se c'è qualche deviazione, allentare la leva per regolare la posizione della ruota anteriore, quindi bloccare la leva.

4. Installazione del pedale

La "R" segnata sull'albero del pedale è il pedale destro.

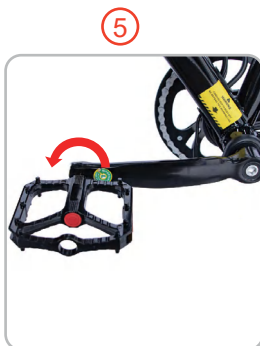
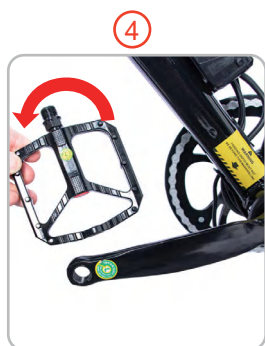
Il segno "L" è il pedale sinistro.





Metodo di installazione del pedale destro:

La "R" segnata sull'albero del pedale è il pedale destro, ruotare prima l'albero del pedale in senso orario per pre-serrarlo manualmente. Inserisci la pedivella con la corona a destra, quindi usa una chiave inglese n. 15 per ruotarla in senso orario per serrarla.



Metodo di installazione del pedale sinistro:

La "L" contrassegnata sull'albero del pedale è il pedale sinistro, prima ruotare l'albero del pedale in senso antiorario per pre-serrarlo manualmente. Entra nella manovella a sinistra, quindi usa una chiave inglese n. 15 per ruotarla in senso antiorario per stringere il rinforzo.

5. Installazione del tubo sella

1. Tirare la leva di sgancio rapido per la regolazione del tubo sella nella direzione mostrata in figura.

2. Inserire il tubo del sedile e regolarlo all'altezza desiderata (Nota: inserire il tubo del sedile più in profondità del segno di sicurezza).



②



③



3. Premere la leva di sgancio rapido nella direzione mostrata nell'immagine
 Nota: se la chiave pieghevole è troppo stretta o troppo allentata, regolare la vite su "1" in modo appropriato.

6. Come tirare fuori la batteria ribaltando il sedile

1. Girare la chiave tutta a sinistra.

2. Tirare verso l'alto la maniglia della batteria.

①



②



③



④



⑤



3. La posizione della scheda sulla batteria corrisponde alla posizione della scheda sulla slitta della batteria.

4. Spingere verso il basso la batteria finché non tocca completamente la diapositiva.

5. Girare la chiave completamente a destra per bloccare la batteria.

7. Installazione degli accessori

①



1.Utilizzando il cacciavite nello strumento 16 in 1, allentare la vite del cablaggio del fanale posteriore. Inserire il cablaggio del fanale posteriore nel tubo sella e utilizzare il cacciavite nello strumento 16-in-1 per serrare la vite.



②



2.Utilizzare il cacciavite per allentare le viti, inserire la staffa nel tubo della sella e posizionarla nella posizione appropriata, e poi serrare le viti.

8. Modalità di avvio

Fase 1:

Quando si utilizza la bici elettrica BK9 per la prima volta, accendere la chiave su "1" sull'immagine completa della bici e accendere il pulsante rosso della batteria come mostrato nell'immagine del Giusto. Quindi bloccare la batteria. (Si prega di notare che questo l'operazione deve essere eseguita una sola volta, il successivo avvio della bici richiede solo il secondo passaggio)



2



Fase 2:

Tenere premuto il pulsante di accensione per accendere o spegnere la bicicletta.

Introduzione alle Funzioni



(Immagine 1)

1. Ricarica: svitare il coperchio di plastica sulla batteria (immagine 1), collegare il caricabatterie per avviare la ricarica, quando la batteria è carica e la spia del caricabatterie cambia da rossa a verde, significa che è completamente carica.



(Immagine 2)

2. Accensione: facendo riferimento alla Figura 2, premere a lungo il tasto  per accendere/spegnere.

3. Fari: fare riferimento alla Figura 2, premere a lungo il pulsante  per accendere/spegnere i fari.

4. Avvio: guida servoassistita, premere brevemente  per regolare la 1a marcia dopo l'accensione, salire sul pignone dell'auto e avviare il motore per assistere. Se non è richiesta l'assistenza del motore, spegnere l'alimentazione o spegnere la batteria o impostare lo strumento su 0.

Motore

Quando pedali, il motore ti dà energia. È possibile impostare il livello di velocità desiderato tramite il display. Il motore elettrico ha una velocità massima di assistenza di 25 km/h.

Batteria

La trasmissione ausiliaria elettrica richiede la batteria per fornire supporto energetico. La batteria si trova sotto il telaio. La batteria può essere caricata rimuovendola dal telaio mediante l'apposita chiave. Utilizzare solo il caricabatterie incluso per caricare la batteria. La batteria è dotata dei seguenti collegamenti e indicatori:

- Presa di ricarica
- Pulsante di accensione/spegnimento
- Lock per bloccare la batteria

Le batterie agli ioni di litio sono classificate come merci pericolose secondo le normative sul trasporto. Se la scatola della batteria è montata su una bicicletta, è consentito il trasporto via acqua e via terra. (Si prega di

verificare le normative di spedizione locali). Le batterie difettose non devono essere trasportate e devono essere smaltite correttamente!

Visualizzazione di controllo

Il display di controllo è montato sul manubrio. La velocità massima effettiva della funzione di visualizzazione della velocità è di 25 km/h. Non visualizzato a velocità più elevate. Si prega di non impostare personalmente i parametri di visualizzazione. Se i parametri vengono impostati in modo errato, l'elettronica potrebbe funzionare male, rendendo il veicolo inutilizzabile. In questo caso rivolgersi al produttore.

Cambiare marcia

La vostra bicicletta è dotata di deragliatore. Scegliere la marcia giusta è un prerequisito per mantenere il corpo rilassato durante la guida e affinché il sistema di trazione elettrica funzioni correttamente. L'ingranaggio di trasmissione è costituito dai seguenti componenti:

- Scatola pignone sulla ruota posteriore
- Deragliatore posteriore
- Corona singola a manovella singola
- Catena di trasmissione
- Leva del cambio

Utilizzare il pulsante più per aumentare la cadenza. Utilizza il pulsante meno per diminuire la cadenza. Il livello di assistenza non può essere modificato quando si cambia marcia manualmente. Quando si cambia marcia, rimuovere il carico dal pedale e premere il pedale a vuoto. In caso contrario l'intero sistema di azionamento verrà seriamente danneggiato!

Guida in modalità assistita

Se non hai mai guidato una bici elettrica assistita prima, dovresti prima esercitarti a guidare in modalità assistita su una strada senza ostacoli al traffico. La trazione assistita si attiva solo quando si pedala. Prima di iniziare a pedalare, siediti Pad. Inizia con il livello più basso di modalità di assistenza ed esercitati nelle situazioni di guida quotidiane, ad es.

- Avviare
- Accelerare
- Freno
- Angolo.

Quando si smette di pedalare, la trasmissione ausiliaria fornisce comunque supporto per un breve periodo di tempo. Pertanto, dovresti smettere di pedalare prima che su una bicicletta senza modalità assistita.

Pedala in modalità bici normale

È possibile utilizzare la bicicletta anche senza azionamento ausiliario. Spegni semplicemente il display o imposta il livello di velocità sul display su 0. In questo modo potrai utilizzare la bici come se fosse senza assistenza, Ad esempio, quando la batteria è scarica.

PARAMETRI DEL PRODOTTO

Veduta & Dimensione	Parametro	Versione standard
	Materiale corporeo	Lega di alluminio
	Colore	Nero
	Dimensioni spiegabili	1920mm*670mm*1100mm
	Modulo Hub	Ruote a raggi metallici
	Dimensioni della ruota	26 pollici
	Dimensioni del pacchetto	1600mm*300mm*820mm
Parametri di prestazione	Peso lordo/netto	39.84kgs(87.83lbs)32.80kgs(72.31lbs)
	Carico massimo	120kg (264,55 libbre)
	Velocità massima	25km/h (15,53mph)
	Chilometraggio	70km-150 km influenzato da carico, temperatura, condizioni stradali, modalità di guida, ecc. Ad esempio: (a 75 kg e 25 ° C, l'autonomia massima in modalità PAS è fino a 70 chilometri, l'autonomia dipende dal carico e dallo stile di guida)
	Angolo di salita massimo	25 gradi
	Temperatura adeguata	Da -10 a 45 gradi
	Livello impermeabile	IP54
Specificazioni elettriche	Tipo di batteria	Samsung 21700 Batería de iones de litio
	Capacità della batteria	15Ah(720Wh)
	Tensione nominale della batteria	48V
	Potenza nominale del motore	0.25kW
	Forma motoria	Modalità assistita
	Tipo di motore	Motore brushless da 26 pollici / 48V / ad alta velocità con ingranaggio
	Velocità nominale del motore a vuoto	350r/min
	Uscita caricatore	54.6V 3.0A
	Ingresso caricatore	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Valore di protezione da sottotensione	40.5V±1V
	Valore di protezione da sovracorrente	20A±1A
	Tempo di carica	5-6 ore

Caratteristiche	il contatore mostra	Schermo LCD multifunzionale
	illuminazione frontale	Sì
	Metodo di frenata	Freno a disco anteriore + Freno a disco posteriore
	Specifiche dei pneumatici	Pneumatici
		Pneumatico: 26X4.0
		Valvola dell'aria: 26X4.0 La valvola della camera d'aria è AV
	Forcella anteriore	Forcella ammortizzata
	Forcella anteriore	Trasmissione a 7 velocità

NOTA SULLA GAMMA:

Una pedelec è una bicicletta con assistenza elettrica che può essere attivata gradualmente. L'autonomia di carica della batteria dipende fortemente da diversi fattori. Ad esempio, diminuisce in modo significativo nelle seguenti condizioni:

- Guida più lunga o continua con un alto livello di supporto
- Stile di guida rapido con frequenti accelerazioni forti
- Molti pendii e superfici sabbiose o argillose
- Maggiore peso corporeo dell'utente
- Pressione dei pneumatici troppo bassa o catena non sufficientemente ingrassata
- Bassa temperatura ambiente.

Manuale dello strumento del pannello di controllo



Descrizione funzionale:

1. Funzione:

1). Funzione di visualizzazione

Visualizzazione della velocità, indicatore della batteria, messaggio di errore, chilometraggio totale, chilometraggio singolo, tempo di guida, visualizzazione della tensione, marcia di potenza

2). Funzioni di controllo e impostazione

Controllo dell'interruttore di alimentazione, impostazione del diametro della ruota, impostazione del tempo di spegnimento automatico al minimo, impostazione della luminosità della retroilluminazione, impostazione della modalità di avvio, impostazione della modalità di guida, impostazione del livello di tensione, impostazione del valore limite di corrente del controller

3). Supporta la funzione Bluetooth, può stabilire una connessione con l'APP del telefono cellulare e comunicare.

4). Supporta la regolazione automatica della luminosità dello schermo.

5). Supporta la funzione NFC.

2. Introduzione al contenuto visualizzato



- 1)  Alimentazione a batteria (senza indicatore di carica residua BMS).

- 2) Area di visualizzazione multifunzione



Chilometraggio totale ODO, chilometraggio singolo TRIP (unità: miglio, km), tempo di accensione singolo TIME, tensione della batteria VOL

- 3) Area di visualizzazione della velocità



AVG: velocità media,

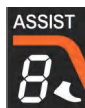
MAX: velocità massima,

SPEED: velocità attuale; unità: mph, km/h

- 4) Regolazione della potenza del veicolo



Visualizzazione della modalità pedonale



Display digitale con livelli da 0 a 3.

- 5) Area di visualizzazione dello stato del veicolo



: Guasto motore/Hall;



:Suggerimenti per la frenata.

6. Fari e display Bluetooth



L'icona del display Bluetooth lampeggia in modo intermittente quando il Bluetooth non è connesso e rimane accesa dopo che la connessione è stata stabilita;



L'icona del display dei fari. Quando i fari sono accesi, l'icona rimane accesa. Quando i fari sono spenti, l'icona non viene visualizzata. L'icona dei fari lampeggia quando i fari sono in protezione da cortocircuito.



Introduzione alle funzioni chiave:

1. Nello stato spento, premere a lungo il pulsante  per accendere il dispositivo; Dopo l'accensione, premere brevemente  e l'interfaccia passerà tra ODO, TRIP, VOL, TIME e marce correnti.

2. Quando l'alimentazione è accesa, premere a lungo il pulsante  per spegnere l'alimentazione, premere brevemente il pulsante  per aumentare il livello di potenza di +1, premere brevemente il pulsante  per diminuire il livello di potenza di -1;

3. Premere e tenere premuto il pulsante  per accedere all'impostazione della modalità, premere brevemente  o  per impostare i parametri. Dopo aver completato la modifica, premere brevemente il pulsante  per cambiare le voci di impostazione e salvare i parametri impostati. Dopo aver completato la modifica dei parametri, premere e tenere premuto nuovamente il pulsante  per uscire dall'interfaccia di impostazione. Se non lo si preme, uscirà automaticamente dall'interfaccia di impostazione dei parametri dopo aver atteso 8 secondi e salvato i parametri.

4. Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il tasto  + il tasto  per passare tra VAG (velocità media), MAX (velocità massima) e SPEED (velocità corrente).

Quando il dispositivo è acceso, premere brevemente il pulsante  per accendere i fari e premerlo nuovamente a lungo per spegnerli.

6. Quando l'auto è accesa e a velocità zero, premere a lungo il pulsante  e l'auto entrerà in modalità

boost. La posizione del cambio sull'interfaccia dello strumento passerà alla modalità P e l'icona boost si illuminerà.

Descrizione del colore dei pulsanti:

1) Pagina di guida.

a. Modalità a 3 velocità + con marcia zero: 0 velocità: verde; 1 velocità: verde; 2 velocità: blu; 3 velocità: rosso.

Descrizione del funzionamento della funzione password:

1) Introduzione della funzione password.

a. Lo strumento ha come default di fabbrica la password 0000 senza il collegamento NFC; premendo brevemente il tasto M per inserire la password si può accedere direttamente all'interfaccia di standby.

b. La voce P23 può commutare la funzione password.

c. La voce P24 può modificare la password.

d. Dopo l'accensione, utilizzare la scheda secondaria NFC o la password per accedere alla voce di impostazione, P21 Bluetooth, P23 cambiare la password, P25 NFC binding, P26 interfaccia di cancellazione NFC devono tutti inserire la password per essere modificati.

e. Dopo l'accensione del dispositivo e l'uso della scheda NFC o della password per accedere alle voci di impostazione, se si è già inserita la password nelle voci di impostazione che richiedono la password, non è necessario inserire nuovamente la password per tutte le voci di impostazione che richiedono la password (tranne P24) fino alla prossima accensione del dispositivo.

f. Entrare nell'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000), premere

brevemente il pulsante sinistra/destra  per cambiare la posizione di inserimento della

password, premere brevemente il pulsante +/- per selezionare il numero da inserire, premere brevemente il pulsante M per confermare la password.

g. Nell'interfaccia della password di avvio, se l'errore di immissione lampeggia "Err" per indicare l'errore di immissione; l'interfaccia delle voci di impostazione per entrare nell'interfaccia della password visualizza E0, se l'errore di immissione visualizza "E1", "E2" e per tre volte l'errore ritorna all'interfaccia delle voci di impostazione originale. In caso di errore di immissione, "E1" ed "E2" vengono visualizzati a turno e, in caso di tre errori, si ritorna all'interfaccia di impostazione originale.

2) Interruttore funzione password P23

a. Interruttore per l'inserimento della voce di impostazione:

a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, premere a lungo il tasto M per entrare nella voce di impostazione del misuratore e premere continuamente e brevemente il tasto M per sintonizzarsi sulla voce P23 (voce di commutazione della password).

b) Quando il misuratore di codici entra nel menu P23 e la funzione password è disattivata, premere il tasto +/- per attivare la funzione password.

c) Quando la funzione password è attiva, il misuratore di codici entra nel menu P23, quindi premere +/- per entrare, passare all'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di commutazione della password e premere brevemente il tasto +/- per commutare la funzione password.

d) Quando la scheda NFC è già vincolata alla scheda, la funzione password è attiva per impostazione predefinita e non può essere modificata.

3)Modifica della password P24

a. Voce di impostazione per accedere alla modifica:

a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, premere a lungo il pulsante M per entrare nella voce di impostazione del misuratore, premere continuamente e brevemente il pulsante M per sintonizzarsi sulla voce P24 (voce di modifica della password).

b) Il misuratore di codici entra nel menu P24, premere brevemente +/- per passare all'interfaccia della password, inserire la vecchia password (password predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di modifica della password, premere brevemente +/- per entrare nella modifica della password.

c) Per modificare la password è necessario inserirla due volte; premere brevemente M per inserire la seconda password dopo la prima.

d) Se si inserisce la vecchia password nell'interfaccia di modifica della password, viene visualizzato "ol" e "EO", "E1", "E2" per l'errore della password; se si inserisce la nuova password per la prima volta, viene visualizzato "n". E2; la prima volta che si inserisce la nuova password viene richiesto "n1", la seconda volta si ripete la richiesta di password "n2".

e) Le due password immesse sono uguali per modificare la password e salvarla; le due password immesse non sono uguali per richiedere la richiesta di errore della password, l'errore tre volte per tornare all'interfaccia di modifica della password e non modificare la password.

Descrizione del funzionamento della funzione NFC:

1) Descrizione della funzione della scheda NFC.

a.La scheda NFC deve essere associata al dispositivo prima di poter essere utilizzata.

b.Un dispositivo può associare fino a 4 schede NFC. Una scheda principale e tre schede secondarie.

c.Tutte le schede NFC dopo il collegamento hanno la funzione di sbloccare lo strumento. La scheda principale dispone di privilegi avanzati e può essere utilizzata per le impostazioni di binding. Le altre schede secondarie possono svolgere solo la funzione di sblocco.

d.I telefoni cellulari che supportano la funzione della scheda NFC possono essere collegati al dispositivo per ottenere la funzione di sblocco NFC del telefono cellulare.

e.L'APP del telefono cellulare può essere utilizzata per inserire le informazioni della scheda NFC e il dispositivo può essere sbloccato dopo l'inserimento delle informazioni della scheda NFC. (La scheda NFC inserita è stata collegata al dispositivo).

f. La funzione password non può essere disattivata per impostazione predefinita dopo il vincolo della scheda NFC.

2) Legame con la scheda NFC

a.Voce di impostazione per inserire il binding:

a) L'impostazione di fabbrica dello strumento è con la password 0000, nessun vincolo NFC, premere brevemente il pulsante M per inserire la password e accedere direttamente all'interfaccia di standby.

b) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, pizzicare la maniglia del freno e premere contemporaneamente il pulsante M per entrare nella voce di impostazione del misuratore, premere continuamente il pulsante M per regolare la voce P25 (voce NFC).

c) Il misuratore di codici entra nel menu P25, quindi premere + per entrare, passare all'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di vincolo della scheda NFC; premere brevemente il pulsante sinistra/destra per commutare l'impostazione di And1~And4, premere brevemente il pulsante + per entrare nello stato di registrazione della scheda NFC, posizionare la scheda NFC sul dispositivo, registrare normalmente la scheda NFC, la posizione di tensione visualizza La posizione della tensione mostrerà "88" e le altre schede And2~And4 verranno utilizzate come sopra. Nota: And1 è la posizione della scheda principale, ripetere il binding della stessa scheda facendo lampeggiare 3 volte "---" o "88" significa ripetere l'operazione.

b. La scheda principale vincola rapidamente la scheda secondaria:

a) La scheda NFC collegata all'area And1 è la scheda principale per impostazione predefinita, che consente di accedere rapidamente all'interfaccia di impostazione della scheda NFC.

b) Dopo aver premuto il pulsante POER per accendere il dispositivo, avvicinare la scheda principale NFC al dispositivo per circa 8S e l'interfaccia dello strumento passa all'interfaccia di impostazione del binding della scheda P25.

c) Dopo essere entrati nell'interfaccia P25, premere brevemente il pulsante sinistra/destra per commutare l'impostazione di And1~And4, premere brevemente il pulsante + per entrare nello stato di registrazione della scheda NFC, posizionare la scheda NFC sul dispositivo, registrare normalmente la scheda NFC, la posizione della tensione mostrerà "88", e il resto delle schede And2~And4 sarà gestito come sopra. Le altre schede And2~And4 funzionano come sopra.

3)APP scheda di collegamento rapido:

a. L'APP è in stato di collegamento con il telefono cellulare; dopo essere entrati nell'APP, fare clic su altro nella colonna delle operazioni rapide nella homepage dell'APP per entrare nell'interfaccia secondaria.

b. Entrando nell'interfaccia secondaria, è possibile vedere And1, And2, And3, And4 visualizzati nella tabella dei codici corrispondenti alla scheda principale 1, alla scheda secondaria 1, alla scheda secondaria 2, alla scheda secondaria 3, fare clic sul pulsante di funzionamento, lo strumento salta automaticamente all'interfaccia di binding della scheda P25, la scheda vuota vicino al dispositivo per il binding, lo slot della scheda mostra "88", a nome del successo del binding della scheda, e allo stesso tempo, l'interfaccia di funzionamento del terminale APP, fare clic su altro. L'alloggiamento della scheda visualizzerà "88", il che significa che l'associazione della scheda è riuscita e, allo stesso tempo, il pulsante operativo dell'APP si accenderà. Nota: quando il pulsante nell'APP è grigio, significa che non è stata registrata alcuna scheda NFC; quando il pulsante è acceso, significa che la scheda NFC è stata registrata.

4)Rimozione della scheda NFC.

a. Menu di impostazione per accedere allo scollegamento:

Lo strumento entra nel menu di impostazione, si regola sull'opzione P26, preme il tasto "-" per entrare, inserisce la password (la password predefinita è 0000) per entrare nella modalità di eliminazione della scheda e preme nuovamente il tasto "-" per svincolare la scheda NFC corrispondente. Nota: premere i tasti destro e sinistro per selezionare la scheda NFC, tutte le schede possono essere svincolate; se si ripete l'operazione, "--" lampeggia tre volte.

b. La scheda principale NFC è stata scollegata:

La scheda principale NFC vicino al dispositivo per mantenere 10S, (in 8S entrerà prima nell'opzione P25, mantenere la scheda NFC vicino al continuo 2S, saltare direttamente all'interfaccia P26) per entrare nell'interfaccia della scheda NFC non vincolata, premere il tasto "-" per svincolare la scheda NFC. Nota: premere i tasti destro e sinistro per selezionare la scheda NFC, tutte le schede possono essere svincolate; se l'operazione viene ripetuta, "--" lampeggia tre volte.

C.APP entra in disassociazione:

L'APP è in stato di binding con il telefono cellulare; dopo essere entrati nell'APP, fare clic su altro nella colonna delle operazioni rapide nella homepage dell'APP ed entrare nell'interfaccia secondaria; è possibile vedere And1, And2, And3, And4 mostrati nella tabella dei codici corrispondenti della scheda primaria 1, della scheda secondaria 1, della scheda secondaria 2 e della scheda secondaria 3. Fare clic sul pulsante dell'operazione e il grigio del pulsante indica che l'unbinding è completato.

Codici di errore e soluzioni per la risoluzione dei problemi

Codice di errore	Significato del codice	Ispezioni
E00		Stato normale
E06	Sottotensione della batteria	Verificare che la batteria sia completamente carica. Se questo codice di errore appare ancora dopo una carica completa, è necessario sostituire la batteria.
E07	Guasto al motore	Controllare se il cablaggio del motore della ruota posteriore è danneggiato. Se il codice di errore appare ancora dopo il ricollegamento o è danneggiato, il motore dovrà essere sostituito.
E09	Guasto del controller	Controllare tutti i cavi del controller per eventuali danni, se il codice di errore appare ancora dopo aver ricollegato o è danneggiato, il controller dovrà essere sostituito.
E10	Errore di ricezione della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.
E11	Errore di invio della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.

numero di serie	problemi comuni	Soluzione
1	Il pneumatico perde.	1. Si consiglia di sgonfiare prima il pneumatico e poi di gonfiarlo con attrezzatura professionale 2. Se la perdita persiste, il tubo deve essere sostituito. Possiamo fornire i pezzi di ricambio e lasciare che il cliente li sostituisca secondo il nostro video.
2	Rumore dei freni	Prima di tutto dovremmo scoprire da dove viene il rumore. 1. il rumore proviene dalla zona del freno del pneumatico -> Inviando al cliente un video per regolare il rumore del freno. 2. Quando si preme il freno a mano si sente un rumore -> Lasciare che il cliente prema più volte il freno. 3. il disco del freno a disco sfrega sul cerchione. -> Controlliamo se la finestra è piegata.
3	Ruota instabile, traballante	Stringere le viti che fissano i freni a disco. Se il problema persiste, rimontare le gomme. Se il problema persiste, cambia la ruota. Possiamo procurarti pezzi di ricambio.
4	Il display è sfocato a causa dell'umidità	Umidità all'interno del display, mettere prima la bici al sole per un po'. Se il problema persiste, dovrà sostituire il display. Possiamo fornire pezzi di ricambio.
5	Nessuna potenza durante la pedalata	1. Controllare se il valore del parametro visualizzato è il valore predefinito. 2. Se il valore del parametro visualizzato è normale, accendere il display e premere a lungo il pulsante - "walk" per verificare se l'aumento di 6 km/h funziona. Se funziona, sostituire il sensore boost. Se non funziona è necessario controllare anche se il display mostra il valore della velocità abbassando il pedale al minimo. Se viene visualizzato il valore della velocità, è necessario sostituire il controller. Se il valore della velocità non viene visualizzato è necessario sostituire il display. Nota: l'errore di visualizzazione richiede una valutazione più dettagliata per essere confermato. Ti consigliamo di contattare il venditore per risolvere questo problema.
6	Problema di visualizzazione	Problema di visualizzazione 1. Sul display non viene visualizzata alcuna velocità/chilometraggio -> Ricollegare la spina del motore. Se il problema persiste, sostituire il motore. 2. il display si spegne durante la guida, poi si riaccende e rimane acceso e non si può spegnere. -> Cambia la visualizzazione. 3. La batteria mostra una carica completa, ma il display mostra una carica scarica e lampeggia costantemente. -> Controlla i parametri. Se il problema persiste, cambia il display.

Precauzioni

1. Prima di collegare o scollegare il display, assicurarsi di spegnere l'alimentazione, poiché il funzionamento con il display acceso può causare danni elettrici permanenti al display;
2. Quando si monta il display, assicurarsi che la coppia di serraggio della vite a testa esagonale rinforzata non superi 1 Nm massimo, poiché una coppia eccessiva danneggia la struttura dello strumento;
3. Non immergere il display in acqua;
4. Per la pulizia del display, è possibile utilizzare un panno morbido inumidito con acqua per pulire la superficie, ma non utilizzare detergenti o liquidi spray sulla superficie;
5. Per lo smaltimento, osservare le leggi e le normative locali, smaltire o riciclare in modo ecologico e non smaltire lo strumento o gli accessori come rifiuti dei residenti;
6. La garanzia post-vendita non copre i danni e i guasti del display causati da un montaggio improprio o dalla modifica non autorizzata dei valori dei parametri.

Manutenzione e post-vendita

Manutenzione e pulizia giornaliera

Non immergere il misuratore in acqua o usare spruzzi d'acqua per pulirlo. Per la pulizia, utilizzare un panno morbido inumidito con acqua pulita. Non pulire con detergenti.

Avviso di Smaltimento



Non smaltire dispositivi elettronici e batterie con i rifiuti domestici normali. Scegli un luogo di smaltimento responsabile e approvato all'interno della tua comunità locale, assicurandoti di rispettare le normative vigenti. In caso di dubbi, ti consigliamo di contattare le autorità locali per ricevere indicazioni sui metodi di smaltimento appropriati e rispettosi dell'ambiente.

Batterie/Batterie Ricaricabili



In qualità di utente finale, è imperativo rispettare le normative sulle batterie, che prevedono la restituzione di tutte le batterie usate. Smaltire le batterie nei rifiuti domestici standard è legalmente vietato. Cerca il simbolo sulla maggior parte delle batterie, che ricorda questa normativa e fornisce informazioni sui metalli pesanti contenuti. Lo smaltimento ecologico di questi metalli pesanti è un obbligo legale per gli utenti finali, che sono invitati a consegnare le batterie usate ai punti di raccolta designati nella loro città o presso gli esercizi commerciali. In caso di dubbi, è consigliabile contattare le autorità locali per avere indicazioni sui metodi di smaltimento corretti e rispettosi dell'ambiente.

Ciclo di Riciclaggio



Il materiale di imballaggio ha il potenziale per essere reintegrato nel ciclo delle materie prime. Assicurati che lo smaltimento del materiale di imballaggio sia conforme alle disposizioni legali e consulta le informazioni disponibili tramite i sistemi di restituzione o raccolta nella tua comunità. Questo approccio garantisce un contributo sostenibile e rispettoso dell'ambiente al ciclo di riciclaggio.

Informazioni di contatto sulla manutenzione

Grazie per aver scelto HITWAY. Forniamo garanzia e assistenza post-vendita a vita per i nostri prodotti HITWAY. Se avete domande, contattate il nostro team di assistenza post-vendita. Noi Se avete domande, contattate il nostro team di assistenza post-vendita, che vi fornirà assistenza tecnica e soluzioni adeguate nel più breve tempo possibile.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Dichiarazione di conformità



La presente dichiarazione di conformità viene redatta sotto la responsabilità esclusiva del rappresentante dell'UE:

-Azienda: SantyTek GmbH

-Indirizzo: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Dichiariamo pertanto ufficialmente che il documento è rilasciato sotto la nostra esclusiva responsabilità ed appartiene al seguente prodotto:

Marchio:	HITWAY
Modello di prodotto:	BK9
Descrizione del prodotto:	Pedelec
Produttore	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Modello di prodotto:	21700-13S3P
Descrizione del prodotto:	Batteria agli ioni di litio
Produttore	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Modello di prodotto:	FY169XXXXYYY
Descrizione del prodotto:	Caricabatterie
Produttore	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distrct,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxgs.wecom.work

La conformità del prodotto in questione è stata valutata e certificata secondo:

Per Pedelec

Direttive europee	Standard di prova
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Per batteria agli ioni di litio

Direttive europee	Standard di prova
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Per caricabatterie

Direttive europee	Standard di prova
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Organismo di notifica:
Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Chao Jiang Shijia

03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Restituzione delle biciclette elettriche

Per la restituzione di biciclette elettriche: utilizzare solo il cartone di spedizione in cui è stata consegnata la bicicletta elettrica. Prestare attenzione a prevenire gli urti quando si imballa la bicicletta elettrica. Al momento della restituzione della bicicletta, la batteria deve essere inserita nel portabatteria fornito con la bicicletta e bloccata.

Questioni importanti

Le biciclette elettriche con difetti meccanici o elettrici nella batteria non possono essere spedite. Per ulteriori informazioni contattare il servizio clienti del produttore.

Restituzione della batteria

Riporre la batteria in una borsa imbottita per proteggerla da urti e influssi esterni.

Se la batteria presenta danni evidenti o danni che indicano un difetto elettrico, generalmente non è consentita la spedizione. Si prega di contattare il nostro team di assistenza e smaltire la batteria correttamente.

Certificato di garanzia

Informazioni per il cliente:

Nome: _____

Indirizzo: _____

Città: _____

Stato/Provincia: _____

Codice Postale: _____

Paese: _____

Telefono: _____

Email: _____

Informazioni sulla bicicletta:

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di acquisto: _____

Istruzioni:

Si prega di compilare le informazioni sul cliente e sulla bicicletta qui sopra.
Conservare questa scheda di garanzia in un luogo sicuro.
Presenta questa scheda insieme alla prova d'acquisto per qualsiasi servizio di garanzia.
La presente scheda di garanzia è valida per il periodo di garanzia specificato.

Importante:

La presente scheda di garanzia non è trasferibile.
Per l'assistenza in garanzia, contattare il rivenditore/centro autorizzato sopra elencato.
Questo semplice modello di scheda di garanzia offre ai clienti uno spazio per inserire i propri dati personali, le informazioni sulla bicicletta e il periodo di garanzia. Include anche le istruzioni per l'uso e una sezione per la firma del cliente, garantendo che la garanzia sia personalizzata e ufficiale.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Elektrische fiets met
trapondersteuning (Pedelec)
aandrijving tot 250 W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Gebruiksaanwijzing

Vertaling van de originele handleiding

Productmodel: BK9

Specificatie: BK9S 48V/15Ah

Inhoud

Over de handleiding	208
Wettelijke garantievereisten en garanties	209
Algemene waarschuwing	210
Wijzigingswaarschuwing	210
Persoonlijke beschermingsmiddelen	211
Basisveiligheidsinstructies	211
Veiligheidswaarschuwing voor fietsen	211
Veiligheidsinstructies voor de batterij	215
Veiligheidsinstructies voor de oplader	216
Batterijen opladen	216
Rem	217
Vervoer	219
Wat betreft fietsenstalling	220
Onderhoud van elektrische fietsen	220
Rijden	221
Wettelijke vereisten	221
Leveringsomvang	222
Montage-instructies	224
Functies	231
Productparameters	233
Weergave-instructies voor handmatige bediening	235
Foutcodes en methoden voor probleemoplossing	240
Onderhoud en after-sales service	242
EG-conformiteitsverklaring	243
Over het retourneren van elektrische fietsen	245
Garantie kaart	246

Over de handleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing vóór gebruik door, zodat u alle functies correct en veilig kunt gebruiken. Deze gebruiksaanwijzing vervangt niet de persoonlijke begeleiding van de speciaalzaak die de fiets heeft geleverd. De gebruiksaanwijzing is een integraal onderdeel van de fiets. Als de fiets op een dag wordt doorverkocht, moet deze worden overgedragen aan de volgende eigenaar.

Lees alle documentatie die bij uw fiets wordt geleverd en volg deze op voordat u deze gebruikt. De bestanden die bij uw fiets worden geleverd, omvatten de volgende soorten bestanden:

- Instructies voor bediening
- Montage-instructies
- Conformiteitsverklaring

Beveiligingspictogrammen



Gebruik alstublieft volgens de instructies.



Waarschuwen.



Vereist aandacht.

Fabrikant:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Adres: No.6, East Second Street,Gedi
Xinnan Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Europese vertegenwoordiger distributeur:

SantyTek GmbH

Adres: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

Email: precisionfr@outlook.com

FIETS GEBRUIKERSHANDLEIDING

Het bedrijf behoudt zich het recht voor om de productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie vermeld in deze handleiding te wijzigen en te interpreteren;

De functies van een specifiek model die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, zijn alleen van toepassing op dat specifieke model;

De productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd;

Zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van het bedrijf mag de inhoud van deze handleiding niet worden gekopieerd, gewijzigd, gereproduceerd, verzonden of gepubliceerd in welke vorm dan ook.

Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het product gebruikt en handel in overeenstemming met de handleiding, anders is het bedrijf niet verantwoordelijk voor productschade of persoonlijke en eigendomsschade veroorzaakt door onjuist gebruik of fouten.



BELANGRIJK

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over veiligheid, prestaties en service. Lees het aandachtig door voordat u voor de eerste keer met uw nieuwe fiets gaat rijden en bewaar het als naslagwerk voor toekomstig gebruik.

Het kan zijn dat aanvullende veiligheids-, prestatie- en onderhoudsinformatie voor bepaalde onderdelen, zoals schokdempers of pedalen op uw fiets, ook bij uw fiets of de door u aangeschafte accessoires is meegeleverd.

Zorg ervoor dat u vóór uw eerste rit alle meegeleverde documenten leest.

Als u vragen heeft over gebruik of service, reparatie en onderhoud, neem dan contact op met de klantenservice.

Wettelijke Garantie en Garantieclaim

*Toelichting wettelijke garantie

De fabrikant verleent 24 maanden garantie (een ander woord hiervoor: aansprakelijkheid voor gebreken) op nieuwe goederen (§ 439 en 476 van het Duitse Burgerlijk Wetboek).

De garantie dekt gebreken die het product al had op het moment van aankoop. Als u een gebrek ontdekt, kunt u eisen dat de fabrikant het product repareert of anderszins verbetert.

Als de verkoper van mening is dat het gebrek pas na de aankoop is ontstaan, moet hij dit binnen de eerste zes maanden bewijzen. Na zes maanden wordt de bewijslast echter omgedraaid. De koper moet dan bewijzen dat het gebrek al bestond op het moment van aankoop.

*Uitleg van de garantie

De garantie is een vrijwillige dienst van de fabrikant (fabrieksgarantie). De duur en voorwaarden worden vrij bepaald door de fabrikant.

Fabrieksgarantie

De fabrikant geeft een garantie van 2 jaar op framebreuk en 6 maanden op de gehele fiets, inclusief de fiets en de toebehoren. Dit is exclusief alle versleten onderdelen, zoals kettingen, pedalen, tandriemen, banden, velgen, buizen, lagers, derailleurhangers, remblokken, kettingwielen, tandwielen, trapassen, schakel- en remkabels, schakel- en remleidingen en lakwerk en stickers. De garantie dekt geen schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de montage-instructies of door oneigenlijk gebruik (sprongen, stunts, trucs, wheelies, downhill). De fiets mag uitsluitend voor privégebruik worden gebruikt. Schade veroorzaakt door huren, leasen of deelname aan wedstrijden is volledig uitgesloten van de garantie. De garantie vervalt als u zelf reparaties, ombouw of andere aanpassingen aan deze fiets uitvoert zonder overleg met de fabrikant. De garantie vervalt eveneens als de in deze gebruikershandleiding aangegeven onderhoudsintervallen niet worden nageleefd en uw fiets niet minimaal één of twee keer per jaar zorgvuldig wordt geïnspecteerd.

Om garantieclaims veilig te stellen, moet het originele aankoopbewijs samen met het serviceboekje worden bewaard. Met de aankoop worden de garantievoorwaarden volledig en zonder beperking erkend. De volgende voorwaarden zijn van toepassing:

- geen garantie voor accidentele schade
- geen garantie bij oneigenlijk gebruik
- geen garantie bij misbruik
- geen garantie bij schade door onjuiste montage
- geen garantie indien de inspectie- en onderhoudsintervallen niet in acht zijn genomen
- geen garantie bij verlies van componenten en aanbouwdelen



ALGEMENE WAARSCHUWINGEN

Fietsen brengt, net als bij elke andere sport, het risico op blessures en materiële schade met zich mee. Als u fietst, neemt u de verantwoordelijkheid voor het risico. Daarom moet u de regels voor veilig en verantwoord rijden en correct gebruik en onderhoud kennen en volgen. Door uw fiets op de juiste manier te gebruiken en te onderhouden, verkleint u de kans op letsel.

Uw elektrische fiets is bedoeld voor personen vanaf 16 jaar. Ongeacht de leeftijd moeten renners over de fysieke coördinatie, het reactievermogen en het mentale vermogen beschikken om veilig in het verkeer te kunnen rijden. De relevante wettelijke voorschriften over het gebruik van fietsen moeten worden gerespecteerd.

Als u lijdt aan een beperking of handicap, zoals slecht zicht, gehoorverlies, lichamelijke beperking, cognitieve of spraakstoornis of epileptische aanvallen, dient u uw arts te raadplegen voordat u voor de eerste keer gaat rijden.

Verbod op wijzigingen

Wijzigingen alleen toegestaan door de fabrikant! Wijzigingen die zonder toestemming van de fabrikant zijn aangebracht, maken de conformiteitsverklaring ongeldig!

Ongeoorloofde aanpassingen of veranderingen aan de fiets kunnen leiden tot ernstig letsel en verlies van garantie. Dit geldt in het bijzonder voor het manipuleren en wijzigen van de elektromotor en de besturingseenheid.

Wijzig nooit de besturingseenheid of de elektromotor.

Er zijn veel onderdelen en accessoires verkrijgbaar om het comfort, de prestaties en het uiterlijk van uw fiets te verbeteren. Als u echter onderdelen vervangt of accessoires toevoegt, doet u dit op eigen risico. Het is mogelijk dat de fietsfabrikant dit onderdeel of accessoire niet heeft getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid voor uw fietstype. Voordat u onderdelen of accessoires installeert, inclusief maar niet beperkt tot een andere bandenmaat, verlichtingssysteem, bagagerek, kinderzitje, aanhanger, etc., dient u bij uw dealer te controleren of deze onderdelen compatibel zijn met uw fiets. Zorg ervoor dat u de instructies leest, begrijpt en opvolgt die bij de producten die u voor uw fiets koopt, worden geleverd.

Als u de compatibiliteit en de juiste installatie, bediening en onderhoud van componenten of accessoires niet controleert, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood.

Prestatieoptimalisatie (modding) is illegaal. Volgens de Duitse verkeersvergunningsverordening (StVZO) wordt een EPAC uitgerust met een elektromotor die de fiets kan versnellen tot meer dan 25 km/u beschouwd als een motorvoertuig en is daarom een rijbewijs AM/B vereist. De fabrikant van deze fiets beschikt niet over een verkooplicentie voor motorvoertuigen, zoals de S-Pedelec. Daarom zal prestatie-optimalisatie (modificatie) u de volgende effecten opleveren:

- De conformiteitsverklaring van de fabrikant is ongeldig.
- Kan geen aanspraak maken op garantie of aansprakelijkheid aanvaarden voor defecten.
- Rijden zonder rijbewijs levert een boete op.

Kwalificaties van personen die dit product gebruiken:

Deze instructies zijn bedoeld voor getrainde fietsgebruikers. Fietsgebruikers moeten over de volgende kennis en ervaring beschikken:

- Is door een professionele dealer geïnstrueerd over het gebruik van de fiets.
- Weet dat oneigenlijk gebruik van fietsen tot ongelukken kan leiden.
- Weet hoe u de fiets moet gebruiken volgens deze instructies.

Persoonlijke beschermingsmiddelen

Ernstig letsel of overlijden is mogelijk tijdens het fietsen.

- Draag tijdens het rijden altijd een goedgekeurde helm en volg de instructies van de fabrikant in de bijbehorende handleiding met betrekking tot het afstellen, gebruik en onderhoud van de helm.
- Draag altijd stevige schoenen met antislipzolen (bijvoorbeeld geprofileerde rubberen zolen).
- Draag bij voorkeur altijd handschoenen.
- Draag altijd nauwsluitende kleding om te voorkomen dat u bekneld raakt in de fiets of aan voorwerpen langs de weg of het pad.
- Draag altijd een (heldere) bril die beschermt tegen vuil, stof en insecten.
- Draag altijd een getinte bril als de zon schijnt.

! Basisveiligheidsinstructies

draag een helm



Draag altijd een fietshelm die voldoet aan de nieuwste certificeringsnormen en geschikt is voor jouw ritten. Volg altijd de instructies van de helmfabrikant voor het passen, gebruiken en onderhouden van uw helm.

Bij de meeste ernstige fietsongevallen gaat het om hoofdletsel dat voorkomen had kunnen worden als de berijder een geschikte helm had gedragen.



VEILIG RIJDEN

Houd u aan alle verkeersregels en alle lokale verkeerswetten.

Je deelt de weg of het pad met anderen: automobilisten, voetgangers en andere fietsers. Respecteer hun rechten.

Rijd defensief. Ga er altijd van uit dat anderen je niet kennen. Kijk altijd vooruit en wees voorbereid om problemen in de volgende situaties te voorkomen:

- Voertuigen die langzamer gaan rijden, afslaan, de weg of rijstrook voor u indraaien of achter u aankomen.
- De deuren van geparkeerde voertuigen worden geopend.
- Voetgangers die verschijnen.
- Kinderen of huisdieren die langs de weg spelen.

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van mechanische defecten en onjuist gebruik van de fiets. Fietsen kan leiden tot ernstig letsel of de dood als gevolg van een mechanisch defect of onjuist gebruik van de fiets.

- Voer altijd een veiligheidstest uit (zie het hoofdstuk Fietsen) voordat u gaat fietsen.
- Maak uzelf vertrouwd met de remmen, pedalen en versnellingen voordat u gaat rijden.
- Rijd altijd met een snelheid die overeenkomt met de rijomstandigheden.

Voorkom elektrische schokken of explosies als gevolg van onjuiste omgang met de batterij en oplader.

Open nooit de elektromotor, accu of andere componenten!

Een onjuiste omgang met de accu en de oplader kan leiden tot een elektrische schok of explosie. Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Gebruik alleen de batterij die in de verpakking zit.
- Verbind nooit de positieve pool met de negatieve pool van de batterij.
- Bescherm de batterij tegen direct zonlicht.
- Demonteer de batterij niet.
- Gebruik alleen de meegeleverde oplader om de batterij op te laden.
- Gebruik de oplader alleen binnenshuis.
- De laadstekker is het ontkoppelapparaat van de netvoeding. Zorg ervoor dat het stopcontact zich in de buurt van de oplader bevindt en gemakkelijk toegankelijk is.
- Gebruik de oplader alleen met een geaard stopcontact van 220 V.
- Houd de metalen contacten schoon; Maak ze indien nodig schoon met een zachte, droge doek.
- Laad geen batterij op met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Gebruik geen batterij met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Laat de batterij niet vallen.
- Laad de batterij op binnen een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.
- Zorg ervoor dat de oplader niet wordt gebruikt door personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of intellectuele vermogens.

Branden en explosies vermijden

Maak uw fiets en onderdelen nooit schoon met een waterslang, hogedrukreiniger of stoomreiniger!

Vocht, elektrisch geleidend vuil of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Dit kan ertoe leiden dat de batterij in brand vliegt of explodeert.

- Reinig de elektromotor en de besturingseenheid alleen van buitenaf met een vochtige spons.

Gebruik nooit een hogedrukreiniger.

- Als u deze onderdelen per ongeluk volledig in water onderdompelt, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en neem hem pas weer in gebruik na controle door de fabrikant.

Voorkom ernstig letsel doordat lichaamsdelen in contact komen met de onderdelen van de fiets. Er bestaat gevaar voor letsel als u in de kettingaandrijving grijpt. Raak de kettingaandrijving nooit aan tijdens het rijden.

Tijdens het rijden kunnen lichaamsdelen of andere voorwerpen in contact komen met de scherpe tanden van de kettingwielen, de bewegende ketting, de draaiende pedalen en cranks en de draaiende wielen van de fiets. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Zorg ervoor dat uw lichaamsdelen tijdens het rijden niet in contact komen met de genoemde fietsonderdelen.

Voorkom ernstig letsel door beschadigde onderdelen

Wanneer u off-road of over stoepranden rijdt, kunnen de elektromotor, de crank of de trapas raken en beschadigd raken. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Gebruik de fiets alleen op geautoriseerde paden.
- Als er obstakels zijn, stap dan af en til de fiets op.
- Als de fiets beschadigd is, laat hem dan door een gespecialiseerde dealer controleren.

Rijd niet bij nat weer

Nat weer heeft invloed op de tractie, het remmen en het zicht, zowel voor de fietser als voor andere voertuigen op de weg. Onder natte omstandigheden is de kans op een ongeval extreem groot.

In natte omstandigheden worden de remprestaties van uw remmen (en die van andere voertuigen op de weg) drastisch verminderd en zullen uw banden lang niet zo goed grip hebben. Dit maakt het moeilijker om uw snelheid te beheersen en gemakkelijker om de controle te verliezen. Om ervoor te zorgen dat u in natte omstandigheden kunt vertragen en stoppen, rijdt u met een lagere snelheid en remt u eerder en voorzichtiger dan onder normale, droge omstandigheden.

Nat weer kan de grip van de voeten van de berijder op de pedalen verminderen. Als uw voeten van de pedalen glijden, kan een val optreden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden in de schemering of 's nachts

Nachts fietsen is veel gevaarlijker dan overdag fietsen. Een fietser is voor automobilisten en voetgangers erg lastig te herkennen. Daarom mogen kinderen nooit in de schemering of 's nachts rijden. Volwassenen die besloten hebben het sterk verhoogde risico van rijden bij zonsopgang, zonsondergang of 's nachts te aanvaarden, moeten extra voorzichtig zijn en speciale uitrusting gebruiken om dit risico te verminderen. Raadpleeg uw dealer voor veiligheidsuitrusting die geschikt is voor nachtelijke ritten.

- Rijd langzaam en voorzichtig, maar bij voorkeur op bekende routes
- Vermijd donkere gebieden of druk verkeer
- Wees voorspelbaar in het verkeer, rijd defensief en wees zichtbaar voor anderen
- Verwacht de onverwachte omstandigheden, vooral in het donker en bij slechte weersomstandigheden
- Blijf leren over fietsveiligheid via literatuur of lessen

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van beschadigde, verbogen of losse reflectoren en lampen

Fietsreflectoren vangen het licht van straatlantaarns en autokoplampen op en reflecteren dit zodat u als fietser herkenbaar bent. Beschadigde, verbogen of losse reflectoren kunnen ervoor zorgen dat andere weggebruikers u moeilijk kunnen herkennen.

Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Controleer de reflectoren en hun beugels regelmatig.
- Laat beschadigde, verbogen of losse reflectoren vervangen door uw speciaalzaak.

Voorkom ernstig letsel als u off-road of over een stoeprand rijdt tijdens het rijden op oneffen terrein!

Off-road rijden met ongepaste snelheden of over stoepranden kan tot valpartijen leiden. In ernstige gevallen kan dit letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Rijd altijd met een snelheid die past bij de omgevingsomstandigheden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden door onderdelen te vervangen of accessoires toe te voegen

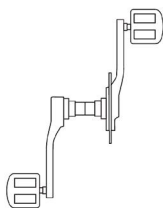
Er zijn talloze onderdelen en accessoires verkrijgbaar die het comfort, de prestaties en het uiterlijk van de fiets kunnen verbeteren. Het toevoegen van onderdelen of accessoires is op eigen risico. Deze componenten of accessoires zijn mogelijk niet door de fabrikant getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid. Onbevestigde compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid, evenals onjuiste installatie, gebruik en onderhoud van onderdelen of accessoires en onderhoud van fietsonderdelen of accessoires kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.

- Raadpleeg altijd uw vakhandelaar voordat u het onderdeel installeert, gebruikt en onderhoudt.
- Lees en volg altijd de bijgevoegde instructies voor het gebruik van de accessoires.

Voorkom ernstig letsel als gevolg van onjuist onderhoud, verzorging en reiniging **Onjuist onderhoud, verzorging en reiniging kunnen leiden tot letsel of zelfs de dood.**

- Voer uitsluitend de werkzaamheden uit die in de onderhoudsinstructies staan vermeld.
- Gebruik alleen in de handel verkrijgbare smeer- en reinigingsproducten.
- Overige onderhoudswerkzaamheden en reparaties door een gekwalificeerde vakhandelaar laten uitvoeren.

Waarschuwing voor beenblessures



Te weinig of te veel pedaalspeling kan schade aan uw benen veroorzaken. Dit kan komen doordat het crankstel niet correct is geïnstalleerd. Als de pedaalconstructie het rijden oncomfortabel maakt, neem dan contact op met de fabrikant en vervang indien nodig het crankstel.

Trillingswaarschuwing

Onjuiste installatie, slijtage, overbelasting of losse onderdelen kunnen ervoor zorgen dat de motor stopt met draaien.

- Fietsen mogen alleen gebruikt worden op geautoriseerde wegen.
- Controleer vóór elke rit of de rit soepel loopt.
- Als er barsten, knarsende geluiden of zichtbare schade optreden, neem dan contact op met een professionele dealer voor reparatie.

Trillingen:

Bij normaal gebruik bedraagt de trillingswaarde van het armsysteem 2,5 m/s² en de trillingswaarde van het gehele fietslichaam 0,5 m/s². Als u ongemak ondervindt door sterke trillingen veroorzaakt door veranderingen in het wegdek, pas dan uw voertuigsgnelheid dienovereenkomstig aan.

Lawaai

Het A-geclassificeerde geluidsemissieniveau bedraagt niet meer dan 70 dB(A).

Vermijd ziekte

Lang en veelvuldig op het zadel zitten kan bij mannen mogelijk prostaataandoeningen veroorzaken.

- Installeer een zadel (indien nodig) dat geschikt is voor de ergonomie voor vrouwen/mannen.
- Ga indien nodig voor preventieve zorg.

Voorkom uitdroging door fietsen

Fietsen is een inspannende fysieke activiteit.

- Zorg er altijd voor dat u voldoende gehydrateerd bent.

Vermijd temperaturen onder het vriespunt

Fietsen bij koele of koude temperaturen kan tot bevriezing leiden.

- Draag altijd geschikte kleding, inclusief gezichtsbescherming, bij koele of koude temperaturen.

Voorkom vallen door plotseling starten van de elektrische motorondersteuning

Door het plotseling starten van de elektrische motorondersteuning bestaat het risico dat u de controle verliest en valt.

- Test altijd de elektrische motorondersteuning vóór uw eerste rit.
- Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

Vermijd vergiftiging

Beschadigde fietsonderdelen (bijvoorbeeld batterijen, elektrische of elektronische componenten) kunnen materiaal of dampen afgeven. Dit kan leiden tot vergiftiging van het milieu.

- Gooi gebruikte batterijen en de elektrische of elektronische componenten van de fiets weg in overeenstemming met de wettelijke vereisten.
- Neem de instructies van de fabrikant voor deze producten in acht.



Veiligheidsinstructies - Batterij

- Open de batterij niet.
- Bescherm de batterij tegen hitte (zoals langdurige blootstelling aan zonlicht), vuur en onderdompeling in water. Bewaar of gebruik batterijen niet in de buurt van hoge temperaturen of brandbare voorwerpen.
- Houd ongebruikte batterijen uit de buurt van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waardoor de contacten kunnen verbinden.
- Vermijd mechanische belasting, stoten of oververhitting.
- Plaats de oplader en de batterij niet in de buurt van brandbare materialen. Laad de accu uitsluitend op

een droge en vuurvaste plaats op.

- Laad de batterij niet onbeheerd op.
- Bij onjuist gebruik kan er vloeistof uit de batterij lekken. Vermijd contact. In geval van accidenteel contact, spoel af met water. Als er vloeistof in uw ogen komt, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
- Gebruik uitsluitend de originele oplader om de accu op te laden.
- Gebruik de accu alleen met het originele aandrijfsysteem.
- Houd batterijen uit de buurt van kinderen.
- Transporteer batterijen nooit zelf! Batterijen zijn gevaarlijke goederen. In sommige gevallen kan het oververhit raken en in brand vliegen.



Veiligheidsinstructies - Oplader

- Houd de oplader uit de buurt van regen en vocht.
- Laad alleen goedgekeurde en geschikte accu's op.
- Houd de oplader schoon.
- Inspecteer de lader, kabel en stekker vóór elk gebruik. Als de oplader op enigerlei wijze beschadigd blijkt te zijn, mag u deze niet gebruiken. Demonteer de lader niet.
- Gebruik de oplader niet op licht ontvlambare oppervlakken.
- De oplader mag niet worden gebruikt door kinderen en personen die om lichamelijke of geestelijke redenen gebrek aan ervaring of kennis hebben.

Het opladen van de batterij

Risico dat de batterij explodeert als de verkeerde oplader wordt gebruikt. Dit kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen tot gevolg hebben.

- Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader.
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader.

De batterij moet worden opgeladen in een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.

Het opladen van de accu wanneer deze uit de lader is gehaald, resulteert over het algemeen in een iets langere levensduur van de accu, omdat de tijdens het laadproces gegenereerde warmte gemakkelijker in de lucht kan worden afgegeven.

U kunt uw batterij op twee manieren opladen. Door de accu in het fietsframe te plaatsen en door de accu uit het fietsframe te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij is geplaatst

U kunt de batterij direct opladen aan de oplaadpoort van de batterij, zonder dat u deze hoeft te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij verwijderd is

Ga als volgt te werk om de batterij op te laden:

- Verwijder de batterij uit de houder
- Zorg ervoor dat de batterij geen zichtbare schade heeft, b.v. een kapotte behuizing
- Plaats de batterij op een niet-brandbaar oppervlak, b.v. keramiek
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader, indien deze apart is bijgevoegd
- Steek de stekker van de oplader in de oplaadpoort op de accu
- Het laadproces duurt ongeveer 5-6 uur. Wanneer het oplaadlampje groen is, is de batterij opgeladen
- Haal de stekker uit het stopcontact
- Verwijder de jackplug uit de oplaadpoort van de batterij
- Plaats de batterij terug in de houder

Het bedienen van de remmen

Remmen zijn er om de snelheid te regelen en niet alleen om de fiets tot stilstand te brengen. De maximale remkracht van de wielen is beschikbaar net voordat de wielen 'blokkeren' (tot stilstand komen) en vervolgens gaan slippen. Zodra de band slijpt, verlies je het grootste deel van de remkracht en alle controle over de fiets. U moet oefenen met zachtjes remmen en stoppen, zonder de wielen te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

Uw fiets is uitgerust met voor- en achterremmen. De functie van de linker remhendel is de voorwielrem en die van de rechter remhendel is de achterwielrem.

Trek de remhendel richting het stuur en verhoog geleidelijk de remkracht.

Als u het gevoel heeft dat het wiel blokkeert, verminder dan de remkracht zodat het wiel gewoon kan blijven draaien en niet blokkeert.



Het afstellen van de remkracht



Op elk van de remhendels bevindt zich een stelschroef waarmee de spanning van de remkabel kan worden aangepast. Draai deze stelschroef tegen de klok in om de spanning te verhogen en met de klok mee om de spanning te verlagen. Op de stelschroef zit een borgmoer die voorkomt dat de instelling vanzelf verandert.



WAARSCHUWING

- Rijden met verkeerd afgestelde remmen, versleten remblokken of wielen met zichtbare velgslijtage-sporen is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
- Als u te hard remt, kan een wiel blokkeren, waardoor u de controle kunt verliezen en kunt vallen. Plotseling of overmatig gebruik van de voorrem kan de berijder over het stuur gooien, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
- Sommige fietsremmen, zoals schijfremmen en lineaire trekremmen, zijn extreem krachtig. Maak uzelf zorgvuldig vertrouwd met deze remmen en wees bijzonder voorzichtig bij het gebruik ervan. Sommige fietsremmen zijn uitgerust met een remkrachtregelaar, een klein cilindervormig apparaatje waar de remkabel doorheen loopt en waardoor de remkracht geleidelijk wordt uitgeoefend. Een dergelijke remkrachtregelaar zorgt ervoor dat de initiële remhendelkracht zachter wordt, met geleidelijk toenemende kracht totdat het volledige remvermogen is bereikt. Als uw fiets is uitgerust met een remkrachtregelaar,

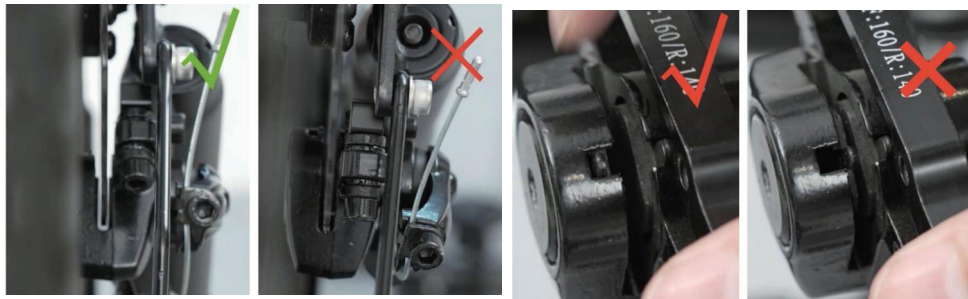
moet u er vooral op letten dat u vertrouwd raakt met de prestatiekenmerken ervan.

Sommige remkrachtregelaars zijn verstelbaar. Als de afstelling van uw remmen u bevalt, neem dan contact op met uw dealer over het afstellen van de remkrachtregelaar.

Schijfremmen kunnen bij langdurig gebruik extreem heet worden. Raak de schijfremmen pas aan als ze zijn afgekoeld.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



REMBEDIENINGEN EN FUNCTIES

Voor uw veiligheid is het van groot belang dat u zich realiseert welke remhendel op uw fiets welke rem bedient.

Traditioneel bedient de rechter remhendel de achterrem en de linker remhendel de voorrem. Om er zeker van te zijn dat de remmen van uw fiets ook daadwerkelijk op deze manier zijn afgesteld, drukt u op één remhendel en kijkt u welke rem wordt bediend, voor of achter. Doe hetzelfde met de andere remhendel. Zorg ervoor dat uw handen de remhendels gemakkelijk kunnen bereiken en bedienen. Als uw handen te klein zijn om de hendels comfortabel te bedienen, neem dan contact op met uw dealer voordat u gaat fietsen. Mogelijk is het bereik van de hendel aan te passen, anders heeft u mogelijk een ander remhendelontwerp nodig. De meeste schijfremmen hebben een soort snelontgrendelingsmechanisme waarmee de remblokken de band kunnen loslaten wanneer een wiel wordt verwijderd of opnieuw wordt gemonteerd. Als de snelspanner van de rem in de open stand staat, werken de remmen niet. Raadpleeg uw dealer om er zeker van te zijn dat u begrijpt hoe de snelspanner op uw fiets werkt en controleer de werking elke keer voordat u gaat rijden om er zeker van te zijn dat beide remmen correct werken.

HOE REMMEN WERKEN

De remprestaties van een fiets zijn afhankelijk van de wrijving tussen de remoppervlakken.

Om ervoor te zorgen dat er altijd maximale wrijving beschikbaar is, moet u uw velgen en remblokken of schijfroter en remklauw schoon en vrij van vuil, smeermiddelen, was of poetsmiddelen houden.

Remmen moeten uw snelheid regelen, en niet alleen de fiets tot stilstand brengen. De maximale remkracht per wiel treedt op vlak voor het moment dat het wiel 'blokkeert' (stopt met draaien) en begint te slippen. Zodra de band slipt, verliest u feitelijk het grootste deel van uw remkracht en alle controle over de richting.

U moet oefenen met remmen en stoppen zonder een wiel te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

In plaats van de remhendel naar de positie te trekken waar u verwacht voldoende remkracht te genereren, kunt u de hendel gebruiken om de remkracht geleidelijk te vergroten. Als u het gevoel heeft dat het wiel begint te blokkeren, laat dan de druk iets afnemen, zodat het wiel pas vlak voor de blokkeergrens verder blijft draaien. Het is belangrijk om gevoel te krijgen voor de remhendeldruk die nodig is voor elk wiel bij verschillende snelheden en op verschillende ondergronden. Om dit beter te begrijpen, kunt u proberen een beetje met de fiets te experimenteren en verschillende druk op elke remhendel uit te oefenen totdat het wiel blokkeert.

Wanneer u één of beide remmen gebruikt, begint de fiets te vertragen. Als u nu uw lichaam naar voren blijft leunen alsof u met de vorige snelheid rijdt, kan dit ertoe leiden dat uw gewicht naar het voorwiel verschuift (of rond de voorwielnaaf bij krachtig remmen, waardoor u over het stuur kunt vliegen) .

Een wiel met meer gewicht absorbeert meer remdruk voordat het blokkeert, terwijl een wiel met minder gewicht blokkeert met minder remdruk. Wanneer je dus remt en je gewicht naar voren wordt verplaatst, moet je je lichaam naar achteren verplaatsen om het gewicht weer naar het achterwiel over te brengen. Tegelijkertijd moet u zowel de remkracht op het achterwiel verminderen als de remkracht op het voorwiel vergroten. Dit is vooral belangrijk op afdalingen, omdat bij afdalingen uw gewicht naar voren wordt verplaatst.

Twee sleutels tot een effectieve snelheidsregeling en veilig stoppen zijn het controleren van het blokkeren van de wielen en de gewichtsoverdracht. Deze gewichtsoverdracht is nog effectiever als uw fiets een voorvork met vering heeft. De voorvering 'dijpt' als je remt en vergroot daarmee het effect van de gewichtsoverdracht (zie ook 'Fietsvering'). Oefen technieken voor remmen en gewichtsoverdracht als er geen vering is of andere gevaren en afleidingen om u heen zijn.

Alles is anders als je op oneffen ondergrond of in natte omstandigheden rijdt. De remafstand is langer op oneffen oppervlakken of bij nat weer. De grip van de band wordt verminderd, zodat de wielen minder grip hebben in bochten en bij het remmen en kunnen blokkeren met minder remkracht.

Vocht of vuil op de remblokken vermindert hun grip. Om de controle te behouden op oneffen of natte oppervlakken, moet u zachter remmen.

VERVOER

Vervoer geen voorwerpen die uw zicht of volledige controle over uw fiets kunnen belemmeren of de bewegende delen van uw fiets kunnen blokkeren.

Bij het vervoeren van een fiets bestaat het risico dat de fiets kantelt, wegglijdt of uit het transportvoertuig valt. Dit kan leiden tot ernstig letsel. Bij het vervoeren van een fiets in een voertuig of met het openbaar vervoer dient de fiets beveiligd te worden om te voorkomen dat deze omvalt, wegglijdt of valt.

Gebruik voor het vervoer van de fiets een goedgekeurde, in de handel verkrijgbare fietsendrager. Als u geen fietsendrager heeft en de fiets moet in de kofferbak, zorg er dan voor dat de fiets niet tegen de achterderailleur drukt.

Lithium-ionbatterijen zijn onderworpen aan tal van regelgeving en worden door vervoerders vaak als gevaarlijk materiaal beschouwd. Informeer naar de relevante wetten en vraag de vervoerder om toestemming voordat u een lithium-ionbatterij per vliegtuig verzendt of vervoert.

OPSLAG

Als u uw accu voor langere tijd (langer dan twee maanden) bewaart:

Haal de accu uit de fiets.

Lithium-ionbatterijen kunnen het beste worden bewaard bij een laadniveau van 40-60%.

laad de batterij elke 30 dagen op tot 40-60% tijdens langdurige opslag. Bepaal het laadniveau met behulp van de geïntegreerde laadindicator op de accu of de accu-indicator op de fiets. Batterijen ontladen langzaam als ze langere tijd niet worden gebruikt. Als de batterijcapaciteit een kritisch lage spanning bereikt, wordt de levensduur en capaciteit ervan permanent verminderd.

Koppel uw oplader altijd los van het stopcontact en de accu voordat u de accu opbergt. Bewaar uw batterij niet bij extreme temperaturen, zowel warm als koud.

Batterijen kunnen het beste op een schaduwrijke en droge plaats worden bewaard. Zorg ervoor dat zich geen condensatie ophoopt, omdat dit tot corrosie of kortsluiting kan leiden.

De aanbevolen opslagtemperatuur voor lithium-ionbatterijen ligt tussen 0-25°C (32-77°F).

ONDERHOUD VAN EEN ELEKTRISCHE FIETS

Onderhoud uw accu's zoals beschreven in het hoofdstuk 'Batterijonderhoud en veiligheid'. Dit is vooral belangrijk als de batterijen langere tijd niet worden gebruikt.

Controleer regelmatig de kabels en elektrische aansluitingen van uw fiets op beschadigingen. Gerafelde of door hitte beschadigde kabels, losse stekkers of slechte verbindingen kunnen het systeem beschadigen. Stal uw fiets binnen. De conditie van een fiets die wordt blootgesteld aan het weer buitenshuis, zal zeer snel verslechteren. Dek een gestalde fiets nooit af met plastic, omdat condensatie elektrische componenten kan beschadigen. Vooral batterijen moeten worden bewaard in een droge, temperatuurgecontroleerde omgeving.

Lees alle handleidingen van de onderdelen en wees voorzichtig voordat u chemicaliën, verf of schoonmaakmiddelen op de elektrische onderdelen van de fiets gebruikt.

Onderhoud van de batterij:

Om te voorkomen dat de levensduur van uw batterij wordt verkort, volgt u deze stappen:

- Laad de accu na het rijden op als het laadniveau tussen 30% en 40% ligt.
- Zorg ervoor dat de batterij niet volledig leeg is.
- Laad de batterij volledig op voordat u deze voor langere tijd opbergt.
- Bewaar batterijen op een droge plaats met een lage luchtvochtigheid.
- De temperatuur wordt tussen 5 °C en 20 °C gehouden.
- Stel de batterij niet bloot aan direct zonlicht of hoge temperaturen, zoals wanneer deze in een magazijn is opgeslagen.
- Zorg ervoor dat u de opgeslagen batterijen minstens één keer per maand oplaadt. Zorg ervoor dat opgeslagen batterijen minstens elke 3 maanden worden opgeladen.

Onderhoud van motoren en voorschakelapparatuur

Vocht, stof of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Hierdoor kan de batterij vlam vatten of exploderen.

- Gebruik alleen een vochtige doek om de buitenkant van de motor en de besturingseenheid schoon te maken.
- Als een onderdeel per ongeluk volledig in water wordt ondergedompeld, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en zet hem na inspectie door de fabrikant weer in bedrijf.
- Volg de instructies van de relevante fabrikant.

Rijden

Gebruik het niet voordat u de instructies zorgvuldig heeft gelezen en de prestaties van het product begrijpt; leen het niet uit aan iemand die het product niet kan manipuleren tijdens het rijden. Controleer voordat u gaat fietsen of de remmen werken. Activeer bij het remmen eerst de achterwielrem en daarna de voorwielrem. Zorg ervoor dat de remmen goed vastzitten. Als de remmen te los zitten, draai ze dan vast met een inbussleutel. Wanneer u in de regen of sneeuw rijdt, zorg er dan voor dat u de remweg verlengt.

Toepasselijke leeftijd: Rijden tussen 16 en 65 jaar.

Draag tijdens het fietsen altijd een helm, houd u aan de verkeersregels en rijd niet op snelwegen en wegen met veel voetgangers. Controleer de bandenspanning voordat u gaat rijden.

De aanbevolen bandenspanning bedraagt 15-20 PSI.

Zorg er bij het afdalen en op onverharde wegen voor dat de snelheid niet hoger is dan 15 km/u. Wanneer u de motor gebruikt, zorg er dan voor dat u er niet te hard op slaat en zorg ervoor dat de rotatie-as gesmeerd blijft. Het is niet toegestaan om met meer dan de maximale lichaamsbelasting te rijden (de maximale belasting is 120 KG). De fiets kan na gebruik niet gestald worden in de gebouwwal, evacuatiestapen, veiligheidsuitgangen en dient volgens de veiligheidsvoorschriften goed geparkeerd te worden reglement.

Wettelijke vereisten

Als u met een e-bike op de openbare weg wilt rijden, moet u uitgerust zijn in overeenstemming met de nationale regelgeving. Wettelijk worden onze 25 km/u-modellen op dezelfde manier behandeld als fietsen en vallen daarom onder dezelfde regelgeving. In Duitsland worden deze kwesties geregeld door de Wegenverkeersverordening (StVZO) en de Wegenverkeersverordening (StVO).

- Bel
- Twee onafhankelijk werkende remmen
- Aan de voorzijde bevindt zich een witte koplamp
- Witte reflecterende koplampen
- Rood licht
- Rode reflector aan de achterkant van de fiets
- Gele reflectoren aan de voor- en achterkant van de pedalen
- Er zijn twee gele reflecterende lipjes die 180° verschoven zijn op de spaken van elk wiel, of een doorlopende witte reflecterende streep in een cirkelvorm op de band.

Inspectiestappen vóór het rijden:

- De snelsluiting/trapas is stevig geïnstalleerd en veilig gesloten.
- De schroefverbindingen zitten niet los en maken geen geluid.
- Het stuur zit stevig vast
- Wielen en banden draaien gemakkelijk en lopen soepel.
- Controleer de bandenspanning en -conditie en of de ventielen goed vastzitten.
- Voor- en achterlichten werken naar behoren en zijn correct afgesteld.
- De remhendel heeft een gedefinieerd drukpunt.
- Remblokken en schijven zijn onbeschadigd en olievrij. Controleer ze ook op slijtage.
- Eenmaal geplaatst, moet de batterij stevig op zijn plaats zitten. De batterij moet in het slot klikken en vastklikken.
- Overschrijd het toegestane totale laadgewicht niet.
- Verlichting en reflectoren vallen niet onder de dekking.
- De batterij is opgeladen.

- Het zadel zit stevig vast en is correct afgesteld.
- De pedalen zijn stevig vastgemaakt.

Controleer de bandenspanning

De toegestane bandenspanning vindt u op de zijkant van de band. Wij adviseren het gebruik van een fietsvloerpomp met manometer om de bandenspanning te controleren en te corrigeren.

Opmerkingen over Amerikaanse kleppen:

- Draai de plastic moer van de klepkop los.
- Druk het ene uiteinde van het ventiel voorzichtig in de richting van de velg. Als er druk in de band staat, hoort u lucht ontsnappen.
- Nadat het pompproces is voltooid, draait u de plastic moer opnieuw vast.

Levering inhoud:

- Accu
- Batterij oplader
- Twee sleutels (bewaar de reservesleutel op een veilige plaats) voor het verwijderen van de batterij.
- Gedrukt exemplaar van de bedieningshandleiding
- Twee pedalen (niet geïnstalleerd)
- Zadel en zadelpen (niet geïnstalleerd)
- Voorwiel (niet geïnstalleerd)
- Voorwielaskern
- Spatborden (niet geïnstalleerd)
- Montagegereedschap
- Inflator
- Slot
- Achterlicht (niet gemonteerd)

Uitpakken:

Verzenddozen worden verzegeld met metalen clips. Gevaar voor letsel bij het openen en verpletteren van de verpakking.

- Open de doos.
- Haal de fiets en alle accessoires uit de doos.
- Controleer de leveromvang.
- Voer verpakkingsmaterialen af in overeenstemming met de plaatselijke richtlijnen en voorschriften.

FUNCTIE OVERZICHT



Afbeelding 1: (Geheeldiagram)

Opmerking: als gevolg van een productupgrade kan het daadwerkelijke product dat u ontvangt afwijken van het voorbeeld op de afbeelding. Maakt u zich geen zorgen, de specifieke functies zijn hetzelfde en hebben geen invloed op het gebruik.

- 1 Display
- 2 Stuur
- 3 Remhendel
- 4 Koplamp
- 5 Voorvork
- 6 Wiel
- 7 Wielnaaf
- 8 Schijfremrotor
- 9 Remklauw
- 10 Batterij

- 11 Pedaal
- 12 Kettingblad
- 13 Ketting
- 14 Achterderailleur
- 15 Motor
- 16 Achterspatbord
- 17 Zadelpenklem
- 18 Achterlicht
- 19 Zadelpen
- 20 Zadel



Montage-instructies

1. Installatie van stuurstang
2. Installatie van koplamp en voorspatbord
3. Installatie van voorwiel
4. Installatie van de pedalen
5. Installatie van het zadel
6. Het verwijderen van de batterij
7. Installatie van accessoires
8. Opstartmethode

Onderdelen



BK9 onderdelen

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Zadel en zadelpen | 5. Achterlicht |
| 2. Pedalen | 6. Snelspanhendel voorwiel |
| 3. 16-in-1 gereedschap | 7. Set Voorwielset |
| 4. Buisschroefplug | 8. Voorspatbord |
| | 9. Achterspatbord |

1. Installatie van stuurstang



1. Draai de stuurstang naar de voorkant van de fiets en pas de relatieve parallelleiteit en verticaliteit van de stuurstang, voorvork en frame aan.

②



2. Draai de schroef van de bovenkap vast met inbussleutel nr. 5 in het 16-in-1 gereedschap.

③



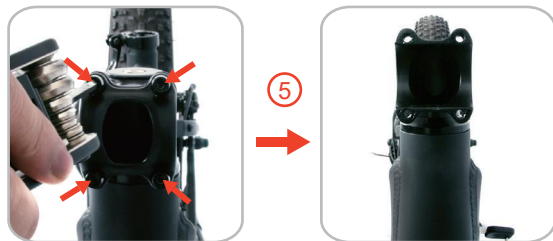
3. Gebruik inbussleutel nr. 4 in het 16-in-1 gereedschap om de schroeven bij "a" en "b" in de afbeelding vast te draaien. Opmerking: de twee schroeven moeten geleidelijk worden aangedraaid, niet eerst de ene vastdraaien en dan de andere vastdraaien.

④



4. Draai de afsluitplug van de bovenkap vast.

⑤



5. Gebruik de nr. 4 inbussleutel in het 16-in-1 gereedschap om de 4 schroeven van de voorkap te verwijderen en de voorkap van de zadelstang te verwijderen.

⑥



6. Plaats het stuur in de stang en pas de hoek van het stuur in het midden aan. Maak de voorklep vast. OPMERKING: Verdraai de kabelboom niet.

⑦



7. Gebruik de 16 in 1 tool Nr. 4 inbussleutel en draai de 4 schroeven van de voorkap geleidelijk vast in de volgorde zoals aangegeven in de afbeelding.

2. Installatie van koplamp en voorspatbord



1. Monteer de koplamp en het spatbord vooraf op de voorvork met de koplampbevestigingsschroeven.



2. Draai de moer vast.



3. Draai de schroef vast met de nr. 5 inbussleutel in het 16-in-1 gereedschap.

3. Installatie van voorwiel

1. Draai de moer op de afbeelding los met steeksleutel nr. 15 in het 16-in-1 gereedschap en verwijder de steunas.

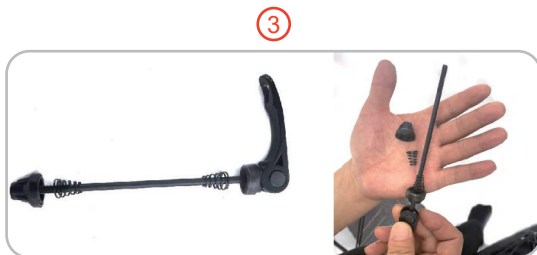


2. Plaats het voorwiel in de voorvorkhaak en klik het vast.



Opmerking: Zorg ervoor dat de remschijf zich in de remklauw bevindt.

3. Draai de moer van de snelspanner los en verwijder een conische veer.



4. Plaats de snelspanhendel.



5. Installeer de conische veer zoals afgebeeld.



6. Schroef de moer van de snelspanner vast zoals afgebeeld.



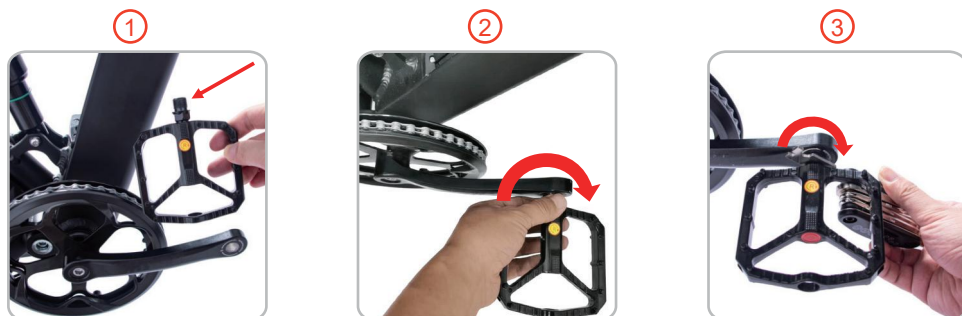
7. Pas de richting van de hendel aan, draai de schroef op een geschikte vastheid vast en klem de hendel omhoog.
Opmerking: Zorg er tijdens dit proces voor dat het voorwiel zich in het midden van de voorvorkstang bevindt. Als er een afwijking is, draai dan de hendel los om de positie van het voorwiel aan te passen en vergrendel vervolgens de hendel.

4. Installatie van de pedalen

De "R" op de pedaalas geeft het rechterpedaal aan.

De "L" op de pedaalas geeft het linkerpedaal aan.





Installatiemethode rechterpedaal:

De "R" op de pedaalas is het rechterpedaal. Draai eerst met de hand de pedaalas rechtsom om deze in de rechter crank met het kettingblad te schroeven en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om rechtsom vast te draaien.



Installatiemethode linkerpedaal:

De "L" op de pedaalas is het linkerpedaal. Draai eerst met de hand de pedaalas tegen de klok in om deze in de linker crank te schroeven en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om hem tegen de klok in vast te draaien.

5. Installatie van het zadel

1. Trek de snelspanhendel voor het afstellen van de zadelstang in de richting die op de afbeelding wordt getoond.

2. Plaats de zadelstang en stel deze af op de gewenste hoogte (Let op: de diepte van de zadelstang moet niet onder de veiligheids-markering zitten).



②



③



3. Druk de snelspanhendel in de richting die wordt weergegeven in de afbeelding

Opmerking: als de vouwhendel te strak of te los zit, stel dan de schroef bij "1" op de juiste manier af.

6. Het verwijderen van de batterij

1. Draai de sleutel helemaal naar links.

2. Trek de batterijhendel omhoog.

①



②



③



④



⑤



3. Het klikmechanisme op de batterij komt overeen met het klikmechanisme op de batterijschuif.

4. Duw de batterij naar beneden totdat deze de slede volledig raakt.

5. Draai de sleutel helemaal naar rechts om de accu te vergrendelen.

7. Installatie van accessoires

①



1. Gebruik de schroevendraaier in het 16-in-1 gereedschap om de schroeven van de achterlichtbalk los te draaien.

Plaats de achterlichtbalk in de juiste positie van de zadelstang en gebruik vervolgens de schroevendraaier in het 16-in-1 gereedschap om de schroeven vast te draaien.



②



2. Gebruik een schroevendraaier om de schroef los te draaien, steek hem in de zitbuis en stel hem in de juiste positie. Draai vervolgens de schroef vast.

8. Opstartmethode

Stap 1:

Wanneer u de BK9 e-fiets voor de eerste keer gebruikt, draait u de sleutel op "1" op de hele fietsfoto en zet u de rode batterijknop aan, zoals weergegeven in de rechterafbeelding. Vergrendel vervolgens de batterij. (Houd er rekening mee dat deze handeling slechts één keer hoeft te worden uitgevoerd. Het daaropvolgende opstarten van de fiets vereist alleen de tweede stap)



2



Stap 2:
Houd de aan/uit-knop ingedrukt om de fiets in of uit te schakelen.

Functie Introductie



(Afbeelding 1)

1. Opladen: Schroef de plastic kap op de batterij los (Afbeelding 1), sluit de oplader aan om te beginnen met opladen, wanneer de batterij vol is en het indicatielampje van de oplader verandert van rood in groen, betekent dit dat deze volledig is opgeladen.



(Afbeelding 2)

2. Inschakelen: zie afbeelding 2 en houd de -toets ingedrukt om aan/uit te zetten.

3. Koplamp: zie afbeelding 2, houd de  knop ingedrukt om de koplamp in of uit te schakelen.

4. Start: bekrachtigd rijden, druk kort op  om na het inschakelen naar de 1e versnelling in te stellen,

stap op het tandwiel van de fiets en start de motor voor ondersteuning. Als motorondersteuning niet nodig is, zet u de stroom uit of schakel de batterij uit of zet de display op 0.

Motor

Wanneer u trapt, drijft de motor u aan. Via het display stel je het gewenste snelheidsniveau in. De elektromotor heeft een maximale ondersteuningssnelheid van 25 km/u.

Accu

Voor elektrische hulptransmissie is een batterij nodig om energie te ondersteunen. De accu bevindt zich onder het frame. De accu kan worden opgeladen door deze met een geschikte sleutel uit het frame te halen. Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader om de accu op te laden. De accu is voorzien van de volgende aansluitingen en indicatoren:

- Oplaadaansluiting
- Aan/uit-knop
- Vergrendelen om de batterij te vergrendelen

Lithium-ionbatterijen worden volgens de transportvoorschriften geclassificeerd als gevaarlijke goederen. Als de accubak op een fiets is gemonteerd, is transport over water en over land toegestaan. (Controleer de

lokale verzendvoorschriften). Defecte batterijen mogen niet worden getransporteerd en moeten op de juiste wijze worden afgevoerd!

Controle weergave

Het bedieningsdisplay is op het stuur gemonteerd. De maximale effectieve snelheid van de snelheidsweergavefunctie bedraagt 25 km/u. Wordt niet weergegeven bij hogere snelheden. Stel de weergaveparameters niet zelf in. Als de parameters verkeerd zijn ingesteld, kan de elektronica defect raken, waardoor het voertuig onbruikbaar wordt. Neem in dit geval contact op met de fabrikant.

Versnellingen schakelen

Uw fiets is voorzien van een derailleur. Het kiezen van de juiste versnelling is een voorwaarde om uw lichaam ontspannen te houden tijdens het rijden en om uw elektrische aandrijfsysteem goed te laten werken. Het transmissietandwiel bestaat uit de volgende componenten:

- Tandwielkast op achterwiel
- Achter derailleur
- Enkelvoudig kettingblad met crank
- Transmissieketen
- Versnellingshendel

Gebruik de plusknop om de cadans te verhogen. Gebruik de minknop om uw cadans te verlagen. Bij handmatig schakelen kan het ondersteuningsniveau niet worden gewijzigd. Bij het schakelen de last van het pedaal halen en het pedaal leeg intrappen. Anders wordt het gehele aandrijfsysteem ernstig beschadigd!

Rijden in ondersteunde modus

Als u nog nooit op een elektrische fiets hebt gereden, oefen dan eerst met het rijden in de hulpmodus op een weg zonder verkeersobstakels. De bekrachtigde aandrijving wordt alleen geactiveerd als u trapt. Ga zitten voordat u begint met trappen

Pad. Begin met het laagste niveau van de ondersteuningsmodus en oefen alledaagse rijsituaties, b.v.

- beginnen
- versnellen
- remmen
- draaien

Wanneer u stopt met trappen, biedt de hulpaandrijving nog korte tijd ondersteuning. Daarom moet u eerder stoppen met trappen dan op een fiets zonder ondersteuningsmodus.

Rijden in de normale fietsmodus

U kunt de fiets ook zonder hulpaandrijving gebruiken. Schakel eenvoudigweg het display uit of stel het snelheidsniveau op het display in op 0. Hierdoor kunt u de fiets gebruiken alsof deze zonder hulp is, bijvoorbeeld als de accu leeg is.

PRODUCTPARAMETERS

Uiterlijk & Afmetingen	Parameter	Standaard versie
	Materiaal	Aluminium profiel
	Kleur	Zwart
	Afmetingen (uitgeklapt)	1800mm*650mm*1150mm
	Wielnaaf	Draadspaakwielen
	Wielgrootte	26 inch
	Pakketgrootte	1920mm*670mm*1100mm
Prestatiepara- meters	Bruto/netto gewicht	39.84kgs(87.83lbs)32.80kgs(72.31lbs)
	Maximale belasting	120kg (264,55 pond)
	Maximum snelheid	25 km/u (15,53mph)
	Kilometerstand	70km-150km (Afhankelijk van belasting, temperatuur, wegomstandigheden, rijstand, enz. Bijvoorbeeld: Onder omstandigheden van een lading van 75 kg en een luchttemperatuur van 25 °C bedraagt het maximale actieradius in de PAS-modus maximaal 70 kilometer. Actieradius is afhankelijk van belading en rijstijl).
	Maximale klimhoek	25 graden
	Gebruikstemperatuur	-10 tot 45°C
	Waterdichtheidsniveau	IP54
Elektrische specificaties	Baterijtype	Samsung 21700 lithium-ionbatterij
	Batterijcapaciteit	15Ah(720Wh)
	Nominale spanning batterij	48V
	Nominaal motorvermogen	0.25kW
	Motorvorm	Assist-modus
	Motortype	26 inch/48V/hoge snelheid borstelloze motor met versnelling
	Motor nominale onbelaste snelheid	350r/min
	Oplader output	54.6V 3.0A
	Oplader input	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Onderspanningsbeveiliging swaarde	40.5V±1V
	Overstroombeveiligingswaarde	20A±1A
	Laadtijd	5-6 uur

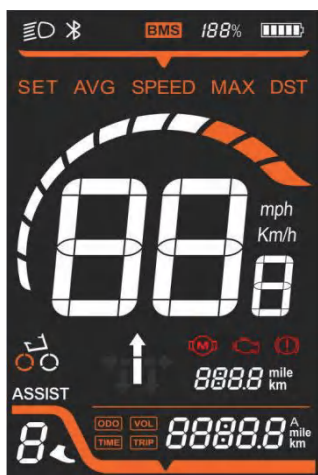
Kenmerken	Instrumentendisplay	Multifunctioneel LCD-scherm
	Voorverlichting	Ja
	Remmethode	Schijfrem voor + schijfrem achter
	Bandenspecificaties	Luchtbanden
		Band: 26X4.0
		Ventiel (26X4.0 De binnenbandklep is AV)
	Voorvork	Vork met schokdemping
	Versnelling	7 snelheden transmissie

OPMERKING OVER BEREIK:

Een elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec) is een fiets met geleidelijk inschakelbare elektrische ondersteuning. De actieradius van een acculading is sterk afhankelijk van verschillende factoren. Het daalt bijvoorbeeld aanzienlijk onder de volgende omstandigheden:

- langer of ononderbroken rijden met een hoog niveau van ondersteuning
- snelle rijstijl met veelvuldig krachtig accelereren
- veel hellingen en zand- of kleiachtige ondergronden
- hoger gebruikersgewicht
- bandenspanning te laag of onvoldoende gesmeerde ketting
- lage omgevingstemperatuur.

Display Bedieningspaneel Instructies



Funcctie Inleiding

1) Display-functie

Snelheidsweergave, batterij-indicator, foutmelding, totale kilometerstand, enkele kilometerstand, rijtijd, spanningsweergave, versnellingen van de ondersteuningsmodus

2) Controle- en instelfuncties

Bediening van de aan-/uitschakelaar, instelling van de wiel diameter, instelling van de automatische slaaptijd in rust, instelling van de helderheid van de achtergrondverlichting, instelling van de startmodus, instelling van de rijmodus, instelling van het spanningsniveau, instelling van de limietwaarde van de controller-stroom

3) Ondersteunt Bluetooth-functie, kan verbinding maken met mobiele telefoon-APP en communiceren.

4) Ondersteunt automatische aanpassing van de helderheid van het scherm.

5) Ondersteunt NFC-functie

2. Inleiding tot de inhoud op het display



- 1)  Batterijvermogen (zonder BMS-weergave van resterend vermogen).

- 2) Multifunctioneel displaygebied



Totale kilometerstand ODO, enkele kilometerstand TRIP (eenheid: mijl, km), enkele inschakeltijd TIME, accuspanning VOL

- 3) Snelheidsweergavegebied



AVG: gemiddelde snelheid,

MAX: maximumsnelheid,

SPEED: huidige snelheid; eenheid: mph, km/u

- 4) Aanpassing van ondersteuningsmodus



Digitaal display met 0-3 versnellingen.



Weergave van de voetgangersmodus

- 5) Weergavegebied voor apparaatstatus



: Motor/Hall-fout;



Remherinnering.



Bluetooth-weergavepictogram: Wanneer er geen Bluetooth-verbinding is, knippert het pictogram af en toe. Nadat de verbinding tot stand is gebracht, blijft het pictogram continu branden.



Koplampweergave-icoon: Wanneer de koplampen zijn ingeschakeld, is het pictogram altijd aan. Wanneer de koplampen zijn uitgeschakeld, wordt het pictogram niet weergegeven. Wanneer de koplampen kortgesloten zijn, knippert het koplamppictogram.



Inleiding tot knopfuncties:

1. Als het apparaat is uitgeschakeld, houdt u de -knop lang ingedrukt om het apparaat in te schakelen.

Nadat u het apparaat hebt ingeschakeld, drukt u kort op de -knop. De interface schakelt dan tussen ODO, TRIP, VOL, TIME en de huidige versnelling.

2. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, houdt u de -knop lang ingedrukt om het apparaat uit te schakelen. Druk kort op de  knop om het vermogensniveau met 1 te verhogen en druk kort

op de  knop om het vermogensniveau met 1 te verlagen.

3. Houd de -knop ingedrukt om de modusinstelling te openen, druk kort op de  of

-knop om de parameters in te stellen. Nadat de wijziging is voltooid, drukt u kort op de -knop om de instellingsitems te wisselen en de ingestelde parameters op te slaan. Nadat de parameterwi

jziging is voltooid, drukt u nogmaals op de -knop om de instellingeninterface te verlaten. Als u

deze niet indrukt, wordt de parameterinstellingsinterface automatisch verlaten na 8 seconden wachten en worden de parameters opgeslagen.

4. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de -knop en de -knop om te schakelen tussen VAG (gemiddelde snelheid), MAX (maximale snelheid) en SPEED (huidige snelheid).

5. Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u kort op de  knop om de koplampen in te schakelen. Druk nogmaals lang op de knop om de koplampen uit te schakelen.

6. Nadat u het apparaat hebt ingeschakeld en er geen snelheid is, drukt u lang op de -knop en het

apparaat gaat naar de duwmodus. De versnellingspositie op de instrumentinterface schakelt over naar de P-modus en het duwmodus pictogram licht op.

Beschrijving van de knopkleur:

1) Rijpagina.

a. Drie-snelheidsmodus + inclusief nulsnelheid: 0-snelheid: groen; 1-snelheid: groen; 2-snelheid: blauw; 3-snelheid: rood.

Instructies voor de werking van de wachtwoordfunctie:

1) Introductie van de wachtwoordfunctie.

a. Het standaard fabriekswachtwoord van het display is 0000, zonder NFC-binding. Druk kort op de M-knop om het wachtwoord in te voeren en direct naar de standby-interface te gaan.

b. De wachtwoordfunctie kan op de P23-interface worden in- of uitgeschakeld.

c. Wachtwoordwijziging kan worden uitgevoerd op de P24-interface.

d. Gebruik na het inschakelen de NFC-secundaire kaart of het wachtwoord om de instellingeninterface te openen.

De P21 Bluetooth-, P23-wachtwoordwijzigings-, P25NFC-kaartbindings- en P26NFC-kaartverwijderingsinterfaces vereisen allemaal wachtwoordinvoer om wijzigingen aan te brengen.

e. Gebruik na het inschakelen de NFC-secundaire kaart of het wachtwoord om de setup-interface te openen. Als u het wachtwoord hebt ingevoerd op de setup-interface waarvoor een wachtwoord vereist is, hoeft u het wachtwoord niet opnieuw in te voeren op alle setup-interfaces waarvoor een wachtwoord vereist is (behalve P24) tot de volgende keer dat u het apparaat opnieuw opstart.

f. Ga naar de wachtwoordinterface en voer het wachtwoord in (standaardwachtwoord is 0000).

Druk kort op de linker-/rechterknop  om de invoerpositie van het wachtwoord te wijzigen. Druk

kort op de +/- knop om het in te voeren nummer te selecteren. Druk kort op de M knop om het wachtwoord te bevestigen.

g. Als de invoer in de interface voor het inschakelen van het wachtwoord onjuist is, knippert "Err" om de invoerfout aan te geven. Wanneer u de wachtwoordinterface vanuit de instellingeninterface opent, wordt E0 weergegeven. Als er een invoerfout is, worden "E1" en "E2" in volgorde weergegeven. Na drie fouten keert de interface terug naar de oorspronkelijke instellingeninterface.

2) De P23-wachtwoordfunctie in- en uitschakelen.

a. Invoerschakelaar voor instellingsitems:

a) Nadat u de stand-byinterface hebt geopend, drukt u lang op de M-knop om de interface voor weergave-instellingen te openen. Druk kort en continu op de M-knop om over te schakelen naar de P23-interface (wachtwoordomschakeling).

b) Wanneer de computer het P23-menu opent en de wachtwoordfunctie is uitgeschakeld, drukt u op de toets +/- om de wachtwoordfunctie in of uit te schakelen.

c) Wanneer de wachtwoordfunctie is ingeschakeld, gaat de computer naar het P23-menu. Druk vervolgens op +/- om het menu te openen en ga naar de wachtwoordinterface. Voer het wachtwoord in (standaardwachtwoord 0000), ga naar de interface voor het omschakelen van het wachtwoord en druk kort op de +/- knop om de wachtwoordfunctie in en uit te schakelen.

d) Wanneer een NFC-kaart is gekoppeld, is de wachtwoordfunctie standaard ingeschakeld en kan deze niet worden gewijzigd.

3)P24 Wachtwoordwijziging.

a. Wijziging van de invoer van instellingsitems:

a) Nadat u de stand-byinterface hebt geopend, drukt u lang op de M-knop om de interface voor weergave-instellingen te openen. Druk vervolgens kort op de M-knop om naar item P24 (wachtwoordwijzigingsitem) te gaan.

b) Ga naar het P24-menu op de computer, druk kort op +/- om naar de wachtwoordinterface te gaan, voer het oude wachtwoord in (standaardwachtwoord 0000), ga naar de interface voor het wijzigen van het wachtwoord, druk kort op +/- om de interface voor het wijzigen van het wachtwoord te openen.

c) Om het wachtwoord te wijzigen, moet u het twee keer invoeren. Nadat u het wachtwoord voor de eerste keer hebt ingevoerd, drukt u kort op de M-toets om het wachtwoord voor de tweede keer in te voeren.

d) Wanneer u het oude wachtwoord invoert op de interface voor wachtwoordwijziging, geeft het scherm "0" weer en vraagt "E0", "E1" of "E2" bij onjuiste wachtwoorden; wanneer u voor de eerste keer een nieuw wachtwoord invoert, is de prompt "n1"; wanneer u het wachtwoord voor de tweede keer herhaalt, is de prompt "n2".

e) Als de twee keer ingevoerde wachtwoorden hetzelfde zijn, is de wachtwoordwijziging succesvol en opgeslagen; als de twee keer ingevoerde wachtwoorden verschillend zijn, wordt een wachtwoordfoutmelding weergegeven. Na drie onjuiste invoeren keert de interface terug naar de interface voor wachtwoordwijziging zonder het wachtwoord te wijzigen.

Instructies voor het gebruik van de NFC-functie:

1) Introductie NFC-kaartfunctie.

a. De NFC-kaart kan alleen worden gebruikt nadat deze aan het apparaat is gekoppeld.

b. Een apparaat kan aan maximaal 4 NFC-kaarten worden gekoppeld. Bevat één hoofdkaart en drie aanvullende kaarten.

c. De gebonden NFC-kaart heeft de functie om het instrument te ontgrendelen. De hoofdkaart heeft geavanceerde rechten en kan kaartbindingsinstellingen uitvoeren. Andere secundaire kaarten kunnen alleen de ontgrendelingsfunctie uitvoeren.

d. Als de mobiele telefoon de NFC-kaartfunctie ondersteunt, kan deze aan het apparaat worden gekoppeld om de NFC-ontgrendelingsfunctie van de mobiele telefoon te realiseren.

e. De mobiele APP kan NFC-kaartinformatie invoeren. Na het invoeren van de NFC-kaartinformatie kan het apparaat worden ontgrendeld. (De ingevoerde NFC-kaart is gekoppeld aan het apparaat)

f. Nadat de NFC-kaart is gekoppeld, is de wachtwoordfunctie standaard ingeschakeld en kan deze niet worden uitgeschakeld.

2) NFC-kaart binding

a. Binding aan de instellingeninterface:

a) De meter staat standaard op wachtwoord 0000 wanneer deze de fabriek verlaat, en er is geen NFC-binding. U kunt direct naar de standby-interface gaan door kort op de M-knop te drukken en het wachtwoord in te voeren.

b) Nadat u de standby-interface bent binnengegaan, houdt u de remhendel vast en drukt u tegelijkertijd op de M-knop om de interface voor instrumentinstellingen te openen. Druk kort en continu op de M-knop om de P25-interface (NFC-invoerinterface) aan te passen.

c) Ga naar het P25-menu en druk vervolgens op + om te openen, ga naar de wachtwoordinterface, voer het wachtwoord in (standaardwachtwoord 0000) en ga naar de NFC-kaartbindinginterface; druk kort op de linker-/rechterknop om de instellingen van And1~And4 te wijzigen, druk kort op de + knop om de NFC-kaart-invoerstatus te openen, plaats de NFC-kaart op het apparaat, voer de NFC-kaart normaal in en de spanningspositie geeft "88" weer. De resterende And2~And4-kaarten worden op dezelfde manier bediend als hierboven. Let op: And1 is de hoofdkartsleuf. Herhaaldelijk binden van dezelfde kaart zorgt ervoor dat "--" of "88" 3 keer knippert om herhaalde bewerking aan te geven.

b. Snelle binding van hoofdkkaart en secundaire kaart:

a) De NFC-kaart die aan het And1-gebied is gekoppeld, is standaard de primaire kaart en biedt snelle toegang tot de interface voor NFC-kaartkoppelinginstellingen.

b) Nadat u op de POER-knop hebt gedrukt om het apparaat in te schakelen, houdt u de NFC-hoofdkkaart ongeveer 8 seconden dicht bij het apparaat. Het beeldscherm springt dan naar de interface voor het instellen van de P25-kaartbinding.

c) Nadat u de P25-interface hebt geopend, kunt u de instellingen van And1~And4 wijzigen door kort op de linker-/rechterknop te drukken. U kunt de NFC-kaartinvoerstatus invoeren door kort op de + knop te drukken. Plaats de NFC-kaart op het apparaat en voer de NFC-kaart normaal in. De spanningspositie geeft "88" weer. De resterende And2~And4-kaarten worden op dezelfde manier bediend als hierboven.

3)APP snel kaartbinden:

a. Wanneer de APP aan uw telefoon is gekoppeld, opent u de APP en klikt u op Meer in de snelle bedieningsbalk op de APP-homepage om de secundaire interface te openen.

b. Ga naar de secundaire interface en u kunt And1, And2, And3 en And4 bekijken in de codetabel die overeenkomt met de hoofdkkaart 1, secundaire kaart 1, secundaire kaart 2 en secundaire kaart 3. Klik op de bedieningsknop en het display springt automatisch naar de P25-kaartbindingsinterface. Plaats de kaart dicht bij het apparaat om te binden. De kaartsleuf geeft "88" weer, wat aangeeft dat de kaartbinding succesvol is en de bedieningsknop aan de APP-zijde licht op. Let op: Als de knop in de APP grijs is, betekent dit dat de NFC-kaart niet is geregistreerd. Als de knop brandt, betekent dit dat de NFC-kaart is geregistreerd.

4)NFC-kaart verwijderen.

a. Ga naar het instellingenmenu om de koppeling ongedaan te maken: Zodra het instellingenmenu op het scherm verschijnt, gaat u naar de optie P26 en drukt u op de toets "-" om het menu te openen. Voer het wachtwoord in (het standaardwachtwoord is 0000) om de modus voor het verwijderen van de kaart te openen. Druk nogmaals op de toets "-" om de koppeling met de bijbehorende NFC-kaart ongedaan te maken. Let op: Druk op de linker- en rechterknoppen om de NFC-kaart te selecteren. Alle kaarten kunnen worden losgekoppeld. Als de handeling wordt herhaald, knippert "--" drie keer.

b. Ontkoppelen van de NFC-hoofdkkaart:

Houd de NFC-hoofdkkaart 10 seconden dicht bij het apparaat (na 8 seconden gaat deze eerst naar de P25-optie. Nadat u de NFC-kaart 2 seconden dicht bij het apparaat hebt gehouden, gaat deze direct naar de P26-interface) en ga naar de NFC-kaartontkoppelinginterface. Druk op de "-"-toets om de NFC-kaart te ontkoppelen. Let op: Druk op de linker- en rechterknoppen om de NFC-kaart te selecteren. Alle kaarten kunnen worden losgekoppeld. Als de handeling wordt herhaald, knippert "--" drie keer.

c. APP-ontkoppeling:

Wanneer de APP aan de mobiele telefoon is gekoppeld, klikt u na het openen van de APP op Meer in de snelbedieningsbalk op de APP-startpagina om de secundaire interface te openen. Daar kunt u And1, And2, And3 en And4 bekijken in de codetabel die overeenkomt met de primaire kaart 1, secundaire kaart 1, secundaire kaart 2 en secundaire kaart 3. Klik op de bewerkingsknop. Als de knop grijs wordt, betekent dit dat de ontkoppeling voltooid is.

Foutcodes en probleemoplossingsopties

Foutcode	Code betekenis	Inspecties
E00		Normale Status
E06	Batterij onderspanning	Controleer of de batterij volledig is opgeladen. Als deze foutcode na volledig opladen nog steeds verschijnt, moet de batterij worden vervangen.
E07	Motorstoring	Controleer of de bedrading van de achterwiel-motor beschadigd is. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de motorbedrading beschadigd is, moet de motor vervangen worden.
E09	Controllerfout	Controleer of alle bedrading op de controller beschadigd is of los zit. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de bedrading beschadigd is, moet de controller worden vervangen.
E10	Communicatie-ontvangst mislukt	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.
E11	Communicatie verzending storing	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.

Serienummer	Algemene problemen	Oplossing
1	De banden zijn lek.	1. We raden aan de band eerst leeg te laten lopen en vervolgens met professionele apparatuur op te pompen. 2. Indien nog steeds lekt, moet de binnenband vervangen worden. U kunt contact opnemen met de verkoper voor een nieuwe binnenband en voor een video-tutorial over het vervangen van de binnenband.
2	Remgeluid	Ten eerste moeten we uitzoeken waar het geluid vandaan komt. 1. Het geluid komt uit het remgebied van de band -> U kunt de verkoper om een video vragen om het remgeluid aan te passen. 2. Er is een geluid wanneer de handrem wordt aangetrokken -> U kunt de rem meerdere keren aantrekken. 3. De schijf van de schijfrem schuurt tegen de velg. -> Laten we controleren of de schijf gebogen is.
3	Wiel onstabiel, wiebelig	Draai de schroeven vast waarmee de schijfremmen zijn bevestigd. Als dit niet werkt, monteer dan de banden. Als het probleem aanhoudt, moeten de wielen worden vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
4	Display wazig door vocht	Als er vocht in het display zit, zet de fiets dan eerst een tijdje in de zon. Als het nog steeds niet werkt, moet u het display vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
5	Geen kracht tijdens het trappen	1. Controleer of de weergaveparameterwaarde de standaardwaarde is. 2. Als de displayparameterwaarde normaal is, schakelt u het display in en drukt u lang op de knop "walk" om te controleren of de boost van 6 km/u werkt. Als het werkt, vervang dan de boostsensor. Als het niet werkt, moet u ook controleren of het display de snelheidswaarde weergeeft door het pedaal stationair te laten draaien. Als de snelheidswaarde wordt weergegeven, moet u de controller vervangen. Als de snelheidswaarde niet wordt weergegeven, moet u het display vervangen. Opmerking: Een weergavefout vereist een gedetailleerd oordeel om te bevestigen. We raden u aan contact op te nemen met de verkoper om dit probleem op te lossen."
6	Probleem met het display	Probleem met het display 1. Het display toont geen snelheid/kilometerstand -> sluit de motorconnector weer aan. Als deze nog steeds niet werkt, vervang dan de motor. 2. Het display schakelt uit tijdens het rijden, gaat vervolgens weer aan en blijft aan en kan niet worden uitgeschakeld. -> Vervang het display. 3. De batterij geeft volledige lading aan, maar het display toont lege lading en knippert constant. -> Controleer de parameters. Als het nog steeds niet werkt, verander dan het display.

Voorzorgsmaatregelen

1. Zorg ervoor dat u eerst de stroom uitschakelt voordat u het beeldscherm aansluit of loskoppelt, omdat live-werking permanente elektrische schade aan het beeldscherm zal veroorzaken;
2. Zorg er bij het monteren van het display voor dat het koppel van de versterkte binnenzeskantschroef niet de 1 Nm overschrijdt, omdat een te hoog koppel schade aan de instrumentstructuur veroorzaakt;
3. Laat het display niet in water weken;
4. Bij het schoonmaken van het display kunt u een zachte doek gebruiken die in water is gedoopt om het oppervlak af te vegen, maar gebruik geen reinigingsmiddel of spuitvloeistof op het oppervlak;
5. Houd u bij het weggooiën aan de lokale wet- en regelgeving, gooi het weg of recycle het op een milieuvriendelijke manier en gooi het instrument of eventuele accessoires niet weg als huisvuil;
6. Schade en defecten aan het display veroorzaakt door onjuiste montage of ongeoorloofde wijziging van parameterwaarden vallen niet onder de garantie na verkoop.

Onderhoud en after-sales

Dagelijks onderhoud en reiniging

Dompel de display niet onder in water en gebruik geen waterspray om de display schoon te maken. Gebruik een zachte doek bevochtigd met schoon water tijdens het schoonmaken. Veeg niet af met een reinigingsmiddel.

Kennisgeving van Verwijdering



Gooi elektronische apparaten en batterijen niet weg met het normale huishoudelijke afval. Kies voor een verantwoordelijke en goedgekeurde afvalverwerkingslocatie binnen uw lokale gemeenschap, waarbij u ervoor zorgt dat u voldoet aan de geldende voorschriften. Mocht u twijfels hebben, dan raden we u aan contact op te nemen met uw lokale autoriteiten voor advies over de juiste en milieuvriendelijke verwijderingsmethoden.

Batterijen/Oplaadbare Batterijen



Als eindgebruiker is het van groot belang om u te houden aan de batterijvoorschriften, die het terugsturen van alle gebruikte batterijen verplicht stellen. Het weggooien van batterijen bij het normale huishoudelijke afval is wettelijk verboden. Zoek op de meeste batterijen naar het symbool, dat dient als herinnering aan deze regelgeving, samen met informatie over de aanwezige zware metalen. De milieuvriendelijke verwijdering van deze zware metalen is een wettelijke verplichting voor eindgebruikers, die worden aangemoedigd om gebruikte batterijen in te leveren bij aangewezen inzamel punten binnen hun stad of commerciële vestigingen. In geval van twijfel is het raadzaam om advies in te winnen bij de lokale autoriteiten voor correcte en milieubewuste verwijderingsopties.

Recyclagelus



Verpakkingsmateriaal heeft de potentie om opnieuw in de grondstoffenkringloop te worden geïntegreerd. Zorg ervoor dat de verwijdering van verpakkingsmateriaal in overeenstemming is met de wettelijke bepalingen en raadpleeg de informatie die beschikbaar is via retour- of inzamelsystemen binnen uw gemeenschap. Deze aanpak garandeert een duurzame en milieuvriendelijke bijdrage aan de recyclinglus.

Onderhoud Contactinformatie

Bedankt dat u voor HITWAY hebt gekozen. We bieden garantie en levenslange aftersalesondersteuning voor onze HITWAY-producten. Als u vragen heeft, neem dan contact op met ons aftersalesondersteuningsteam. We zullen u zo snel mogelijk voorzien van technische ondersteuning en passende oplossingen.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Conformiteitsverklaring



Deze conformiteitsverklaring wordt opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de EU-vertegenwoordiger:

-Bedrijf: SantyTek GmbH

-Adres: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Wij verklaren daarom officieel dat het document onder onze uitsluitende verantwoordelijkheid is uitgegeven en bij het volgende product hoort:

Merk:	HITWAY
Product Model:	BK9
Productomschrijving:	Elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec)
Fabrikant :	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Product Model:	21700-13S3P
Productomschrijving:	Li-ion batterij
Fabrikant :	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Product Model:	FY169XXXXYYY
Productomschrijving:	Batterijlader
Fabrikant :	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distrcet,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxs.wecom.work

De conformiteit van het betreffende product is beoordeeld en gecertificeerd volgens:

Voor Pedelec

Europese richtlijnen	Testnormen
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Voor Li-ion batterij

Europese richtlijnen	Testnormen
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Voor batterijlader

Europese richtlijnen	Testnormen
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Instantie informeren :
Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Cpo. Jiang Shi jia
03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Teruggave van elektrische fietsen

Voor het retourneren van e-bikes: Gebruik uitsluitend de verzenddoos waarin de e-bike is geleverd. Let bij het verpakken van uw elektrische fiets op het voorkomen van stoten. Bij terugzending moet de accu in de bij de fiets geleverde accuhouder worden geplaatst en vergrendeld.

Belangrijk

E-bikes met mechanische of elektrische defecten aan de accu mogen niet verzonden worden. Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice van de fabrikant.

Teruggave van Batterij

Plaats de batterij in een gevoerde tas om deze te beschermen tegen stoten en invloeden van buitenaf. Als uw accu duidelijke schade vertoont of schade die wijst op een elektrisch defect, mag deze doorgaans niet worden verzonden. Neem contact op met ons serviceteam en voer de batterij op de juiste manier af.

Garantie Kaart

Klantinformatie:

Naam: _____

Adres: _____

Stad: _____

Staat/Provincie: _____

Postcode: _____

Land: _____

Telefoon: _____

E-mail: _____

Fietsinformatie:

Model: _____

Serienummer: _____

Besteldatum: _____

Instructies:

Vul hierboven de klant- en fietsgegevens in.

Bewaar deze garantiekaart op een veilige plaats.

Presenteer deze kaart samen met het aankoopbewijs voor elke garantieservice.

Deze garantiekaart is geldig gedurende de aangegeven garantieperiode.

Belangrijk:

Deze garantiekaart is niet overdraagbaar.

Neem voor garantieservice contact op met de hierboven genoemde geautoriseerde dealer/centrum.

Deze eenvoudige garantiekaartsjabloon biedt klanten ruimte om hun persoonlijke gegevens, fietsinformatie en garantieperiode in te vullen. Het bevat ook gebruiksinstructies en een gedeelte voor de handtekening van de klant, zodat de garantie persoonlijk en officieel is.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-z napędem
elektrycznym do 250 W

EKM V 5.02.20



HITWAY

Instrukcja obsługi

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

Numer modelu: **BK9**

Specyfikacje: **BK9S 48V/15Ah**

Zawartość

Informacje o niniejszej instrukcji	249
Roszczenia prawne i gwarancje	250
Ogólne ostrzeżenia	251
Ostrzeżenie dotyczące modyfikacji	251
Środki ochrony osobistej	252
Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	252
Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa roweru	252
Instrukcje bezpieczeństwa akumulatora	257
Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki	257
Ładowanie akumulatora	257
Hamulce	258
Transport	260
Przechowywanie	261
Konserwacja roweru elektrycznego	261
Jazda	262
Wymogi prawne	262
Zakres dostawy	264
Instrukcja montażu	265
Funkcja	272
Parametry produktu	274
Opis wyświetlacza sterowania ręcznego	275
Kody usterek i metody rozwiązywania problemów	281
Konserwacja i obsługa posprzedażna	283
Deklaracja zgodności WE	284
Zwroty rowerów elektrycznych	286
Karta gwarancyjna	287

Informacje o instrukcji obsługi

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi w celu prawidłowego i bezpiecznego korzystania ze wszystkich funkcji. Niniejsza instrukcja obsługi nie zastępuje osobistych instrukcji wyspecjalizowanego sprzedawcy, który dostarczył rower. Instrukcja obsługi stanowi integralną część roweru. W przypadku odsprzedaży roweru należy ją przekazać kolejnemu właścicielowi.

Przed rozpoczęciem użytkowania roweru należy zapoznać się z całą załączoną dokumentacją. Dokumentacja towarzysząca obejmuje następujące rodzaje dokumentów:

- Instrukcja obsługi
- Instrukcja montażu
- Deklaracja zgodności

Ikony bezpieczeństwa



Stosować zgodnie z zaleceniami



ostrzeżenia



wziąć pod uwagę

Produce:

Dongguan onesport Technology Co.,Ltd

Add: No.6, East Second Street,Gedi Xinnan
Road,Nancheng Street, Dongguan
City,Guangdong Province, CN

Email: contact@hitway.eu

Europejski przedstawiciel dystrybutora:

SantyTek GmbH

Add: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

Email: precisionfr@outlook.com

INSTRUKCJA OBSŁUGI ROWERU

Firma zastrzega sobie prawo do modyfikowania i interpretowania modeli produktów, specyfikacji lub powiązanych informacji wymienionych w niniejszej instrukcji;

Funkcje konkretnego modelu wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mają zastosowanie wyłącznie do tego konkretnego modelu;

Modele produktów, specyfikacje lub powiązane informacje wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mogą być modyfikowane lub zmieniane bez wcześniejszego powiadomienia;

Bez uprzedniej pisemnej zgody firmy zawartość niniejszej instrukcji nie może być kopiowana, modyfikowana, powielana, przesyłana ani publikowana w jakiegokolwiek formie. Przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z nią, w przeciwnym razie firma nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenie produktu lub szkody osobowe i majątkowe spowodowane niewłaściwym użytkowaniem lub błędami.



WAŻNE

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa, osiągnięć i serwisowania. Przed pierwszą jazdą na nowym rowerze należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją na przyszłość.

Dodatkowe informacje dotyczące bezpieczeństwa, wydajności i konserwacji niektórych części, takich jak amortyzatory lub pedały roweru, mogły również zostać dołączone do roweru lub zakupionych akcesoriów. Przed pierwszą jazdą należy zapoznać się ze wszystkimi dostarczonymi dokumentami. W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących użytkowania lub obsługi, naprawy i konserwacji prosimy o kontakt z działem obsługi klienta.

Ustawowe roszczenia z tytułu rękojmi i gwarancji

*Wyjaśnienie gwarancji ustawowej

Producent udziela 24-miesięcznej gwarancji (inaczej: odpowiedzialności za wady) na nowe towary (§439 i 476 niemieckiego kodeksu cywilnego).

Gwarancja obejmuje wady, które produkt posiadał już w momencie zakupu. W przypadku wykrycia wady można zażądać od producenta naprawy lub innego ulepszenia produktu.

Jeśli sprzedawca uważa, że wada powstała dopiero po zakupie, musi to udowodnić w ciągu pierwszych sześciu miesięcy. Po upływie sześciu miesięcy ciężar dowodu zostaje jednak odwrócony. Kupujący musi wówczas udowodnić, że wada istniała już w momencie zakupu.

*Wyjaśnienie gwarancji

Gwarancja jest dobrowolną usługą świadczoną przez producenta (gwarancja producenta). Czas trwania i warunki są dowolnie określane przez producenta.

Gwarancja producenta

Producent udziela 2-letniej gwarancji na pęknięcie ramy i 6-miesięcznej gwarancji na cały rower i jego wyposażenie.

rower i jego osprzęt. Nie obejmuje to wszystkich zużytych części, takich jak łańcuchy, pedały, paski zębate, opony, obręcze, dętki, łożyska, wieszaki przerzutek, klocki hamulcowe, koła łańcuchowe, zębatki, dolne wsporniki, linki przerzutki i hamulca, linki przerzutki i hamulca, a także lakier i naklejki. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych nieprzestrzeganiem instrukcji montażu lub niewłaściwym użytkowaniem (skoki, akrobacje, triki, wheelie, downhill). Rower może być używany wyłącznie do użytku prywatnego. Uszkodzenia spowodowane wypożyczeniem, leasingiem lub udziałem w zawodach są całkowicie wyłączone z gwarancji. Gwarancja traci ważność w przypadku samodzielnego dokonywania napraw, przeróbek lub innych modyfikacji roweru bez konsultacji z producentem. Gwarancja zostaje również unieważniona w przypadku nieprzestrzegania terminów konserwacji określonych w niniejszej instrukcji obsługi i nieprzeprowadzania dokładnego przeglądu roweru co najmniej raz lub dwa razy w roku.

Oryginalny dowód zakupu musi być przechowywany wraz z książeczką serwisową w celu zabezpieczenia roszczeń gwarancyjnych. Wraz z zakupem warunki gwarancji są uznawane za całości i bez ograniczeń.

Obowiązują następujące warunki:

- brak gwarancji na przypadkowe uszkodzenia
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku uszkodzenia spowodowanego nieprawidłowym montażem
- brak gwarancji w przypadku nieprzestrzegania terminów przeglądów i konserwacji
- brak gwarancji w przypadku utraty komponentów i części dodatkowych

OSTRZEŻENIA OGÓLNE

Jazda na rowerze, podobnie jak każdy inny sport, wiąże się z ryzykiem obrażeń i szkód materialnych. Jeżdżąc na rowerze, bierzesz na siebie odpowiedzialność za to ryzyko. Dlatego powinieneś znać - i przestrzegać - zasad bezpiecznej i odpowiedzialnej jazdy oraz prawidłowego użytkowania i konserwacji. Prawidłowe użytkowanie i konserwacja roweru zmniejsza ryzyko obrażeń.

Rower elektryczny jest przeznaczony dla osób powyżej 16 roku życia. Niezależnie od wieku, rowerzyści muszą posiadać odpowiednią koordynację fizyczną, czas reakcji i sprawność umysłową, aby bezpiecznie poruszać się w ruchu drogowym. Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z rowerów.

Jeśli cierpisz na upośledzenie lub niepełnosprawność, takie jak słaby wzrok, utrata słuchu, upośledzenie fizyczne, upośledzenie funkcji poznawczych lub mowy lub drgawki, powinieneś skonsultować się z lekarzem przed pierwszą jazdą.

Zakaz modyfikacji

Modyfikacje dozwolone wyłącznie przez producenta! Modyfikacje wykonane bez zgody producenta unieważniają deklarację zgodności!

Nieautoryzowane modyfikacje lub zmiany w rowerze mogą prowadzić do poważnych obrażeń i utraty gwarancji. Dotyczy to w szczególności ingerencji i modyfikacji silnika elektrycznego i jednostki sterującej. Nigdy nie należy modyfikować jednostki sterującej ani silnika elektrycznego.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów poprawiających komfort, osiągi i wygląd roweru. Wymiana komponentów lub dodawanie akcesoriów odbywa się jednak na własne ryzyko. Producent roweru mógł nie przetestować danego komponentu lub akcesorium pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa w danym typie roweru. Przed zamontowaniem komponentów lub akcesoriów, w tym m.in. innego rozmiaru opon, systemu oświetlenia, bagażnika, fotelika dziecięcego, przyczepki itp. należy sprawdzić u sprzedawcy, czy części te są kompatybilne z rowerem. Należy przeczytać, zrozumieć i przestrzegać instrukcji dołączonych do produktów kupowanych do roweru.

Brak sprawdzenia kompatybilności, zapewnienia prawidłowej instalacji, obsługi i konserwacji komponentów lub akcesoriów może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

Optymalizacja osiągnięć (modyfikacja) jest nielegalna. Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO), EPAC z silnikami, które mogą przyspieszyć rower powyżej 25 km/h, są uważane za pojazdy silnikowe i dlatego wymagają prawa jazdy klasy AM/B. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych, np. S-Pedelec. Dlatego optymalizacja osiągnięć ma następujące konsekwencje dla użytkownika:

- Deklaracja zgodności producenta zostaje unieważniona.
- Nie można domagać się gwarancji lub odpowiedzialności za wady.
- Jazda bez prawa jazdy może skutkować grzywną.

Kwalifikacje osób korzystających z produktu

Niniejsza instrukcja dotyczy przeszkolonych kierowców. Kierowca musi posiadać następującą wiedzę i doświadczenie:

- Zostać poinstruowany w zakresie użytkowania roweru przez profesjonalnego sprzedawcę.
- Wiedzieć, że nieprawidłowe użytkowanie roweru może prowadzić do wypadków.
- Wiedzieć, jak korzystać z roweru zgodnie z niniejszą instrukcją

Środki ochrony indywidualnej

Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

- Podczas jazdy należy zawsze nosić zatwierdzony kask i postępować zgodnie z instrukcjami producenta zawartymi w odpowiedniej instrukcji dotyczącej regulacji, użytkowania i konserwacji kasku.

Należy zawsze nosić solidne obuwie z antypoślizgowymi podeszwami (np. profilowanymi podeszwami gumowymi).

- Najlepiej zawsze nosić rękawiczki.
- Zawsze nosić obcisłą odzież, aby uniknąć zaczepienia o rower lub przedmioty znajdujące się na poboczu drogi lub ścieżki.
- Nos zawsze (przezroczyste) okulary chroniące przed brudem, kurzem i owadami.
- Zawsze nosić przyciemniane okulary, gdy świeci słońce.

! Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa

nosić kask



Należy zawsze nosić kask rowerowy, który spełnia najnowsze standardy certyfikacji i jest odpowiedni do jazdy. Należy zawsze postępować zgodnie z instrukcjami producenta kasku dotyczącymi jego zakładania, użytkowania i konserwacji.

Większość poważnych urazów rowerowych obejmuje urazy głowy, których można było uniknąć, gdyby rowerzysta założył odpowiedni kask.



BEZPIECZEŃSTWO JAZDY

Przestrzegaj wszystkich zasad ruchu drogowego i lokalnych przepisów ruchu drogowego.

Dzielisz drogę lub ścieżkę z innymi - kierowcami, pieszymi i innymi rowerzystami. Szanuj ich prawa.

Jedź w sposób defensywny. Zawsze zakładaj, że inni nie są świadomi Twojej obecności. Zawsze patrz przed siebie i bądź przygotowany, aby uniknąć problemów w następujących sytuacjach:

Pojazdy zwalniające, skręcające, wjeżdżające na drogę lub pas ruchu przed Tobą lub jadące za Tobą.

- Otwarte drzwi zaparkowanych pojazdów.
- Pojawiają cy się piesi.
- Dzieci lub zwierzęta bawiące się w pobliżu drogi.

Należy unikać poważnych obrażeń lub śmierci spowodowanych usterkami mechanicznymi i nieprawidłowym użytkowaniem roweru. Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci z powodu usterki mechanicznej lub nieprawidłowego użytkowania roweru.

- Zawsze przed jazdą na rowerze należy przeprowadzić test bezpieczeństwa (patrz rozdział Jazda na rowerze).
- Przed jazdą należy zapoznać się z hamulcami, pedałami i biegami.
- Zawsze jeździć z prędkością dostosowaną do warunków jazdy.

Należy unikać porażenia prądem elektrycznym lub wybuchu spowodowanego nieprawidłową obsługą akumulatora i ładowarki. Nigdy nie otwierać silnika elektrycznego, akumulatora ani innych podzespołów! Nieprawidłowe obchodzenie się z akumulatorem i ładowarką może spowodować porażenie prądem lub wybuch. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Należy używać wyłącznie akumulatora znajdującego się w opakowaniu.
- Nigdy nie podłączać bieguna dodatniego do bieguna ujemnego akumulatora.
- Chronić akumulator przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Nie demontować akumulatora.
- Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarki dołączonej do zestawu.
- Ładowarki należy używać wyłącznie w pomieszczeniach.
- Wtyczka ładowarki jest urządzeniem odłączającym od sieci zasilającej. Należy upewnić się, że gniazdo znajduje się w pobliżu ładowarki i jest łatwo dostępne.
- Ładowarki należy używać wyłącznie z uziemionym gniazdem sieciowym 220 V.
- Utrzymuj metalowe styki w czystości; w razie potrzeby wyczyść je miękką, suchą szmatką.
- Nie ładować akumulatora z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie używaj baterii z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie upuszczać akumulatora.
- Ładować akumulator w temperaturze od 10°C do 30°C.
- Upewnij się, że ładowarki nie są używane przez osoby z upośledzeniami fizycznymi, sensorycznymi i intelektualnymi.

Unikanie pożarów i wybuchów

Nigdy nie czyść roweru ani jego podzespołów za pomocą węża z wodą, myjki wysokociśnieniowej lub parowej!

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Silnik elektryczny i moduł sterujący należy czyścić z zewnątrz wyłącznie wilgotną gąbką. Nigdy nie używaj myjki wysokociśnieniowej.
- W razie przypadkowego całkowitego zanurzenia tych elementów w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i nie uruchamiać go ponownie, dopóki nie zostanie sprawdzony przez producenta.

Należy unikać poważnych obrażeń spowodowanych kontaktem części ciała z elementami roweru. Sięganie do napędu łańcuchowego wiąże się z ryzykiem obrażeń. Nigdy nie dotykaj napędu łańcucha podczas jazdy.

Podczas jazdy części ciała lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z ostrymi zębami kół łańcuchowych, poruszającym się łańcuchem, obracającymi się pedałami i korbami oraz obracającymi się kołami roweru. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Podczas jazdy należy upewnić się, że części ciała nie stykają się z wymienionymi elementami roweru. kontakt z wymienionymi częściami roweru.

Uniknięcie poważnych obrażeń spowodowanych uszkodzeniem podzespołów

Podczas jazdy w terenie lub po krawężnikach silnik elektryczny, korba lub suport mogą uderzyć i ulec uszkodzeniu. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Roweru należy używać wyłącznie na autoryzowanych ścieżkach.
- Jeśli na drodze znajdują się przeszkody, zejść z roweru i podnieść go.
- Jeśli motocykl jest uszkodzony, należy zlecić jego sprawdzenie wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj jazdy na mokrej nawierzchni

Mokra pogoda wpływa na przyczepność, hamowanie i widoczność, zarówno dla rowerzysty, jak i innych pojazdów na drodze. Ryzyko wypadku jest niezwykle wysokie w mokrych warunkach.

W mokrych warunkach skuteczność hamowania hamulców (a także hamulców innych pojazdów na drodze) jest drastycznie zmniejszona, a opony nie będą miały tak dobrej przyczepności. Utrudnia to kontrolowanie prędkości i ułatwia utratę panowania nad pojazdem. Aby upewnić się, że możesz zwolnić i zatrzymać się na mokrej nawierzchni, jedź z mniejszą prędkością i hamuj wcześniej i delikatniej niż w normalnych, suchych warunkach.

Mokra pogoda może zmniejszyć przyczepność stóp rowerzysty do pedałów. Jeśli stopy ześlizgną się z pedałów, może dojść do upadku.

Unikanie poważnych obrażeń lub śmierci o zmierzchu lub w nocy

Jazda na rowerze w nocy jest znacznie bardziej niebezpieczna niż w ciągu dnia. Rowerzysta jest bardzo trudny do rozpoznania przez kierowców i pieszych. Dlatego dzieci nigdy nie powinny jeździć o zmierzchu ani w nocy. Dorośli, którzy zdecydowali się podjąć znacznie zwiększone ryzyko jazdy o świcie, zmierzchu lub w nocy, muszą zachować szczególną ostrożność i używać specjalnego sprzętu, aby zmniejszyć to ryzyko. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby uzyskać informacje na temat wyposażenia ochronnego odpowiedniego do jazdy nocą.

- Jedź powoli i ostrożnie, ale najlepiej po znanych trasach.
- Unikaj ciemnych obszarów lub dużego natężenia ruchu
- Bądź przewidywalny w ruchu drogowym, jedź defensywnie i bądź widoczny dla innych.
- Spodziewaj się nieoczekiwanych warunków, zwłaszcza w ciemności i przy złych warunkach pogodowych.
- kontynuowanie nauki o bezpieczeństwie jazdy na rowerze poprzez literaturę lub lekcje

Unikaj poważnych obrażeń lub śmierci z powodu uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów i świateł.

Odblaski rowerowe wychwytyją światło z latarni ulicznych i reflektorów samochodowych i odbijają je, dzięki czemu można rozpoznać rowerzystę. Uszkodzone, wygięte lub poluzowane elementy odblaskowe mogą utrudniać innym użytkownikom dróg rozpoznanie rowerzysty.

Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Regularnie sprawdzaj reflektory i ich wsporniki.

Wymianę uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów należy zlecić wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj poważnych obrażeń podczas jazdy w terenie lub na krawężniku podczas jazdy po nierównym terenie!

Jazda w terenie z nieodpowiednią prędkością lub po krawężnikach może skutkować upadkiem. W poważnych przypadkach może to skutkować obrażeniami lub śmiercią.

- Zawsze podróżuj z prędkością dostosowaną do panujących warunków.

Wymiana podzespołów lub dodanie akcesoriów pozwala uniknąć poważnych obrażeń lub śmierci.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów, które mogą poprawić komfort, osiągi i wygląd roweru. Użytkownik dodaje komponenty lub akcesoria na własne ryzyko. Te komponenty lub akcesoria mogły nie zostać przetestowane przez producenta pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa. Niepotwierdzona kompatybilność, niezawodność lub bezpieczeństwo, a także niewłaściwa instalacja, użytkowanie i konserwacja komponentów lub akcesoriów oraz konserwacja komponentów lub akcesoriów rowerowych może prowadzić do poważnych obrażeń, a nawet śmierci.

- Przed instalacją, użytkowaniem i konserwacją komponentu należy zawsze skonsultować się ze sprzedawcą.

- Zawsze należy przeczytać i przestrzegać załączonych instrukcji użytkowania akcesoriów.

Unikaj poważnych obrażeń spowodowanych nieprawidłową konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem.

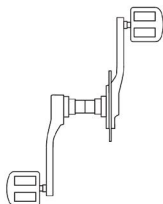
Nieprawidłowa konserwacja, pielęgnacja i czyszczenie mogą prowadzić do obrażeń, a nawet śmierci.

- Wykonywać wyłącznie czynności wymienione w instrukcji konserwacji.

- Używać wyłącznie dostępnych na rynku środków smarnych i czyszczących.

- Inne prace konserwacyjne i naprawy należy zlecać wykwalifikowanemu sprzedawcy.

Ostrzeżenie o urazie nogi



Zbyt mały lub zbyt duży luz pedałów może spowodować uszkodzenie nóg. Może to być spowodowane nieprawidłowym montażem mechanizmu korbowego. Jeśli zespół pedałów powoduje dyskomfort podczas jazdy, należy skontaktować się z producentem i w razie potrzeby wymienić mechanizm korbowy.

Ostrzeżenie o wibracjach

Nieprawidłowa instalacja, zużycie, przeciążenie lub luźne części mogą spowodować zatrzymanie pracy silnika.

- Roweru należy używać wyłącznie na dozwolonych drogach.
- Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy napęd działa płynnie.
- W przypadku pęknięć, odgłosów zgrzytania lub widocznych uszkodzeń należy skontaktować się z wyspecjalizowanym sprzedawcą w celu dokonania naprawy.

Wibracje

Podczas normalnego użytkowania układ ramion wibruje z prędkością 2,5 m/s², a całe nadwozie pojazdu z prędkością 0,5 m/s². Jeśli odczuwasz dyskomfort z powodu silnych wibracji spowodowanych zmianami nawierzchni drogi, dostosuj odpowiednio prędkość.

Hałas

Znamionowy poziom ciśnienia akustycznego emisji A nie przekracza 70 dB(A).

Unikaj chorób

Długie i częste siedzenie na siodelku może potencjalnie powodować choroby prostaty u mężczyzn.

- Zainstaluj siodelko (jeśli to konieczne) odpowiednie dla ergonomii kobiety/mężczyzny.
- Jeśli to konieczne, skorzystaj z opieki profilaktycznej.

Unikaj odwodnienia spowodowanego jazdą na rowerze

Jazda na rowerze to wyczerpująca aktywność fizyczna.

- Zawsze upewnij się, że jesteś odpowiednio nawodniony.

Unikaj ujemnych temperatur

Jazda na rowerze w niskich lub niskich temperaturach może prowadzić do zamarznięcia.

- W niskich temperaturach należy zawsze nosić odpowiednią odzież, w tym ochronę twarzy.

Unikanie upadków spowodowanych nagłym uruchomieniem wspomagania silnika elektrycznego

Istnieje ryzyko utraty kontroli i upadku z powodu nagłego uruchomienia wspomagania silnikiem elektrycznym.

- Zawsze przetestuj wspomaganie silnika elektrycznego przed pierwszą jazdą.
- Zawsze używaj środków ochrony osobistej (PPE).

Unikanie zatrucia

Uszkodzone części roweru (np. baterie, podzespoły elektryczne lub elektroniczne) mogą wydzielać materiał lub opary. Może to spowodować zatrucie środowiska.

- Zużyte baterie oraz elementy elektryczne i elektroniczne roweru należy utylizować zgodnie z wymogami prawnymi.
- Przestrzegać instrukcji producenta tych produktów.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące akumulatora

- Nie należy otwierać baterii.
- Baterię należy chronić przed wysoką temperaturą (np. długotrwałym nasłonecznieniem), ogniem i wodą. Nie należy przechowywać ani używać baterii w pobliżu gorących lub łatwopalnych przedmiotów.
- Nieużywane baterie należy przechowywać z dala od spinaczy do papieru, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogą powodować połączenia stykowe.
- Należy unikać naprężeń mechanicznych, uderzeń lub przegrzania.
- Nie umieszczać ładowarki i akumulatora w pobliżu materiałów łatwopalnych. Akumulator należy ładować wyłącznie w suchym i ognioodpornym miejscu.
- Nie ładować akumulatora bez nadzoru.
- Niewłaściwe użytkowanie może spowodować wyciek płynu z akumulatora. Unikać kontaktu. W przypadku nieumyślnego kontaktu, splukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, należy skorzystać z pomocy medycznej.
- Akumulator należy ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej oryginalnej ładowarki.
- Akumulatora należy używać wyłącznie z odpowiednim oryginalnym układem napędowym.
- Akumulator należy trzymać z dala od dzieci.
- Nie transportować akumulatora samodzielnie! Akumulator jest materiałem niebezpiecznym. W niektórych przypadkach może się przegrzać i zapalić.



Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki

- Ładowarkę należy przechowywać z dala od deszczu i wilgoci.
- Należy ładować wyłącznie zatwierdzone i odpowiednie akumulatory.
- Ładowarkę należy utrzymywać w czystości.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić ładowarkę, kable i wtyczkę. Nie używać ładowarki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać ładowarki.
- Nie używać ładowarki na łatwopalnych powierzchniach.
- Ładowarka nie może być używana przez dzieci lub osoby nieposiadające doświadczenia lub wiedzy ze względu na fizyczne lub psychiczne.

Ładowanie akumulatora

Ryzyko eksplozji akumulatora w przypadku użycia niewłaściwej ładowarki. Może to spowodować poważne, a nawet śmiertelne obrażenia.

- Należy używać wyłącznie dołączonej ładowarki.
 - Przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki.
- Akumulator należy ładować w temperaturze od 10°C do 30°C.

Ładowanie akumulatora, gdy jest on wyjęty z ładowarki, zwykle skutkuje nieco dłuższą żywotnością akumulatora, ponieważ ciepło generowane podczas procesu ładowania może być łatwiej uwalniane do powietrza.

Akumulator można ładować na dwa sposoby. Wkładając akumulator do ramy roweru i wyjmując akumulator z ramy roweru.

Ładowanie z włożonym akumulatorem

Baterię można ładować bezpośrednio przez port ładowania baterii bez konieczności jej wyjmowania.

Ładowanie przy wyjętym akumulatorze

Aby naładować akumulator, wykonaj następujące czynności:

- Wyjmij baterię z uchwytu
- Upewnij się, że bateria nie ma widocznych uszkodzeń, np. pękniętej obudowy.
- Umieścić baterię na niepalnej powierzchni, np. ceramicznej.
- Zwrócić uwagę i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki, jeśli został on dołączony oddzielnie.
- Podłączyć wtyczkę ładowarki do portu ładowania znajdującego się na akumulatorze.
- Proces ładowania trwa około 5-6 godzin. Gdy kontrolka ładowania świeci się na zielono, bateria jest naładowana
- Odłączyć wtyczkę zasilania od gniazda ściennego.
- Wyjmij wtyczkę jack z portu ładowania akumulatora
- Umieścić baterię z powrotem w uchwycie.

Obsługa hamulców

Hamulce służą do kontrolowania prędkości, a nie tylko do zatrzymywania roweru. Maksymalna siła hamowania kół jest dostępna tuż przed ich zablokowaniem (zatrzymaniem), a następnie poślizgiem. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i całą kontrolę nad rowerem. Należy ćwiczyć delikatne hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania kół. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania. Rower jest wyposażony w przedni i tylny hamulec. Lewa dźwignia hamulca służy do hamowania przedniego koła, a prawa dźwignia do hamowania tylnego koła.

Pociągnij dźwignię hamulca w kierunku kierownicy i stopniowo zwiększaj siłę hamowania.

Jeśli czujesz, że koło się blokuje, zmniejsz siłę hamowania, aby koło mogło się dalej obracać i nie blokowało się.



Regulacja siły hamowania



Na każdej dźwigni hamulca znajduje się śruba regulacyjna, za pomocą której można regulować napięcie linki hamulca. Śrubę regulacyjną należy obracać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwiększyć napięcie, lub w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby je zmniejszyć. Na śrubie regulacyjnej znajduje się nakrętka blokująca, która zapobiega samoczynnej zmianie ustawienia.

OSTRZEŻENIE

► Jazda z nieprawidłowo wyregulowanymi hamulcami, zużytymi klockami hamulcowymi lub kołami z widocznymi śladami zużycia obręczy jest niebezpieczna i może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

► Zbyt gwałtowne hamowanie może zablokować koło, co może spowodować utratę kontroli i upadek. Nagłe lub nadmierne uruchomienie przedniego hamulca może spowodować wyrzucenie rowerzysty przez kierownicę, skutkując poważnymi obrażeniami lub śmiercią.

Niektóre hamulce rowerowe, takie jak hamulce tarczowe i hamulce liniowe, są bardzo mocne. Należy dokładnie zapoznać się z tymi hamulcami i zachować szczególną ostrożność podczas ich używania.

► Niektóre hamulce rowerowe są wyposażone w regulator siły hamowania, małe, cylindryczne urządzenie, przez które przechodzi linka hamulca i które powoduje stopniowe uruchamianie siły hamowania. Taki regulator siły hamowania sprawia, że początkowa siła nacisku na dźwignię hamulca jest łagodniejsza i stopniowo wzrasta, aż do osiągnięcia pełnej siły hamowania. Jeśli rower jest wyposażony w regulator siły hamowania, należy szczególnie uważnie zapoznać się z jego charakterystyką działania.

Niektóre regulatory siły hamowania są regulowane. Jeśli podoba Ci się ustawienie hamulców, skonsultuj się ze sprzedawcą w sprawie regulacji regulatora siły hamowania.

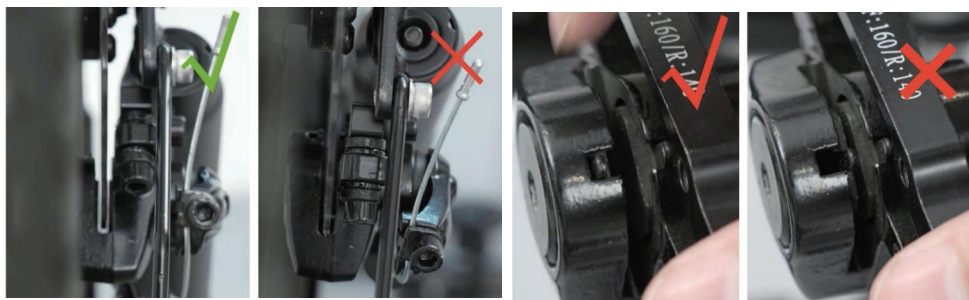
Hamulce tarczowe mogą się bardzo nagrzewać podczas długotrwałego użytkowania. Nie należy dotykać hamulców tarczowych, dopóki nie ostygną.

Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta hamulców dotyczącymi obsługi i konserwacji hamulców oraz w przypadku konieczności wymiany klocków hamulcowych. W przypadku braku instrukcji producenta należy skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem hamulców.

Do wymiany zużytych lub uszkodzonych części należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych autoryzowanych przez producenta.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



ELEMENTY STERUJĄCE I FUNKCJE HAMULCA

Dla własnego bezpieczeństwa bardzo ważne jest, aby wiedzieć, która dźwignia hamulca na rowerze steruje którym hamulcem.

Tradycyjnie prawa dźwignia hamulca steruje hamulcem tylnym, a lewa dźwignia hamulca steruje hamulcem przednim. Aby upewnić się, że hamulce w rowerze są rzeczywiście ustawione w ten sposób, naciśnij jedną dźwignię hamulca i sprawdź, który hamulec jest uruchamiany, przedni czy tylny. Zrób to samo z drugą dźwignią hamulca.

Należy upewnić się, że dłonie użytkownika mogą z łatwością dosięgnąć dźwigni hamulca i obsługiwać je. Jeśli dłonie użytkownika są zbyt małe, aby wygodnie obsługiwać dźwignie, przed rozpoczęciem jazdy należy skontaktować się ze sprzedawcą. Może być możliwe dostosowanie zakresu dźwigni, w przeci-

wnym razie może być potrzebna inna konstrukcja dźwigni hamulca. Większość hamulców tarczowych jest wyposażona w mechanizm szybkiego zwalniania, który umożliwia zwolnienie klocków hamulcowych z opony po zdjęciu lub założeniu koła. Jeśli szybkozamykacz hamulca znajduje się w pozycji otwartej, hamulce nie będą działać. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby upewnić się, że rozumiesz, jak działa szybkozamykacz w Twoim rowerze i sprawdzaj jego działanie za każdym razem przed jazdą, aby upewnić się, że oba hamulce działają prawidłowo.

JAK DZIAŁAJĄ HAMULCE

Skuteczność hamowania roweru jest funkcją tarcia między powierzchniami hamującymi.

Aby zapewnić maksymalne tarcie, należy utrzymywać obręcz i klocki hamulcowe lub tarczę hamulcową i zacisk w czystości, bez brudu, smarów, wosków i past.

Hamulce powinny kontrolować prędkość, a nie tylko zatrzymywać rower. Maksymalna siła hamowania dla każdego koła występuje tuż przed momentem, w którym koło "blokuje się" (przestaje się obracać) i zaczyna się ślizgać. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i kontrolę nad kierunkiem jazdy. Należy ćwiczyć hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania koła. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.

Zamiast pociągać dźwignię hamulca do pozycji, w której spodziewasz się wygenerować odpowiednią siłę hamowania, naciskaj dźwignię, aby stopniowo zwiększać siłę hamowania. Jeśli poczujesz, że koło zaczyna się blokować, lekko zwolnij nacisk, aby koło obracało się dopiero tuż przed granicą blokady.

Ważne jest, aby wyczuć nacisk dźwigni hamulca wymagany dla każdego koła przy różnych prędkościach i na różnych nawierzchniach. Aby lepiej to zrozumieć, spróbuj poeksperymentować z rowerem i wywieraj różny nacisk na każdą dźwignię hamulca, aż koło się zablokuje.

Po naciśnięciu jednego lub obu hamulców rower zacznie zwalniać. Jeśli teraz nadal będziesz pochylać ciało do przodu, tak jakbyś jechał z poprzednią prędkością, może to spowodować przeniesienie ciężaru ciała na przednie koło (lub wokół piasty przedniego koła przy silnym hamowaniu, co może spowodować lot nad kierownicą).

Koło o większej masie pochłania większy nacisk na hamulec przed zablokowaniem, podczas gdy koło o mniejszej masie blokuje się przy mniejszym nacisku na hamulec. Dlatego po naciśnięciu hamulca i przesunięciu ciężaru ciała do przodu, należy przesunąć ciało do tyłu, aby przenieść ciężar z powrotem na tylne koło. Jednocześnie należy zmniejszyć siłę hamowania tylnego koła i zwiększyć siłę hamowania przedniego koła. Jest to szczególnie ważne na odcinkach zjazdowych, ponieważ zjazdy powodują przesunięcie ciężaru ciała do przodu.

Dwa klucze do skutecznej kontroli prędkości i bezpiecznego hamowania to kontrolowanie blokady koła i przenoszenie ciężaru. Przenoszenie ciężaru jest jeszcze skuteczniejsze, jeśli rower ma przedni widelec z amortyzacją. Przednie zawieszenie "opada" podczas hamowania, co zwiększa efekt przenoszenia ciężaru (patrz także "Zawieszenie roweru"). Techniki hamowania i przenoszenia ciężaru należy ćwiczyć, gdy wokół nie ma ruchu ulicznego ani innych zagrożeń i czynników rozpraszających uwagę.

Wszystko jest inne podczas jazdy po nierównej nawierzchni lub w mokrych warunkach. Droga hamowania jest dłuższa na nierównej nawierzchni lub na mokrej nawierzchni. Przyczepność opony jest zmniejszona, przez co koła mają mniejszą przyczepność podczas pokonywania zakrętów i hamowania oraz mogą się zablokować przy mniejszej sile hamowania.

Wilgoć lub brud na klockach hamulcowych zmniejsza ich przyczepność. Aby zachować kontrolę na nierównych lub mokrych nawierzchniach, należy hamować delikatniej.

TRANSPORT

Nie wolno przewozić żadnych przedmiotów, które mogą ograniczać widoczność, utrudniać pełną kontrolę nad rowerem lub blokować ruchome części roweru.

Podczas transportu roweru istnieje ryzyko jego przewrócenia, ześlizgnięcia się lub upadku z pojazdu transportowego. Może to spowodować poważne obrażenia. Podczas transportu roweru w pojeździe lub

w środkach transportu publicznego należy zabezpieczyć rower przed przewróceniem się, ześlizgnięciem lub upadkiem.

Do transportu roweru należy używać zatwierdzonego, dostępnego w sprzedaży uchwytu rowerowego do pojazdów. W przypadku braku uchwytu rower należy umieścić w bagażniku, upewniając się, że rower nie naciska na tylną przrzutkę.

Akumulatory litowo-jonowe podlegają licznym przepisom i często są uznawane przez przewoźników za materiały niebezpieczne. Przed wysyłką lub transportem baterii litowo-jonowej drogą lotniczą należy zapoznać się z odpowiednimi przepisami i poprosić przewoźnika o zezwolenie.

PRZECHOWYWANIE

W przypadku przechowywania akumulatora przez dłuższy czas (ponad dwa miesiące):

Wyjmij akumulator z motocykla.

Baterie litowo-jonowe najlepiej przechowywać na poziomie naładowania 40-60%.

Podczas długotrwałego przechowywania należy ładować akumulator do poziomu 40-60% co 30 dni.

Poziom naładowania można określić za pomocą zintegrowanego wskaźnika naładowania akumulatora lub wskaźnika akumulatora na rowerze. Akumulatory rozładowują się powoli, jeśli nie są używane przez dłuższy czas. Jeśli pojemność akumulatora osiągnie krytycznie niskie napięcie, jego żywotność i pojemność zostaną trwale zmniejszone.

Przed przechowywaniem akumulatora należy zawsze odłączyć ładowarkę od gniazda i akumulatora.

Należy unikać przechowywania akumulatora w ekstremalnie niskich lub wysokich temperaturach.

Baterie najlepiej przechowywać w zacienionym i suchym miejscu. Nie należy dopuszczać do gromadzenia się skroplin, ponieważ może to prowadzić do korozji lub zwarcia.

Zalecana temperatura przechowywania akumulatorów litowo-jonowych wynosi 0-25°C (32-77°F).

DBANIE O ROWER ELEKTRYCZNY

Baterie należy konserwować zgodnie z opisem w sekcji "Konserwacja i bezpieczeństwo baterii". Jest to szczególnie ważne, jeśli baterie nie są używane przez dłuższy czas.

Regularnie sprawdzaj przewody i połączenia elektryczne roweru pod kątem uszkodzeń. Postrzępione lub uszkodzone przez ciepło przewody, luźne wtyczki lub słabe połączenia mogą uszkodzić system.

Rower należy przechowywać w pomieszczeniu. Stan roweru wystawionego na działanie czynników atmosferycznych pogorszy się bardzo szybko. Nigdy nie przykrywaj przechowywanego roweru plastikiem, ponieważ kondensacja może uszkodzić elementy elektryczne. W szczególności akumulatory powinny być przechowywane w suchym środowisku o kontrolowanej temperaturze.

Przeczytaj wszystkie instrukcje dotyczące komponentów i zachowaj ostrożność przed użyciem chemikaliów, farb lub środków czyszczących na elementach elektrycznych roweru.

Konserwacja akumulatora

Aby uniknąć skrócenia żywotności akumulatora, należy wykonać poniższe czynności:

- Naładuj akumulator po jeździe, gdy jego poziom naładowania wynosi od 30% do 40%.
- Upewnij się, że akumulator nie jest całkowicie rozładowany.
- Przed przechowywaniem akumulatora przez dłuższy czas należy go całkowicie naładować.
- Akumulator należy przechowywać w suchym miejscu o niskiej wilgotności.
- Utrzymywać temperaturę w zakresie od 5 °C do 20 °C. Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
- Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub wysokich temperatur, np. w magazynie.
- Należy upewnić się, że przechowywane baterie są w pełni naładowane co najmniej raz na 3 miesiące.

Konserwacja silnika i sterowania

Wilgoć, kurz lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Zewnętrzne części silnika i sterownika należy czyścić wyłącznie wilgotną szmatką.
- Jeśli części zostaną przypadkowo całkowicie zanurzone w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i uruchomić go ponownie po sprawdzeniu przez producenta.
- Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami producenta.

Jazda konna

Nie używaj go, dopóki nie przeczytasz uważnie instrukcji i nie zrozumiesz działania produktu; nie pożyczaj go nikomu, kto nie potrafi manipulować produktem podczas jazdy. Przed jazdą na rowerze należy sprawdzić, czy hamulce działają. Podczas hamowania należy najpierw włączyć hamulec tylnego koła, a następnie hamulec przedniego koła. Upewnij się, że hamulce są dokręcone. Jeśli hamulce są zbyt luźne, dokręć je kluczem imbusowym. Podczas jazdy w deszczu lub śniegu należy wydłużyć drogę hamowania.

Obowiązujący wiek: Jazda w wieku od 16 do 65 lat.

Podczas jazdy na rowerze należy zawsze nosić kask, przestrzegać przepisów ruchu drogowego i nie jeździć po autostradach i drogach z dużą liczbą pieszych. Przed jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach.

Zalecane ciśnienie w oponach wynosi 15-20 PSI.

Podczas jazdy w dół i po nieutwardzonych drogach należy upewnić się, że prędkość nie przekracza 15 km/h.

Podczas korzystania z silnika należy uważać, aby nie uderzać w niego zbyt mocno i utrzymywać smarowanie wału obrotowego. Nie wolno jeździć z obciążeniem większym niż maksymalne obciążenie ciała (maksymalne obciążenie wynosi 120 KG). Po użyciu rower nie może być zaparkowany w holu budynku, na schodach ewakuacyjnych, przy wyjściach bezpieczeństwa i musi być prawidłowo zaparkowany zgodnie z zasadami bezpieczeństwa.

Wymogi prawne

Jeśli chcesz jeździć rowerem elektrycznym po drogach publicznych, musisz wyposażyć go zgodnie z przepisami krajowymi. Z prawnego punktu widzenia nasze modele 25 km/h są traktowane w taki sam sposób jak rowery, a zatem podlegają tym samym przepisom. W Niemczech kwestie te są regulowane przez rozporządzenie o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO) i rozporządzenie o ruchu drogowym (StVO).

- Dzwonki
- Dwa niezależnie obsługiwane hamulce
- Jeden biały reflektor z przodu
- Biały odblaskowy reflektor przedni
- Czerwone światło tylne
- Czerwone światło odblaskowe z tyłu
- Żółte światła odblaskowe z przodu i z tyłu pedałów
- Dwa żółte światła odblaskowe przesunięte o 180° na szprychach każdego koła lub ciągły biały pasek odblaskowy w pierścieniu na oponie.

Etapy kontroli przed jazdą:

- Szybkozamykacz/walek centralny jest bezpiecznie zamontowany i pewnie się zamyka.
- Połączenia śrubowe nie są luźne ani nie grzechoczą.
- Kierownica jest dobrze zamocowana.
- Koła i opony obracają się z łatwością i pracują płynnie.
- Opony są sprawdzone pod kątem ciśnienia powietrza i stanu, a zawory są prawidłowo osadzone.
- Przednie i tylne światła działają prawidłowo i zostały prawidłowo wyregulowane.
- Dźwignie hamulców mają wyraźne punkty nacisku.

- Klocki i tarcze hamulcowe są nieuszkodzone i wolne od oleju. Należy je również sprawdzić pod kątem zużycia.
- Akumulator musi być dobrze osadzony po włożeniu. Akumulator musi zatrzasnąć się w zamku i wydawać odgłos kliknięcia.
- Dopuszczalna masa całkowita ładunku nie została przekroczona.
- Światła i reflektory nie są objęte ochroną.
- Akumulatory są naładowane
- Akumulator jest naładowany Siodełko jest bezpiecznie zamocowane i prawidłowo wyregulowane
- Pedaly są bezpiecznie zamocowane

Sprawdzanie ciśnienia w oponach

Dopuszczalne ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony. Zalecamy użycie rowerowej pompki podłogowej z manometrem w celu sprawdzenia i skorygowania ciśnienia w oponie.

Uwaga dotycząca zaworów typu amerykańskiego:

- Odkręć plastikową nakrętkę z główki zaworu.
- Delikatnie dociśnij końcówkę zaworu do obręczy. Jeśli w oponie jest ciśnienie, słychać będzie uchodzące powietrze.
- Po zakończeniu pompowania należy ponownie dokręcić plastikową nakrętkę.

Zawartość dostawy

- Rower z akumulatorem
- Ładowarka do akumulatora
- Dwa klucze (zapasowy należy przechowywać w bezpiecznym miejscu) do wyjmowania akumulatora
- Wydrukowana kopia instrukcji obsługi
- Dwa pedały (nie zamontowane)
- Torba podsiodłowa i sztyca podsiodłowa (bez wyposażenia)
- Przednie koło (nie zamontowane)
- Rdzeń przedniej osi
- Błotnik (nie zainstalowany)
- Narzędzia montażowe
- POMPKA
- BLOKADA
- Achterlicht (niet gemonteerd)

Rozpakowywanie

Karton wysyłkowy jest zabezpieczony metalowymi klipsami. Ryzyko obrażeń podczas rozpakowywania i zgniatania.

- Otwieranie opakowania
- Wyjmij rower i wszystkie akcesoria z opakowania.
- Sprawdź zakres dostawy
- Materiał opakowaniowy należy zutylizować zgodnie z lokalnymi wytycznymi i przepisami.

SCHEMAT FUNKCJI PRODUKTU



Rysunek 1 (schemat całego pojazdu)

Uwaga: Aktualizacja produktu może spowodować, że rzeczywisty produkt, który otrzymasz, będzie się różnić od próbki na zdjęciu, nie martw się, określone funkcje są takie same i nie wpłyną na normalne użytkowanie.

1 Wyświetlacz

2 Kierownica

3 Dźwignia hamulca

4 Reflektor

5 Widelec przedni

6 Koło

7 Piasta koła

8 Tarcza hamulca tarczowego

9 Hamulec tarczowy

10 akumulator

11 pedały

12 płytką biegową

13 łańcuch

14 przerzutka tylna

15 koło zamachowe silnika

16 Tylny błotnik

17 zacisk rury podsiodłowej

18 rura podsiodłowa

19 światło tylne

20 poduszka podsiodłowa



Instrukcja montażu

1. Zamontować rurkę kierownicy
2. Montaż reflektorów i przednich błotników
3. Zamontuj przednie koło
4. Zamontuj pedały
5. Zamontować rurę podsiodłową
6. Jak wyjąć baterię?
7. Montaż akcesoriów
8. Włączenie zasilania Pokaz

Część Opis



Części BK9

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Siedzenia i sztyce | 6. Dźwignia szybkiego zwalniania przedniego koła |
| 2. Pedały | 7. Komplet przednich kół |
| 3. Narzędzie 16 w 1 | 8. Przedni błotnik |
| 4. Korek gwintowany rury | 9. Tylny błotnik |
| 5. Tylne światło | |

1. Zamontować rurkę kierownicy



1. Obróć pion w kierunku przodu roweru i dopasuj pion do przedniego widelca i ramy, aby były równoległe i prostopadłe.

②



2. Dokręcić śrubę pokrywy górnej za pomocą klucza sześciokątnego nr 5 w narzędziu 16-w-1.

③



3. Dokręcić śruby w miejscach "a" i "b" na rysunku za pomocą klucza sześciokątnego nr 4 narzędzia 16 w 1. Uwaga: Dokręcaj obie śruby stopniowo, nie dokręcaj najpierw jednej, a potem drugiej.

④



4. Zamocować zaślepkę śruby pokrywy górnej.

⑤



5. Odkręć 4 śruby przedniej pokrywy i zdejmij przednią pokrywę pionu używając klucza imbusowego #4 w narzędziu 16-in-1.

⑥



6. Umieść kierownicę w pionie, wyśrodkuj i wyreguluj kąt kierownicy i zapnij przednią osłonę. Uwaga: Nie należy płać wiązki przewodów.

⑦



7. użyj narzędzia 16-w-1 w klucza sześciokątnego nr 4 Dokręć stopniowo w przedstawionej kolejności 4 śruby pokrywy przedniej.

2. Montaż reflektorów i przednich błotników

①



②



③



1. Zablokuj wspornik reflektora na reflektorze, zamocuj wspornik reflektora na przednim widelcu, a następnie przykręć nakrętkę.

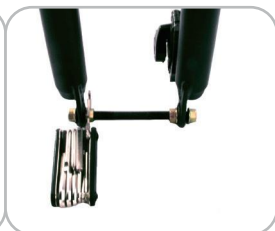
2. Wstępnie dokręć nakrętkę.

3. Dokręć śrubę kluczem imbusowym nr 5 w narzędziu 16-w-1.

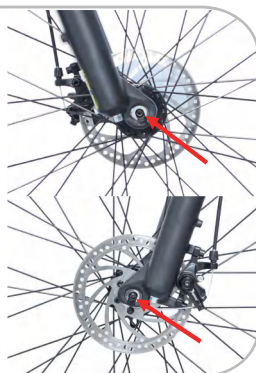
3. Zamontuj przednie koło

1. Poluzuj nakrętkę pokazaną na rysunku za pomocą klucza płaskiego nr 15 w narzędziu 16-w-1 i zdejmij wałek nośny.

①



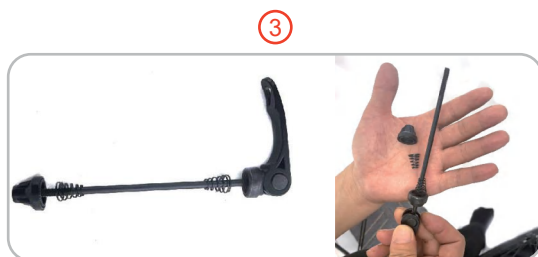
②



2. Umieść przednie koło w haku przedniego widelca i zatrzaśnij je.

Umieść srebrny hamulec tarczowy w układzie hamulcowym.

3. Odkręć nakrętkę szybkozamykacza i wyjmij sprężynę stożkową.



4. Włóż dźwignię szybkiego zwalniania.



5. Zamontuj sprężynę stożkową, jak pokazano.



6. Przykręć nakrętkę pręta szybkiego zwalniania, jak pokazano.



7. Wyreguluj kierunek klucza, wyreguluj odpowiednią dokręcenie śruby i dokręć klucz w górę.

Note: Podczas tego procesu upewnij się, że przednie koło znajduje się na środku rury przedniego widelca. Jeśli występuje jakiegokolwiek odchylenie, poluzuj dźwignię, aby wyregulować położenie przedniego koła, a następnie zablokuj dźwignię.

4. Zamontuj pedały

Litera „R” zaznaczona na trzonku pedału to prawy pedał, litera „L” to pedał lewy.



①



②



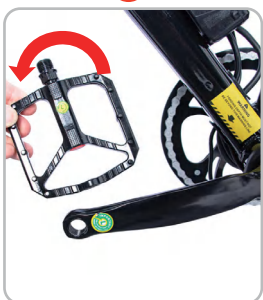
③



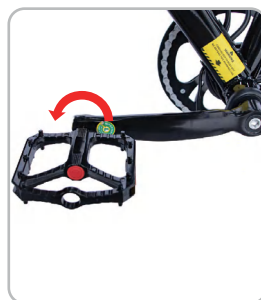
Metoda instalacji prawego pedału:

Litera „R” oznaczona na trzonku pedału to prawy pedał. Najpierw wkręć wstępnie wałek pedału zgodnie z ruchem wskazówek zegara do prawej korby z zębatką, a następnie użyj klucza płaskiego nr 15, aby dokręcić go zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

④



⑤



⑥



Metoda instalacji lewego pedału:

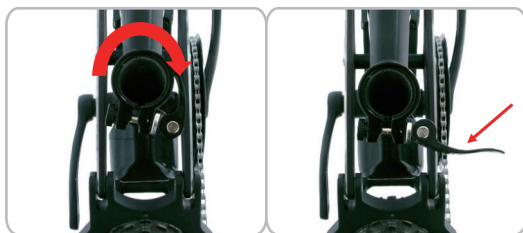
Litera „L” oznaczona na trzonku pedału to lewy pedał. Najpierw wkręć ręcznie wałek pedału w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara do lewej korby, a następnie dokręć go kluczem płaskim nr 15 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

5. Zamontować rurę podsiodłową

1. Pociągnij dźwignię szybkiego zwalniania regulacji rury podsiodłowej w kierunku pokazanym na rysunku.

2. Włóż rurę podsiodłową i ustaw żądaną wysokość (Uwaga: włóż rurę podsiodłową głębiej niż znak bezpieczeństwa).

①



②



③



3. Naciśnij dźwignię szybkiego zwalniania w kierunku pokazanym na rysunku.
Uwaga: Jeśli klucz składany jest zbyt mocno lub zbyt luźny, należy odpowiednio wyregulować śrubę w pozycji „1”.

6. Jak wyjąć baterię?

1. Przekręcić klucz w lewo do końca.

2. Pociągnij do góry klamrę do przenoszenia baterii.

①



②



③



④



⑤



3. Wypustki na baterii odpowiadają wypustkom na rynnie baterii.

4. Dociśnij baterię, aż całkowicie dotknie suwaka.

5. Przekręć kluczyk maksymalnie w prawo, aby zablokować akumulator,

7. Montaż akcesoriów

①



1. Użyj śrubokręta w narzędziu 16-in-one, aby poluzować śruby belki tylnego światła. Umieść belkę światła tylnego w odpowiedniej pozycji podsiodłowej, a następnie użyj śrubokręta w narzędziu 16-in-1, aby dokręcić śruby.



②



2. Poluzować śruby za pomocą klucza do nakrętek. Wsuń wspornik tylnego błotnika do rury podsiodłowej i ustaw go we właściwej pozycji, a następnie dokręć śruby.

8. Włączenie zasilania Pokaz

Krok 1:

Używając roweru BK9 e po raz pierwszy, przekręć kluczyk w pozycję „1” na zdjęciu całego roweru i włącz czerwony przycisk baterii, jak pokazano na prawym obrazku. Następnie zablokuj akumulator. (Pamiętaj, że tę operację należy wykonać tylko raz, kolejne uruchomienie roweru wymaga tylko drugiego kroku)



2



Krok 2:
Naciśnij i przytrzymaj przycisk zasilania, aby włączyć lub wyłączyć rower.

Funkcja



(Obrazek 1)

1. Opladen: Schroef de plastic kap op de batterij los (Afbeelding 1), sluit de oplader aan om te beginnen met opladen, wanneer de batterij vol is en het indicatielampje van de oplader verandert van rood in groen, betekent dit dat deze volledig is opgeladen.



(Obrazek 2)

2. Włączanie: Odnosząc się do rysunku 2, naciśnij i przytrzymaj klawisz , aby włączyć/wyłączyć zasilanie.

3. Reflektory: patrz rysunek 2, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby włączyć/wyłączyć reflektory.

4. Rozpocznij: jazda wspomagana, krótkie naciśnięcie , aby ustawić 1. bieg po włączeniu zasilania, wejdź na koło zębate samochodu i uruchom silnik, aby pomóc. Jeśli wspomaganie silnika nie jest wymagane, wyłącz zasilanie lub wyłącz akumulator lub ustaw miernik na 0.

Silnik

Silnik zapewnia moc podczas pedalowania. Żądany poziom prędkości można ustawić na wyświetlaczu. Maksymalna prędkość pomocnicza silnika elektrycznego wynosi 25 km/h.

Akumulator

Elektryczny napęd pomocniczy wymaga akumulatora do zasilania. Akumulator znajduje się pod ramą. Akumulator można naładować, wyjmując go z ramy za pomocą odpowiedniego klucza. Akumulator można ładować wyłącznie za pomocą dostarczonej ładowarki. Akumulator jest wyposażony w następujące złącza i wskaźniki:

- Gniazdo ładowania
- Przycisk wyłącznika
- Blokada do blokowania akumulatora

Akumulatory litowo-jonowe są klasyfikowane jako towary niebezpieczne zgodnie z przepisami transportowymi. Jeśli pojemnik na akumulator jest zamontowany na rowerze, dozwolony jest transport wodny i

drogowy. (Należy sprawdzić lokalne przepisy transportowe). Uszkodzonych akumulatorów nie wolno transportować i należy je odpowiednio zutylizować!

Wyświetlacz sterowania

Wyświetlacz kontrolny jest zamontowany na kierownicy. Maksymalna efektywna prędkość dla funkcji wyświetlania prędkości wynosi 25 km/h. Wyższe prędkości nie mogą być wyświetlane. Nie należy samodzielnie ustawiać parametrów wyświetlacza. Jeśli parametry zostaną ustawione nieprawidłowo, układ elektroniczny może działać nieprawidłowo, uniemożliwiając korzystanie z pojazdu. W takim przypadku należy skontaktować się z producentem.

Zmiana biegów

Rower jest wyposażony w przerzutkę. Wybór odpowiedniego przełożenia jest warunkiem wstępnym spokojnej jazdy i prawidłowego działania elektrycznego układu napędowego. Przerzutka składa się z następujących elementów:

- skrzynka zębatek na tylnym kole
- Przerzutka tylna
- Pojedyncza tarcza mechanizmu korbowego
- Łańcuch napędowy
- Dźwignia zmiany biegów

Użyj przycisku plus, aby zwiększyć częstotliwość kroku. Użyj przycisku minus, aby zmniejszyć częstotliwość kroku. Poziomu pomocniczego nie można zmienić podczas ręcznej zmiany biegów. Podczas zmiany biegów należy zdjąć obciążenie z pedałów i nacisnąć je do oporu. Niezastosowanie się do tego zalecenia może poważnie uszkodzić cały układ napędowy!

Jazda w trybie wspomagania

Jeśli nigdy wcześniej nie jeździłeś na rowerze ze wspomaganiem elektrycznym, powinieneś najpierw poćwiczyć jazdę w trybie wspomagania na drogach bez przeszkód. Napęd ze wspomaganiem jest aktywowany tylko podczas pedałowania. Przed rozpoczęciem pedałowania należy usiąść na poduszce siodełka.

przed rozpoczęciem pedałowania. Zaczynając od najniższego poziomu trybu wspomagania, należy ćwiczyć codzienne sytuacje podczas jazdy, takie jak

- ruszanie
- przyspieszanie
- hamowanie
- pokonywanie zakrętów

Po zatrzymaniu pedałowania napęd pomocniczy nadal zapewnia wsparcie przez krótki czas. W związku z tym należy przestać pedałować wcześniej niż w przypadku roweru bez trybu wspomagania.

Jazda w normalnym trybie roweru

Roweru można również używać bez napędu pomocniczego. Wystarczy wyłączyć wyświetlacz lub ustawić bieg prędkości na 0 na wyświetlaczu. W ten sposób można korzystać z roweru tak, jakby nie był wyposażony w napęd pomocniczy, np. w przypadku rozładowania akumulatora.

PARAMETRY PRODUKTU

Perspektywy i Wymiar	Parametr	Wersja standardowa
	Materiał korpusu	Stop aluminium
	Kolor	Czarny
	Rozkładany rozmiar	1800mm*650mm*1150mm
	Formularz piasty	Koła szprychowe z drutu
	Rozmiar koła	26 cali
	wielkość paczki	1920mm*670mm*1100mm
Parametry wydajności	Waga brutto/netto	39.84kgs(87.83lbs)32.80kgs(72.31lbs)
	Maksymalne obciążenie	120kg (264,55 livres)
	Maksymalna prędkość	25km/h (15,53 mph)
	Przebieg	70km-150km (Na wpływ obciążenia, temperatury, warunków drogowych, trybu jazdy itp. Np.: (przy 75kg i 25°C maksymalny zasięg w trybie PAS wynosi do 70 kilometrów, w zależności od obciążenia, stylu jazdy itp.)
	Maksymalny kąt wspinania	25 stopni
	Właściwa temperatura	-10 do 45 stopni
	Poziom wodoodporności	IP54
Parametry elektryczne	Typ Baterii	Samsung 21700 Bateria litowo-jonowa
	Pojemność baterii	15Ah(720Wh)
	Napięcie znamionowe akumulatora	48V
	Moc znamionowa silnika	0.25kW
	Forma silnika	Tryb wspomagania
	Typ silnika	26 cali/48V/wysokiej prędkości bezszczotkowy silnik z przekładnią
	Znamionowa prędkość silnika bez obciążenia	350r/min
	Wyjście ładowarki	54.6V 3.0A
	Wejście ładowarki	100~240V 50/60Hz 3.0A
	Wartość ochrony podnapięciowej	40.5V±1V
	Wartość ochrony nadprądowej	20A±1A
	Czas ładowania	5-6 godzin

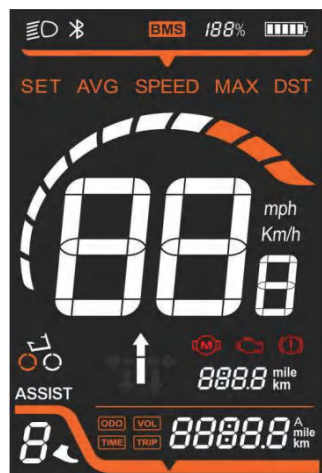
Cechy	Wyświetlacz przyrządu	Wielofunkcyjny ekran LCD
	Oświetlenie przednie	TAK
	Metoda hamowania	Przedni hamulec tarczowy + tylny hamulec tarczowy
	Specyfikacje opon	Opony pneumatyczne
		Opona: 26X4.0
		Zawór powietrza: 26*4.0 Zawór dętki to AV;
	Przedni widelec	Amortyzator widelca
	Bieg	7-biegowa przekładnia

UWAGA DOTYCZĄCA ZAKRESU:

Pedelec to rower ze stopniowo przełączanym wspomaganie elektrycznym. Zasięg naładowania akumulatora zależy w dużym stopniu od różnych czynników. Na przykład, spada on znacząco w następujących warunkach:

- dłuższa lub ciągła jazda z wysokim poziomem wspomagania
- szybki styl jazdy z częstym, mocnym przyspieszaniem
- Wiele zbroczy i piaszczystych lub gliniastych powierzchni
- większa waga użytkownika
- zbyt niskie ciśnienie w oponach lub niewystarczająco nasmarowany łańcuch
- niska temperatura otoczenia.

INSTRUKCJA TABLICY STEROWANIA RĘCZNEGO



Opis funkcji

1. Funkcje

1) funkcja wyświetlania

Wyświetlacz prędkości, wskaźnik naładowania akumulatora, wskaźnik usterek, całkowity przebieg, pojedynczy przebieg, czas jazdy, wyświetlacz napięcia, biegi wspomagane elektrycznie

2) Sterowanie, funkcje ustawień

Włączanie/wyłączanie zasilania, ustawianie średnicy koła, ustawianie czasu automatycznego uśpienia, ustawianie jasności podświetlenia, ustawianie trybu startowego, ustawianie trybu jazdy, ustawianie poziomu napięcia, ustawianie wartości granicznej prądu kontrolera.

3) Obsługa funkcji Bluetooth w celu nawiązania połączenia i komunikacji z aplikacją telefonu komórkowego.

4) Obsługuje automatyczną regulację jasności ekranu.

5) Obsługa funkcji NFC.

2. Opis wyświetlacza



- 1)  Poziom naładowania baterii (brak wyświetlania pozostałej mocy BMS).

- 2) Obszar wyświetlacza wielofunkcyjnego



Całkowity przebieg ODO, pojedynczy przebieg TRIP (jednostka: mila, km), czas pojedynczego włączenia TIME, napięcie akumulatora VOL.

- 3) Obszar wyświetlania prędkości



AVG: średnia prędkość,

MAX: maksymalna prędkość,

SPEED: aktualna prędkość; jednostka mph, km/h

- 4) Regulacja przełożenia zasilania pojazdu



Cyfrowy wyświetlacz 0-3 kroków.



Wyświetlacz trybu pieszego

- 5) Obszar wyświetlania stanu pojazdu



: Awaria silnika/przegrody;



Wskazówki dotyczące hamulców.



Ikona wyświetlacza Bluetooth, która miga z przerwami, gdy Bluetooth nie jest podłączony, zaświeci się po nawiązaniu połączenia;



Ikona wyświetlacza reflektora, gdy reflektor jest włączony, ikona świeci długo, reflektor wyłączony, ikona nie jest wyświetlana; zabezpieczenie przed zwarciem reflektora, gdy miga ikona reflektora.



Wprowadzenie do funkcji przycisków:

1. Gdy zasilanie jest wyłączone, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby włączyć zasilanie.

Po włączeniu zasilania, krótkim naciśnięciu , interfejs przełącza się między ODO, TRIP, VOL, TIME i bieżącym biegiem.

2. W stanie rozruchu, długie naciśnięcie klawisza  wyłącza urządzenie, krótkie naciśnięcie klawisza



włącza bieg wspomagany +1, krótkie naciśnięcie klawisza



włącza bieg

wspomagany -1. krótkie naciśnięcie przycisku spowoduje zmianę biegu na -1;

3. Długie naciśnięcie przycisku  powoduje wejście do trybu ustawień, krótkie naciśnięcie

przycisku  lub  powoduje ustawienie parametrów, po modyfikacji krótkie naciśnięcie

przycisku  powoduje przełączenie elementów ustawień i zapisanie gotowych parametrów; po

zakończeniu modyfikacji parametrów długie naciśnięcie przycisku  powoduje ponowne

wyjście z interfejsu ustawień, jeśli przycisk nie zostanie naciśnięty, należy odczekać 8 sekund, co spowoduje automatyczne wyjście z interfejsu ustawień parametrów i zapisanie parametrów.

4. Po włączeniu zasilania, długie naciśnięcie przycisku  +  może przełączać VAG (średnia prędkość), MAX (maksymalna prędkość), SPEED (bieżąca prędkość).

5. Po włączeniu zasilania naciśnij krótko przycisk , aby wyłączyć reflektor, a następnie naciśnij go ponownie, aby wyłączyć reflektor.

6. Gdy samochód znajduje się w stanie braku obrotów przy włączonym zasilaniu, długie naciśnięcie przycisku

spowoduje przejście



samochodu w tryb doładowania, a przekładnia interfejsu przyrządów

przełączy się w tryb P, a ikona doładowania zaświeci się w tym samym czasie.

Opis najważniejszych kolorów:

1) Strona jazdy.

a. Tryb 3-biegowy + z zerem: 0-biegowy: zielony; 1-biegowy: zielony; 2-biegowy: niebieski; 3-biegowy: czerwony.

Instrukcja obsługi funkcji hasła:

1)Wprowadzenie do funkcji hasła.

a.Domyślnym ustawieniem fabrycznym urządzenia jest hasło 0000, bez powiązania NFC, krótkie naciśnięcie przycisku M w celu wprowadzenia hasła może bezpośrednio przejść do interfejsu gotowości.

b.Pozycja P23 umożliwia włączanie i wyłączanie funkcji hasła.

c.Pozycja P24 umożliwia zmianę hasła.

d.Użyj dodatkowej karty NFC lub hasła, aby wejść do elementu ustawień po włączeniu zasilania, P21 Bluetooth, P23 Zmień hasło, P25 Karta powiązania NFC, P26 Interfejs karty usuwania NFC wymaga wprowadzenia hasła do zmiany.

e.Po włączeniu zasilania użyj karty NFC lub hasła, aby wprowadzić elementy ustawień, jeśli hasło zostało już wprowadzone w elementach ustawień wymagających hasła, nie musisz ponownie wprowadzać hasła dla wszystkich elementów ustawień wymagających hasła do następnego ponownego włączenia zasilania.

f. Wejść do interfejsu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło 0000), naciskając krótko przycisk w lewo/prawo



, aby przełączyć pozycję wprowadzania hasła, naciskając krótko przycisk +/-, aby wybrać

numer do wprowadzenia, naciśnij krótko przycisk M, aby potwierdzić hasło.

g. • Znajduje się w interfejsie hasła włączenia zasilania, jeśli błąd wejścia miga „Err”, aby wskazać błąd wejścia; interfejs elementu ustawień wchodzi do interfejsu hasła i wyświetla E0, jeśli błąd wejścia wyświetla „E1” i „E2”, trzykrotny błąd powoduje powrót do oryginalnego interfejsu elementu ustawień. „E1” i „E2” są wyświetlane kolejno, jeśli wystąpi błąd wejścia, i powróci do oryginalnego interfejsu ustawień, jeśli wystąpi błąd trzykrotnie.

2)P23 Przełącznik funkcji hasła.

a.Ustawianie elementów w przełączniku:

a) Po przejściu do interfejsu trybu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk M, aby przejść do pozycji ustawień urządzenia, a następnie naciśnij i przytrzymaj przycisk M, aby przejść do pozycji P23 (pozycja przełączania hasła).

b) Miernik kodu wchodzi do menu P23, a gdy funkcja kodu jest wyłączona, naciśnij +/- dla przełącznika funkcji kodu.

c) Gdy funkcja hasła jest włączona, tabela kodów wchodzi do menu P23, a następnie naciśnij +/-, aby wejść i przejść do interfejsu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło 0000), wejdź do interfejsu przełączania hasła i naciśnij krótko +/-, aby przełączyć funkcję hasła.

d) Gdy karta NFC jest już powiązana z kartą, funkcja hasła jest domyślnie włączona i nie można jej zmienić.

3)P24 Zmiana hasła.

a.Elementy ustawień do wprowadzania modyfikacji:

a) Po przejściu do interfejsu trybu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk M, aby przejść do pozycji ustawień urządzenia, a następnie naciśnij i przytrzymaj przycisk M, aby przejść do pozycji P24 (pozycja modyfikacji hasła).

b) Tabela kodów wchodzi do menu P24, naciśnij krótko +/-, aby przejść do interfejsu hasła, wprowadź stare hasło (domyślne hasło 0000), wejdź do interfejsu zmiany hasła, naciśnij krótko +/-, aby wejść do zmiany hasła.

c) Aby zmienić hasło, należy wprowadzić je dwukrotnie. Po pierwszym wprowadzeniu hasła należy krótko nacisnąć przycisk M, aby wprowadzić hasło po raz drugi.

d) Wprowadzenie starego hasła w interfejsie zmiany hasła powoduje wyświetlenie komunikatu „0!” i „E0”, „E1”, „E2” dla błędu hasła; wprowadzenie nowego hasła po raz pierwszy powoduje wyświetlenie komunikatu „n1”, a powtórzenie hasła po raz drugi powoduje wyświetlenie komunikatu „n2”. Przy pierwszym wprowadzeniu nowego hasła wyświetlany jest komunikat „n1”, a przy drugim powtórzeniu hasła wyświetlany jest komunikat „n2”.

e) Dwukrotne wprowadzenie tego samego hasła spowoduje zmianę hasła i jego zapisanie; dwukrotne wprowadzenie hasła, które nie jest takie samo, spowoduje trzykrotny powrót do interfejsu zmiany hasła i nie spowoduje zmiany hasła.

Instrukcja obsługi funkcji NFC:

1) Wprowadzenie do funkcji karty NFC.

a. Karta NFC musi zostać powiązana z urządzeniem, zanim będzie można jej użyć.

b. Do jednego urządzenia można podłączyć maksymalnie 4 karty NFC. Zawiera jedną kartę główną i trzy karty dodatkowe.

c. Powiązane karty NFC mają funkcję miernika odblokowania. Karta główna ma zaawansowane uprawnienia do ustawień karty powiązanej. Inne karty dodatkowe mogą wykonywać tylko funkcję odblokowania.

d. Jeśli telefon komórkowy obsługuje funkcję karty NFC, można ją powiązać z urządzeniem, aby uzyskać funkcję odblokowania telefonu komórkowego NFC.

e. Aplikacja telefonu komórkowego może być używana do wprowadzania informacji o karcie NFC, a urządzenie można odblokować po wprowadzeniu informacji o karcie NFC. (Wprowadzona karta NFC jest już powiązana z urządzeniem).

f. Funkcja hasła jest domyślnie włączona i nie można jej wyłączyć po powiązaniu karty NFC.

2) Wiązanie kart NFC.

a.Elementy ustawień do wprowadzania powiązań:

a) Domyślnym ustawieniem fabrycznym urządzenia jest hasło 0000, bez powiązania NFC, krótkie naciśnięcie przycisku M w celu wprowadzenia hasła może bezpośrednio przejść do interfejsu gotowości.

b) Po przejściu do interfejsu gotowości, ściśnij dźwignię hamulca i naciśnij przycisk M w tym samym czasie, aby przejść do pozycji ustawień urządzenia, a następnie naciśnij przycisk M w sposób ciągły i krótko, aby przejść do pozycji P25 (pozycja wejścia NFC).

c) Tabela kodów wchodzi do menu P25, następnie naciśnij +, aby wejść, przejdź do interfejsu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło 0000), wejdź do interfejsu wiązania karty NFC; przez krótkie naciśnięcie lewego / prawego przycisku można przełączyć ustawienie And1 ~ And4, przez krótkie naciśnięcie klawisza + można wejść w stan nagrywania karty NFC, umieść kartę NFC na urządzeniu, nagraj kartę NFC normalnie, pozycja napięcia wyświetla się Pozycja napięcia pokaże „88”, a pozostałe karty And2~And4 będą obsługiwane w taki sam sposób jak powyżej. Uwaga: And1 jest główną pozycją karty, powtórzenie powiązania tej samej karty migającej 3 razy „---” lub „88” oznacza powtórzenie operacji.

b. Karta główna jest szybko powiązana z kartą dodatkową:

a) Karta NFC powiązana z obszarem And1 jest domyślnie kartą główną, z szybkim dostępem do interfejsu ustawień powiązania karty NFC.

b) Po naciśnięciu przycisku POER w celu włączenia urządzenia, zbliż kartę główną NFC do urządzenia na około 8 sekund, interfejs miernika przejdzie do interfejsu ustawień karty wiążącej P25.

c) Po wejściu do interfejsu P25, naciśnij krótko przycisk lewo/prawo, aby przełączyć ustawienia And1~And4, naciśnij krótko przycisk +, aby przejść do stanu nagrywania karty NFC, umieść kartę NFC na urządzeniu i nagraj kartę NFC normalnie, pozycja napięcia pokazuje „88”, a pozostałe karty And2~And4 są obsługiwane w taki sam sposób jak powyżej.

3)APP Quick Tie:

a. Aplikacja w stanie powiązania z telefonem komórkowym, po wejściu do aplikacji, strona główna aplikacji na pasku szybkiego działania kliknij więcej, do interfejsu pomocniczego.

b. Po wejściu do interfejsu dodatkowego można zobaczyć And1, And2, And3, And4 wyświetlane w tabeli kodów odpowiadającej karcie podstawowej 1, karcie dodatkowej 1, karcie dodatkowej 2 i karcie dodatkowej 3. Kliknięcie przycisku obsługi spowoduje automatyczne przejście do interfejsu wiązania karty P25, a następnie zbliżenie pustej karty do urządzenia w celu powiązania, a gniazdo karty wyświetli „88”, co oznacza, że powiązanie karty powiodło się, a przycisk obsługi terminala APP zaświeci się w tym samym czasie. Gniazdo karty wyświetli „88”, co oznacza, że powiązanie karty powiodło się, a przycisk obsługi w aplikacji zaświeci się w tym samym czasie. Uwaga: Gdy przycisk w aplikacji jest szary, oznacza to, że karta NFC została zarejestrowana, a gdy przycisk jest podświetlony, oznacza to, że karta NFC została zarejestrowana.

4)Usuwanie karty NFC.

a. Menu Ustawienia, aby uzyskać dostęp do opcji Rozłącz:

Urządzenie przejdzie do menu ustawień, dostroi się do opcji P26, naciśnij przycisk „-”, aby wejść, wprowadzi hasło (domyślne hasło to 0000), aby przejść do trybu usuwania karty, ponownie naciśnij przycisk „-”, aby odłączyć odpowiednią kartę NFC. Uwaga: Naciśnij lewy i prawy przycisk, aby wybrać kartę NFC, wszystkie karty mogą zostać odłączone, jeśli operacja zostanie powtórzona, mignie „--” trzy razy.

b. Karta główna NFC wchodzi do pakietu:

Główna karta NFC zbliżona do urządzenia na 10 sekund (po 8 sekundach nastąpi przejście do opcji P25, karta NFC zbliżona na ostatnie 2 sekundy, bezpośrednie przejście do interfejsu P26), aby przejść do interfejsu odłączania karty NFC, naciśnij przycisk „-”, aby odłączyć kartę NFC. Uwaga: Naciśnij lewy i prawy przycisk, aby wybrać kartę NFC, wszystkie karty mogą zostać odblokowane, jeśli operacja zostanie powtórzona, mignie „--” trzy razy.

C. APP, aby uzyskać dostęp do pakietu:

Aplikacja jest w stanie powiązania z telefonem komórkowym, po wejściu do aplikacji kliknij więcej w kolumnie szybkiej obsługi na stronie głównej aplikacji i wejdź do interfejsu pomocniczego, możesz zobaczyć And1, And2, And3, And4 pokazane w odpowiedniej tabeli kodów karty podstawowej 1, karty dodatkowej 1, karty dodatkowej 2 i karty dodatkowej 3. Kliknij przycisk operacji, a szary kolor przycisku wskazuje, że rozłączanie zostało zakończone.

Kody błędów i rozwiązania problemów

Kod błędu	Znaczenie kodu	kontrola
E00		Normalny stan
E06	Zbyt niskie napięcie akumulatora	Sprawdź, czy akumulator jest w pełni naładowany. Jeśli ten kod błędu nadal pojawia się po pełnym naładowaniu, należy wymienić baterię.
E07	Awaria silnika	Sprawdź okablowanie silnika tylnego koła pod kątem uszkodzeń. Jeśli kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, silnik będzie wymagał wymiany.
E09	Awaria sterownika	Sprawdź wszystkie przewody sterownika pod kątem uszkodzeń. Jeśli po ponownym podłączeniu kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, sterownik będzie wymagał wymiany.
E10	Błąd odbioru komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.
E11	Błąd wysyłania komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.

Numer seryjny	Typowe problemy	Rozwiązanie
1	Opony przeciekają.	1. zalecamy najpierw spuścić powietrze z opony, a następnie napompować ją profesjonalnym sprzętem 2. jeśli dętka nadal przecieka, należy ją wymienić. Możemy dostarczyć części zamienne i umożliwić klientowi wymianę zgodnie z naszym filmem.
2	Hałas hamulców	Po pierwsze, powinniśmy dowiedzieć się, skąd pochodzi hałas. 1. hałas pochodzi z obszaru hamulca opony -> Wyślijmy klientowi film, aby wyregulować hałas hamulca. 2. hałas pojawia się po zaciągnięciu hamulca ręcznego -> pozwólmy klientowi kilkakrotnie zaciągnąć hamulec. 3. tarcza hamulca tarczowego ociera się o obręcz. -> Sprawdźmy, czy tarcza nie jest wygięta.
3	Koło niestabilne, chybota	Dokręć śruby mocujące hamulce tarczowe. Jeśli to nie zadziała, ponownie załóż opony. Jeśli nadal nie działa, zmień koło. Możemy dostarczyć części zamienne.
4	Wyświetlacz zamazany przez wilgoć	Jeśli wewnątrz wyświetlacza znajduje się wilgoć, najpierw umieść rower na chwilę na słońcu. Jeśli nadal nie działa, należy wymienić wyświetlacz. Możemy dostarczyć części zamienne.
5	Brak mocy podczas pedalowania	1. Sprawdź, czy wartość wyświetlanego parametru jest wartością domyślną. 2. Jeżeli wartość parametrów wyświetlacza jest prawidłowa, włącz wyświetlacz i naciśnij długo przycisk "walk", aby sprawdzić, czy działa doładowanie do 6 km/h. Jeśli działa, wymień czujnik doładowania. Jeśli to nie działa, należy także sprawdzić, czy wyświetlacz pokazuje wartość prędkości, naciskając pedał na biegu jałowym. Jeśli wyświetla się wartość prędkości, należy wymienić sterownik. Jeśli wartość prędkości nie jest wyświetlana, należy wymienić wyświetlacz. Uwaga: awaria wyświetlacza wymaga bardziej szczegółowej oceny w celu potwierdzenia. Zalecamy skontaktowanie się ze sprzedawcą w celu rozwiązania tego problemu.
6	Problem z wyświetlaczem	Problem z wyświetlaczem 1. wyświetlacz nie pokazuje prędkości/ przebiegu -> podłącz z powrotem złącze silnika. Jeśli nadal nie działa, wymień silnik. 2. Wyświetlacz wyłącza się podczas jazdy, a następnie włącza się ponownie, pozostaje włączony i nie można go wyłączyć. -> Wymień wyświetlacz. 3. Akumulator pokazuje pełne naładowanie, ale wyświetlacz pokazuje puste naładowanie i ciągle miga. -> Sprawdź parametry. Jeśli nadal nie działa, wymień wyświetlacz.

Ciepłe wskazówki

1. Przed podłączeniem lub odłączeniem wyświetlacza należy najpierw wyłączyć zasilanie, ponieważ działanie prądu elektrycznego może spowodować trwałe uszkodzenie wyświetlacza;
2. Podczas montażu wyświetlacza należy upewnić się, że wartość momentu obrotowego wzmocnionych śrub z łbem sześciokątnym nie przekracza maksymalnie 1 Nm, ponieważ nadmierny moment obrotowy może spowodować uszkodzenie konstrukcji urządzenia;
3. Nie zanurzać wyświetlacza w wodzie.
4. Aby wyczyścić wyświetlacz, należy przetrzeć jego powierzchnię miękką ściereczką zwilżoną wodą, ale nie należy używać żadnych środków czyszczących ani płynów w sprayu;
5. Podczas utylizacji należy przestrzegać lokalnych praw i przepisów oraz utylizować lub poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska i nie wyrzucać urządzenia ani żadnych akcesoriów jako odpadów mieszkalnych;
6. Uszkodzenia wyświetlacza i nieprawidłowe działanie spowodowane nieprawidłowym montażem lub nieautoryzowaną zmianą wartości parametrów nie są objęte gwarancją posprzedażną.

Konserwacja i obsługa posprzedażna

Codzienna konserwacja i czyszczenie

Nie zanurzać miernika w wodzie ani nie używać strumienia wody do czyszczenia miernika. Do czyszczenia należy używać miękkiej szmatki zwilżonej czystą wodą. Nie przecierać żadnym detergenciem.

Uwaga dotycząca utylizacji



Urządzeń elektronicznych i baterii nie należy wyrzucać razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Należy wybrać odpowiedzialną i zatwierdzoną lokalizację utylizacji w lokalnej społeczności, zapewniając zgodność z obowiązującymi przepisami. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości zalecamy skontaktowanie się z lokalnymi władzami w celu uzyskania wskazówek dotyczących odpowiednich i przyjaznych dla środowiska metod utylizacji.

Baterie/akumulatory wielokrotnego ładowania



Jako użytkownik końcowy, konieczne jest przestrzeganie przepisów dotyczących baterii, nakazujących zwrot wszystkich zużytych baterii. Wyrzucanie baterii do standardowych odpadów domowych jest prawnie zabronione. Na większości baterii można znaleźć symbol przypominający o tych przepisach wraz z informacją o zawartości metali ciężkich. Przyjazna dla środowiska utylizacja tych metali ciężkich jest prawnym obowiązkiem użytkowników końcowych, których zachęca się do przekazywania zużytych baterii do wyznaczonych punktów zbiórki w ich mieście lub placówkach handlowych. W przypadku wątpliwości zaleca się zasięgnięcie porady u władz lokalnych w celu uzyskania prawidłowych i ekologicznych opcji utylizacji.

Pętla recyklingu



Materiały opakowaniowe mogą zostać ponownie włączone do obiegu surowców. Upewnij się, że utylizacja materiałów opakowaniowych jest zgodna z przepisami prawa i zapoznaj się z informacjami dostępnymi za pośrednictwem systemów zwrotu lub zbiórki w Twojej społeczności. Takie podejście gwarantuje zrównoważony i przyjazny dla środowiska wkład w pętlę recyklingu.

Informacje kontaktowe dotyczące konserwacji

Dziękujemy za wybranie HITWAY. Zapewniamy gwarancję i dożywotnie wsparcie posprzedażowe dla naszych produktów HITWAY. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z naszym zespołem wsparcia posprzedażowego. Zapewnimy wsparcie techniczne i odpowiednie rozwiązania tak szybko, jak to możliwe.



HITWAY After-Sales: contact@hitway.eu

Deklaracja zgodności



Niniejsza deklaracja zgodności została sporządzona na wyłączną odpowiedzialność przedstawiciela UE:

-Firma: SantyTek GmbH

-Adres: Zeil 109 (ST), 60314 Frankfurt am Main,DE

-E-mail: precisionfr@outlook.com

W związku z tym oficjalnie oświadczamy, że dokument został wydany na naszą wyłączną odpowiedzialność i należy do następującego produktu:

Znak towarowy:	HITWAY
Model produktu:	BK9
Opis produktu:	Pedelec
Producent	Dongguan onesport Technology Co.,Ltd Add: No.6, East Second Street, Gedi Xinnan Road, Nancheng Street, Dongguan City, Guangdong Province CN Email: contact@hitway.eu
Model produktu:	21700-13S3P
Opis produktu:	Akumulator litowo-jonowy
Producent	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add: No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong,CN Email: min.ding@fprconn.com
Model produktu:	FY169XXXXYYY
Opis produktu:	Ładowarka
Producent	Shenzhen Fuyuandian Power Co.,Ltd Add: 8F,A9 Building,Tianrui Industrial Park,1st Fuyuan Road, Fuyong Town,Baoan Distret,Shenzhen,Guangdong,China Email: zhangcong@szsfyddyyxs.wecom.work

Zgodność danego produktu została oceniona i certyfikowana zgodnie z:

Do Pedelec

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN300 328 V222EN62479:2010 EN301 489-1 V223 EN301 489-17 V3.2.4ENIEC 62368-1:2020+A11:2020

Do akumulatorów litowo-jonowych

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
EN IEC 62133-2:2017 (EU)2023/1542	EN 62133-2: 2017+A1:2021 IEC 62133-2:2017/AMD1:2021 UN38.3

Do ładowarki

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
LVD Directive 2014/35/EU	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Powiadomienie ciała :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd

For and on behalf of
SantyTek GmbH

Chao Jiang Shijia
03.01.2025

.....
Authorized Signature(s)



Powrót rowerów elektrycznych

Do wysyłki zwrotnej rowerów elektrycznych należy używać wyłącznie kartonu, w którym rower elektryczny został dostarczony. Rower elektryczny należy zapakować w taki sposób, aby zapobiec uderzeniom. W przypadku wysyłki zwrotnej akumulator musi być włożony do uchwytu akumulatora dostarczonego z rowerem elektrycznym i zablokowany.

WAŻNE

Rowery elektryczne z uszkodzonymi mechanicznie lub elektrycznie akumulatorami nie mogą być wysyłane. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

Zwrot akumulatora

Akumulator należy umieścić w wysyłanej torbie, aby chronić go przed uderzeniami i czynnikami zewnętrznymi.

Jeśli bateria jest widocznie uszkodzona lub uszkodzona w sposób wskazujący na wadę elektryczną, generalnie nie można jej wysłać. Prosimy o kontakt z naszym zespołem serwisowym i prawidłową utylizację akumulatora.

Karta gwarancyjna

Informacje dla klientów:

Nazwa: _____

Adres: _____

Miasto: _____

Stan/prowincja: _____

Kod pocztowy: _____

Kraj: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Informacje o rowerze:

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data zakupu: _____

Instrukcje:

Proszę wpisać powyżej dane klienta i roweru.

Przechowuj tę kartę gwarancyjną w bezpiecznym miejscu.

Okaż tę kartę wraz z dowodem zakupu w celu skorzystania z usługi gwarancyjnej.

Niniejsza karta gwarancyjna jest ważna przez podany okres gwarancyjny.

Ważny:

Niniejsza karta gwarancyjna nie podlega przeniesieniu.

Aby skorzystać z serwisu gwarancyjnego, skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą/centrum wymienionym powyżej.

W tym prostym szablonie karty gwarancyjnej klienci mogą wpisać swoje dane osobowe, informacje o rowerze i okres gwarancji. Zawiera także instrukcję obsługi oraz miejsce na podpis klienta, co gwarantuje, że gwarancja jest spersonalizowana i oficjalna.

